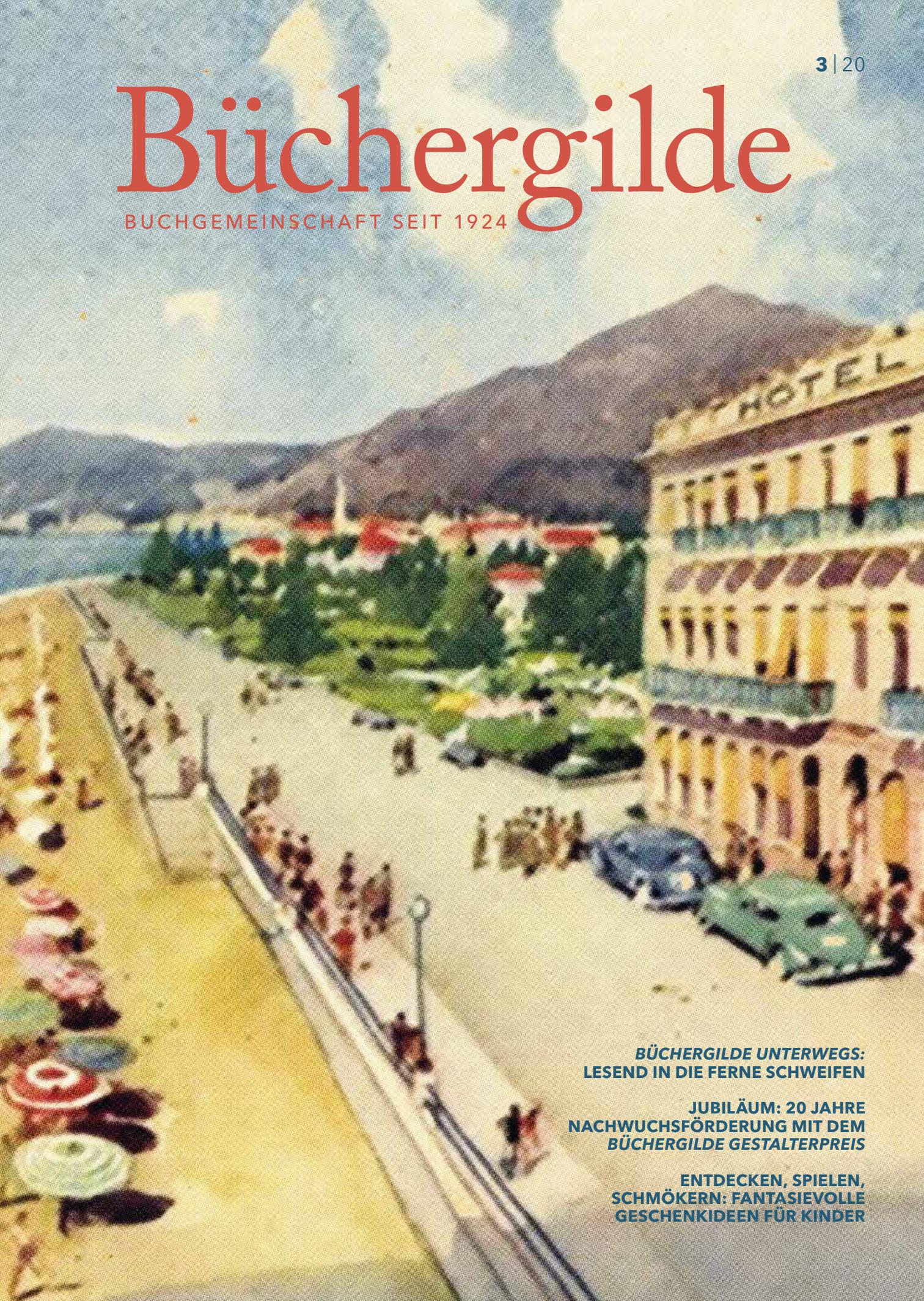


Büchergilde

BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924



**BÜCHERGILDE UNTERWEGS:
LESEND IN DIE FERNE SCHWEIFEN**

**JUBILÄUM: 20 JAHRE
NACHWUCHSFÖRDERUNG MIT DEM
BÜCHERGILDE GESTALTERPREIS**

**ENTDECKEN, SPIELEN,
SCHMÖKERN: FANTASIEVOLLE
GESCHENKIDEEN FÜR KINDER**

In Geschichten können Kinder fliegen ...

Mit dem Lesen erschließen wir uns Welten, die sonst verborgen blieben. 2011 initiierte die Büchergilde Gutenberg den Verein *Die Welt des Lesens* zur Leseförderung von Kindern.

Gemeinsam mit Ihnen, allen Lese- und Vorleseinteressierten, den Mitgliedern und Freunden der Büchergilde, unseren Partnerbuchhandlungen und unseren Genossinnen und Genossen wollen wir das Vorlesen fördern und für den Verein Spenden und Förderbeiträge sammeln.

Auch dieses Jahr liegt ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit wieder auf dem **Weltkindertag am 20. September 2020**. Mit zahlreichen Veranstaltungen möchten wir den Weltkindertag in unseren Partnerbuchhandlungen vor Ort feiern. **Lassen Sie uns gemeinsam die Kinderwelt durch Bücher bunter machen: Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Spende!**

Ihr Team vom Verein *Die Welt des Lesens*

Mehr zum Verein finden Sie auf Seite 27.

DIE WELT
DES LESENS



Liebe Leserin, lieber Leser,



Alexander Elspas
Verleger und
Geschäftsführer

die Sehnsucht nach grenzenloser Freiheit, die Lust, Neues zu entdecken, Abenteuer zu erleben und andere Länder und Kulturen kennenzulernen – die Faszination des Unterwegsseins, des Reisens ist so alt wie die Menschheit.

Mit unserer neuen Reihe *BÜCHERGILDE unterwegs* laden wir Sie auf ganz besondere literarische Entdeckungsreisen ein – denn die weitesten Reisen unternimmt man im Kopf. Ob mit Erika und Klaus Mann an die Côte d'Azur, mit Joseph Roth in die Ukraine und nach Russland oder mit Oliver Sacks nach Oaxaca in Mexiko – für den Start der Reihe hat die Herausgeberin Julia Finkernagel drei wunderbare Reiseerzählungen ausgewählt, bei denen nicht nur die Ziele faszinierend sind, sondern auch der Kontext, in dem die Autorinnen und Autoren unterwegs sind und schreiben. Ein Gespräch mit ihr und die Vorstellung der Titel finden Sie ab Seite 6.

Drei Neuerscheinungen aus diesem Programm darf ich Ihnen ganz besonders empfehlen:

Monika Helfer hat mit *Die Bagage* ein poetisches und atmosphärisches Buch geschrieben. Inspiriert von ihrer eigenen Familiengeschichte, erzählt sie von Maria, die außerhalb eines kleinen Dorfes im Vorarlberg zu Beginn des vorigen Jahrhunderts ihre Kinder großzieht; ausgegrenzt von den missgünstigen Dorfbewohnern, die ihr ihre Schönheit neiden, denen ihre Stärke und Integrität suspekt sind – sind sie doch nur *die Bagage*. Über vier Generationen verfolgen wir diese Familie und deren Schicksalsschläge.

Bov Bjergs *Serpentinen* ist eine sehr spezielle Vater-Sohn-Geschichte, geprägt von Alkoholismus und Verzweiflung. Und doch verbreitet dieses starke Buch auch Hoffnung.

Auch Patrik Svenssons *Das Evangelium der Aale* ist von der Erinnerung eines Sohnes an seinen Vater inspiriert und führt davon ausgehend zu Fragen nach der Herkunft und der Richtung unseres Seins. Die Aale, nach denen der Autor mit seinem Vater früher fischte, werden ihm zum Sinnbild, und er erforscht ihre Natur- und Kulturgeschichte auf spannende und höchst aufschlussreiche Weise.

Nachwuchsförderung im gestalterischen und künstlerischen Bereich ist uns seit jeher ein großes Anliegen: Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr

zum 10. Mal den *Gestalterpreis der Büchergilde Gutenberg* vergeben konnten. In Zusammenarbeit mit der Illustrationsklasse einer Hochschule findet jeweils ein Wettbewerb statt, an dessen Ende eine hochkarätig besetzte Jury einen Siegerentwurf auswählt, der dann in unserem Programm als illustriertes Buch veröffentlicht wird. Auf Seite 17 gratuliert Andreas Platthaus der Büchergilde zum Jubiläum des Preises und ab Seite 12 stellen wir Ihnen den diesjährigen Preisträger Yannick Held und das von ihm gestaltete Buch *Für eine schlechte Überraschung gut* von Arto Paasilinna vor.

Wir haben in den letzten Wochen auf vielen Wegen großen Zuspruch für unser Programm und für unsere Arbeit bekommen. In zahlreichen Gesprächen mit Autorinnen und Autoren, Buchhändlerinnen und Buchhändlern, aber vor allem auch mit Ihnen, den Mitgliedern der Buchgemeinschaft, durften mein Team und ich in besonderer Weise erfahren, dass sich die Büchergilde zu Recht als Gemeinschaft begreift und wir uns aus gutem Grund als Genossenschaft konstituiert haben. Es gibt uns ein gutes Gefühl und macht uns auch ein kleines bisschen stolz zu erleben, dass dieser Wunsch nach dem allorts proklamierten „Gemeinsam sind wir stark!“ bei uns tatsächlich wahr wurde.

Ich bedanke mich vielmals bei allen, die uns im letzten Quartal auf vielfältige Weise so großartig unterstützt haben. Mein ganz besonderer Dank gilt denjenigen, die als neues Mitglied Teil unserer Genossenschaft geworden sind oder ihre Anteile erhöht haben. Sie sichern damit den Fortbestand und die Weiterentwicklung der Büchergilde Gutenberg.

Ich hoffe, wir können Sie auch mit unserem neuen Programm wieder begeistern, und wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des Magazins und der Bücher, die wir für Sie ausgewählt haben.

Herzlich,
Ihr

Alexander Elspas

Alexander Elspas

Haben Sie Fragen, Anregungen, Kritik? Schreiben Sie mir an elpas@buechergilde.de. Ich freue mich darauf!

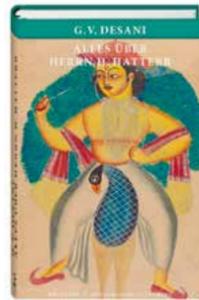
NEUERSCHEINUNGEN



Seite 6-11



Seite 30



Seite 40



Seite 14



Seite 32



Seite 42



Seite 22



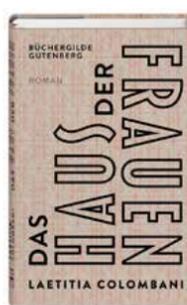
Seite 34



Seite 44



Seite 24



Seite 36



Seite 46



Seite 38



Seite 48

IHR QUARTALSKAUF BEI DER BÜCHERGILDE

Der letzte Bestelltermin im 2. Quartal 2020 ist **Dienstag, der 30. Juni**.

Für das 3. Quartal 2020 werden Käufe bis **Mittwoch, den 30. September**, berücksichtigt.



Zuhause verreisen:
Reiseexpertin Julia Finkernagel lädt zu literarischen Exkursionen ein, ab Seite 6

JOURNAL

BÜCHERGILDE UNTERWEGS

Reisen erlesen
Armchair Travelling mit Reisefan und Herausgeberin Julia Finkernagel

Reiseliteratur zum Vertiefen
Von Oliver Sacks, Joseph Roth, Erika und Klaus Mann

Horizonte erweitern
Alles rund ums Reisen

BÜCHERGILDE GESTALTERPREIS

Ein spezifisch finnisches Gefühl
Yannick Held erhält den 10. *Büchergilde Gestalterpreis* für seine Illustrationen zu Arto Paasilinna

20 Jahre Nachwuchsförderung
Andreas Platthaus gratuliert

20 Jahre Gestalterpreis, 20 Jahre Nachwuchsförderung, ab Seite 12

INHALTSVERZEICHNIS

Erstveröffentlichung: Eine von uns	18	G.V. Desani	40
Eine Kurzgeschichte von Alexandra Riedel		Alles über Herrn H. Hatterr (<i>Weltlese</i> , Band 23)	
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 4	22	Fjodor M. Dostojewski	42
Der Abend Ein modernes Vanitas-Stilleben illustriert von Phillip Janta		Aufzeichnungen aus einem toten Haus	
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN – extra –	24	Patrik Svensson	44
Der Ring des Nibelungen Martin Stark illustriert Wagners Oper im Großformat		Das Evangelium der Aale	
Büchergilde-Reisen	26	Eleonore Büning	48
Die Welt des Lesens e.V.	27	Sprechen wir über Beethoven	
Das Königreich des Vorlesens		250 Jahre Beethoven	50
Die Büchergilde ist eine Genossenschaft	28	UNSER WEITERES PROGRAMM	
Machen Sie mehr aus uns!		Partnerverlag Schirmer/Mosel:	51
NEUERSCHEINUNGEN		„Beuys hatte guten Humor“	
6 Monika Helfer	30	Deutschsprachige Literatur	52
Die Bagage		Internationale Literatur	56
8 Bov Bjerg	32	Krimi	60
Serpentina		Klassiker	62
11 Thomas Meyer / Samuel Glättli (Ill.)	34	Illustriertes Buch	67
Wolkenbruch waghalsiges Stelldichein mit der Spionin		Englischsprachige Literatur	70
12 Laetitia Colombani	36	Sachbuch	72
Das Haus der Frauen		Kochbuch	77
17 Jan Costin Wagner	38	Kinderbuch	80
Sommer bei Nacht		DIE SCHÖNEN DINGE	86
20 Jahre Nachwuchsförderung		HÖREN UND SEHEN	
Andreas Platthaus gratuliert		Musik	96
		Film	102
		ARTCLUB	107
		SERVICE	
		Buchhandlungen	110
		Register/Impressum	112
		Vorschau auf das 4. Quartal/AGB	114





Kaukasus, Russland: Reisen ist nicht immer bequem

Die Filmemacherin und Buchautorin Julia Finkernagel reist leidenschaftlich gerne, beruflich und privat. Für die neue Reihe *BÜCHERGILDE unterwegs* wählt sie nun mit Herz und Verstand Literatur aus, die neugierig macht auf (Un)bekanntes. Wo immer man sich zum Lesen niederlässt, mit diesen Büchern lassen sich durch die Augen der Schreibenden neue Gefilde entdecken und anregende Länder und Situationen miterleben.

Das Interview mit Julia Finkernagel führte Marlen Heislitz.

Wie findet man zu Reisezielen? Was zieht Sie magisch an, wodurch wird Ihr Interesse geweckt?

Grundsätzlich finde ich ja fast jedes Ziel interessant. Gut – vielleicht würde ich nicht nach Tschernobyl fahren wollen. Und auch nicht an den Ballermann. Ein Land muss mir sympathisch sein. Ich werde angezogen von Landschaft, Natur und Artenreichtum, aber auch vom Umgang der Menschen mit ihrer Heimat. Ich schätze eine gesunde Beziehung zu gewachsenen Traditionen und eine anständige Esskultur. Sobald ich beim Recherchieren das Gespür für einen gewissen Spirit eines Landes oder einer Volksgruppe bekomme, ist es um mich geschehen. Meine Bucket List ist lang. Da ich mir aber vorgenommen habe, weniger zu fliegen,

wird es wohl auch noch eine ganze Weile dauern, um sie abzarbeiten. Solange lese ich mich schon mal warm.

Reisen bedeutet nicht nur, sich Unbekanntem zu stellen, sondern oftmals, mit sich selbst, dem eigenen Ich, konfrontiert zu werden. Wie verändert das Reisen uns?

Jede meiner Reisen hat mich gelassener gemacht. Wer reist, verlässt seine Komfortzone. Manche der eigenen Gewohnheiten werden einem ja erst bewusst, wenn man sein vertrautes Umfeld verlässt.

Je fremder ein Ort ist, umso höher ist das Potenzial, Unwohlsein auszulösen. Alles riecht anders, sieht anders aus, fremde Geräusche, merkwürdiges Essen – nichts ist vertraut. Erst wenn ich beispielsweise zum Frühstück Reis mit

Fleisch serviert bekomme, realisiere ich, was ich gewohnt bin, und welche Bedeutung der Begriff *bei uns* eigentlich hat.

Durch das viele Reisen habe ich auch gelernt, dass man sich nach ein paar Tagen in fast jeder Unterkunft wohlfühlen kann. Und dass es in Ordnung ist, wenn man sich anfangs irgendwie fehl am Platz fühlt. Man lernt, dass das vorübergeht, und wird etwas milde – sich selbst und den anderen gegenüber.

Natürlich kann Reisen auch stressig werden, aber in diesem Stress schlummert oft eine unglaubliche Komik. Ich war mit einer Freundin in Malaysia. In der Herberge in Kuala Lumpur war unser Zimmer so winzig, dass wir nicht einmal unsere Rucksäcke auf dem Boden abstellen konnten. Erst waren wir betroffen und

enttäuscht, aber nach einer Weile hat sich das in großer Albernheit entladen. Ich unterbrach die betretene Stille mit einem mittelüberzeugenden „Ist doch schön?“. Daraufhin drehten wir ein Unbedingte-Empfehlung-Video über die hervorragende 5-Sterne-Unterkunft. Es war der Auftakt vieler witziger Reiseberichte und letztlich die Keimzelle für *Ostwärts*.

Sich in einer anderen Gesellschaft, in einem fremden Land zu bewegen stellt immer die Frage nach dem „Ich“ und „dem Anderen“. Darf man sich auch mal Patzer erlauben? Wie gelingt vorurteilsfreie und rücksichtsvolle Kommunikation?

Gleich glaube, niemand ist wirklich vorurteilsfrei, und das ist auch in Ordnung so. Solange man sich dessen bewusst ist und dennoch eine Bereitschaft mitbringt, die eigene Haltung zu überdenken, ist man ein angenehmer Gast. Mir hilft es, mich im Ausland daran zu erinnern, dass nicht etwa die anderen die Fremden sind, sondern ich. Ob wir es wollen oder nicht: auf Auslandsreisen sind wir immer auch als Botschafter*innen für unser Heimatland unterwegs. Vielleicht bin ich in der ersten Wahrnehmung im Ausland noch „eine große Frau“, aber dann auch sehr schnell „die Deutsche“.

Auf dem Gebiet der Fettnäpfchen bin ich international erfahrene Spezialistin. Hilfreich ist, ein Fünkchen Rest-Aufmerksamkeit für das Danach mitzubringen, um seinen Fehler möglichst schnell zu erkennen. Mit einer herzlichen Entschuldigung (und sei es nur als Geste) und einem ehrlich gemeinten Lächeln wird einem schnell verziehen. Als Gast genießt man in vielen Ländern einen Sonderstatus – kleine Patzer inbegriffen. Das ist beruhigend zu wissen, kann aber manchmal auch beschämend sein, also sollte man damit achtsam umgehen.

Ich finde es überhaupt nicht schlimm, wenn man die Sprache nicht beherrscht. Dennoch habe ich es mir zur Regel gemacht, in jedem Land ein paar Worte parat zu haben: Guten Tag, bitte, oh wie lecker, danke schön, auf Wiedersehen. Das tut mir nicht weh, öffnet die Herzen und stellt viele Begegnungen unter einen guten Stern. Für die weitere Kommunikation reichen Hände und Füße sowie ein freundliches Auftreten.

Was allerdings ebenfalls zur nonverbalen Kommunikation gehört, ist, was man trägt: Ich ziehe tendenziell eher mehr als weniger an. In konservativen Gesellschaften hat mir persönlich noch keine Kopfbedeckung geschadet (schützt

außerdem vor Sonne und Wind). Und ob es einem nun gefällt oder nicht: Wer mit einem Schultertuch kommt, wird wie ein Schultertuch behandelt. Kommst du aber im tief geschnittenen Sonnentop, wirst du wie ein nackter Ausschnitt behandelt. Das kann beim ersten Mal ein Fettnäpfchen sein, aber danach ist es eine Entscheidung, die man trifft.

Was waren Ihre intensivsten Momente des Innehaltens beim Unterwegssein?

Die kann ich gar nicht alle aufzählen! In Tadschikistan war ich tief berührt. Wegen einer Überschwemmung auf dem Pamir Highway mussten wir einen Umweg durch den als gefährlich verschrienen Wachan-Korridor nehmen. Vier Tage lang fuhren wir entlang der Grenze zu Afghanistan und wurden gewarnt, nicht anzuhalten und auszusteigen. Ich sah Gebiete, die ich nur aus den schlimmsten Nachrichten kannte, und traf gleichzeitig auf Menschen voller Offenheit und Demut. Obwohl die tadschikische Provinz Berg-Badachschan ein bettelarmes Gebiet ist, wurden wir überall rasend großzügig willkommen geheißen. Das macht einen schon nachdenklich. Nicht nur einmal auf dieser Reise dachte ich, hiervon könnten wir uns alle mal eine Scheibe abschneiden.

Welche Bedeutung hat das Schreiben für Sie, wenn Sie auf Reisen sind?

Das Schreiben hat ja unerwartet gleichzeitig mit dem Reisen begonnen. Ich hatte ein Sabbatjahr von meinem Managerinnendasein unternommen, weil ich herausfinden wollte, ob es nicht noch etwas Tolleres gibt, als eine Abteilung zu leiten und Mitarbeiter zu führen. Während dieser Auszeit habe ich Reiseberichte für Familie, Freunde und meine alten Kollegen geschrieben. Nach ein paar Monaten auf der Suche nach der Leidenschaft habe ich realisiert, dass ich sie schon längst gefunden hatte: dass Schreiben beziehungsweise Erzählen das ist, was ich am liebsten mache.

Wenn ich jetzt unterwegs bin, habe ich leider nicht mehr so viel Zeit wie auf meinem Selbstfindungstrip. Also mache ich mir wenige Notizen und viele Fotos. Tatsächlich reichen ein paar Stichpunkte, um auch Jahre später das Gefühl an einen Ort wachzurufen, an einen Geschmack

oder einen Geruch. Und dann kann ich es immer noch in Ruhe aufschreiben.

Die Reihe *BÜCHERGILDE unterwegs* startet mit zwei historischen Berichten aus den 1920er- und 30er-Jahren von Joseph Roth bzw. Erika und Klaus Mann sowie einem gegenwärtigeren Buch von Oliver Sacks. Wie unterscheiden sich die historischen Reisebeschreibungen von heutigen Berichten? Was sind ihre Besonderheiten? Was mögen Sie an ihnen?

Für die Reise-Reihe der Büchergilde wähle ich Texte aus, die zeitlos sind – auch wenn sie durch den historischen Kontext an Belang gewinnen. Das klingt zunächst wie ein Widerspruch. Nehmen wir *Das Buch von der Riviera*: Unbestritten ist die Côte d'Azur ein Klassiker auf der Liste der Sehenswürdigkeiten – das wird sie mutmaßlich auch weiterhin bleiben. Den Unterschied zu einem heutigen Reisebericht darüber macht aber erst die Beleuchtung durch Erika und Klaus Mann – vor dem Hintergrund der Geschehnisse ihrer Zeit. 1931 waren die Weltwirtschaftskrise und der sich grollend ankündigende dunkle Wendepunkt der Geschichte allgegenwärtig. So nehmen die beiden auf dieser Reise alles Nicht-Materielle mit, was sie bekommen können: jegliche Form von Genuss, Sinnlichkeit



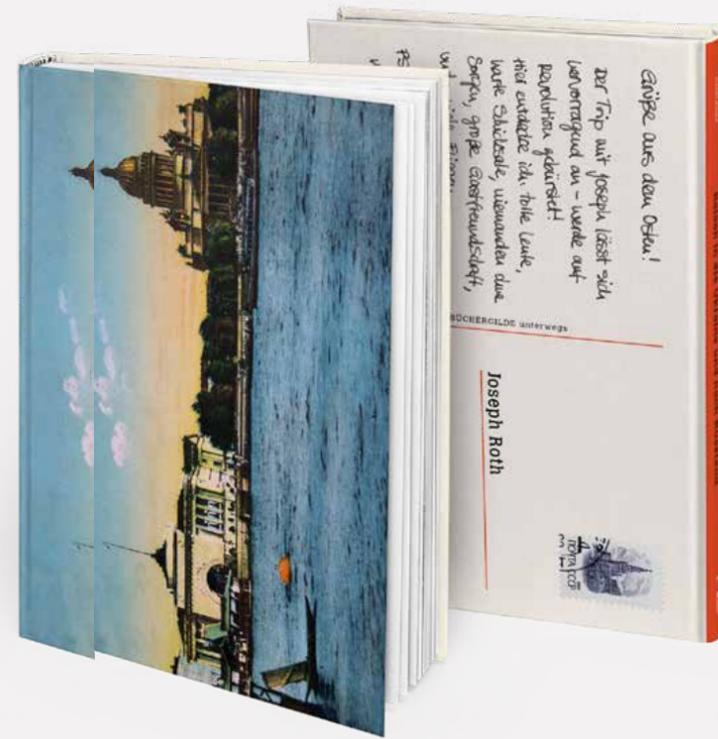
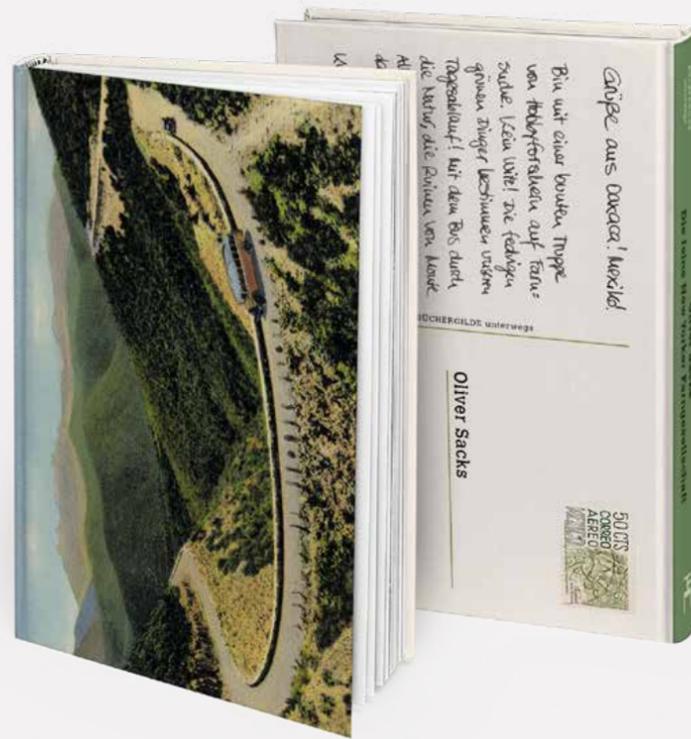
Luxus in Kirgistan – alle Jurten mit Tageslichtbad

und Savoir-vivre. Das gibt diesem Reisebericht eine Bedeutsamkeit, die kein aktuelles Buch erreichen könnte.

So sind nicht nur die Ziele faszinierend, sondern auch der Kontext, in dem die Autorinnen und Autoren unterwegs Fortsetzung S. 10 →



BÜCHERGILDE unterwegs



© Kirsten Nijhof

HERAUSGEBERIN

Die Filmemacherin und Buchautorin **Julia Finkernagel** ist spezialisiert auf Auslandsreportagen von Osteuropa bis Zentralasien, sie erzählt Geschichten aus östlich von uns gelegenen Kulturräumen. Nach einer erfolgreichen Management-Laufbahn hat sich die studierte Kommunikationsdesignerin dem Erzählen verschrieben. Während eines Sabbatjahrs und einer langen Rucksackreise war sie zum Schreiben gekommen – und über das Erzählen zum Fernsehen. Seit 2008 ist Julia Finkernagel die Autorin und Protagonistin der Reisereportage-Reihe *Ostwärts*. Heute arbeitet sie für Sender wie ARTE oder ARD – ihre preisgekrönten Reportagen handeln von Begegnungen mit Menschen anderer Kulturkreise und dem dafür nötigen Perspektivwechsel. Julia Finkernagel ist fasziniert von der Naturverbundenheit und den Traditionen anderer Kulturkreise. Begeistert und mitreißend erzählt sie davon, stets verbunden mit großem Respekt und einer Spur Selbstironie. Ihr erstes Buch *Ostwärts. Oder wie man mit den Händen Suppe isst, ohne sich nachher umziehen zu müssen* berichtet von solchen Begegnungen und wurde ein Spiegel-Bestseller.

Oliver Sacks Die feine New Yorker Farngesellschaft

Eine Reise nach Mexiko

Ein bezauberndes Buch über Menschen, die das Staunen nicht verlernt haben. Seit Oliver Sacks als Kind riesige Schachtelhalme bestaunte, ist er ein großer Liebhaber von Farnen. Neugierig nimmt Sacks an einem Treffen der Amerikanischen Farngesellschaft teil. Die Mitglieder des altherwürdigen Klubs haben etwas seltsam Versprochenes an sich, doch ihr naiver Enthusiasmus ist ansteckend, voller Abenteuerlust und Entdeckergeist. Sacks schließt sich dieser außergewöhnlichen Exkursion der Gesellschaft nach Südmexiko an und erlebt Menschen und Pyramiden, Märkte und Landschaft auf intensive Weise. Es wird eine Reise, die seine Vorstellung davon verändert, was es bedeutet, ein Mensch zu sein.

AUTOR

Oliver Sacks (1933–2015), geboren in London, war Professor für klinische Neurologie in New York. Bekannt wurde er als Autor zahlreicher Bestseller, u. a. *Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte*. Seine bahnbrechende Studie über die Schlafkrankheit wurde verfilmt. Sacks' Werke wurden in 21 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet.

ÜBERSETZER

Dirk van Gunsteren ist 2007 mit dem *Heinrich Maria Ledig-Rowohl-Preis* ausgezeichnet worden. Er übersetzte u. a. Jonathan Safran Foer, Patricia Highsmith, John Irving und Philip Roth.

Aus dem Englischen von Dirk van Gunsteren, mit einem Vorwort von Julia Finkernagel und Illustrationen von Dick Rauh, Flexcover, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 192 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17197X

Joseph Roth Reisen in die Ukraine und nach Russland

Der Journalist Joseph Roth taucht in den vielgestaltigen Kosmos des östlichen Europa ein auf seinen Expeditionen nach Kiew, Moskau und Odessa, nach Lemberg, Baku oder Astrachan. Seine Berichte und Essays aus den 1920er-Jahren sind bewegende Zeugnisse von großer Aktualität. Die Aufmerksamkeit von Joseph Roth gilt den Menschen und ihrer Lebenswirklichkeit in der Sowjetunion, die von einem Nebeneinander an Sprachen, Kulturen und Religionen geprägt ist. Ob im Alltagstrubel auf den Straßen von Leningrad, am Grenzübergang von Niegoreloje oder an Bord eines Wolga-Dampfers: stets bestechen Roths Schilderungen durch fundierte Recherchen und seinen besonderen Stil.

AUTOR

Joseph Roth (1894–1939), geboren in Brody, Ostgalizien, wurde mit den Romanen *Hiob* (1930) und *Radetzkymarsch* (1932) zu einem Klassiker der Weltliteratur des 20. Jahrhunderts. Er starb im Pariser Exil.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Jan Bürger, mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, Flexcover, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 144 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171988

Erika und Klaus Mann Das Buch von der Riviera

Eine Liebeserklärung an die Côte d'Azur. Sie waren jung, verwöhnt und berühmt. Als Klaus und Erika Mann 1931 einen Reiseführer über die Riviera verfassten, war ihnen das öffentliche Interesse sicher. Mit sichtlichem Vergnügen berichten sie aus dem wilden Marseille, dem mondänen Cannes und natürlich aus Monte-Carlo. Leicht und ironisch plaudern sie über Orte und Menschen, ihre bevorzugten Restaurants und lassen uns an ihren Begegnungen mit Künstlerfreunden und anderen Prominenten jener Zeit teilhaben. Ein faszinierendes Dokument über die Riviera zu Beginn der 1930er-Jahre, das auch heute noch die Lust auf diesen Sehnsuchtsort weckt.

AUTOREN

Erika Mann (1905–1969), geboren in München, arbeitete zunächst als Schauspielerin und Journalistin. Ab 1936 lebte sie überwiegend in den USA als Vortragsrednerin und Publizistin und war Kriegsberichterstatterin für die Alliierten.

Klaus Mann (1906–1949), geboren in München, schrieb mit 15 Jahren erste Novellen. Er wurde zur zentralen Figur der internationalen antifaschistischen Publizistik. 1949 beging er aus persönlichen und politischen Motiven Selbstmord.

Mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, Flexcover, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 176 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171961



Drehteam und Dorfgemeinschaft in Tuschetien, Georgien



Rauhe Drehbedingungen im Kaukasus, Russland

→ sind und schreiben. Joseph Roths *Reisen in die Ukraine und nach Russland* in den späten 1920er-Jahren zeichnen ein Bild von einer osteuropäischen Gesellschaft, die sich in einem Übergangszustand befindet, aus dem sie sich nicht befreien kann. Roth sinniert über den Alltag der Menschen, die Gesellschaft, die Revolution – in seinen Augen nicht die, die sie hätte werden können. Durch ihn erspürt man russisches und ukrainisches Leben. Die Zusammenstellung seiner journalistischen Reportagen und Briefe ist keine klassische Reiseerzählung, bestehend aus Landschaftsbeschreibungen und skizzierten Gepflogenheiten, nein. Seine Berichte gehen über das bloße Aufnehmen hinaus, denn sie lassen begreifen. Roth schließt durch genaue Beobachtung des Äußeren auf die inneren Wahrheiten. Man erlebt ihn als Reisenden und als Verharrenden. Dieser Wechsel von Erleben und Verarbeiten ist es, was auch für mich eine gute Reise ausmacht. Und ganz nebenbei finde ich meine Auffassung einer anständigen Reportage bestätigt: das Verweben von Gesehenem und Erlebtem zu einer guten Erzählung. Für mich war das Lesen also auch ein Trainingslager.

Im Gegensatz dazu besteht der Bericht von Oliver Sacks' Reise nach Oaxaca in Mexiko aus seinem tatsächlich geführten Reisetagebuch und nur – wie er beteuert – wenigen, nachträglich recherchierten und eingefügten Passagen. *Die feine New Yorker Farmgesellschaft* ist ein begeisterter, auf einer außergewöhnlichen Expedition entstandenes Journal über eine schrullige Truppe von Amateurforschern, die sich als Freizeitbeschäftigung dem Auffinden und Bestimmen von Farnen verschrieben hat. Der Entdeckergeist steckt an. Mit seinen persönlichen Einblicken öffnet Sacks einem die Augen für das Kleine, Freundliche, Besondere – alles, was vermeintlich unspektakulär erscheint und doch entdeckt werden möchte. Außerdem stiftet das Buch Trost, wenn in Anbetracht der zahlreichen aussterbenden Arten Verlusttrauer aufkommt. Die liebevolle Begeisterung, mit der die Pteridologen (so heißen sie nämlich) ihre Farne betrachten, hat etwas Beruhigendes, Ermutigendes. Pflanzen, die schon vor den Dinosauriern auf der Erde waren, sind immer noch da. Das Tagebuch erzählt von mehr als nur fedrigen grünen Pflanzen: von einer alten indigenen Kultur und der Geschichte ihrer Eroberung, von Chili, Kautschuk, Schokolade, Zigarren – und von Freundschaft.

Sie sehen, die Autorinnen und Autoren beschreiben ihre Reisen auf literarische und inspirierende Weise. Nicht die Aktualität, sondern die Bedeutung der Reiseziele und ihre Atmosphäre stehen im Vordergrund.

Das Lesen von Reiseliteratur, von Berichten und Tagebüchern wird auch als „Armchair Travelling“ bezeichnet – ein kleines Reiseerlebnis im heimischen Wohnzimmer also. Welche Vorteile würden Sie dieser Art des Reisens zuschreiben?

Die Reiseerzählung als Vorläufer des klassischen Reiseführers erlebt ja gerade ein sensationelles Comeback. Lehnstuhl-Reisen könnten das neue Selbst-Hinfahren werden. Als „Armchair Travel“ scheint diese Rubrik in den Bücherregalen die sachlich-praktischen Reisetipps tatsächlich gerade zu überholen. Umweltfreundlicher ist das allemal, darüber hinaus spart es eine Menge Geld. Und Stress! Hier wird ein Lebensgefühl vermittelt – mal mit, mal ohne Komfort, aber immer aus der gemütlichen Lesecke zu Hause heraus. Keine Zeitverschiebung, keinen Sonnenbrand (es sei denn, Sie lesen auf dem Balkon), keine unliebsamen krabbelnden Besucher oder traumatischen Lebensmittelerfahrungen müssen Sie auf sich nehmen – all das erledigen die Autoren für Sie. Mit den Büchern dieser Reihe darf sich nun (auf Socken!) jeder so wie ich wegtragen lassen: in Welten, die man schon immer gern bereisen wollte, möglicherweise sogar bereits dort war oder von denen man ahnt, dass man selbst wahrscheinlich niemals hinkommen wird. Vielleicht aber lässt man sich auch zu einer tatsächlichen Reise inspirieren. Alles ist möglich.

Zu guter Letzt: Was bringt Sie immer wieder nach Hause?

Die Freude, meinen Mann und meine Familie wiederzusehen, ebenso wie meine Freunde. Die Sehnsucht nach selbst gekochtem Essen, unserem Wochenmarkt, ganz banalen Zu Hause-Gewohnheiten. Nachts barfuß aufs Klo gehen können, ohne dafür in einen Hinterhof zu müssen, zu frieren oder nass zu werden. Und die Lust, alles, was ich auf meiner Reise erlebt habe, in eine schöne Form zu bringen: in ein Buch oder einen Film. Und dadurch die Reise zu „verewigen“ und mit anderen Menschen zu teilen.

Alle Reisebilder sind von Julia Finkernagel.



Gästetoilette mit Aussicht in Tuschetien, Georgien



NEU
Wie wir reisen
50 Vorschläge für neue Perspektiven

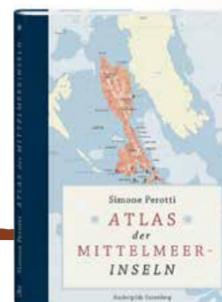
Gehen Sie dieselben Strecken bei Tag und bei Nacht, gönnen Sie Ihren Augen ein wenig Ruhe, konzentrieren Sie sich auf Ihre anderen Sinne und lassen Sie zu, dass Ihnen der Ort unter die Haut geht. Entdecken Sie das Wunder des Reisens, wo immer Sie sich befinden. Mit diesem handlichen Reisebegleiter werden Sie die Welt mit neuen Augen sehen – ganz gleich, ob Sie um die halbe Welt reisen oder aus der eigenen Haustür treten. Die 50 Karten geben Ihnen inspirierende und praktische Tipps zur Erkundung Ihrer Umgebung im Urlaub und zu Hause.

Laurence King Verlag, DE.
Illustratorin: Grace Helmer, Übersetzer: Frederik Kugler,
50 farbig illustrierte Karten, Box 12,4 x 10 x 4 cm
€ 14,90 | SFR 17,90 | NR 304903

Simone Perotti
Atlas der Mittelmeerinseln

Kennen Sie Malu Entu? Oder Kythnos? Simone Perotti bereist diese Insel-Kleinode mit seinem Segelschiff. Und auch die bekannten Größen des Mittelmeers, wie Lampedusa und Djerba, gehören zu seinen Zielen. Er besucht die Einwohner der Inseln, bestaunt die Natur, lauscht den Geschichten von Geflüchteten und Gestrandeten aus allen Zeiten. Der Atlas ist ausgestattet mit nautischen Karten, GPS-Daten und nautischem sowie geografischem Wissen. Leinen los!

Aus dem Italienischen von Julika Brandestini,
Halbleinenband, Fadenheftung, bedrucktes
Vorsatzpapier, zwei Lesebändchen, 144 Seiten,
Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 170752



David Foster Wallace / Chrigel Farner (III.)
Schrecklich amüsant – aber in Zukunft ohne mich

„Wird man beim Schnorcheln nass?“, „Findet das Tontaubenschießen im Freien statt?“ und „Wann wird das Midnight-Bufferet eröffnet?“. Solche Fragen und andere Kuriositäten hat David Foster Wallace auf einer Luxus-Kreuzfahrt in der Karibik gesammelt. Die absurden Erlebnisse an Bord waren die ideale Vorlage für Wallaces ironische Schreibweise, die auch in dieser literarischen Reportage den Ton vorgibt. Eine schrecklich amüsante Vorbereitung für alle, die eine Kreuzfahrt planen, oder Bestätigung für jene, die nie auf eine solche Idee kämen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Marcus Ingendaay, mit 20 Illustrationen und einem Werkstatt-Interview mit dem Illustrator, geprägter Halbleinenband, Fadenheftung, bedruckter Vor- und Nachsatz, Lesebändchen, 176 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 16924X

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, mit Schubert, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 169258



Nackenhörnchen
Weltkarte
3-in-1

Nackenhörnchen, Nackenrolle und praktisches Reisekissen in einem: für die Zugfahrt, im Auto, im Liegestuhl und auf der Decke im Garten. Mit dem wandelbaren *Nackenhörnchen Weltkarte* liegen Sie immer richtig und können von der nächsten Reise träumen.

moses. Verlag, DE. Nackenhörnchen 35 x 33 x 9,5 cm,
Reisekissen 26 x 25 cm und Nackenrolle 35 x 13 cm in einem,
Füllung: 100 % Polystyrol-Mikrokügelchen, Maschinnenwäsche bis 30 Grad
€ 19,95 | SFR 23,90 | NR 304776

Henry Beston
Das Haus am Rand der Welt

Ein Mann, ein Jahr, ein Haus auf Cape Cod – der Klassiker des *nature writing* endlich auf Deutsch. Im Jahr 1926 bezieht Henry Beston ein Holzhaus am Meer, das er sich im Jahr zuvor bauen ließ, um dort seinen Urlaub zu verbringen. Geplant waren zwei Wochen, doch er bleibt ein ganzes Jahr; ein Jahr, in dem er die Umwelt auf sich wirken lässt, sie untersucht und verstehen lernt. Beston hält sämtliche Beobachtungen in Notizbüchern fest, er beschreibt das Erlebte farbig und detailliert: den Zug der Seevögel, den Rhythmus von Ebbe und Flut, die Formen der Dünen und Wellen, die Geräusche der Brandung.

Aus dem Englischen von Rudolf Mast, mit einem Nachwort von Cord Riechelmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 17149X





Ein spezifisch finnisches Gefühl

Mit seiner komplett eigenen Bildsprache hat Yannick Held die Jury des *Büchergilde Gestalterpreises 2020* überzeugt. Seine Illustrationen werden die neue Ausgabe von Arto Paasilinnas Roman *Für eine schlechte Überraschung gut* schmücken. Vor der Preisverleihung wurden noch einmal alle eingereichten Arbeiten der Illustratorenklasse der Fachhochschule Münster besprochen.

Von Katharina Cichosch und Marlen Heislitz

Das es nicht nur darauf ankommt, was in einem Buch geschrieben steht, sondern auch darauf, wie die Lektüre gestaltet ist, diese Auffassung gehört gewissermaßen zur DNA der *Büchergilde Gutenberg*. Seit 2002 verleiht der Verlag alle zwei Jahre den *Büchergilde Gestalterpreis*, der junge Illustratorinnen und Illustratoren ermutigen und ihnen zugleich einen Weg auf den freien Markt bereiten soll. Die Ausschreibung richtet sich an jeweils eine Illustratorenklasse einer Kunsthochschule. In diesem Jahr stellten sich 20 Studierende des Illustrationskurses bei Professor Felix Scheinberger im Fachbereich Design der Fachhochschule Münster der Aufgabe, Arto Paasilinnas schwarzhumorigen Roman *Für eine schlechte Überraschung gut* zu illustrieren und als Buch zu gestalten.

Die Geschichte des Romans spielt während des Zweiten Weltkriegs, 1942 im Norden Finnlands. Dort müssen zwei sowjetische Soldaten mit ihrem Kampfflugzeug notlanden. Eigentlich sind beide in einem Spionage-Auftrag unterwegs, doch zwischen Schnee und Eis wird schnell anderes dringlicher, und auf ihrer Reise durch die eisige Landschaft machen die beiden Protagonisten bald unter anderem mit einer vollblütigen Apothekerin, einem versoffenen Bauern und allerlei Militärpferden Bekanntschaft.

Diese Odyssee galt es nun illustrativ umzusetzen. Mittel, Stil und Umfang waren dabei keine Grenzen gesetzt. Ein komplettes Semester hindurch beschäftigte sich der Kurs mit dem Buch, die Lektüre erfolgte auf eigene Faust. Gemeinsam in der Gruppe, die aus Studierenden

verschiedener Semester zusammengesetzt ist, diskutierte man den Lesestoff und überlegte erste illustratorische Annäherungsversuche: Eine Studentin recherchierte historische Zeitungen aus Finnland aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, schaute sich Uniformen und Zeitungsgestaltung an. Andere arbeiteten sich in die typischen Grafiken jener Zeit ein. Herausgekommen sind so insgesamt 18 sehr eigenständige Einsendungen. „Man sieht den Arbeiten die intensive Auseinandersetzung an“, lobt Cosima Schneider, die seit 2012 Herstellungsleiterin der *Büchergilde* ist und den *Gestalterpreis* hauptverantwortlich betreut. „Aber es kann natürlich letztlich nur eine oder einer gewinnen.“

Um die diesjährige Preisträgerin oder den Preisträger zu ermitteln, traf sich einige Tage vor der Vergabe die ehrenamtliche Jury, zusammengesetzt aus Experten der Branche. In diesem Jahr freute sich die *Büchergilde*, die renommierten Journalisten Andreas Platthaus, Ressortchef für Literatur bei der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*, und Niels Beintker, Kulturredakteur beim Bayerischen Rundfunk, als Teil des Gremiums gewonnen zu haben. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Medienbranche brachten sie ein feines Gespür für Literatur, Illustration und vielversprechende Buchprojekte ein. Direkt aus der gestalterischen Praxis verstärkten die Illustratoren Jörg Hülsmann und Martin Stark die Jury. Stark war 2014 selbst Gewinner des *Gestalterpreises* und hat seither mehrere Titel für die *Büchergilde* gestaltet (darunter das mit dem *European Design Award* prämierte *Frankenstein*). Jörg Hülsmann ist ebenfalls mit Werken bei der *Büchergilde* vertreten, zuletzt erschien die von ihm illustrierte Ausgabe von *Milch und Kohle* (Shortlist Stiftung Buchkunst 2019). Zusammen mit Cosima Schneider und Herstellerin Clara Scheffler ermittelte die Runde in einer eintägigen Sitzung dann den Siegerentwurf. „Wir haben uns 18 sehr unterschiedliche Entwürfe angesehen, aus denen sich



→ Die Jury des *Gestalterpreises 2020*: Niels Beintker, Andreas Platthaus, Martin Stark, Cosima Schneider, Clara Scheffler, Jörg Hülsmann (v.l.n.r.)

dann schnell Favoriten herauskristallisierten“, berichtet Niels Beintker nach der Jury-Sitzung. Die eingereichten Buch-Dummys der Illustratorenklasse spielten dabei eine maßgebliche Rolle, da durch das haptische Erleben die Kreativität und das Gestaltungskonzept der Studierenden ganz konkrete Formen annahmen, so Beintker.

Stellvertretend für die auswählende Jury ist zur Verleihung des Preises neben Cosima Schneider der Offenbacher Illustrator Martin Stark vor Ort. Kursleiter Felix Scheinberger freut sich für seine Studierenden über die sonst doch eher rare Gelegenheit, einmal so direkte Rückmeldung aus der Branche zu bekommen. Bevor an diesem Tag nun feierlich die Gewinnerarbeit des *Gestalterpreises 2020* der *Büchergilde Gutenberg* verkündet werden wird, steht erst einmal ausführliche Fachkritik an.

„Bei jeder Einsendung gibt es sehr starke Illustrationen“, so Cosima Schneider. „Es sind viele tolle, individuelle Ansätze dabei.“ Die folgende Kritik, betonten Schneider und Stark, sei deshalb auch unbedingt „auf hohem Niveau“ zu verstehen. Stark erzählt von seiner eigenen Arbeit als Illustrator: Oft müsse man sehr viel produzieren, um überhaupt eine Ahnung zu entwickeln, was funktioniert und was nicht. Im Zweifel auch einmal zehn Zeichnungen verwerfen. Ganz neu anfangen. „Vielleicht muss man erst einmal viel mehr machen, um dann zu sehen, was rausfällt.“

Auffällig oft spielte das Motiv der Apothekerin eine wichtige Rolle. Naheliegender bei dem Romanthema. Am spannendsten sei für die gesamte Jury aber, was sich zwischen den Zeilen abspielt. Und was die jungen Illustratoren daraus machen. Das könne eine bestimmte Stimmung von Land und Zeit sein, die der Roman transportiert. Oder auch etwas völlig Losgelöstes: Eine Einsendung verlagerte die Handlung komplett in ein Eisfach, vor dessen Diorama sich die Geschichte abspielt. Dieses Um-die-Ecke-Denken gefiel der Jury besonders, so etwas hätten sie gern noch viel stärker, krachender, konsequenter durchgezogen gesehen: „Habt Mut, eure Ideen auch richtig auszureizen!“ Mehr Geckritzel, mehr Bühnendrama, mehr Radierungen, mehr Farbe! Wenn man es dann im selben Moment noch schaffe, keine Füll-Illustrationen mitzusenden, dann habe man schon ziemlich überzeugende Argumente für einen künftigen Auftrag. Natürlich kann es immer vorkommen, dass eine richtig starke Arbeit schlicht nicht zum Genre oder Titel passt. Eine Einsendung mit detailreichen finnischen Ornamenten war selbstbewusst genug, hätte aber thematisch vielleicht besser zu einem anderen Buchformat gepasst.



→ 18 Entwürfe wurden eingereicht

Arto Paasilinna / Yannick Held (Ill.) Für eine schlechte Überraschung gut

Ein wohlgeplanter Spionage-Auftrag, der sich zu einem skurrilen Abenteuer entwickelt. Winter 1942: Finnland und die Sowjetunion befinden sich im Krieg. Die russischen Soldaten Savolenko und Kunitzin sind gezwungen, mit ihrem Flugzeug in den unwirtlichen Weiten Finnlands notzulanden. Während die beiden nach Proviant und Treibstoff suchen, geht so manches schief und anderes gelingt überraschend. Dabei spielen nicht nur eine verführerische Apothekerin, ein trinkfreudiger Bauer und ein ausgemustertes Militärpferd eine tragende Rolle. Die kubistisch inspirierten Illustrationen des Gestalterpreisträgers Yannick Held geben der komischen Geschichte ihren ganz eigenen Blickwinkel.



Arto Paasilinna © picture alliance, dpa, Heikki Saukkomaa
Yannick Held © Privat

AUTOR

Arto Paasilinna (1942–2018), geboren im lappländischen Kittilä, war Journalist und einer der populärsten zeitgenössischen Schriftsteller Finnlands. Insgesamt hat er 35 Romane veröffentlicht, von denen einige verfilmt wurden. Seine Werke wurden in über 40 Sprachen übersetzt und mit renommierten Literaturpreisen ausgezeichnet.

ILLUSTRATOR

Yannick Held, geboren 1988 in Bonn, arbeitete nach der handwerklichen Ausbildung zum Zimmerer mehrere Jahre in Köln und im außereuropäischen Ausland. Wieder in Deutschland, studiert er seit 2018 Design B. A. mit dem Schwerpunkt Illustration an der Münster School of Design.

ÜBERSETZERIN

Regine Pirschel studierte nordische Sprachen mit dem Schwerpunkt Finnisch in Greifswald. Sie arbeitet als freiberufliche Dolmetscherin und übersetzt Literatur aus dem Finnischen, u. a. von Harri Nykänen und Outi Pakkanen. Sie lebt in Rostock.

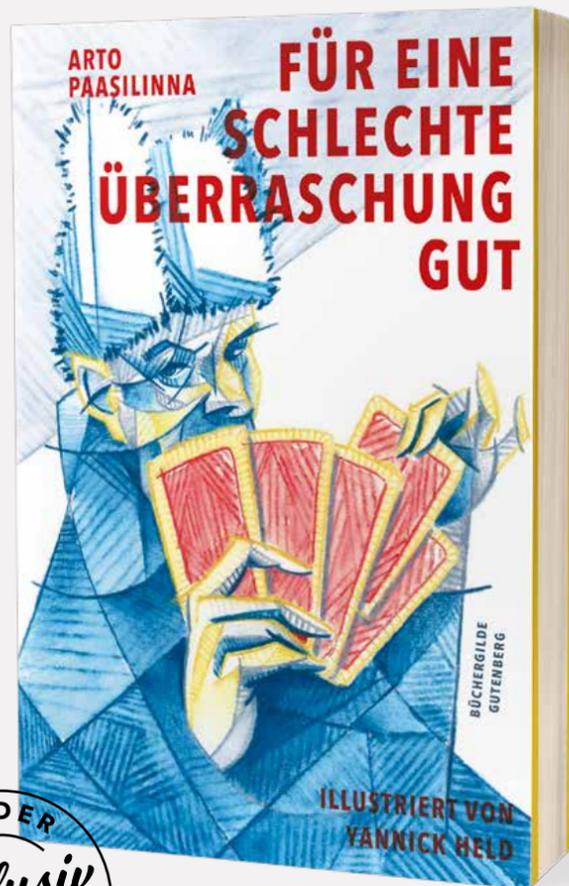
🏆 Büchergilde Gestalterpreis 2020

Aus dem Finnischen von Regine Pirschel, durchgehend farbig illustriert von Yannick Held, mit einem Nachwort von Andreas Platthaus, Steifbroschur mit gelber Pappe, fünffarbig gedruckt, 192 Seiten, Buchgestaltung von Yannick Held

€24,- | SFR 28,90 | NR 17135X

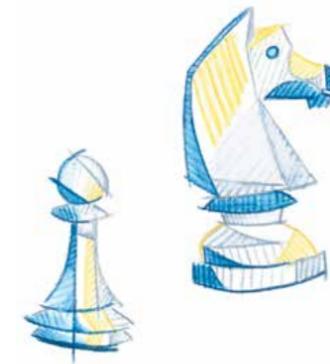
Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare

€128,- | SFR 153,- | NR 171368



→ Innovatives Highlight: Steifbroschur mit gelber Pappe

Neben der Besprechung ihrer Arbeiten erhalten die Studierenden durch Vertriebs- und Marketingleiter Silvio Mohr-Schaaff einen Einblick in die besondere Historie der Büchergilde Gutenberg: „Die Grundidee lautete: Auch ein Arbeiter kann anspruchsvoll sein!“ Mohr-Schaaff bezieht sich dabei auf die Entstehung der Buchgemeinschaft aus dem Bildungsverband der Deutschen Buchdrucker und betont den besonderen Stellenwert, den die Gestaltung der Buchtitel für den Verlag einnimmt. „Wir sind der Verlag mit den schönsten Büchern“, meint er und verweist auf rund 165 Auszeichnungen innerhalb der Verlagsgeschichte. Die Ausgaben, die im Verlag erscheinen, wirken einzeln betrachtet aus einem Guss – nebeneinandergestellt im Regal könnte der Anblick kaum heterogener sein, wie bei einem Rundgang mit den jungen Illustratoren durch den Verlag festzustellen ist, vorbei an meterlangen Regalen und Schränken, die alle jemals verlegten Buchtitel fassen. Die Büchergilde legt sich, so der Eindruck, kaum Auflagen hinsichtlich der Gestaltung auf. Ein sogenanntes Corporate Design, ohne das heute weder Unternehmen noch viele Buchverlage auskommen können oder möchten, gibt es in diesem strengen Sinne nicht. Wenn, dann liegt der Wiedererkennungswert eines Büchergilde-Titels vielleicht am ehesten darin, dass er sich gerade nicht in ein solch enges Schema einordnen lässt. Entscheidend ist der Gesamteindruck: Neben Covergestaltung und Typografie sind es vor allem auch die Illustrationen, die ein Verlagsbuch auszeichnen.



→ Geschäftsführer Alexander Elspas gratuliert Yannick Held

Zur Riege der Büchergilde-Ausgaben wird nun also auch die von Yannick Held gestaltete Ausgabe von *Für eine schlechte Überraschung gut* des finnischen Autors Arto Paasilinna gehören. Mit seinen farblich auf Blau, Gelb und Grau reduzierten, kubistisch inspirierten Illustrationen hat er den *Gestalterpreis 2020* der Büchergilde Gutenberg gewonnen. Die Jury-Entscheidung für die Gewinnerarbeit fiel einstimmig. „Die komplett eigene Bildsprache hat alle überzeugt“, erklärt Cosima Schneider. „Die größeren Illustrationen, die Typografie in Blau, auch die Vignetten haben gepasst – es ist ein sehr

schlüssiges Konzept. Das gesamte Buch vermittelt ein sehr spezifisches, finnisches Gefühl. Hier bewege ich mich wirklich in einem anderen Land. Es vermittelt die nötige Ernsthaftigkeit des Themas und der Zeit, in der die Geschichte sich bewegt, ohne prude zu sein.“ Die Illustrationen, so die Jury, schafften einen ganz eigenen, übergeordneten Blickwinkel auf das Geschehen.

Geschäftsführer Alexander Elspas würdigt diese Leistung mit einer Rede und überreicht in stimmungsvollem Rahmen die Urkunde. Selbst als die Gratulationen ausgesprochen und die Sektgläser geleert sind, klingt Yannick Held noch immer ein wenig überwältigt von der Auszeichnung, schließlich seien auch seine Kommilitoninnen und Kommilitonen mit starken Arbeiten vertreten gewesen. „Für mich war die Gestaltung eines kompletten Buchs absolutes Neuland“, erklärt der 32-Jährige. „Noch nie zuvor habe ich mich mit einem Projekt so intensiv beschäftigt. Das war in jedem Fall anspruchsvoll.“ Nicht zuletzt deshalb, weil der Kurs bei Professor Felix Scheinberger nur einer von vielen war, die es im Semester zu belegen galt.

Sein Zugang zum Buch und in die eigene Arbeit hinein lässt sich als teils intuitiv, teils analytisch beschreiben: Held arbeitete sich in den Schreibstil von Arto Paasilinna mit dem „subtilen Humor“ ein und fragte sich, wie sich jener in Bildform transportieren ließe. Zugleich sollte ein Kontrast zur Brutalität des Buchs geschaffen werden – keine Illustration dessen, was ohnehin schon im Text vorhanden ist, aber auch kein Ausblenden jener Tatsachen. Die Entscheidung für die kubistisch anmutenden Zeichnungen fiel dann ganz intuitiv. Tatsächlich, meint Held, habe er zuvor noch nie in diesem Stil gearbeitet. Er wollte eine komplett eigene Bildsprache für Paasilinnas Text finden. Was der Illustratorenvertrag mit dem Verlag für die eigene Laufbahn bedeutet, das möchte Held noch offen lassen: „Ich habe ja nun erst einmal noch zwei Semester Uni vor mir. Aber Illustration? Gerne mehr davon!“ Jetzt freut er sich erst einmal auf die Veröffentlichung seines ersten illustrierten Buches.



EXKLUSIV
BEI DER
BÜCHERGILDE
UND NOCH
LIEFERBAR

Illustrierte Highlights & 20 Jahre Gestalterpreis



**Ralf Rothmann /
Jörg Hülsmann (Ill.)**
Milch und Kohle

Deutschland, Ende der 1960er-Jahre: Der fünfzehnjährige Simon lebt mit seinen Eltern und seinem jüngeren Bruder in einer Arbeitersiedlung im Ruhrgebiet. Der Vater malocht unter Tage, die Mutter vergisst samstags beim Tanz die Tristesse ihrer Ehe. Simon ist mit dem Erwachsenwerden beschäftigt und versucht nebenbei, seinen halb verwilderten Bruder zu bändigen. Als eines Tages zwei italienische Gastarbeiter auftauchen, verändern sich die eingefahrenen Strukturen. Ausdrucksstark illustriert von Jörg Hülsmann.

Shortlist Stiftung Buchkunst 2019
Mit 21 Illustrationen und vier beigelegten „Erinnerungsfotos“ mit gestanztem Wellenrand sowie einer Nachbemerkung des Illustrators, in Sonderfarben bedruckter Einband, roter Heftfaden, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 224 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 170329

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 170337



**Wolfgang Herrndorf /
Laura Olschok (Ill.)**
tschick

Herrndorfs Kultroman als illustriertes Reisetagebuch! Tschick ist einer, mit dem man seinen Sohn nicht unbedingt befreundet wissen will. Der Neue kommt betrunken zum Unterricht. Und bestimmt ist er auch bei der Russenmafia. Maiks Eltern kümmern sich aber nicht groß um den Umgang ihres Sohnes – oder um ihren Sohn. In den Sommerferien taucht Tschick unverhofft mit einem „geliehenen“ hellblauen Lada bei Maik auf. Er will in die Walachei, zu seinem Großvater. Ohne einen Plan fahren die beiden los. Das ist der Beginn einer wunderlichen Freundschaft. Und eines Roadtrips durch Deutschland, der Millionen Leser, Hörer und Zuschauer begeistert hat.

Gestalterpreis der Büchergilde 2016
Mit 22 Illustrationen und einer Nachbemerkung der Illustratorin, bedruckter fester Einband mit Gummiband, Fadenheftung, dreifarbigem Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 288 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,95 | SFR 27,50 | NR 168308



**Theodor Storm / Sophie
Nicklas (Ill.)**
Ein Doppelgänger

Aus jugendlichem Leichtsinn, weniger durch kriminelle Energie, ist John Hansen straffällig geworden und versucht nach der Rückkehr in die Heimat wieder Fuß zu fassen. Mit seiner Frau Hanna und seiner Tochter Christine lebt er in einer Kate am Dorfrand, wird den Ruf des Zuchthäuslers aber nicht los. Die Last der Vergangenheit erschwert ihm das Leben; John findet immer seltener Arbeit. Bei einem Streit mit seiner Frau zerbricht schließlich auch sein häusliches Glück. Sophie Nicklas hat für ihre unkonventionellen Illustrationen der Novelle den *Gestalterpreis* der Büchergilde erhalten.

Gestalterpreis der Büchergilde 2018
Mit farbigen Illustrationen von Sophie Nicklas, fester Einband mit zweiseitig bedrucktem Schutzumschlag aus grobem Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 128 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170299

Limitierte Vorzugsausgabe, beigelegt ist ein mit neun Farben gedruckter Siebdruck, signiert, nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 170302



**Mary W. Shelley /
Martin Stark (Ill.)**
Frankenstein oder
Der moderne Prometheus

Der Genfer Student Viktor Frankenstein überschreitet im Labor Grenzen: Besessen von Forschungsdrang und Idealismus, erschafft er eine Kreatur aus toter Materie und erweckt sie zum Leben. Vom Ausmaß seiner Schöpfung überrascht und abgestoßen, flieht Viktor. Abweisung und Furcht treiben die Kreatur zu Taten, die Viktor in den Untergang reißen. In kontrastreichen Schwarz-Weiß-Holzschnitten fängt Martin Stark die dramatische und düstere Atmosphäre des Romanklassikers gekonnt ein.

European Design Awards 2019 Gold
Aus dem Englischen von Karl Bruno Leder u. Gerd Leetz, mit 55 Illustrationen u. einer Nachbemerkung des Illustrators, Leinen mit Schutzumschlag, Goldprägung, zwei Papiersorten (eisblau und natur), farbige Fadenheftung, Lesebändchen, 388 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 169967



Andreas Platthaus gratuliert zu 20 Jahren Nachwuchsförderung

„Immer für eine gute Überraschung gut“

Seit mittlerweile zwei Jahrzehnten fördert die Büchergilde Gutenberg den Illustratorennachwuchs im Rahmen ihrer Reihe mit illustrierten Büchern. Meist handelt es sich bei diesen Büchern um literarische Klassiker, beginnend 2002 mit *Fahrenheit 451* von Ray Bradbury über Titel von Theodor Storm, Virginia Woolf oder Heinrich Mann bis zu Patricia Highsmith, und bisweilen auch zeitgenössische Erfolgsromane wie Wolfgang Herrndorfs *Tschick* oder zuletzt Arto Paasilinnas *Für eine schlechte Überraschung gut*.

Solche bekannten Texte buchkünstlerisch auszustatten ist eine besondere Herausforderung, und dass die Büchergilde im Rahmen ihres alle zwei Jahre ausgeschriebenen Gestalterpreises nicht auf die berühmten Namen der Szene setzt, sondern auf den Nachwuchs, spricht für ihr Vertrauen ins kreative Potenzial junger Illustratorinnen und Illustratoren. Denn als Auszeichnung winkt die Veröffentlichung des jeweiligen Siegerentwurfs im traditionell illustrationsaffinen Programm der Büchergilde Gutenberg. Und wenn man dann sieht, dass den ersten Gestalterpreis Katrin Stangl gewonnen hat, muss man kein weiteres Wort darüber verlieren, ob das Vertrauen in die Jugend wohl berechtigt war.

Den besten Beweis dafür liefert aber die Gesamtheit der bislang zehn Siegerbücher, die die unterschiedlichsten Stile und Techniken umfasst.

Andreas Platthaus

ist Journalist und Comic-Experte. Er leitet das Ressort Literatur und literarisches Leben der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*.

Eine von uns

Von Alexandra Riedel

Keiner fremden Person die Tür öffnen. Ein Zettel, ein Satz und jedes Wort mit neonfarbenem Textmarker unterstrichen. Drei Ausrufezeichen dahinter. Darunter die Zeichnung einer geschlossenen Tür.

Mehr geht nicht an Hinweis, ließe sich denken. Und: Es ist doch klar, selbstverständlich, hier, an diesem geheimen Ort, keiner fremden Person die Tür zu öffnen, keiner fremden Person Zutritt zu gewähren. Aber nein, so klar, so selbstverständlich ist es eben nicht.

Uns, die wir hierhergekommen sind, die wir hierhergetrieben wurden, ist nichts mehr richtig klar, nichts mehr selbstverständlich. Nicht

wahr, meine Lieben? Wir sind uns selbst fremd, sind uns selbst so fremd geworden. Vielleicht vor Monaten oder schon vor Jahren. Es ist ein schleicher Prozess gewesen. Wir wissen nicht, wann er begann, wissen eigentlich auf die meisten Fragen keine Antworten mehr.

Dürfen sie reinkommen?

Wir wissen es nicht. Dürfen sie?

Nein, sie dürfen nicht, meine Lieben!

Ein Zettel, der uns die Antwort vorgibt, ist also notwendig, mitunter überlebensnotwendig, und wir wollen überleben, ja, diesen Wunsch haben wir, sonst wären wir nicht hier. Aber wir wissen nicht, wie das Leben weitergehen soll, wissen manchmal nicht einmal, ob wir überhaupt noch

leben. Ist das ein Leben, meine Lieben? Wir bezweifeln es, zweifeln eigentlich an allem, in erster Linie an uns selbst, und immer wieder an der Entscheidung, hierhergekommen zu sein. Das gehört dazu.

Vier Wochen, heißt es. Wenn wir es vier Wochen aushalten, vier Wochen hierbleiben, an diesem geheimen Ort, ganz für uns und in Ruhe gelassen, dann haben wir eine Chance auf ein Leben, ein anderes, ein neues Leben, aber selbst das bezweifeln wir. Immer wieder. Vor allem nachts und bis in die frühen Morgenstunden zweifeln wir. Und wir weinen.

Im Laufe des Vormittags lassen unsere Tränen nach, auch die Zweifel lassen nach, werden

ersetzt durch die Frage, wie wir nur so dumm gewesen sein konnten.

Wir sagen: Jetzt stehen wir dumm da.

Wir sagen: Uns steht die Dummheit ins Gesicht geschrieben.

Wir hassen uns dafür, und bald darauf weinen wir wieder, auch, weil wir im Spiegel sehen: Uns steht die Dummheit sogar ins Gesicht geschlagen.

Dabei war das doch unsere Grenze, nicht wahr, meine Lieben?

Wir sagen: Wenn sie uns ins Gesicht schlagen, dann ist Schluss. Das ist unsere Grenze.

Aber wir halten uns nicht an unser Wort, weil es nicht zählt, einfach nicht mehr zählt.

Die meisten von uns ziehen erst viel später die Reißleine. Unzählige Male später.

Wir sagen: Wir können einstecken.

Wir sagen: Wir sind nämlich stark.

Ich, Margit, bin stark.

Ich, Anna, bin stark.

Ich, Fatima, bin stark.

Wir stecken alles ein, stecken alles weg. Wir belügen uns selbst.

Ich, Margit, habe es irgendwann erkannt. Ich sage irgendwann, weil ich mich schäme, zuzugeben, wann genau ich erkannte, dass ich mich belog. Weil ich mich schäme, zuzugeben, dass ich mit Faustschlägen und einem Elektroschocker durch die Wohnung getrieben wurde wie ein Vieh. Wie ein Vieh hat er mich vor sich hergetrieben.

Du dumme Sau!

Du scheiß hässliche, fette Sau!

Dir werde ich's zeigen.

Die Leute sagen: Ein netter Mann. So freundlich, so hilfsbereit. Und er weiß anzupacken.

Wir sagen: Ja.

Jenseits der eigenen vier Wände sind es die, die wir liebten. Manchmal lieben wir noch immer.

Ich nicht. Ich, Margit, bin seit fast drei Monaten in Sicherheit und habe uns so viele Nächte weinen und zweifeln, dann am Vormittag sagen hören, wie dumm wir doch sind. Oft genug haben wir es schließlich gehört, irgendwann auch geglaubt.

Ihr dummen Schlampen!

Ihr blöden Schlampen!

Ihr beschränkten, ihr unfähigen, ihr degenerierten Schlampen!

Euch werden wir's zeigen!

Und wie es uns allen gezeigt wurde. Doch ich bin gelernte Kosmetikerin. Ich weiß, wie sich das, was wir unsere Dummheit nennen, für eine Weile übertünchen lässt. Sechs bis acht Stunden hält unsere Maske, hält unser Make-up, wenn wir es richtig machen.

Der erste Schritt, auch wenn unser Gesicht schmerzt: Feuchtigkeitscreme auftragen.

Dann kommt der Concealer. Der Concealer ist das Wichtigste in Sachen Übertünchen. Ohne den geht es nicht. Der rote bei blauen Flecken, der lilafarbene bei Flecken, die sich bereits gelb färben, der grüne bei roten Abdrücken, wie etwa denen einer Hand. Der apricotfarbene ist gegen dunkle Augenringe. Und die haben wir, wenn sie nicht grün und blau geschlagen sind. Dann noch etwas Foundation, und zum Schluss das Puder. Das ist wichtig, um alles zu fixieren. Wie gesagt: sechs bis acht Stunden. Es reicht also von Teil- bis Vollzeit. Und ich sage gleich dazu: Gegen Platzwunden gibt es nichts, da hilft nichts, nur abwarten.

Natürlich wissen wir das längst.

Wir sagen: Nur Geduld, meine Lieben, unsere Wunden werden heilen.

Eine Lüge mehr oder weniger, was macht das schon aus? Beim Sport, beim Duschen, beim Haushalt, beim Treppensteigen und so weiter, nicht wahr, meine Lieben? Wir sind Meisterinnen im Lügen.

Die Leute sagen: Ach je!

Wir sagen: Ach was!

Wir sagen: Wir sind ungeschickt.

Wir wissen: Wir sind erfinderisch.

Und wir wissen auch: Sie werden uns nicht ewig glauben. Deshalb kaufen wir Concealer und Make-up und Puder. Bald haben wir alles da. Nur keine Würde. Die haben wir schon lang nicht mehr. Doch sind die Wunden geschlossen, die Haut abgedeckt, beruhigen wir uns. Wir beherrschen zwar so gut wie nichts mehr, das Prinzip der Komplementärfarben jedoch, das beherrschen wir.

Eine dicke Farbschicht schützt uns vor mitleidigen Blicken oder dem Blick, der besagt: Also, das ließe ich mir niemals gefallen. Oder: Das würde mir niemals passieren. Oder: Was haben die nur gemacht, um sie so auf die Palme zu bringen?

Ihr seid selbst schuld, ihr Fotzen! Was müsst ihr uns auch immer provozieren, ihr scheißdummen Fotzen!

Haben wir alles gehört, haben wir geglaubt. Alles. Jedes einzelne Wort.

Wir sagen: Es tut uns leid. Wir werden uns bessern, wir versprechen es!

Ja, das haben wir uns sagen hören, jaulend, röchelnd, windend im eigenen Rotz, in Speichel, Blut, Pisse und Scheiße. Wir müssen der Wahrheit ins Gesicht sehen. Die Make-up-Maske zerborsten unter Schlägen und Tritten, zerronnen unter Tränen.

Ihr jämmerlichen Kreaturen! Seht euch nur an!

Die Nachbarn sagen: Immer dieses Gepolter. Ob es vielleicht etwas leiser geht? Ob wir verstehen?

Wir sagen: Ja.

Wir verstehen alles. Unzählige Male später also reißen wir an der Leine. Nicht jede von uns. Aber wir hier haben daran gerissen.

Die Nachbarn sagen: Endlich. Endlich ist Ruhe.

Wir wissen, dass es so ist. Wir verstehen es sogar. Wollen auch unsere Ruhe. Wünschen uns nur noch die. Wir sind bescheiden geworden. Wir rennen um unser Leben für ein bisschen Ruhe.

Hier haben wir sie gefunden. Hinter der Tür mit dem Zettel. Vorerst sind wir hier sicher. Wir werden an die Hand genommen. Ganz vorsichtig. Ohne viele Worte. Niemand drängt uns. Niemand zerrt an uns herum. Wir atmen durch. Wir stehen in einem Zimmer, das nun unseres ist. Sonst haben wir nichts. Oft nicht einmal frische Kleidung. Auch für unsere Kinder nicht, sofern wir sie greifen, mitnehmen konnten.

Die Nachbarn sagen: Wie konnten wir nur unser eigenes Kind im Stich lassen!

Wir wissen: Das werden wir uns nie verzeihen.

Und wir wissen auch: Nur lebendig nützen wir unserem Kind.

Die Folgen unserer Schuld werden in einem rechtsmedizinischen Gutachten aufgelistet.

Die Rechtsmedizinerin fragt: Was ist uns passiert?

Wir sagen: Wir wurden verprügelt.

Die Rechtsmedizinerin sagt, wir müssten genauer werden. Beschreiben, wo wir getroffen wurden.

Unser Kopf sagt nein. Nein, wir erinnern uns nicht. Unser Körper allerdings weiß es. Hinter einem Paravent entkleiden wir ihn. Erst oben, dann untenrum.

Die Rechtsmedizinerin arbeitet sich langsam abwärts. Sie vermisst unsere Wunden. Länge mal

Breite mal Tiefe. Sie bestimmt Form und Farbe, zeichnet in Körperschemata ein, kreuzt an, ver gibt Buchstaben.

A für Abschürfung.

B für Hämatom.

C für Fraktur.

D für Schnitt- oder Stichwunde.

E für thermische Verletzung.

Sie fotografiert.

Sie sagt: Es muss gerichtsverwertbar sein.

Ihre Beschreibungen werden immer genau er, decken alles auf, kennen keine Gnade.

Abwehr, Greif-, Parier- und Deckungsverletzungen an Handinnen- und Außenseiten sowie an den Unterarmen.

Bisswunden an der Brust und den Beinen.

Fixierungsverletzungen in Form von gruppierten Hämatomen durch gewaltsames Zupacken an beiden Oberarmen.

Verletzungen der Mundvorhofschleimhaut und des Lippenbändchens durch gewaltsames Zuhalten des Mundes.

Entkleidungsverletzungen in Form von Kratz- und Schürfspuren an Bauch, Hüfte und Oberschenkeln.

Fesselspuren in Form zirkulärer bandförmiger Abschürfungen an Hand- und Fußgelenken.

Würgemale und Drosselmarken an der Halshaut.

Widerlagerverletzungen in Form von Hautrötungen und -abschürfungen am Rücken.

Spreizverletzung in Form von Hämatomen an den Innenseiten der Oberschenkel bis zu den Knien.

Sie fragt: Fanden sexuelle Handlungen gegen unseren Willen statt?

Wir sagen: Wir haben keinen Willen mehr.

Sie sagt, den haben wir, sonst wären wir nicht hier.

Sie fragt: Fanden sexuelle Handlungen gegen unseren Willen statt?

Wir sagen: Ja, manchmal. Zur Beschwichtigung.

Wir bezahlen für unseren gerichtsverwertbaren Beweis. Für unsere Freiheit. Für unsere Sicherheit. Für Gerechtigkeit. Das sind wir uns schuldig.

Wir wissen: Die Beweislast liegt bei uns.

Wir wissen: Wir haben Glück im Unglück.

Wir wissen: Wenn wir nicht mehr als Worte vorlegen können, sind wir in Not. All die Demütigungen, all die Anschuldigungen, Verbote und Gewaltandrohungen, ausgesprochen

hinter vorgehaltener Hand, helfen uns nicht, sind nichts wert, solange nur wir sie hören.

Die Leute sagen: Ein netter Mann, so kultiviert, so gebildet. Und er weiß mit Worten umzugehen.

Wir sagen: Ja.

Jenseits der eigenen vier Wände sind es die, die wir liebten. Manchmal lieben wir noch immer.

Ich nicht. Ich, Anna, habe alles gehört, habe mir sagen lassen, wer oder was ich bin, wer oder was ich nicht bin, wer oder was ich zu sein habe, wer oder was ich nicht zu sein habe. Was ich zu tun und was ich zu lassen haben. Alles habe ich abgenickt, habe jedes Wort in meinem Gehirn abgespeichert, auch geglaubt. Jetzt nicht mehr. Jetzt trage ich alles vor. Jetzt spreche ich.

Die Anwältin sagt: Wir brauchen Zeugen.

Wir sagen: Wir haben nur uns.

Die Rechtspsychologin sagt: Es ist schwer zu bestimmen, wo psychische Gewalt beginnt.

Sie sagt: Indikator für erhöhte psychische Gewalt sind psychische Belastungen und körperliche Beschwerden.

Wir sagen: Wir weinen, wir zittern, wir leben in ständiger Alarmbereitschaft.

Die Rechtspsychologin sagt: Wir müssen beschädigt sein.

Sie sagt: Unser Weinen und Zittern, unsere ständige Angst stellen keinen pathologischen Zustand dar.

Wir fragen: Aber was ist mit unserer geschundenen Seele? Reicht die nicht aus?

Die Rechtspsychologin sagt: Unsere Seele lässt sich nicht fotografieren.

Also gehen wir zurück, verlassen diesen geheimen Ort. Wir setzen alles auf eine Karte, unser ganzes beschissenes Leben. Wir nehmen die ganze Liste in Kauf, alles, einfach alles von A bis E.

Wir brauchen einen gerichtsverwertbaren Beweis, und deshalb tun wir, was sie uns vorwerfen. Wir provozieren. Wir wissen nicht, wann es passieren wird, wir wissen jedoch: Immer sind es Worte, die vorausgehen. Mit ihnen beginnt es und hat längst begonnen, vor Monaten oder vor Jahren schon. Wir hören uns weiter an, was wir uns schämen wiederzugeben. Dulden die schubsende Hand und die kneifenden Finger. Warten auf die schlagende Faust.

Oh, langt nur kräftig zu! Nehmt euch, was ihr glaubt zu besitzen!

Das würde euch so passen, ihr hinterhältigen

Fotzen!

Und wie es uns passen würde. Wir flehen um einen verwertbaren Treffer, und zwar im doppelten Sinne. Ob Körper oder Gehirn, ist uns gleich. Wir geben beides zum Abschuss frei. Für unsre Freiheit. Für unsere Sicherheit. Für Gerechtigkeit. Das sind wir uns schuldig.

Ich, Anna, kann fühlen, wie mein Gehirn unter der Angst und der Pein leidet. Ich kann fühlen, wie es sich vor Schmerzen windet, kann es sogar sehen. Ich arbeite in der Radiologie. Ich durchleuchte unser Gehirn, schneide es in Tausende dünne virtuelle Scheiben, mache jeden Winkel unseres Gehirns sichtbar. Ich zeichne seine Aktivität auf, kartiere, vermesse. Ich sehe, wie es sich allmählich verändert, sich umbaut, sich den Umständen anpasst. Je früher unsere Qual einsetzt, desto besser, desto sichtbarer ist sie.

Der Chef sagt: Lang andauernde Angst verändert unsere Gehirnanatomie.

Er sagt: Unsere Hirnrinde wird infolge lang anhaltender Angst ganz dünn. Dünn, weil unser Organismus die eingehenden Nervenimpulse hemmt, um weiteren Schaden abzuwenden. Dünn vor allem in den Arealen, die unser Selbstwertgefühl, unsere Selbsteinschätzung steuern.

Wir wissen: Unsere Würde ist beschädigt.

Wir wissen: Unsere Hirnrinde wird irgendwann so dünn sein wie Pergament, nur zum Beweis.

Wir sagen: Bitte, nur zu, seht hindurch. Seht durch unseren präfrontalen Cortex, schaut bis in unser limbisches System. Seht ihr die Ansammlung miteinander verbundener Hirnkerne? Dann seid ihr richtig. Hier ist unser Hippocampus. Hier wird unsere Pein ohne Zeit- und Raumkoordinaten erinnert. Und davor seht ihr unsere Amygdala, unser Angstzentrum. Hypersensibel. Überaktiv. Es leuchtet. Es meldet Gefahr. Ununterbrochen meldet es Gefahr. Wir werden von Angst regiert. Wir fürchten uns schneller, wir haben einen stärkeren Schreckreflex. Wir haben Angst vor Nähe, sind ängstlicher als andere. Angst und Pein verprügeln uns, lange bevor die Hand es tut. Und hat uns die Hand getroffen, wird sich das Gehirn an unsere Angst und unsere Pein erinnern, wird die Schläge in denselben Regionen verarbeiten wie zuvor die Worte.

Das Gehirn unterscheidet nicht zwischen körperlichem und psychischem Schmerz. Es ist auf unserer Seite. Es wird uns den Beweis liefern. Eines Tages. Wir müssen nur warten, bis sich die Pein in unserem Gehirn verewigt oder auf

unserem Körper abzeichnet. Also warten wir. Wir sind Meisterinnen im Warten. Wir warten auf Beweis. Für unsere Freiheit. Für unsere Sicherheit. Für Gerechtigkeit. Das sind wir uns schuldig.

Ich, Fatima, habe es geschafft. Ich habe den Beweis, um den ich nie gebeten habe, aber um den ich froh bin. Er ist sichtbar. Er ist blutig. Ich habe mir das Blut aus dem Gesicht gewischt, den Hörer in die Hand genommen und eine Nummer gewählt. Ich habe getan, was ich mir versprochen hatte. Ohne zu zögern. Ich habe nicht geschwiegen.

Die Stimme fragt, wo wir jetzt sind.

Wir sagen: Zu Hause.

Die Stimme fragt: Sind Sie allein?

Wir sagen: Ja.

Die Stimme fragt: Können wir irgendwo unterkommen?

Wir sagen: Nein.

Die Stimme sagt: Wir haben leider zurzeit kein Zimmer frei.

Wir verzweifeln. Wir wählen alle Nummern, die wir finden können. Wir telefonieren um unser Leben, bis wir ein freies Zimmer finden. Manchmal müssen wir uns in den Zug setzen. In eine andere Stadt fahren. Wir würden überall hinfahren, um wegzukommen. Wir stehen dann an einem fremden Bahnhof. Mit etwas Glück halten wir unser Kind auf dem Arm, vielleicht auch eine Tasche mit Kleidung in der Hand. Eine Wagentür öffnet sich und wir werden mitgenommen an den geheimen Ort, dessen Tür wir keiner fremden Person öffnen dürfen.

Die Rechtsmedizinerin sagt: Wir haben alles, was wir brauchen. Das kann uns niemand nehmen.

Wir atmen durch.

Die Rechtsanwältin sagt, wenn wir in diesem Land bleiben wollen, muss unsere Ehe allerdings zwei Jahre halten.

Wir sagen: Das ist noch ein Jahr.

Wir sagen: Wir überleben kein weiteres Jahr.

Die Rechtsanwältin sagt: Sie können leben, nur nicht hier, nicht in diesem Land.

Wir fragen: Und was ist mit unserem Kind?

Die Rechtsanwältin sagt, unser Kind dürfen wir nicht ohne Einverständnis mitnehmen.

Also gehen wir zurück, um bleiben zu dürfen. Bei unserem Kind. In diesem Land, das unser aller Würde ganz nach oben auf die Liste gesetzt hat.

Wir zählen die Tage oder warten auf einen

Beweis oder auf die Rückkehr der Liebe, und während wir die Tage zählen oder auf einen Beweis oder die Rückkehr der Liebe warten, lösen wir uns immer weiter auf, mutieren zu abstrakten mathematischen Objekten. Nach 365 Tagen werden wir Bestandteil einer aktualisierten Statistik sein.

Nach 365 Tagen werden wir mehr als 114 000 Frauen sein, die Opfer von häuslicher Gewalt, Bedrohungen oder Nötigungen durch ihre Ehemänner, Partner oder Ex-Partner wurden.

56 837 von uns werden im gemeinsamen Haushalt mit ihrem Partner gelebt haben.

Eben diese Partner werden 198-mal versucht haben, uns zu töten.

122-mal wird es ihnen gelungen sein.

Wir werden jeden dritten Tag gestorben sein.

Alle 72 Stunden.

Die Leute sagen: Ist das nicht ein bisschen viel? Kann das stimmen?

56 715 von uns sagen: Ja.

56 715 von uns sagen: Ja, wir wurden verprügelt, vergewaltigt, bedroht, verfolgt, gefangen gehalten, prostituiert.

Wir wissen: Der gefährlichste Ort für uns sind unsere eigenen vier Wände.

Und wir wissen: Der teuerste Moment für uns wird der Tag unserer endgültigen Befreiung sein. Der Tag, an dem wir unsere Würde zurückerlangen. Der Tag, an dem wir gehen. Für immer.

Ja, ihr Lieben, es ist wahr. Noch leben wir, aber eine von uns wird diesen Tag mit ihrem Leben bezahlen.

Vor Gericht wird es heißen, dass die Trennung von uns ausging.

Es wird heißen, dass sie sich unserer beraubt fühlten und sich nicht anders zu helfen wussten.

Dass es kein Mord gewesen sei.

Dass es Totschlag gewesen sei.

Und wenn der Hammer fällt, wissen sie: Mit etwas Glück können sie in fünf Jahren den Tag ihrer Befreiung feiern.

So sieht es aus, meine Lieben.



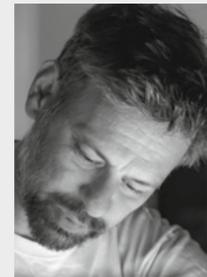
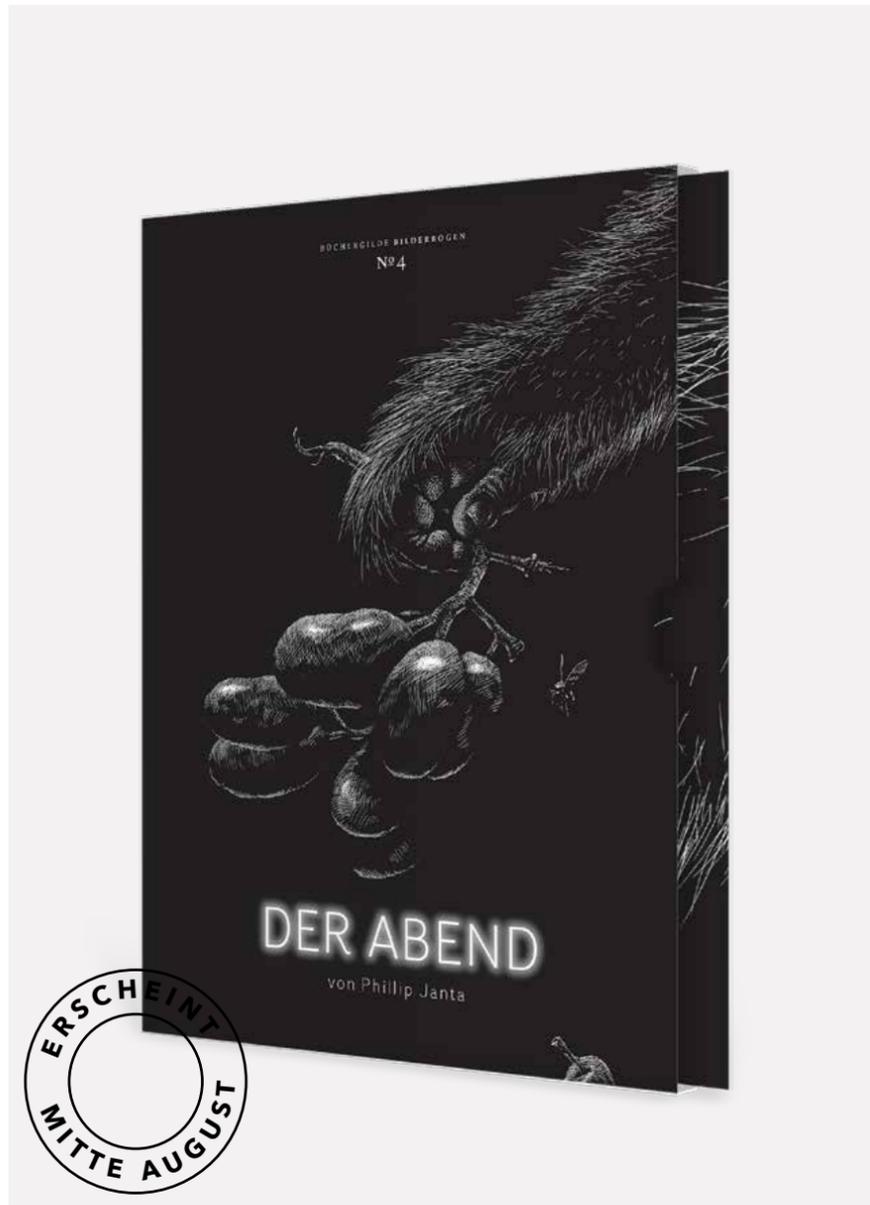
© Nane Diehl

AUTORIN

Alexandra Riedel, geboren 1980 in Süddeutschland und aufgewachsen in Norddeutschland, studierte Kunstgeschichte und Neuere deutsche Literatur an der HU Berlin. Danach folgte ein Masterstudium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. 2014 war sie unter den FinalistInnen beim 22. Open Mike. Für ihren Debütroman *Sonne Mond Zinn*, der im März erschienen ist, wurde sie bereits mit dem *Bayern2-Wortspiele-Preis 2020* ausgezeichnet. Alexandra Riedel lebt in Berlin.

Phillip Janta
Der Abend
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 4

Im BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 4 erzählt Illustrator Phillip Janta von einem eskalierten Abendessen unter Freunden. Doch was ist passiert? Auf seinem modernen Vanitas-Stillleben lässt sich die Geschichte wie in einem Krimi rekonstruieren. Jantas symbolträchtige Kompositionen metaphorischer Details sind durchaus als Gesellschaftssatire zu lesen. Denn hinter der Fassade bürgerlicher Anständigkeit tun sich Abgründe auf. Der Abend hält uns einen Spiegel vor, denn „wenn Menschen mit gemeinsamer Vergangenheit auf engstem Raum aufeinandertreffen, ist alles möglich“, so Phillip Janta. Eine eindrucksvolle Spurensuche.



© Christoph Richter

ILLUSTRATOR

Phillip Janta, geboren 1980 in Erfurt, studierte Typografie und Illustration an der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) Leipzig. Er ist freiberuflicher Grafiker und Illustrator für Verlage, Magazine, Musiker, Museen, Veranstalter und Gastronomen. Seit 2010 gibt er das Comic-Magazin *DROPS* heraus und organisiert seit 2013 das Comic- und Grafikfestival „The Millionaires Club“.

HERAUSGEBERIN

Cosima Schneider, geboren 1966 in Marburg an der Lahn, ist Diplom-Designerin und seit 2012 Herstellungsleiterin der Büchergilde Gutenberg.

Illustration und Text von Phillip Janta, zweiseitig zweifarbig schwarz bedruckter Bilderbogen, Format 96 x 67 cm, im flexiblen Schubler (34 x 24 x 0,8 cm)

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 304474

BÜCHERGILDE BILDERBOGEN
Nicht verpassen – abonnieren!

JETZT ABONNIEREN UND DEN LIMITIERTEN BILDERBOGEN N° 0 ALS GESCHENK ERHALTEN; PORTOFREIER VERSAND
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 19239X



Thomas M. Müller
Wie wollen wir wohnen?
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 3
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 304490



Gustave Doré
Münchhausen
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 2
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 304482



Hans Traxler
Drama am Jang tse Kiang
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 1
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 304466

Ergebnis eines Aufpralls

Im BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 4 erzählt der Illustrator Phillip Janta von einem eskalierten Abendessen. Auf einem modernen Vanitas-Stillleben lässt sich die Geschichte wie im Krimi rekonstruieren. Das Betrachten wird zur Spurensuche.

Der Abend ist gelaufen. Auf dem Tisch liegen nur noch Essensreste. Aber für einige Tiere scheint das Festmahl erst angefangen zu haben: Eine Schildkröte tut sich an den Blättern eines Blumengestecks gütlich. Ein Papagei beißt auf dem Kabel eines Ladegeräts herum. Ein Äffchen stibitzt eine Perlenkette. Neben einer Flasche Gin steckt ein Brotmesser in einem Schneidebrett, dazwischen fliegen und krabbeln Insekten umher. Doch was ist hier zuvor geschehen?

All das ist auf dem BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 4 *Der Abend* zu sehen – und noch viel mehr gilt es darauf zu entdecken. Denn der Leipziger Grafiker Phillip Janta erzählt mit seinem Stillleben eine Geschichte vom Ende her. Das Ergebnis eines Abendessens – eines Aufpralls. Wie es dazu kam, wird auf der Rückseite in einer Prosa-Erzählung erklärt: Ein Ehepaar empfängt vier Freunde. Man kennt sich lange und gut, man gibt sich Mühe, es ist ein Sehen und Gesehenwerden. Doch im Laufe des Abends lösen sich Spannungen, es kommt zur Eskalation: Die Freunde sagen sich die Wahrheit und die Vergangenheit holt sie ein, Erwartungen werden enttäuscht, Vertrauen wird missbraucht. Am Ende zerfällt eine Freundschaft, andere kommen zusammen.

„Das Bild ist ein Resümee des Ganzen“, sagt Janta. „Das, was übrig bleibt, nachdem alle gegangen sind. Die Haustiere wurden freigelassen, ein Messer ins Brett gerammt und ein Brief liegt unter der Rose.“ Die in Kratztechnik ausgeführte, schwarz-weiß gehaltene Grafik ist voller Details, sodass der Betrachter zum Detektiv wird: Ähnlich wie in einem Krimi gilt es, Hinweise zusammenzutragen und zu entschlüsseln. Das große Format – ein ganzer Druckbogen – lädt zur Spurensuche ein.

Warum aber diese Form des Vanitas-Stilllebens? Janta spricht von einer Leidenschaft: „Ich mag es, mit Metaphern zu arbeiten und auch diese scheinbar prunkvollen, hergerichteten Momente zu torpedieren. Es ist wie ein Requisitenfundus oder eine Asservatenkammer. Man kann alle Zutaten schön drapieren. Die Bezüge der Elemente untereinander kann oder muss der Betrachter selber entdecken. Das ist sehr reizvoll, finde ich.“

Der Abend ist der Versuch, das Vanitas-Stillleben, das seine Tradition in der Barockmalerei hat und in symbolträchtigen Kompositionen auf die Vergänglichkeit des Lebens hinweist, neu zu interpretieren: Statt eines Totenkopfs gibt es einen Affen (einen Kaiserschnurrbartmarin, um genau zu sein), statt Musikinstrumenten einen tragbaren Lautsprecher. Aber es finden sich auch klassische Symbole darin wie Bücher, ein umgekipptes Weinglas, erloschene Kerzen und Muscheln.

Der Bilderbogen sei durchaus als Gesellschaftssatire zu lesen, sagt Janta. Denn hinter der Fassade bürgerlicher Anständigkeit tun sich Abgründe auf. Damit fügt sich auch der vierte BÜCHERGILDE BILDERBOGEN in die bisherige Reihe ein: Nach einer Satire auf Mao, Münchhausens Spiel mit der Fiktion zwischen Wahrheit und Lüge und Thomas Müllers Fragen zur Zukunft des Wohnens hält uns auch *Der Abend* einen Spiegel vor, hinterfragt Beziehungen zwischen Menschen und thematisiert Vergänglichkeit in Zeiten stabil geglaubter Verhältnisse. Janta: „Wenn Menschen mit gemeinsamer Vergangenheit auf engstem Raum aufeinandertreffen, ist alles möglich.“

Lukas Gedziorowski

arbeitet als freier Journalist und Autor in Berlin, unter anderem als Online-Redakteur für Deutschlandfunk Kultur. Außerdem betreibt er das Weblog batmanprojekt.com.

Martin Stark
Der Ring des Nibelungen nach
Richard Wagner
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN –extra–

Wir eröffnen den BÜCHERGILDE BILDERBOGEN –extra– mit Richard Wagners Opus magnum *Der Ring des Nibelungen*. Der Illustrator Martin Stark wagt das scheinbar Unmögliche – in seinem typischen expressionistischen Stil inszeniert er den Opernzyklus auf überwältigende Art.



© Privat

ILLUSTRATOR

Martin Stark lebt und arbeitet in Offenbach am Main, dort studierte er an der Hochschule für Gestaltung Visuelle Kommunikation. Er zeichnet und gestaltet für verschiedene Institutionen, Verlage, Agenturen und Magazine. Außerdem realisiert er freie künstlerische Projekte mit anderen Illustratoren. 2014 erhielt er den *Gestalterpreis* der Büchergilde Gutenberg, 2019 den *European Design Award* in Gold.

HERAUSGEBERIN

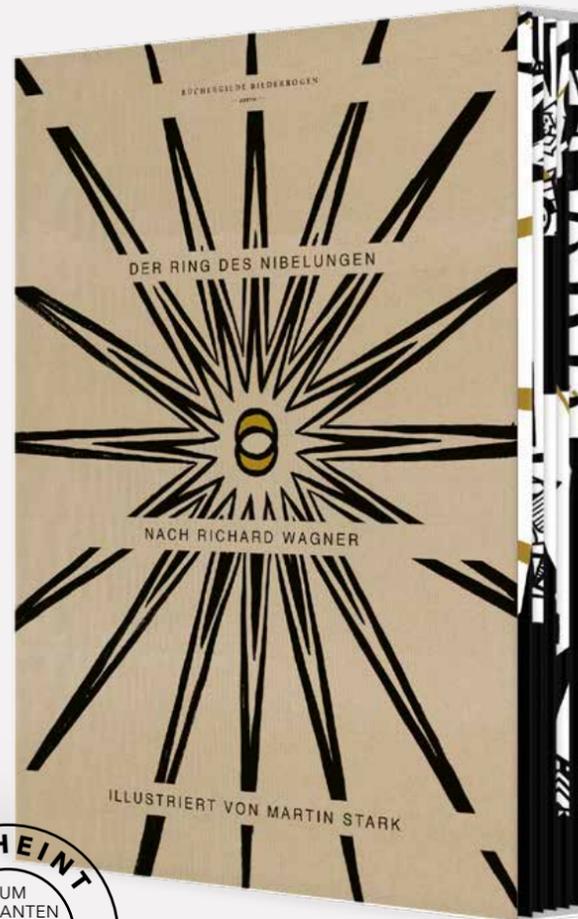
Cosima Schneider, geboren 1966 in Marburg an der Lahn, ist Diplom-Designerin und seit 2012 Herstellungsleiterin der Büchergilde Gutenberg.

Illustration von Martin Stark, Libretto (Textbuch) von Richard Wagner, 4+1 Bilderbogen, beidseitig zweifarbig bedruckt: *Das Rheingold*, Format 48 x 66 cm, *Die Walküre*, Format 66 x 48 cm, *Siegfried*, Format 67 x 72 cm, *Götterdämmerung*, Format 96 x 67 cm, *Der Stammbaum*, Format 48 x 66 cm, im festen goldbezogenen Schuber (24 x 33,2 x 2,5 cm)

€ 48,- | SFR 57,50 | **Subskriptionspreis bis 30.9.2020**

€ 60,- | SFR 71,50 | **ab 1.10.2020**

NR 304822



Wagalaweia!

Der erste BÜCHERGILDE BILDERBOGEN –extra– erzählt Wagners *Ring des Nibelungen* in moderner Form nach: mit expressionistischen Bildern im Großformat von Martin Stark – und den Libretti in voller Länge.

Die Bayreuther Festspiele fallen in diesem Jahr aus. Auch die Kultur muss für die Gesundheit Opfer bringen. Doch Wagnerianer müssen deshalb nicht auf den „Ring“ verzichten. Nun gibt es eine Form, den Opernzyklus neu zu entdecken.

In einer Extra-Ausgabe des BÜCHERGILDE BILDERBOGENs inszeniert Illustrator Martin Stark den *Ring des Nibelungen* auf fünf großformatigen Blättern: in seinem expressionistischen Stil erzählt er die Tetralogie in Bildern nach. *Das Rheingold*, *Die Walküre*, *Siegfried*, *Götterdämmerung* – jedem ist ein Bogen gewidmet, dazu gibt es einen fünften Bogen mit dem *Stammbaum* der handelnden Figuren. Auf der Rückseite wird die Handlung nacherzählt, dazu gibt es Richard Wagners Libretto. Damit soll vor allem ein Gefühl für die 16 Stunden der Opern vermittelt werden.

Martin Stark hat für seine Illustrationen für Heinrich Manns *Professor Unrat* den *Gestalterpreis* der Büchergilde 2014 und für Mary Shelleys *Frankenstein* 2019 den *European Design Award* in Gold gewonnen. Die Arbeit am *Ring* war für ihn eine Herausforderung: Zum einen sei es spannend für ihn gewesen, Wagners Werk zu entdecken, aber auch das Medium Bilderbogen, an das er anders herangehen musste als an seine bisherigen Illustrationen.

Stark zeichnet die Figuren und Landschaften in einem Stil, der von geometrischen Formen wie Dreiecken und Kreisen bestimmt ist. Dadurch bekommen die Figuren einen archaisch-universellen Charakter. Jeder Bogen funktioniert anders: Liest man beim *Rheingold* zunächst von oben nach unten und dann wieder nach oben, muss man *Die Walküre* bereits beim Betrachten drehen, um die Handlung nachvollziehen zu können.

Die Leserichtung gibt ein goldener Faden vor, der sich durch das Schwarz-Weiß der Zeichnungen zieht. Dieses Schicksalsseil reißt zu Beginn der *Götterdämmerung*, sodass man auf dem letzten Bogen ohne ihn auskommen muss.

Damit bemächtigt sich Stark des *Rings* durch eine radikal neue Form – und steht damit in der Tradition, die einst Wagner mit seinem Opus magnum begründete. Denn auch Wagner war mit seiner Musik und seinem Konzept für den *Ring* ein Innovator. Seine unendliche Melodie und seine Leitmotivik waren damals unerhört – heute ist sie Vorbild für Filmmusik. Sein Libretto ist ein Remix aus *Edda* und *Nibelungenlied*, dazu angereichert mit eigenen Erfindungen – ein Mythen-Mash-up, wie es heute in Fantasy und Science-Fiction üblich ist. Kurzum: Wagners *Ring* ist hochmodern, *larger than life* – großes Kino, voller Drama und Intrigen um Liebe und Macht.

„Es geht aber nicht um Götter und Helden“, sagt Silvio Mohr-Schaaff, Marketing- und Vertriebsleiter der Büchergilde Gutenberg und glühender Wagnerianer. „Es geht um politische Dinge. Im Mittelpunkt steht der revolutionäre Gedanke: Die Obrigkeit wird dargestellt als die dunkle Seite der Macht. Am Ende wird der neue Mensch geboren. Das hat bis heute nicht an Bedeutung verloren.“

Diese Modernität macht Martin Starks BÜCHERGILDE BILDERBOGEN –extra– erfahrbar. In einem edlen goldfarbenen Schuber wird der Zyklus zu einem Schmuckstück für jede Sammlung. Ein Stück *Rheingold* zum Anfassen, ein Gesamtkunstwerk wie der *Ring* selbst. Angesichts der ausgefallenen Festspiele findet Herausgeberin Cosima Schneider: „Ein schöneres Trostpflaster gab's nie.“



Lukas Gedziorowski

arbeitet als freier Journalist und Autor in Berlin, unter anderem als Online-Redakteur für Deutschlandfunk Kultur. Außerdem betreibt er das Weblog batmanprojekt.com.



© Igor Flek, unsplash.com

Frankfurter Buchmesse 2020

Stadt- und Messereise vom 15. bis 17. Oktober 2020

Kommen Sie mit uns zur diesjährigen Frankfurter Buchmesse und erleben Sie den weltweit wichtigsten Handelsplatz für gedruckte und digitale Inhalte exklusiv an einem Fachbesuchertag. Dieses Jahr wurde die Messe radikal umstrukturiert, sodass Sie eine ganz neue Messe kennenlernen können. Wir blicken hinter die Kulissen des Messebetriebs und auf die Akteure und Strukturen der deutschen und internationalen Buchbranche. Wir treffen auf Verlegerinnen und Verleger, auf Autorinnen und Autoren und ermöglichen Ihnen in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse und befreundeten Verlagen fachkundige Einblicke in das Messegesehen. Außerdem wandeln wir am Anreisetag auf den Frankfurter Spuren Friedrich Hölderlins und seiner unsterblichen Liebe Susette Gontard. Das Programmpaket kann auch ohne Hotel gebucht werden.

Anmeldung und ausführliche Reisebeschreibung ab Anfang August.

Anmeldefrist:
30. September 2020
Teilnehmerzahl:
mind. 8 bis max.
20 Personen
Reisepreis p. P.
im DZ: € 380,-
EZ-Zuschlag: € 148,-
Programmpaket
ohne Hotel: € 205,-



© Arthur Schnabl

Die süßen Berge

Literarische
Wanderungen
zwischen Steiermark
und Slowenien

Literatur- und Wanderreise vom 17. bis 27. Oktober 2020

Zwischen Österreich und Slowenien liegt ein bezauberndes Hügelland aus Wiesen, Weinbergen und Kastanienwäldern. Pappeln setzen Ausrufezeichen in die Landschaft und die Weinzeilen gleichen perfekten Grafiken. Die Südsteiermark ist ein Grenzland, das die Lebenskunst nicht vergessen hat. Und auf der anderen Seite, in der slowenischen Stajerska, teilt man diese Einstellung. Ein wichtiger Teil dieser Lebenskunst ist die Literatur. Denn auch hier sind es vor allem die AutorInnen, die den Brückenschlag über Mur und Drau vorantreiben. Daher gehören ihre Gedichte und Erzählungen in unseren Wanderrucksack. Die Reise beginnt in Graz – schöner als dort an der Mur kann eine Stadt kaum liegen. Kein Wunder, dass die Habsburger gern in Graz residierten, bevor sie Wien zur Residenz erkoren. Die Reise wird begleitet von Arthur Schnabl und im zweiten Teil der Reise zusätzlich noch von Andrej Bandelj.

Anmeldefrist:
15. August 2020
Teilnehmerzahl:
mind. 8 bis max.
18 Personen
Reisepreis p. P.
im DZ: € 1 320,-
EZ-Zuschlag: € 150,-
Reiseveranstalter:
Begegnung mit
Böhmen

Ausführliche Reisebeschreibungen zu diesen und weiteren Reisen im Büchergilde-Programm finden Sie unter buechergilde.de/reisen. Für Informationen und Buchungsanfragen wenden Sie sich bitte an Jürgen Sander: per Telefon unter (069) 27 39 08-60 oder per E-Mail an sander@buechergilde.de.



Das Königreich des Vorlesens

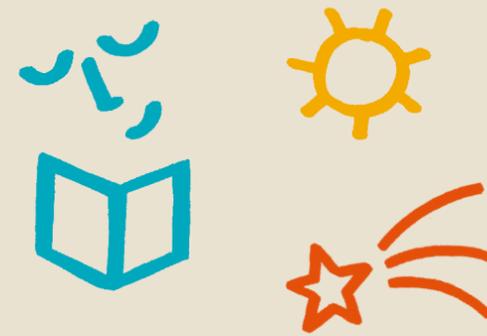
In diesen Monaten verbringen viele Menschen mehr Zeit zu Hause. Einige arbeiten sogar in den eigenen vier Wänden und kümmern sich außerdem um ihre Kinder, die auch zu Hause sind. Um ihnen einen heiteren Alltag zu bewahren, können Vorlesestunden in schwierigen Zeiten alle in ferne Königreiche entführen und Sorgen vergessen lassen.

Vorlesestunden sind kleine Königreiche, in denen alles möglich ist, in denen es keine Untertanen gibt, nur Königinnen und Könige. Genießen Sie es, zusammen mit den Kindern diesen geschützten Raum mit Fabelwesen, Abenteuern und Emotionen zu füllen. Machen Sie aus dem Vorlesen keine ernste pädagogische Aufgabe. Weder für Sie als Vorlesende noch für die kleinen Zuhörer. Hüten Sie den Zauber, die Fantasie und damit auch die Freiheit, die Ihnen diese gemeinsame Zeit schenkt.

Lassen Sie sich nicht einreden, dass eine Geschichte nur eine einzige vorgegebene Interpretationsmöglichkeit oder gar eine festgeschriebene Bedeutung hat. Sie und Ihre kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer haben das Recht, eine Geschichte auf eine ganz persönliche und individuelle Weise zu erleben, zu beurteilen und zu deuten. Wir lachen nicht alle über dasselbe, genauso wenig, wie wir uns vor denselben Dingen fürchten. Es gibt gute und gefährliche Drachen. Das wissen wir aus den Geschichten, die wir lesen. Und manchmal brauchen wir genau diese feuerspeienden Ungeheuer, um den bösen Zauberer zu besiegen. Der Zauberstab liegt in unserer Hand.



Sind Sie an einer Vorleseveranstaltung interessiert oder haben Sie Ideen für Vorleseprojekte? Fragen Sie in Ihrer Büchergilde-Buchhandlung nach oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter (069) 27 39 08 55 oder per E-Mail unter welt-des-lesens-ev@buechergilde.de.



**Geballte Lesefreude
am Weltkindertag
20. September 2020**

Dieses Jahr feiern wir den Welttag des Buches am Weltkindertag! Kindern Bücher näherzubringen, gemeinsam mit ihnen zu lesen und zu lachen, ist mit keinem Geld der Welt aufzuwiegen. Besuchen Sie Lesungen und Vorleseveranstaltungen zum Weltkindertag in unseren Partnerbuchhandlungen, organisiert vom Verein Welt des Lesens.

Lassen Sie uns gemeinsam die Kinderwelt durch Bücher bunter machen: Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Spende!



Spenden Sie für Die Welt des Lesens!

Wir freuen uns, wenn Sie den Verein mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 25,- oder einer einmaligen Spende unterstützen. Die Anmeldung zur Fördermitgliedschaft und weitere Informationen finden Sie unter welt-des-lesens.de.

Spendenkonto Die Welt des Lesens e. V.
Frankfurter Volksbank eG
BIC: FFVBDEFF
IBAN: DE69 5019 0000 7000 0159 16
Verwendungszweck: Einmalige Spende



Alle Beiträge und Spenden fließen zu 100 % in die Leseförderung. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, bitten wir Sie, auch Ihren Namen und Ihre Adresse mit anzugeben.

Die Büchergilde ist eine Genossenschaft

Mitglieder unserer Buchgemeinschaft, BuchhändlerInnen, AutorInnen, IllustratorInnen, Buchge
Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft engagieren sich Gleichgesinnte für die Buchkultur. **Ma**

Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle einige

stalterInnen, ÜbersetzerInnen, LiteraturbloggerInnen und viele andere bibliophile Menschen – in der
chen Sie mehr aus uns und werden Sie jetzt Mitglied der Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft eG!

unserer Genossenschaftsmitglieder vorzustellen:



© Privat



© Beatrice Hermann



© Benedict Reinhard

Lisa Stöhr

„Ich hörte das erste Mal von der Büchergilde, als ich gerade einen Ausbildungsplatz als Buchhändlerin suchte, und war sofort hin und weg davon. Bei all meinem Stöbern in den unterschiedlichsten Buchhandlungen hatte ich nie so viele spannende und wunderschöne Bücher auf einmal gesehen. Inzwischen weiß ich, wie unsere Buchwelt, diese eigenartige Kombination aus Kultur und Wirtschaft, funktioniert und wie einzigartig die Büchergilde darin ist. Ich bin Genossin geworden, weil diese besonderen Bücher nur entstehen können, wenn wir das gemeinsam anpacken – und als Genossin kann ich aktiv daran teilhaben.“

ZUR PERSON

Nach Ausbildung und Position als Geschäftsführerin seit 2019 Inhaberin der Büchergilde Buchhandlung & Galerie in Frankfurt am Main. Gründungsmitglied der Genossenschaft.

Bernd Pitz

„Nicht weit von meiner Schule entfernt gab es den kleinen Buchladen, der ein bisschen anders war als die anderen Buchhandlungen meiner Heimatstadt Augsburg: Dieser hier hatte ungewöhnliche, besondere Bücher und vor allem interessante Schallplatten und CDs jenseits des Mainstreams. So bin ich gleich zu Beginn meines Redaktionsvolontariats bei der örtlichen Tageszeitung Mitglied der Büchergilde geworden. Das war vor 30 Jahren. Auch wenn ich heute meinen (Arbeits-)Alltag im und mit dem Internet verbringe: Der Büchergilde bin ich treu geblieben, und auch der kleinen Partnerbuchhandlung in der Innenstadt. Deshalb bin ich vor ein paar Jahren Genosse geworden – damit die Buchgemeinschaft auch noch nach 100 Jahren auf ein tragfähiges Fundament bauen kann.“

ZUR PERSON

Selbstständiger Online-Marketing-Berater. Lebt in Augsburg. Genosse seit 2017.

Laura Sprenger

„Am allerersten Arbeitstag am heimischen Schreibtisch sitzen und die neuen Kolleginnen und Kollegen via Telefon, Skype oder Mail kennenlernen – keine Frage, meinen Einstieg bei der Büchergilde hatte ich mir anders vorgestellt. Trotzdem freue ich mich riesig, mit an Bord zu sein und die Geschehnisse der Verlagsgenossenschaft von nun an mitzugestalten. Dass sich Menschen aus allen Ecken des Landes und darüber hinaus zusammenschließen, um die Kultur des gedruckten schönen Buches zu fördern, macht mich glücklich.“

Nach meinem Abitur im südhessischen Groß-Umstadt habe ich Literaturwissenschaft und Medienentwicklung in Konstanz und Darmstadt studiert. Noch wichtiger als das dort erworbene Wissen war mir aber stets das Tun: Meine Erfahrung in den Bereichen Redaktion, Lektorat, Management und Vermittlung kann ich als Vorstandsassistentin der Büchergilde Verlagsgenossenschaft sicher gut brauchen – und noch eine ganze Menge dazulernen!

NEUE ANSPRECHPARTNERIN BEI DER BÜCHERGILDE GENOSSENSCHAFT

Seit 1. April 2020 kümmert sich Laura Sprenger als Vorstandsassistentin um alle Belange rund um die Büchergilde Genossenschaft und löst damit Christiana Walde ab.

Wenn ich nicht gerade lese, fahre ich Gravelbike oder spiele Tischtennis, besuche Kulturveranstaltungen aller Art und lerne Spanisch, um mir bald den Traum einer Südamerikareise zu erfüllen. Bis es so weit ist – und gerade in diesen verrückten Zeiten –, müssen die Reisen im Kopf wohl genügen. Und was wäre dafür besser geeignet als die Bücher der Büchergilde?“

Die Satzung und weitere Informationen zur Genossenschaft finden Sie unter buechergilde.de/genossenschaft.

Laura Sprenger beantwortet Ihre Fragen gerne telefonisch unter (069) 27 39 08-56, oder Sie schreiben eine E-Mail an geno@buechergilde.de oder faxen uns an (069) 27 39 08-76 56.

Monika Helfer Die Bagage

Berührend erzählt Monika Helfer die Geschichte ihrer eigenen Herkunft. Josef und Maria Moosbrugger leben mit ihren Kindern am Rand eines Bergdorfes. Sie sind die Abseitigen, die Armen, die Bagage. Es ist die Zeit des Ersten Weltkriegs, und Josef wird zur Armee eingezogen. Die Zeit, in der Maria und die Kinder allein zurückbleiben und abhängig werden vom Schutz des Bürgermeisters. Die Zeit, in der Georg aus Hannover in die Gegend kommt, der nicht nur hochdeutsch spricht und wunderschön ist. Und es ist die Zeit, in der Maria schwanger wird mit Grete, dem Kind der Familie, mit dem Josef nie ein Wort sprechen wird: der Mutter der Autorin.

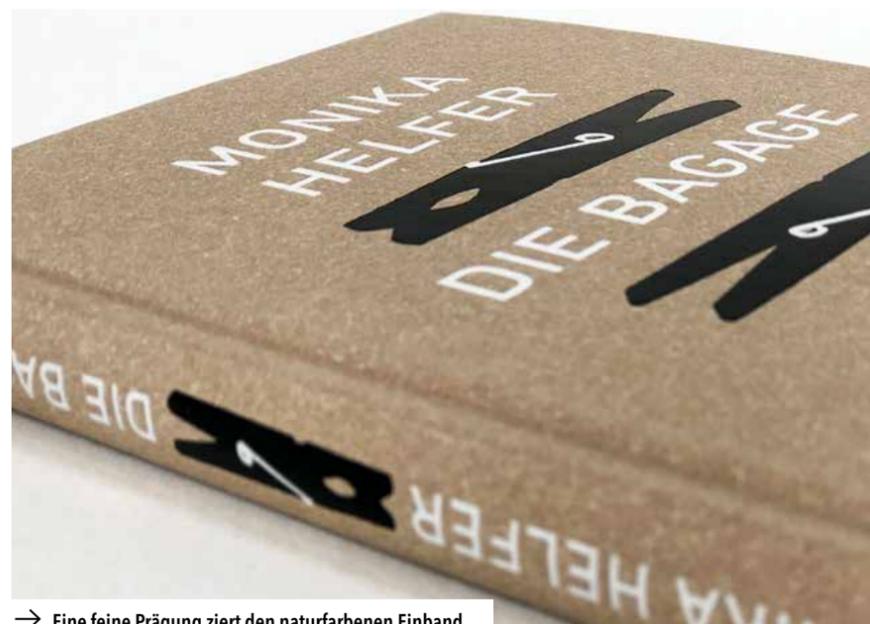


© picture alliance, Dietmar Stiplovsek, APA picturedesk

AUTORIN

Monika Helfer, geboren 1947 in Au/Bregenzerwald, lebt als Schriftstellerin mit ihrer Familie in Vorarlberg. Sie hat Romane, Erzählungen und Kinderbücher veröffentlicht. Sie wurde unter anderem mit dem *Österreichischen Würdigungspreis für Literatur* ausgezeichnet. Mit ihrem letzten Roman *Schau mich an, wenn ich mit dir rede* war sie für den *Deutschen Buchpreis* nominiert.

Geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 171910



→ Eine feine Prägung zielt den naturfarbenen Einband

Das liegt in der Familie

Freundschaften kann man beenden, die eigene Familie aber wird man nicht los – selbst wenn längst alle verstorben sind. Monika Helfer hat ihren Vorfahren mit *Die Bagage* ein liebevolles Andenken errichtet.

Er tat, als gäbe es sie nicht. Er habe bis zu seinem Tod nie ein Wort mit ihr gesprochen. Und es sei ihr nicht bewusst, dass er sie jemals angeschaut hätte.“ So sprach Margarethe über ihren Vater Josef Moosbrugger, einen pflichtbewussten und eigensinnigen Mann, der nie ein zärtliches Wort für seine Frau Maria und die sieben Kinder übrig hatte. Margarethe ist die Mutter der österreichischen Schriftstellerin Monika Helfer, die mit *Die Bagage* die Geschichte ihrer Herkunft aufgeschrieben hat. Es ist eine Geschichte voller Entbehrungen und Missgunst, aber auch des familiären Zusammenhalts – denn Blut ist eben dicker als Wasser, wie die Autorin erkennt.

Josef und Maria Moosbrugger leben 1914 am Fuße eines Berges auf einem Hof, Strom gibt es nicht und waschen muss man sich mit eiskaltem Wasser an einem kleinen Brunnen. Im Dorf nennt man sie nur „die Bagage“, weil „der Vater und der Großvater von Josef Träger gewesen waren, das waren die, die niemandem gehörten, die kein festes Dach über dem Kopf hatten, die von einem Hof zum anderen zogen und um Arbeit fragten“. Und es gibt noch einen Grund, misstrauisch zu sein: Maria ist bildhübsch und verdreht unbeabsichtigt allen Männern den Kopf.

Als Josef gleich zu Beginn des Ersten Weltkriegs eingezogen wird, beauftragt er den Bürgermeister, während seiner Abwesenheit auf Maria aufzupassen. Dieser nimmt seine Aufgabe mehr als genau und wittert die Chance, der Dorfschönheit endlich körperlich näherzukommen – was ihre Kinder aber mit allen Mitteln zu verhindern wissen. Und dann taucht auch noch ein rätselhafter Deutscher namens Georg auf, der wiederum Maria großes Herzklopfen beschert. Als nach einem Fronturlaub des Ehemanns ihr Bauch erneut wächst, ist das Gerede im Dorf groß – und Josef überzeugt davon, ein Kuckucksei ins Nest gelegt bekommen zu haben.

Wie beeinflusst die – im Falle der Erzählerin unsichere – Herkunft unsere familiären und zwischenmenschlichen Beziehungen? Wie lange trägt man das emotionale Gepäck der Vorfahren mit sich herum? Warum hat sich ihre Familie schon immer aus der Gemeinschaft zurückgezogen

und was bedeutet das für ihre heutige Lebensweise? Die 1947 im österreichischen Vorarlberg geborene Monika Helfer begibt sich in ihrem Roman auf eine Suche nach der Geschichte ihrer Ahnen, deren Redewendungen und Verhaltensweisen sich bis in die Gegenwart der Autorin hinein als prägend erweisen.

„Er tat, als gäbe es sie nicht. Er habe bis zu seinem Tod nie ein Wort mit ihr gesprochen. Und es sei ihr nicht bewusst, dass er sie jemals angeschaut hätte.“

Aus: *Die Bagage*

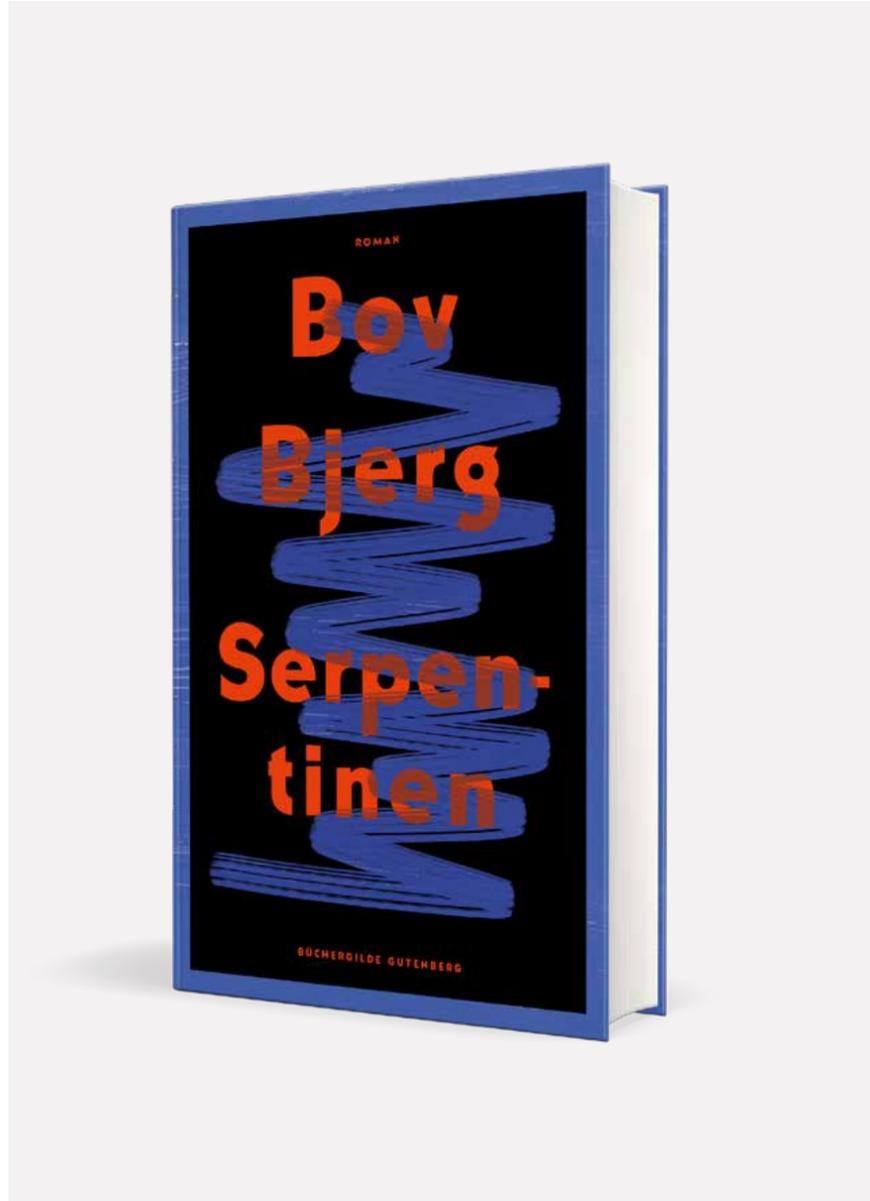
Weil sie ihre Großeltern nie kennenlernte und auch ihre Mutter früh verstarb, setzt Helfer die wenigen Informationen und Anekdoten, die ihr die hochbetagte Tante Kathe erzählte und an die sie sich aus Kinderzeiten selbst erinnern kann, wie in einem kleinteiligen Mosaik zusammen. Fehlende Stellen werden hinzuerdacht: So könnte es gewesen sein, so ist es bestimmt gewesen! Der Autorin gelingt es elegant, historische Fakten mit teilweise märchenhaft wirkenden literarisierten Szenen zu verbinden, ohne dabei die Glaubwürdigkeit der Geschichte in Mitleidenschaft zu ziehen oder sich selbst zu stark in den Mittelpunkt zu stellen. Ihr Schreibstil ist auf das Nötigste reduziert und doch geprägt von einem zärtlichen Blick auf das Leben und Überleben ihrer Großeltern in Krisenzeiten. Denn schließlich ist auch sie Teil dieser *Bagage* – und wird es immer bleiben.

Julia Schmitz

arbeitet als freie Kulturjournalistin in Berlin. Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.

Bov Bjerg Serpentinen

Wie verhält sich Zeugenschaft zur Wahrheit? Und wer zurückfährt, muss alle Kurven noch einmal nehmen ... Ein Vater ist unterwegs mit seinem Sohn. Ihre Reise führt zurück dorthin, woher der Vater stammt. Da ist das Geburtshaus, dort die elterliche Hochzeitskirche, hier der Friedhof, auf dem der Freund begraben liegt. Ständiger Reisebegleiter ist das Schicksal der männlichen Vorfahren, die sich allesamt das Leben nahmen. Der Vater muss erkennen, dass sein Wegzug, seine Bildung und sein Aufstieg keine Erlösung gebracht haben. Doch warum bringt er seinen Jungen in Gefahr? Warum hat er keine Antworten auf dessen bange Fragen? Der Kampf eines Vaters gegen die Dämonen der Vergangenheit.



→ **Erinnert haptisch an Asphalt: Einband mit unregelmäßiger Struktur in kobaltblau**



© Picture Alliance, Gert Eggenberger, APA picturedesk

AUTOR

Bov Bjerg, geboren 1965, ist Schriftsteller und Vorleser. Er gründete mit Freunden verschiedene Berliner Lesebühnen: Dr. Seltams Frühschoppen, Mittwochsfazit, Reformbühne Heim & Welt. Sein zweiter Roman *Auerhaus* ist für verschiedene deutsche Theaterhäuser adaptiert und inszeniert worden.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€20,- | SFR 23,90 | NR 171929

Väter lieben, Väter fürchten

Vater und Sohn kehren zurück in die Heimat des Vaters. Wie die Serpentine auf ihrem Weg, so verschlingen sich auch die Erinnerungen des Vaters ineinander, der an seinen eigenen Vater und den Großvater zurückdenkt. Mit *Serpentinen* legt *Auerhaus*-Autor Bov Bjerg seinen bisher intimsten wie düstersten Roman vor.

Die Suche nach den eigenen Wurzeln als eine Reise zu jenen Orten zu verstehen, an denen wir aufgewachsen sind, ist ein Trugschluss. Das Elternhaus ist mehr als Wände und Giebel, es ist das Schweigen der Mutter und der leere Stuhl des Vaters am Esstisch. Die Dorfkirche ist nicht nur die Anordnung aus Bänken oder der kalte Stein, es ist die Wut in den gefalteten Händen, sind die Prügel des Alten. Und die Serpentine, die hinaufführen in die angebliche Heimat, sind genauso ein Fluchtweg.

Dem Protagonisten in Bov Bjergs *Serpentinen* ist die Flucht aus dem Elternhaus nur scheinbar gelungen. Sein Vater hat sich umgebracht. Der Vater seines Vaters auch. Und er wollte nicht auch so einer werden. Einer, der sich umbringt. Noch so ein „Scheißvater“, der prügelt und trinkt. Aber irgendwie ist er trotzdem so einer geworden. Er prügelt nicht, aber er trinkt. Er lässt seinen Sohn in die Scherben seiner zerbrochenen Bierflaschen stürzen und streichelt Jahre später reumütig über die entstandene Narbe an der Stirn. Er fantasiert darüber, wie er den Jungen mit einem Kissen sanft erstickt. Er ist auch geduldig. Er folgt seinem tollenden Sohn immer wieder um den Tisch herum, damit ihm nichts passiert. Damit ihm nicht schon wieder etwas passiert. Er schreit ihn an. Er beruhigt ihn. Er ist ein Vater, der vor seinem eigenen floh.

Mit dem sich nach und nach aus Puzzleteilen zusammensetzenden Porträt des Protagonisten als fehlerhafter Vater erfahren wir auch mehr über seinen eigenen: ein überzeugter Nazi, dem das Blut der Mutter und des Sohnmanns anhaftet, ein Hasser und Hetzer. Und einer, der irgendwann den Strick nahm und ging. Keiner nahm davon Notiz. Die Mutter sprach nicht darüber, der Protagonist ging weiter zur Schule, wo alles seinen normalen Gang nahm. Nur die Ahnenreihe rückte einen Schatten näher: noch ein toter „Scheißvater“, und der nächste, das würde dann er sein.

Anders als sein eigener Vater versucht der Protagonist jedoch, den „schwarzen Gott der Depression“ von seinem Spross fernzuhalten. Auf gar keinen Fall möchte er ihn der gleichen Dunkelheit aussetzen. Eine, die nur vom Zorn und Wahn eines Vaters herrühren kann. Also packt er

„Mit der Faust auf den Tisch. Den Teller gegen die Wand. Aus dem Zimmer gehen und für den Rest des Tages schweigen. Es ging nicht anders. Das war die normale Reaktion. Eine andere Reaktion hatte es nie gegeben.“

Aus: *Serpentinen*

Jahre später seinen kleinen Sohn in ein Mietauto und fährt mit ihm an den Ort, den er Zuhause schimpft, in die Schwäbische Alb. Die Reise wird zum Therapieversuch. Der Malus, den seit jeher die Väter über die Familie gebracht haben, soll getilgt werden. Wenn man nur genau genug hinschaut, nur clever genug analysiert, sich nur so mutig wie irgend möglich den Schrecken der Vergangenheit stellt – dann könnte es gelingen, so die Hoffnung des Protagonisten.

Was dann entsteht, ist ein Hin und Her zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Vätern und Söhnen, wie eine Fahrt durch Serpentine schraubt sich der Roman voran. In Bov Bjergs präzisen Bildern und knappen Sätzen steckt viel Dunkelheit, aber auch Wortwitz. Dieses Vater- und Sohn-Porträt, gleichwohl ein Porträt der Bundesrepublik der 60er- und 70er-Jahre, ist ein machtvolles Buch, eine große Beunruhigung. Und trotzdem, trotz allem, trotz des Suizidthemas, der Grausamkeiten und der Verzweiflung, gelingt es Bov Bjerg auch, Hoffnung zu stiften und nach vorne zu schauen. Oder vom Berg hinunter. Durch die Serpentine. Und raus aus der Vergangenheit.

Martin Kistner

hat die Literatur studiert und mag sie trotzdem noch. Er treibt sich zwar mittlerweile als kreativer Kopf beim Fernsehen herum – sein Herz steckt jedoch zwischen zwei Buchdeckeln.



Alexa, zettele die Weltherrschaft an!

Thomas Meyers Held Motti gerät in *Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin* in einen Kibbuz, in dem die jüdische Weltherrschaft geplant wird – mit ungewöhnlichen Mitteln. Ihre Gegner: die Nazis, die in der Alpenfestung Germania in Bayern nach Ähnlichem streben. Herrlich schräg und überspitzt!

Mordechai Wolkenbruch, genannt Motti, hat das Unglaubliche getan und sich mit einer Schickse eingelassen. Verstoßen von den orthodoxen Eltern, wohnt er jetzt in einem Hotel und betrinkt sich regelmäßig an der Bar. Aus seiner Misere wird er erlöst, als ihn ein Mann anspricht und überredet, mit ihm nach Israel zu fliegen. Motti zieht in einen kleinen Kibbuz in der Nähe von Tel Aviv, wo er zu seiner Überraschung erfährt: Die Bewohnerinnen und Bewohner des Kibbuz planen, die Weltherrschaft zu übernehmen! Eine „echte Geheimorganisation“ seien sie, nicht so wie der Mossad, erzählen Mottis neue Weggefährten stolz. Diese echte Geheimorganisation stellt sich allerdings auch recht ungeschickt an, und schließlich liegt es an Motti, die Führung zu übernehmen und auf die Wunderwaffe schlechthin zurückzugreifen: die Manipulation der Menschen durch den smarten digitalen Lautsprecher Alexa.

jetzt bereit, im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Untergrund aufzutauchen. Nachdem sie ausgerechnet einen jüdischen Ingenieur entführt und dazu verdonnert haben, die „Reichsflugscheibe“, eine Kriegswaffe, zu bauen, wenden sie sich nach Scheitern des Experiments dem Aufbau des „Volksnetzes“ zu. Siehe da: Dank den Alpenfestung-Nazis haben wir Internet! Und in diesem „Volksnetz“ bemühen sie sich mit voller Energie, die Menschheit durch Hasskommentare zu entzweien.

Mottis erstes Abenteuer in dem 2012 erschienen *Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse* machte den Zürcher Autor Thomas Meyer – dessen Mutter Jüdin ist, nebenbei bemerkt – schlagartig berühmt. Der Roman war für den Schweizer Buchpreis nominiert, stand 70 Wochen lang auf der helvetischen Bestsellerliste und wurde 2018 sogar verfilmt, als erfolgreichste Schweizer Produktion jenes Jahres und erster schweizerischer Film, der auf Netflix zu sehen ist. *Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin* knüpft nun dort an, wo der Vorgänger aufhört, lässt sich aber ohne Vorkenntnisse verstehen.

Während Thomas Meyer im ersten Buch das orthodoxe Judentum aufs Korn nimmt, ist das *Waghalsige Stelldichein* eine Parodie auf unsere Zeit, nicht nur dank der Aufklärung über die „wahre“ Entstehungsgeschichte von Internet und Smartphones, sondern auch durch Verweise auf Mark Zuckerberg, Marcel Reich-Ranicki und Harvey Weinstein, die subtil in den Text eingeflochten sind. Neben allerlei überdrehten Ideen, humoristischen Figuren und viel Situationskomik bleiben auch ernste Töne nicht aus. Der wachsende Antisemitismus im Speziellen und Hasskommentare im Allgemeinen sind schließlich der Kern vom Meyers Buch. Diese gelungene Mischung aus rasantem Plot, Humor und subtiler Kritik an der Verrohung unserer Gesellschaft wird abgerundet durch die stimmungsvollen Zeichnungen des Schweizer Illustrators Samuel Glättli, der bereits im vergangenen Jahr Wolkenbruchs erstes Abenteuer für die Büchergilde illustrierte. Autor und Illustrator hatten sich durch die Kooperation beim ersten in der Büchergilde erschienenen Band kennengelernt und sich über diese weitere Zusammenarbeit gefreut. Lesens- und sehenswert!

„Zu dieser Frage hat sich Motti noch nie Gedanken gemacht. Er ist stets der Ansicht gewesen, dass Antisemitismus ein Problem sei, das die Antisemiten lösen müssen. Schließlich sind sie es, die ihn kultivieren.“

Aus: *Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin*

Und damit nicht genug: Im zweiten Handlungsstrang von *Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin* sind es die Nazis, die zur selben Zeit versuchen, Zwietracht in der Welt zu säen, sprich: Krieg in den Köpfen zu führen, um ihrerseits dann die Macht übernehmen zu können. Seit Ende des NS-Regimes haben sie in der Alpenfestung Germania in den Bergen Bayerns ein eigenes Reich aufgebaut und sind

Thomas Meyer / Samuel Glättli (Ill.) Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin

Motti Wolkenbruchs Abenteuer gehen weiter: Nach seiner *Wunderlichen Reise in die Arme einer Schickse* stolpert er nun auf die große Weltbühne – wieder genial illustriert von Samuel Glättli! Von seiner frommen jüdischen Familie verstoßen, wird Motti von den „Verlorenen Söhnen Israels“ aufgenommen. Wie sich bald zeigt, haben die aber weit mehr als nur gegenseitige Unterstützung im Sinn: Sie trachten nach der Weltherrschaft. Bisher allerdings völlig erfolglos. Erst als Motti das Steuer übernimmt, geht es voran. Doch eine Gruppe von Nazis hat das gleiche Ziel – sie fluten das Internet mit Hass und Grammatikfehlern und setzen die Spionin Hulda auf Motti an.



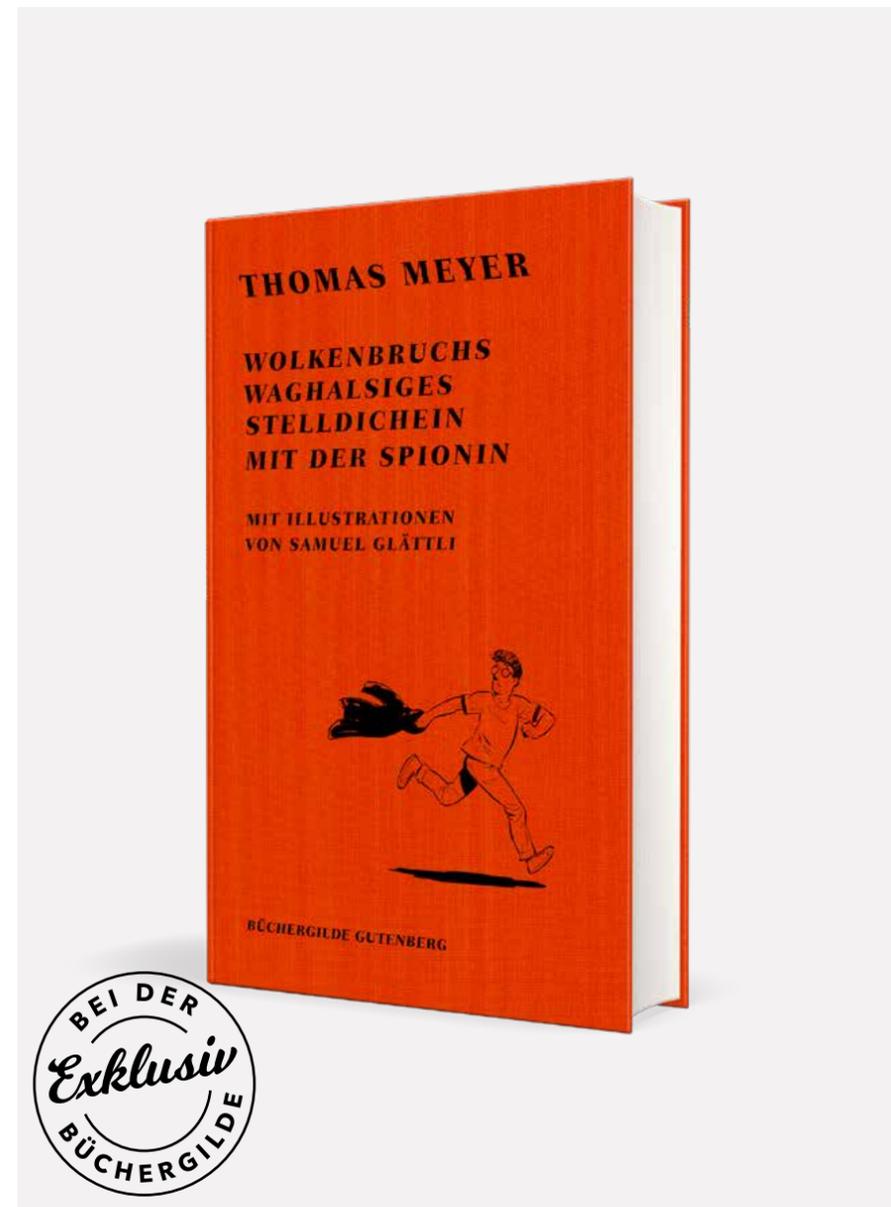
Thomas Meyer © Lukas Lienhard, Diogenes Verlag
Samuel Glättli © Privat

AUTOR
Thomas Meyer, geboren 1974 in Zürich, arbeitete nach einem abgebrochenen Jura-Studium in Werbeagenturen und als Reporter. 2007 machte er sich als Autor und Texter selbstständig. Sein erster Roman *Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse* wurde zu einem Bestseller und wurde verfilmt. Thomas Meyer lebt in Zürich.

ILLUSTRATOR
Samuel Glättli wurde 1979 geboren und ist seit 1999 als freischaffender Illustrator und Comiczeichner tätig. Er absolvierte das Liceo Artistico Zürich und studierte Trickfilm am Classical Animation Program der Vancouver Film School in Kanada. Samuel Glättli lebt in Zürich und arbeitet für Kunden und Agenturen in der ganzen Welt.

Durchgehend illustriert von Samuel Glättli, Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171856

BEREITS ERSCHEINEN
Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse
256 Seiten
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 170345
Vorzugsausgabe
€ 128,- | SFR 153,- | NR 170353



→ Kontrastreich: Leuchtendes Orange trifft schwarz-weiße Comicästhetik



Isabella Caldart
macht allerhand Jux und Tollerei mit dem geschriebenen Wort, zum Beispiel auf novellieren.com.

Laetitia Colombani Das Haus der Frauen

Ein ergreifender Roman über mutige Frauen und ein Plädoyer für mehr Solidarität. In Paris steht ein Haus, das allen Frauen dieser Welt Zuflucht bietet. Auch der erfolgreichen Anwältin Solène, die nach einem Zusammenbruch ihr Leben infrage stellt. Im „Haus der Frauen“ schreibt sie nun im Auftrag der Bewohnerinnen Briefe – an die Ausländerbehörde, den zurückgelassenen Sohn in Guinea, den Geliebten – und erfährt das Glück des Zusammenhalts und die Magie dieses Hauses. Doch wer war die Frau, die vor hundert Jahren allen Widerständen zum Trotz diesen Schutzort schuf? Solène beschließt, die Geschichte der Begründerin Blanche Peyron aufzuschreiben.



© picture alliance, Geisler-Fotopress

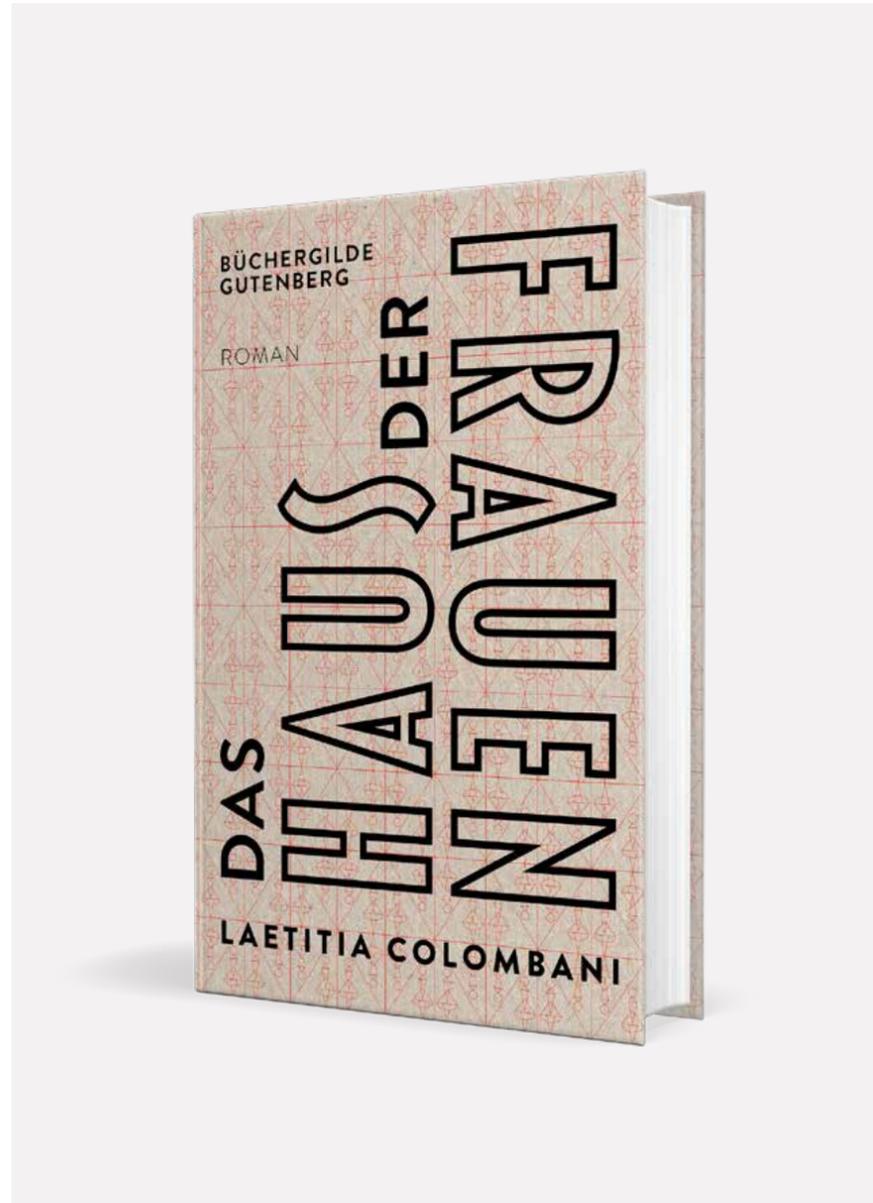
AUTORIN

Laetitia Colombani, geboren 1976 in Bordeaux, ist Filmschauspielerin und Regisseurin. Ihr erster Roman *Der Zopf* war ein Bestseller und wird verfilmt. Für den Roman *Das Haus der Frauen* recherchierte Colombani in einem Wohnheim für Frauen in Not. Laetitia Colombani lebt in Paris.

ÜBERSETZERIN

Claudia Marquardt studierte Romanistik, Germanistik und Kunstgeschichte in Berlin und Lyon. Sie arbeitet als Lektorin und Übersetzerin in Berlin.

Aus dem Französischen von Claudia Marquardt, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€20,- | SFR 23,90 | NR 171996



→ Ein Gewebe aus stilisierten Frauenfiguren überzieht den Umschlag

Volles Haus

In *Das Haus der Frauen* versammelt Bestsellerautorin Laetitia Colombani gekonnt leichtfüßig Frauen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen und gibt denen eine Stimme, die sonst nicht gehört werden.

Wie in ihrem gefeierten Debüt *Der Zopf* bringt Laetitia Colombani auch in ihrem neuen Roman *Frauen* mit verschiedenen Hintergründen und Lebensbedingungen zusammen, dieses Mal vereint unter einem Dach. In *Das Haus der Frauen* erzählt die französische Autorin auf zwei Zeitebenen von Solène, die im Paris der Gegenwart ihr Leben neu sortieren muss, und von Blanche Peyron (1867–1933), der in Vergessenheit geratenen Leiterin der französischen Heilsarmee, die in den 20er-Jahren den Pariser *Palais de la Femme* gründete. Dieser Palast, eigentlich ein Wohnheim für sozial benachteiligte Frauen, bildet zugleich die Brücke zwischen Solène und Blanche.

Während sie zielstrebig ihre Karriere als Anwältin verfolgt, rauscht Solènes Leben an ihr vorbei. Bis sich eines Tages einer ihrer Mandanten vor ihren Augen das Leben nimmt und dieses Ereignis sie in eine schwere Sinnkrise treibt. Auf Anraten ihres Therapeuten bewirbt sie sich schließlich um ein Ehrenamt als öffentliche Schreiberin im *Palais de la Femme*. Doch bevor sie die erste Postkarte schreiben darf, muss Solène zunächst das Vertrauen der traumatisierten Bewohnerinnen gewinnen. Sie, die bis vor Kurzem noch auf der Sonnenseite des Lebens stand, kommt nun mit Frauen in Kontakt, mit denen sie bisher keine Berührungspunkte hatte: Frauen auf der Flucht vor Krieg, Genitalverstümmelung, Zwangsprostitution, häuslicher Gewalt. Frauen auf der Suche nach Verbundenheit und Gemeinschaft. Für jene Frauen hat sich Blanche Peyron ihr Leben lang eingesetzt. Laetitia Colombani erinnert in Zwischenkapiteln an die Leiterin der Heilsarmee und beschreibt die Jahre 1925 und 1926, in denen Blanche entgegen allen gesellschaftlichen Widerständen den *Palais de la Femme* gründete.

Was als Therapieversuch und Zwischenspiel beginnt, soll Solènes Blick auf das Leben verändern. Und so wird die Zeit im Palast für sie eine Auseinandersetzung mit sozialen Missständen und den eigenen Privilegien, die sie vor wichtige Entscheidungen stellt. Mit jedem weiteren Amtsschreiben, das Solène aufsetzt, erfahren wir mehr über die Lebensgeschichten der im Wohnheim Zuflucht suchenden Frauen. Da ist zum

Beispiel Viviane, genannt „die Strickerin“, die in ihrer Vorstadtvilla mit Pool von ihrem Ehemann fast zu Tode geprügelt wurde und nun tagein, tagaus strickt. Oder Binta aus Guinea, die ihre Tochter vor der Genitalverstümmelung gerettet hat und dafür ihren Sohn zurücklassen musste.

Die wechselnden Erzählstimmen offenbaren einen Querschnitt verschiedener Lebensentwürfe, die sich zwischen Machtstrukturen und Emanzipation bewegen. Dass sich diese Auszüge wie Geschichten aus dem echten Leben lesen, ist kein Zufall: Laetitia Colombani hat für ihre Arbeit an ihrem Roman Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen des *Palais de la Femme* interviewt und deren Geschichten fiktionalisiert aufgearbeitet.

Colombani gelingt es, diesen schweren Themen mit einer leichten, fast tänzelnden Erzählweise zu begegnen und so Raum für Hoffnung zu lassen. *Das Haus der Frauen* stellt große Fragen – wie wollen wir leben?, wie können wir diejenigen sichtbar machen, für die in unserer Gesellschaft kein Platz ist? – und ist ein eindringliches Plädoyer für mehr Solidarität und Mitgefühl.

„Dieser Raum gehört den Frauen.
Sie wird ihnen zurückgeben, was
man ihnen genommen hat.“

Aus: *Das Haus der Frauen*

Nina Lorenzen

ist kreative Produzentin der Videoproduktion *nXm*. Als Mitgründerin von *Fashion Changers* und Autorin des gleichnamigen Buchs setzt sie sich für eine umweltfreundlichere und gerechtere Modeindustrie ein. Ihr Haus ist randvoll mit Literatur von Frauen.

Jan Costin Wagner Sommer bei Nacht

Was geschieht, wenn das Unfassbare geschehen ist? Ein Kind verschwindet. Dabei hat seine Mutter den Jungen nur für wenige Momente aus den Augen gelassen. Die Ermittler Ben Neven und Christian Sandner machen sich auf die Suche nach dem fünfjährigen Jannis und stoßen auf finstere Abgründe. Nicht nur bewahrheiten sich die schlimmsten Befürchtungen der Polizisten, es scheint einen direkten Zusammenhang mit der nie aufgeklärten Entführung eines weiteren Kindes zu geben. Zum Auftakt seiner neuen Reihe beweist Jan Costin Wagner erneut, dass er den Spagat zwischen Empathie und Zurückhaltung meisterhaft beherrscht und literarische Kriminalromane wie kaum jemand sonst schreibt.



© Susanne Schleyer

AUTOR

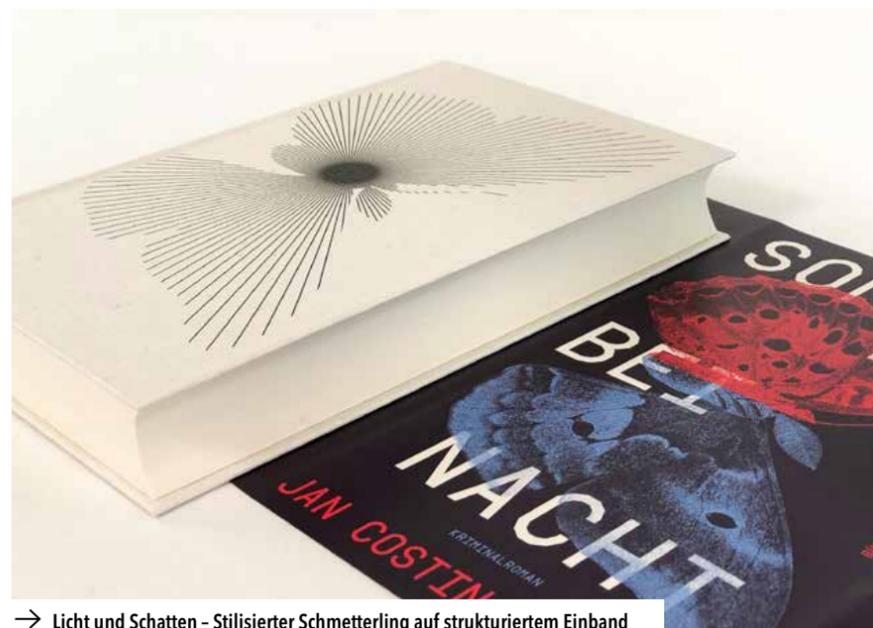
Jan Costin Wagner, geboren 1972, lebt als Schriftsteller und Musiker bei Frankfurt am Main. Seine Romane um den finnischen Ermittler Kimmo Joentaa wurden von der Presse gefeiert, vielfach ausgezeichnet und in 14 Sprachen übersetzt.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171864



BEREITS ERSCHEINEN

Sakari lernt, durch Wände zu gehen
240 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170132



→ Licht und Schatten - Stilisierter Schmetterling auf strukturiertem Einband

Im Schatten des Alltags

Zurückhaltend, psychologisch durchdacht und ganz ohne Schockeffekte erzählt *Sommer bei Nacht* von furchtbaren Verbrechen. Orientiert an realen Missbrauchsfällen, handelt Jan Costin Wagners Roman von sexueller Gewalt gegen Kinder und den Umständen, unter denen sie alltäglich geschieht.

Der fünfjährige Jannis verschwindet spurlos von einem Schulhofmarkt. Schnell steht dank der Überwachungsaufnahmen aus einem angrenzenden Parkhaus fest: Jannis verließ das Gelände mit einem fremden Mann, der ihn mithilfe eines riesigen Teddybären vom Schulgelände gelockt hat. Die Ermittler Ben Neven und Christian Sandner, beide auf ihre Weise privat belastet, nehmen ihre Arbeit auf und stoßen auf einen ähnlichen Fall aus Innsbruck. Dort verschwand ein siebenjähriger Junge, der mit seinen Eltern aus Eritrea geflüchtet war. Ein zurückgebliebener Teddybär verbindet augenscheinlich beide Fälle miteinander. Aber hängen sie auch wirklich zusammen?

Der fiktive Fall in Jan Costin Wagners *Sommer bei Nacht* erinnert an die realen Entführungen und Morde an zwei Jungen im Jahr 2015, einer von ihnen ein Flüchtlingskind, das mit einem Plüschtier von einem belebten Platz gelockt wurde. Wagner erzählt aus immer wieder wechselnden Perspektiven und nähert sich schrittweise dem Geschehen an. Die Kapitel sind kurz, wodurch ein Mosaik aus Wahrnehmungen entsteht. Früh wird auch die Täterperspektive eingebunden, sodass die Frage nach dem Whodunit nicht im Vordergrund des Romans steht – von zentraler Bedeutung sind die Verflechtungen der Akteure.

Das gilt sowohl für die Hintermänner des Entführers – hier werden Erinnerungen an die Missbrauchsfälle von Lüge wach – als auch für Ermittler Neven, der selbst pädophile Neigungen an sich entdeckt. Der Roman wagt hier ein außergewöhnliches Setting, indem Ermittler und

Täter etwas teilen, das gesellschaftlich extrem tabuisiert ist. Obgleich Neven bislang selbst kein Täter ist und mit aller Kraft gegen seine Neigungen ankämpft, verschwimmen die Grenzen zwischen dem „bösen“ Kriminellen und dem „guten“ Ermittler.

Neven ist eine zwiespältige Figur, und die Leser werden Zeugen eines inneren Kampfes, der niemals an die Öffentlichkeit gelangen darf. So hat Neven Beweismittel aus einer anderen Missbrauchsermittlung an sich genommen, schreckt aber immer wieder vor seinen Gedanken zurück. Gleichzeitig wird deutlich, dass eine pädophile Neigung nicht mit Täterschaft gleichzusetzen ist und Täterschaft nicht ausschließlich aus einer pädophilen Neigung heraus entsteht. Das sind wichtige Realitäten, die der Roman in seinem Verlauf thematisiert, in dem Neven trotz Neigung kein Täter ist und einige Täter nicht als pädophil geschildert werden. Eine große Anzahl von Missbrauchstaten gelten der Forschung zufolge als sogenannte „Ersatzhandlungen“, denen keine pädophile Präferenz zugrunde liegt.

Sommer bei Nacht ist atmosphärisch erzählt, ohne Schockeffekte oder eine rasant fortschreitende Handlung, in der sich die Ereignisse überschlagen. Jan Costin Wagner schildert das Geschehen mit Bedacht, fast kühl und erzeugt eine nahezu irrealen Stimmung, in der alles wie gedämpft und gedrosselt wirkt. Damit findet sich auch das Wesen von Traumatisierung – die Taubheit, das Irreale –, die bei vielen Protagonisten des Romans eine Rolle spielt, in literarischem Stil übersetzt. Wagners Krimis sind hervorragend gearbeitet, viel mehr an menschlichen Implikationen als an atemloser Spannung um jeden Preis interessiert. Gerade weil der Roman auf explizite Grausamkeiten verzichtet und damit der Gefahr von Überzeichnung entgeht, wirkt er so beklemmend, so real und so fesselnd.

„Seine Gedanken verlieren sich, und dann denkt er noch, dass er gar nicht hier laufen sollte, dass er sich entfernt von den anderen ...“

Aus: *Sommer bei Nacht*

Sophie Weigand

ist gelernte Buchhändlerin und Studentin der Kulturwissenschaften. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literaturismus.net.

G.V. Desani Alles über Herrn H. Hatterr

Weltlese, Band 23

Literatur als kreatives Chaos, in dem alles vermischt wird, was dem halb gebildeten, halb närrischen Ich-Erzähler H. Hatterr – Sohn eines europäischen Seemanns und einer Dame aus Penang, aufgewachsen in Kalkutta und immer auf der Suche nach Geld, Sex und Erleuchtung – in den Sinn kommt: Philosophie und Gossensprache, Shakespeare und Quacksalberei, hinduistische, christliche und muslimische Wissensornamente und der steife Ton der Jurisprudenz in schwitzendem indischem Gewand. 1948 erschien in England dieses gewitzte Buch von einem bisher unbekanntem Autor, der sich lustig machte über alles und jeden. Heraus kam ein kopfloser Bildungsroman, eine deftige Schelmengeschichte.

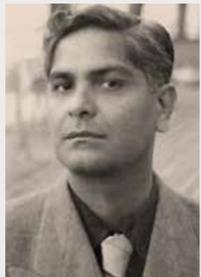


Foto © desani.org
Trotz mehrfacher Anfrage konnte der Rechteinhaber zur Verwendung dieses Fotos leider nicht kontaktiert werden. Bei berechtigten Ansprüchen wenden Sie sich bitte an den Verlag.

AUTOR

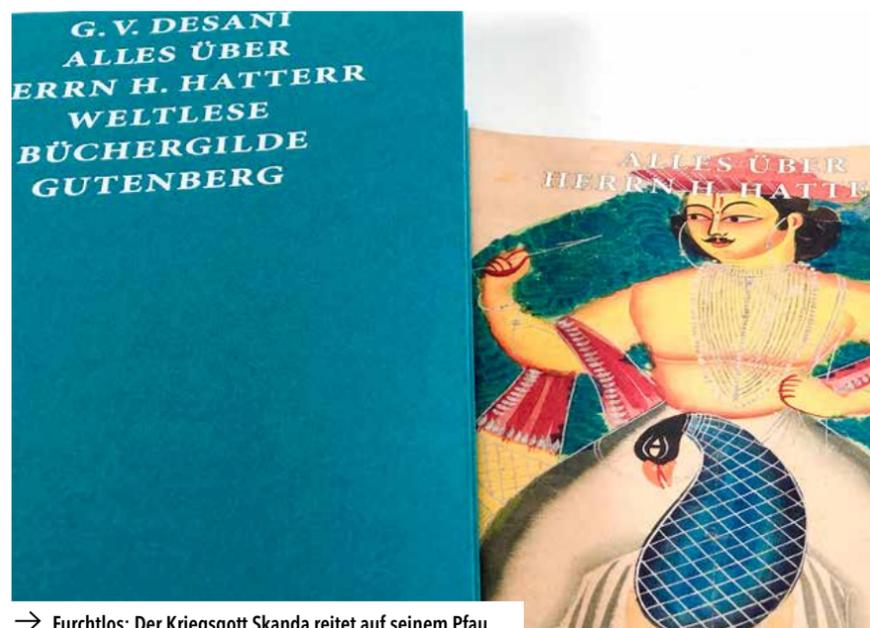
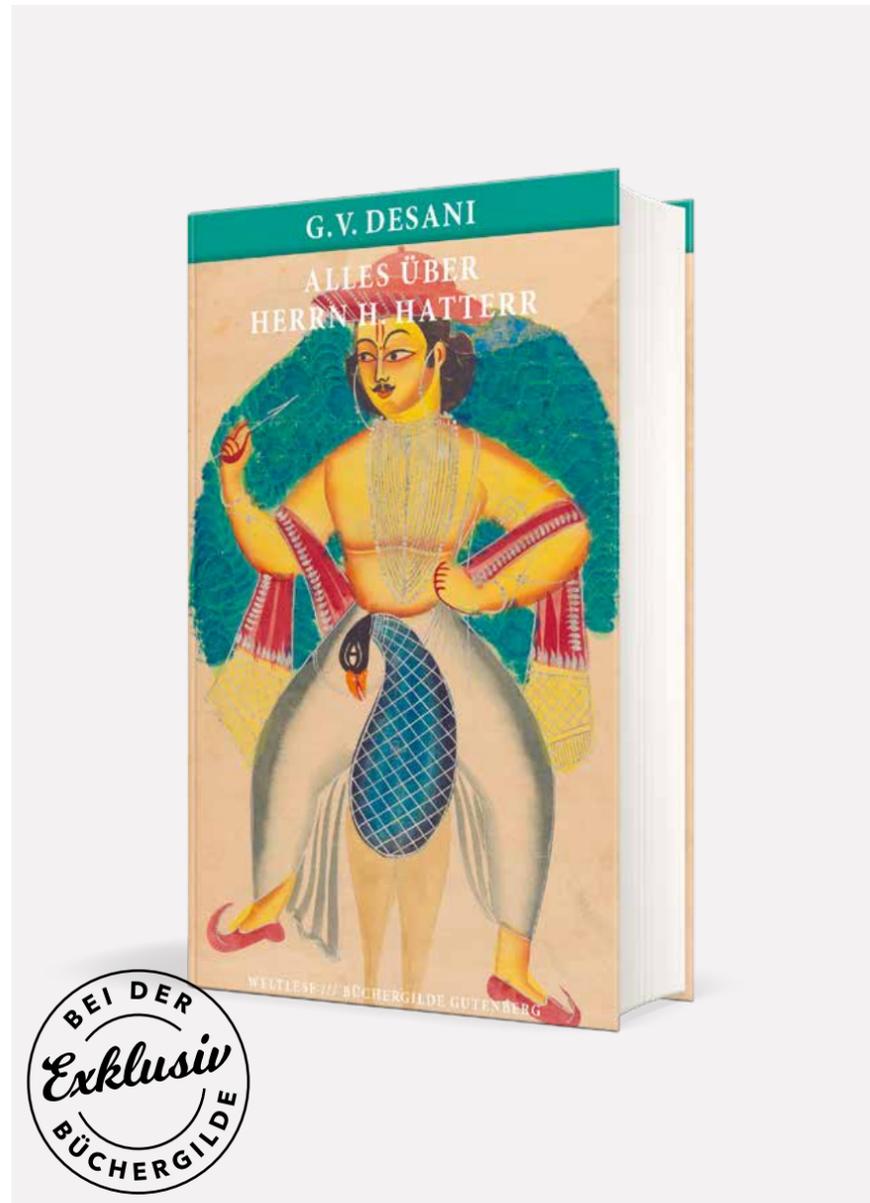
G. V. [Govindas Vishnoodas] Desani, geboren 1909 als Sohn indischer Eltern in Kenia, wuchs im Sindh (im heutigen Pakistan) auf, schlug sich 1939 bis 1952 in England als Journalist u. a. bei der BBC durch. Dann tauchte er lange in indischen Ashrams und buddhistischen Klöstern in Burma und Japan ab. Ab 1968 oder 1970 lehrte er in Boston, dann in Austin, Texas, orientalische Religionsphilosophie. Er starb 2000. Außer diesem Roman hat er noch eine Art Theaterstück, *Hali*, hinterlassen.

ÜBERSETZER

Gerhard Bierwirth begab sich nach seinem Studium der Anglistik auf Welterkundung in Indien, Westafrika und Kolumbien, war für die Auslandsbeziehungen der Frankfurter Goethe-Universität tätig, zwischenzeitlich dem Japanischen verfallen (Übersetzungen, Studien) und ist jetzt, zumindest literarisch, wieder in Indien gelandet.

Aus dem Englischen von Gerhard Bierwirth, mit einer Nachbemerkung und Erläuterungen des Übersetzers und einer nachgestellten Einführung von Anthony Burgess, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider

€28,- | SFR 33,50 | NR 171643



→ Furchtlos: Der Kriegsgott Skanda reitet auf seinem Pfau

Bekenntnisse des größten und brilliantesten Versagers!

Der Roman *Alles über Herrn H. Hatterr* des indischen Schriftstellers G.V. Desani erschien bereits 1948 und erregte eine große Aufmerksamkeit gerade auch unter namhaften Schriftstellern, darunter T.S. Eliott, E.M. Forster, Saul Bellow, Amitavh Ghosh, Salman Rushdie und viele andere. Vor allem der Stil, das Tempo und der Umgang mit dem Indian English wurde bewundert.

In der *New York Times* hieß es in den 1960er-Jahren über G.V. Desanis Roman *Alles über Herrn H. Hatterr*: „Einem blind geborenen Kind einen Regenbogen zu beschreiben wäre kaum schwieriger, als den einmaligen Charakter von *Alles über Herrn H. Hatterr* zu erklären.“ Denn der Roman ist wie eine Matrjoschka, ständig entpuppen sich neue Überraschungen, ständig geschehen die ungewöhnlichsten Dinge. Und dabei ist Desani eine fulminante Satire gelungen, eine wortgewaltige Polemik, eine temporeiche Achterbahnfahrt durch groteske Situationen, melodramatische Ereignisse, angereichert mit philosophischen und literarischen Anspielungen.

Aber der Reihe nach: Herr Hatterr erzählt von seinem Leben, denn: „Ich habe den Auftrag bekommen, meine Autobiographie zu verfassen! Eine göttliche Eingebung! Damit werde ich unsterblich! Bekenntnisse des größten und brilliantesten Versagers!“ H. Hatterr ist einer von der Fifty-fifty-Sorte, also ein Anglo-Inder, dessen Vater ein Europäer und dessen Mutter eine Asiatin von der Malaiischen Halbinsel war. Nach dem frühen Tod des Vaters wurde er einem in Indien ansässigen Schotten aus Dundee zur Erziehung übergeben, der ihn vor allem von jeglichem heidnischen Einfluss bewahren sollte. „So kam es, dass ich durch Adoption zu einem Sahib wurde und ab meiner Adoption das Kauderwelsch der Christen (Englisch) meine zweite Muttersprache wurde.“

Eigentlich wäre nun sein weiterer Weg als Mitglied der herrschenden Klasse vorgezeichnet, doch als ihn seine Wäscherin in eine peinliche Situation bringt, wird er aus seinem Club ausgeschlossen: „Die Sahibs haben mir einen Tritt in den Hintern gegeben, aber, denk an mich, dafür kriegen sie von mir zehn Tritte, bis ihnen der Hosenboden reißt!“ Und nun „verwandelte ich mich nach und nach (...) so vollständig in einen Inder, wie es nur wenige reinrassige nicht-indische Sahib-Burschen je geschafft haben“.

In zahlreichen Episoden versucht sich H. Hatterr nun als Journalist, als Zirkusartist, als Handelsvertreter, er begegnet gerissenen Gurus, die ihn buchstäblich bis aufs letzte Hemd ausziehen, und fällt ein ernüchterndes Urteil über die Weisen Männer Indiens, denn jeder Einzelne von ihnen ist: „einer von Millionen von falschen Fünfgigern in Indien, die von Dorf zu Dorf wandern, von Stadt zu Stadt und von einem

Hain zum anderen, immer eher darauf bedacht, einen Gewinn einzustreichen, als ihre wertvolle Zeit für den Dienst an Gott oder seinen Geschöpfen zu verschwenden“.

In diesem Ozean der Erzählströme (*Kathsaritsagara*) kontrastiert Desani die indische mit der britisch-kolonialen bzw. westlichen Welt. Als Anglo-Inder, als Fifty-fifty-Mensch kennt er beide Welten besser als viele andere. Beindruckend auch seine westliche Bildung: Von Plato bis Sokrates, von Shakespeare bis Goethe, von Freud bis Mills reichen seine Exkurse, die er alle mit Ironie und Sarkasmus in seinen Text einfließen lässt. Und noch etwas zeichnet den Text aus: Der anglo-indische Slang, den der Übersetzer Gerhard Bierwirth mit viel Kreativität ins Deutsche gerettet hat, denn wie H. Hatterr sagt: „Mein Englisch ist ziemlich unständig und hinterlässt möglicherweise hässliche Flecken auf Ihrer guten-göttlichen Sprache ...“ Auch das trägt zum unerschöpflichen Reichtum des Romans bei.

„Mein Englisch ist ziemlich unständig und hinterlässt möglicherweise hässliche Flecken auf Ihrer guten-göttlichen Sprache ...“

Aus: *Alles über Herrn H. Hatterr*

Und was bleibt nach diesem atemlosen Parforce-Ritt, was ist das Fazit? „Ich habe das Unbekannte sondiert, das Geheimnisvolle und das Seltsame. Ich bin schon durch alles gegangen: Gesundheit, Hoffnung, Krankheit und die Hölle, letztlich immer und immer wieder die gleichen menschlichen Befindlichkeiten. Zum Beweis: Siehe meine autobiographischen Schriften. Darin habe ich das alles behandelt. Das ist das Leben.“ Und so ist *Alles über Herrn H. Hatterr* ein grandioser und atemlos erzählter Roman über das Leben und die Grundpfeiler der menschlichen Existenz.

Jürgen Sander

ist Indologe und brauchte etwas Zeit, um diesen Ozean der Erzählungen (*Kathsaritsagara*) in Worte zu fassen.

Fjodor M. Dostojewski Aufzeichnungen aus einem toten Haus

Am Anfang steht ein Mord: Alexánder Petrówitsch Gorjántschikow wird zu zehn Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Der verwöhnte Adelige kommt nach Sibirien ins Lager. Der Schock von Verbrechen und Strafe verändert ihn zutiefst, und so beginnt er den Bericht über das, was ihm und seinen Leidensgefährten Tag für Tag widerfährt. Dostojewski schreibt aus eigenem Erleben: 1849 wurde er wegen revolutionärer Umtriebe zum Tode verurteilt, nach einer Scheinhinrichtung deportiert und verbrachte vier Jahre in Ketten. Dieser autobiografische Roman gehört zu seinen größten Büchern und liegt nun in brillanter Neuübersetzung durch die prämierte Übersetzerin Barbara Conrad vor.



© Public Domain

AUTOR

Fjodor M. Dostojewski (1821–1881) gilt als der Schöpfer des psychologischen Romans. Mit Werken wie *Schuld und Sühne* (1866) oder *Der Idiot* (1868) beeinflusste er die Weltliteratur.

ÜBERSETZERIN

Barbara Conrad, geboren 1937 in Heidelberg, studierte Slawistik, Anglistik und Germanistik. Sie ist freiberuflich als Übersetzerin und Herausgeberin tätig.

Aus dem Russischen von Barbara Conrad, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 528 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 171848



BEREITS ERSCHIENEN

Der Spieler
Aus den Aufzeichnungen eines
jungen Mannes
232 Seiten
€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 169576



→ Über 500 Seiten werden durch Dünndruckpapier handlich gemacht

Vier Jahre in Ketten

Mitte des 19. Jahrhunderts leistete Fjodor M. Dostojewski als politischer Häftling vier Jahre lang Zwangsarbeit in Sibirien. In den *Aufzeichnungen aus einem toten Haus* erzählt er vom Alltag im Gefangenenlager. Das Buch steht am Anfang seiner literarischen Auseinandersetzung mit dem Verbrechen, die sich in den großen Romanen fortsetzt.

Fjodor M. Dostojewski war 28 Jahre alt, als er 1849 wegen der Teilnahme an politisch-revolutionären Treffen zum Tode verurteilt wurde. Erst in letzter Sekunde begnadigte der Zar den Schriftsteller und seine Mitangeklagten. Die neue Strafe lautete: Verbannung nach Sibirien und Zwangsarbeit. Was Dostojewski in den Jahren der Gefangenschaft erlebte, prägte ihn und sein Schreiben nachhaltig. Er war zwar politischer Gefangener, aber dennoch zusammen mit Mördern und anderen Schwerverbrechern untergebracht. Deshalb ist es kein Zufall, dass in seinen später verfassten großen Romanen Verbrechen und andere Abgründe des menschlichen Lebens eine wichtige Rolle spielen. In den *Aufzeichnungen aus einem toten Haus*, dem ersten längeren Text, den Dostojewski nach dem Ende seiner Gefangenschaft zwischen 1860 und 1862 in einem Journal veröffentlichte, kündigt sich die Virtuosität von *Verbrechen und Strafe* und *Die Brüder Karamasow* bereits an.

*„Hier hatte man seine eigene Welt,
die nichts anderem mehr gleich war,
(...) hatte bei lebendigem Leib ein
totes Haus, ein Leben wie nirgend-
wo und Menschen von eigener Art.“*

Aus: *Aufzeichnungen aus einem toten Haus*

Das titelgebende *tote Haus* ist das Gefangenenlager in der Festung von Omsk, in dem auch Dostojewski einsaß. Doch bei den *Aufzeichnungen* handelt es sich nicht um seine persönlichen Erinnerungen, sondern um eine literarische Fiktion, die autobiografisch inspiriert wurde. Der Er-

zähler ist der Häftling Alexander Gorjantschikow, der wegen Mordes aus Eifersucht zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt wurde und die Leserinnen und Leser mit seinem Bericht in diese „vollkommen neue, bisher unbekannte Welt“ eintauchen lässt. Sein Blick ist dabei vor allem beobachtend. Er beschreibt den Alltag im Lager, wie die Gefangenen miteinander umgehen und welche Geschichten sie sich erzählen. Es sind berührende Episoden, in denen die harte Arbeit in Ketten, die grausamen Bestrafungen mit Stockschlägen, aber auch positivere Momente wie das gemeinsame Theaterspielen an Weihnachten geschildert werden.

Eine Frage zieht sich dabei durch das ganze Buch: Was sind das für Menschen, die zu Verbrechen werden? Warum begeht jemand einen grausamen Mord? Und wie lassen sich diese Taten zusammenbringen mit den oft nicht unsympathischen und eher ruhigen Mithäftlingen, die Gorjantschikow kennenlernt? „Ich habe nie irgendeine besondere Grausamkeit an ihm bemerkt“, heißt es an einer Stelle fast ungläubig über einen Mann, der seinen eigenen Vater ermordet hat.

Die *Aufzeichnungen aus einem toten Haus* nehmen die Leserinnen und Leser mit auf die Reise in ein wenig romantisches, dafür aber realistisches Russland des 19. Jahrhunderts. Mit der gewohnten Brillanz schildert Dostojewski die Skrupellosigkeit, die extreme Anpassungsfähigkeit und, nicht zuletzt, auch die Güte der Menschen, die sich in der Sorge der Gefangenen umeinander zeigt.

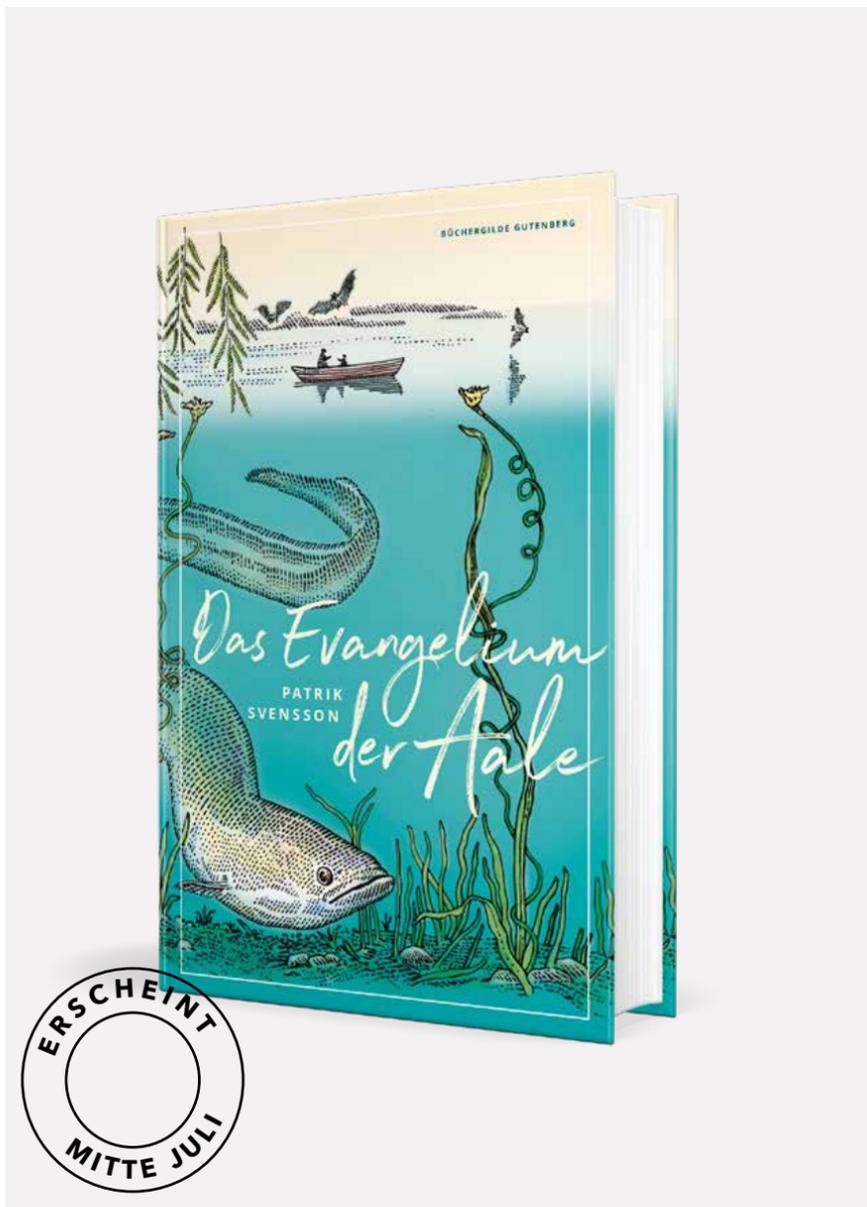
Barbara Conrad, deren Übersetzung von Tolstois *Krieg und Frieden* von der Kritik hoch gelobt wurde, hat in ihrer brillanten Neuübersetzung den besonderen Stil der *Aufzeichnungen* sehr originalgetreu nachgebildet, sodass die Eigenarten der mündlichen Rede in den Dialogen der Gefangenen erhalten bleiben. Abgerundet wird der Band mit einem informativen Nachwort, einer Übersicht über Dostojewskis Leben und Werk sowie einem Glossar und umfangreichen Anmerkungsteil. Mit den *Aufzeichnungen aus einem toten Haus* lässt sich ein wichtiges Werk des großen Schriftstellers entdecken, das die Grundlage bildet für seine großen Romane.

Norma Schneider

ist freie Lektorin und Journalistin in Frankfurt am Main.
Am liebsten beschäftigt sie sich mit Literatur aus Russland und Osteuropa.

Patrik Svensson Das Evangelium der Aale

Eine umwerfende Erzählung über ein sonderbares Tier und ein Leben auf der Suche. Nie in seiner Kindheit war Patrik Svensson seinem Vater so nah wie beim Aalfischen. Als Erwachsener stellt er fest: Der Erinnerung an seinen Vater kommt er nicht auf die Spur, ohne nach dem Fisch zu suchen, der sie miteinander verband – und über den wir bis heute erstaunlich wenig wissen. Svensson entwirft eine spannende Natur- und Kulturgeschichte der Aale, von Aristoteles und Sigmund Freud über Günter Grass bis zu Rachel Carson, und verbindet sie mit seiner persönlichen Geschichte. Auf verschlungenen Wegen wird das Rätsel des Aals zum Bild für das Leben selbst.



AUTOR

Patrik Svensson, geboren 1972, ist in der Nähe der schwedischen „Aalküste“ aufgewachsen. Er studierte Sprachen und Literatur und arbeitet als Journalist für die schwedische Tageszeitung *Sydsvenskan*, wo er über Kultur, soziale Themen, Politik und Naturwissenschaften schreibt.

ÜBERSETZERIN

Hanna Granz, geboren 1977, hat in Bonn Skandinavistik, Romanistik und Vergleichende Literaturwissenschaften studiert. Sie lebt mit ihrer Familie in im Werratal.

Aus dem Schwedischen von Hanna Granz, fester Einband mit Schutzumschlag, 256 Seiten

€ 22,- | SFR 26,50

NR 171937

Mit Aalen auf Reisen

Der schwedische Autor Patrik Svensson debütiert mit einem poetisch-wissenschaftlichen Sachbuch zum Verhältnis von Aalen und Menschen. In *Das Evangelium der Aale* beschreibt er die Kulturgeschichte eines skurrilen Fisches, der mehr mit uns zu tun hat, als man auf den ersten Blick ahnt.

Hand aufs Herz: Haben Sie sich jemals die „Aalfrage“ gestellt? Tja, ich bisher auch nicht. Ich wusste nicht einmal, dass es diese Frage überhaupt gibt. Die Aale wissen übrigens auch nichts davon und schwimmen weiterhin ihres Weges.

Sie können sich nicht vorstellen, wie skeptisch ich war, als unser sehr verehrter Verlagsvertreter bei seinem Buchhandlungsbesuch das Debüt des schwedischen Autors Patrik Svensson, *Das Evangelium der Aale*, dringend zur Lektüre empfahl. Als ich schließlich doch zu dem Buch griff, konnte (und wollte!) ich es schon nach den ersten Seiten nicht mehr aus der Hand legen. Patrik Svensson erzählt extrem spannend von genau drei Dingen, die vielleicht nur bei wenigen Personen spontane Begeisterungsausbrüche wecken: Es geht um Aale, Wissenschaftsgeschichte und darum, wie das so ist, wenn Vater und Sohn fischen gehen ... Doch genau diese Themen, die man auf den ersten Blick vielleicht nicht in Verbindung bringen würde, verknüpft Svensson in *Das Evangelium der Aale* äußerst geschickt, lehrreich und poetisch.

Davon ausgehend, wie er als Junge mit seinem Vater Aale fing, stellt der Autor diesen eigenartigen Fisch vor, über den sich die Wissenschaft seit Aristoteles den Kopf zerbricht – so sehr, dass die sogenannte „Aalfrage“ zu einem stehenden Begriff und bis ins 20. Jahrhundert hinein nicht gelöst wurde: Wo (und wie) vermehren sich Aale eigentlich? Wo kommen sie her? Welche Metamorphosen machen sie im Laufe ihres manchmal erstaunlich langen Lebens durch? Was zieht sie immer wieder zu ihrem Geburtsort zurück – und was geschieht dort mit ihnen? Und wann, zum Kuckuck!, entwickeln die männlichen Aale eigentlich ihre Fortpflanzungsorgane? Tatsächlich konnte die Paarung der Aale bis heute nicht beobachtet werden. Dieser Fisch entschlüpft nach wie vor unserem Wissensdrang – und genau das bewegte den schwedischen Journalisten dazu, *Das Evangelium der Aale* zu schreiben und diesen Fischen damit ein Denkmal zu setzen.

*„Ein Aal wird, was er sein muss,
wenn die Zeit dafür gekommen ist.“*

Aus: *Das Evangelium der Aale*

Das zugleich ein Denkmal einiger der Menschen ist, die versucht haben, die Aalfrage zu lösen. Sigmund Freud war einer von ihnen (wussten Sie das?), bevor er sich frustriert vom Mikroskop ab- und dem Seelenleben zuwandte. Das natürlich mindestens genauso rätselhaft, verdeckt und verdrängt ist wie die Wasserbewohner ...

Auch Rachel Carson, der amerikanischen Meeresbiologin, Schriftstellerin und Pionierin der Umweltbewegung, singt Svensson ein wunderbares Loblied, wodurch man richtig Lust bekommt, in die Studien der amerikanischen „Wissenschafts-Poetin der Meere“ einzutauchen. Svensson berichtet weiterhin vom dänischen Naturforscher Johannes Schmidt, der jahrelang auf dem Atlantik herumfuhr und Aallarven sammelte, um dem Ort ihrer Geburt und ihres Ablebens näherzukommen. Trotz oder gerade aufgrund all der Arbeit, des Rätselns und Forschens, das Schmidts Leben prägte, resümiert Svensson: „Man muss sich den Aal als einen glücklichen Fisch vorstellen. Und im Übrigen auch Johannes Schmidt als glücklichen Menschen.“

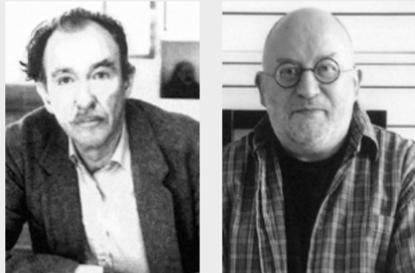
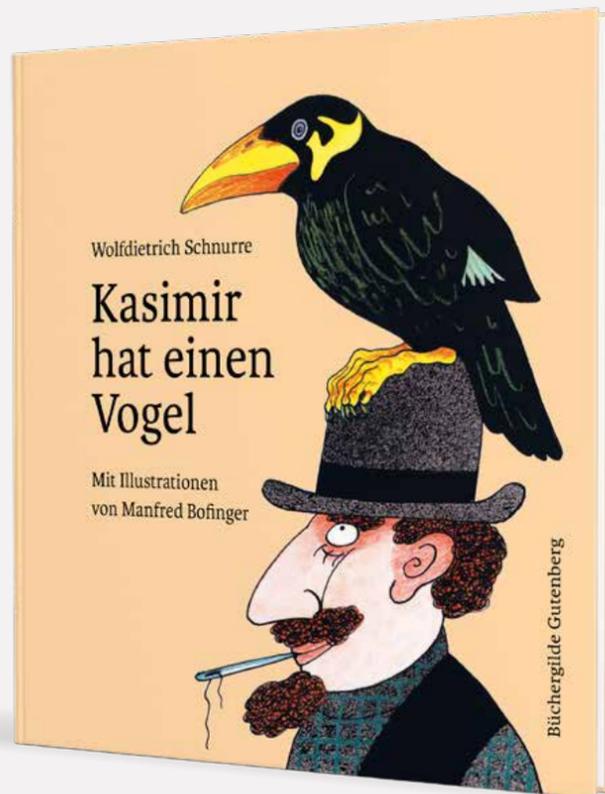
Patrik Svensson findet viele unerwartete Querverbindungen zwischen Fisch und Mensch, Sein und Zeit, Wissenschaft und Spekulation. „Aale machen es einem leicht, philosophisch zu werden“, sagt er. Nicht zuletzt das macht *Das Evangelium der Aale* zu einem der spannendsten und faszinierendsten Bücher seit Langem. In diesem Sinne: Aales Liebe und Gute Ihnen!

Oliver Fründt

arbeitet in der Büchergilde Buchhandlung & Galerie in Frankfurt am Main.

Wolfdietrich Schnurre / Manfred Bofinger (Ill.) Kasimir hat einen Vogel

Schneider Kasimir hat einen Vogel. Schneider, Vogel und „die Leute“ kriegen Probleme. Wolfdietrich Schnurre's skurriles Fantasiestückchen über eine merkwürdige Freundschaft und deren Folgen hat Manfred Bofinger hinreißend illustriert. Mit leichter Hand und schneller Feder setzt er die Geschichte vom kleinen Mann mit dem großen Tick in spaßige Bilder um. Sein frecher Strich ist maßgeschneidert für Schnurre's hintergründige Erzählung mit dreifachem Boden. Ein wunderbar illustriertes Buch zum 100. Jubiläum von Wolfdietrich Schnurre, dem großen Meister der kleinen Form.



Wolfdietrich Schnurre
© Privat

Manfred Bofinger
© Karoline Bofinger

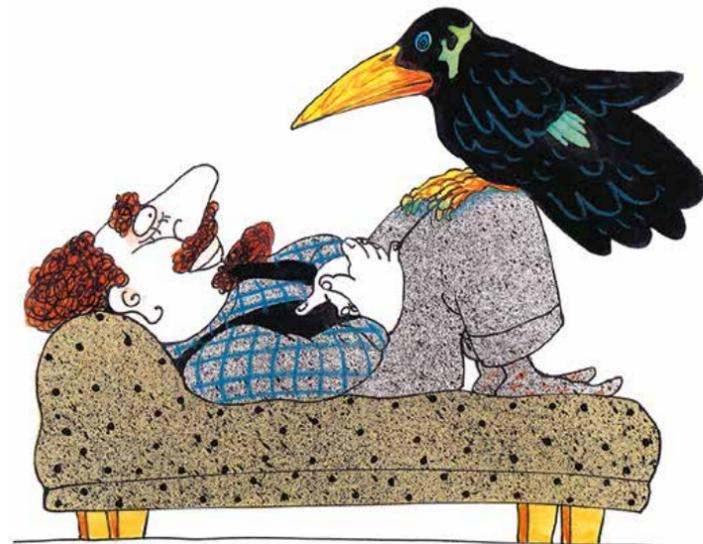
AUTOR

Wolfdietrich Schnurre (1920–1989), geboren in Frankfurt am Main, wuchs in Berlin auf. Er war Publizist, Schriftsteller und Redakteur, veröffentlichte Novellen, Erzählungen und Gedichte und war Mitbegründer der literarischen „Gruppe 47“. In seinen Texten verarbeitete er oft Kriegserfahrungen und Erinnerungen. Schnurre starb in Kiel.

ILLUSTRATOR

Manfred Bofinger (1941–2006), geboren in Ost-Berlin, arbeitete als Typograf bei der satirischen Zeitschrift *Eulenspiegel*, dann freiberuflich als Cartoonist und Grafiker mit dem Hauptgebiet Kinderbücher und später auch als Bilderbuch-Autor. Für seine Kinderbücher wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt.

Durchgehend farbig illustriert von Manfred Bofinger, fester Einband, 32 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171694



„Dann bin ich hier richtig“

Wenn sich ein Vogel entscheidet, fortan bei einem zu leben, dann hat man anscheinend wenig Raum zur Mitbestimmung. So ergeht es zumindest dem Maßschneider Kasimir Grünspan in Wolfdietrich Schnurre's Erzählung *Kasimir hat einen Vogel*. Eine illustrierte Geschichte über eine besondere Freundschaft für kleine und große Leser ab vier Jahren.

Welche Wege Texte manchmal nehmen: 1959 erscheint Wolfdietrich Schnurre's Kurzgeschichte *Kasimir hat einen Vogel* erstmals in seiner Chronik *Das Los unserer Stadt*, 41 Jahre später wird sie neu aufgelegt als illustriertes Bilderbuch für Kinder. Nun, pünktlich zum hundertsten Geburtstag des Autors, ist diese besondere Geschichte endlich wieder lieferbar.

„Aber es ist komisch: Dieselben Leute, die schon sagten: ‚Kasimir Grünspan hat einen Vogel‘, als Kasimir noch gar keinen Vogel hatte, die regen sich jetzt darüber auf, dass er nun tatsächlich einen hat.“

Aus: *Kasimir hat einen Vogel*

Kasimir hat also einen Vogel. Nein, nicht wie in der Redewendung, Kasimir Grünspan hat *wirklich* einen Vogel, einen echten, mit Schnabel und Federn und Krallen an den Füßen. Der stand eines Tages vor der Tür – und blieb dann einfach. Seitdem ist das Leben des Schneiders nicht mehr dasselbe. Der Vogel will immer auf Kasimir sitzen, am liebsten auf dem Kopf. Also trägt Kasimir fortan Tag und Nacht einen Hut, um sich vor den Krallen zu schützen. Immerhin isst der Vogel, was auf den Tisch kommt, am liebsten Königsberger Klopse mit Kapern, Kasimirs Leibspeise. So könnten sich die beiden ganz behaglich einrichten, wäre der Vogel nicht so menschen-scheu. Das Maßnehmen findet er lästig, ob das nicht per Augenmaß zu machen sei. Später schlägt er gar vor, das Schneidern ganz sein zu lassen: „Sieh mal, ich habe ja keine großen Ansprüche ans Leben; du kriegst mich sicher auch so satt.“ Doch wie ist es um Kasimir Grünspan's Ansprüche ans Leben bestellt? Wie soll das nur weitergehen?

Eine merkwürdige Geschichte ist das, die Wolfdietrich Schnurre uns da vorlegt. Dass er keine eindeutige Aussage mitliefert, ist typisch für den Autor, der sich mit Vorliebe den kurzen Erzählformen widmete. Seine Sprache ist klar und sparsam, lakonisch, immer wieder scheint ein leiser Humor hindurch. Sein Stil – in der Literaturwissenschaft bisweilen als ähnlich prägend wie der von Autoren wie Heinrich Böll und Wolfgang Borchert beurteilt – macht diesen Text zu einem rätselhaften, zeitlosen Lesevergnügen für kleine und große (Vor)leser.

Viel Personal braucht Schnurre nicht, um die Geschichte zu entfalten: der Vogel, kein kleiner, kuscheliger, sondern einer mit Gewicht und Krallen, mit klaren Vorstellungen und Forderungen, gleichzeitig rücksichtsvoll und durchaus angenehm im Umgang. Dann Kasimir Grünspan, kompromissbereit und milde einerseits, mit wenig eigenen Wünschen und Durchsetzungskraft andererseits. Und schließlich gibt es noch „die Leute“ – die, die schon immer wussten, dass Kasimir einen Vogel hat, und dass man mit Vogel kein Schneider sein kann. Passend zur inneren Haltung sind „die Leute“ fast ganz in Schwarz-Weiß gehalten. Insgesamt kommt Illustrator Manfred Bofinger mit wenigen, aber kontrastreichen Farben aus, die klaren Konturen gehen Hand in Hand mit Schnurre's Erzählweise. Wem Bofinger's Zeichnungen aus Kinderbüchern wie *Alfons Zitterbacke* vertraut sind, der wird seine Handschrift wiedererkennen.

Kinder haben ja mit sprechenden Tieren und anderen Merkwürdigkeiten eher wenig Probleme, dennoch wird ihnen vielleicht manches seltsam erscheinen: Was will der Vogel bei dem Mann? Wieso lässt der ihn einfach rein? Warum darf der Vogel alles bestimmen, und warum sagt der Mann nicht „Nein“? Als Erwachsener fragt man sich: Ist das eine verquere Ehegeschichte? Ein Alter Ego mit anarchischen Zügen? Geht es um Abhängigkeit oder um nicht gebotenen Widerstand? Um Nähe, Distanz, zweiseitige Isolation gegen den Rest der Welt?

Wolfdietrich Schnurre's Kurzgeschichte *Kasimir hat einen Vogel* bietet für Leserinnen und Leser jedes Alters auf diese Fragen vielleicht wenig Antworten – dafür aber umso mehr Denkraum. Gemeinsam über die Fragen zu spekulieren ist ein großes Vergnügen.

Malu Schrader

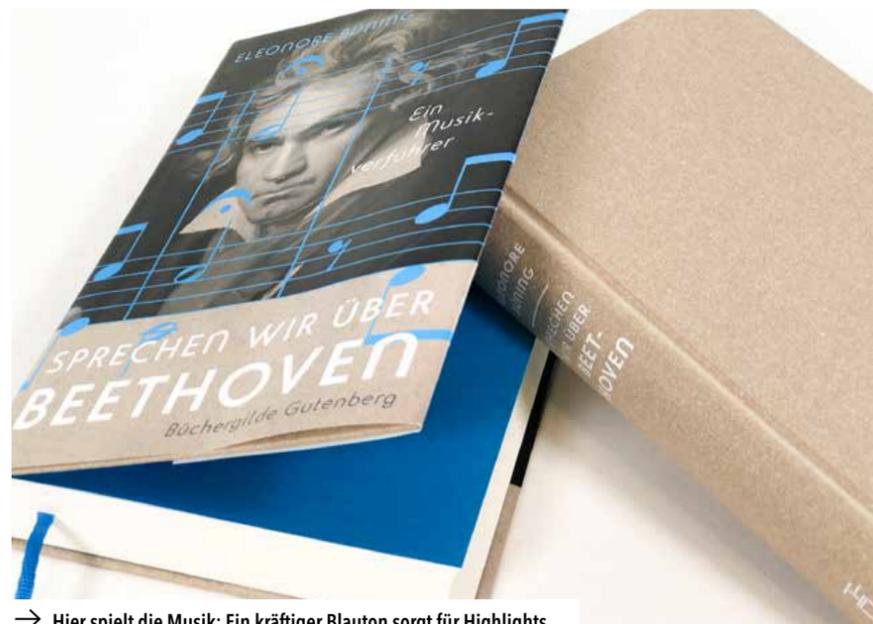
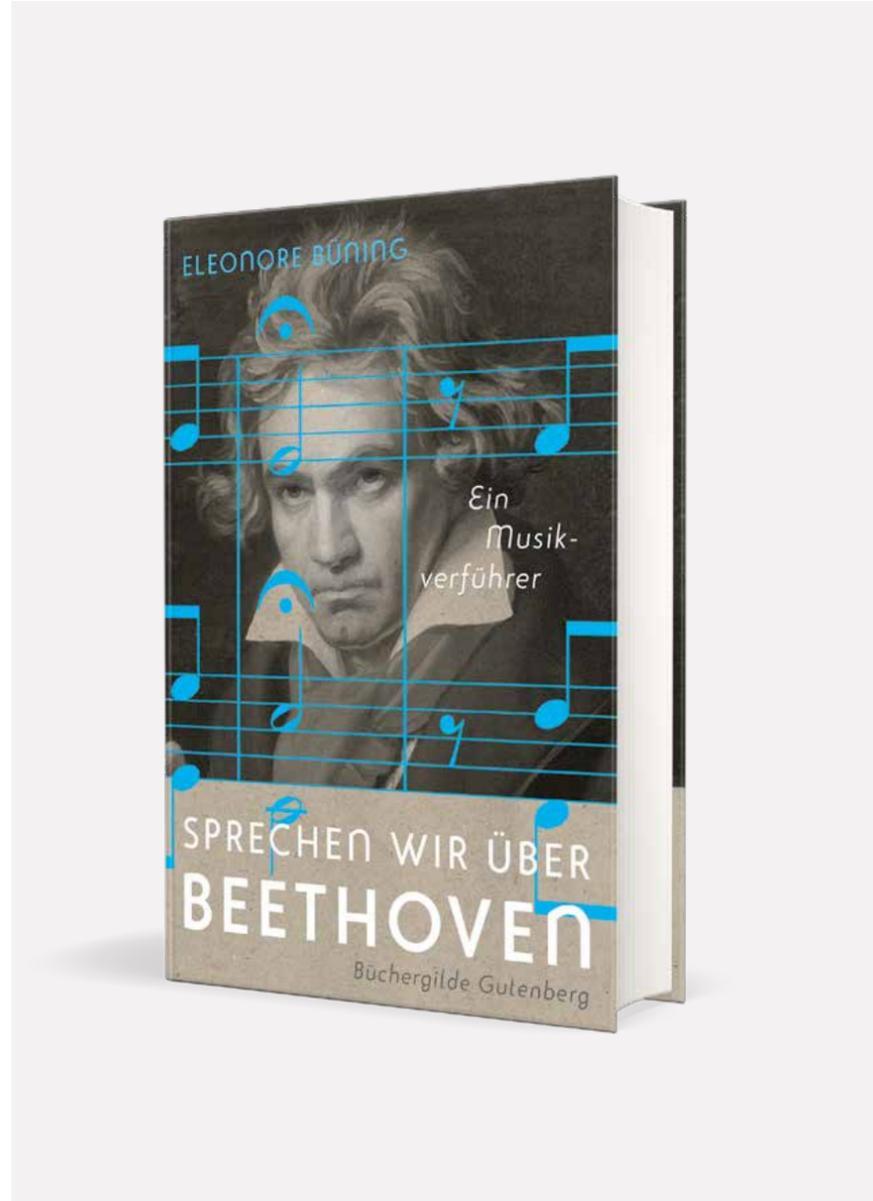
widmet sich Büchern aus vielerlei Richtungen. Sie arbeitet freiberuflich als Lektorin und Autorin, moderiert Lesungen und macht Veranstaltungen wie die „Literarischen Speeddatings“, in denen sie in zwei Stunden 20 Bücher vorstellt.

Eleonore Büning

Sprechen wir über Beethoven

Ein Musikverführer

Lernen Sie Ludwig van Beethoven verstehen und lassen Sie sich zu seiner Musik verführen! Viele Melodien Beethovens sind zu Evergreens geworden: *Für Elise* erklingt auf dem Handy, *Eroica* und *Appassionata* kurbeln die Fernsehwerbung an. Die *Arietta* jagt uns Schauer über den Rücken, und Beethovens 9. *Sinfonie* verleiht Staatsakten Ernsthaftigkeit und Würde. Die renommierte Musikkritikerin Eleonore Büning zeigt, wo die Spuren des Musikgenies heute überall zu finden sind. Ebenso begeistert wie kenntnisreich lässt sie den Leser teilhaben an Leben und Werk des Komponisten und hat dabei vor allem eines im Sinn: Menschen für Ludwig van Beethoven zu begeistern.



→ Hier spielt die Musik: Ein kräftiger Blauton sorgt für Highlights



© Uwe Frauendorf

AUTORIN

Eleonore Büning, geboren 1952, war Redakteurin im Feuilleton der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*. Zuvor schrieb sie unter anderem für die *Weltwoche*, *ZEIT* und *taz*. Darüber hinaus moderiert sie Musiksendungen für SWR und WDR und ist seit 2011 Vorsitzende des *Preises der deutschen Schallplattenkritik*. Sie lebt in Berlin.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€24,- | SFR 28,90 | NR 171945

Don't roll over Beethoven, please!

Was macht die *Mondscheinsonate*, was die *Neunte Symphonie* so besonders? Wer war überhaupt Beethoven, Komponist dieser und unzähliger anderer Werke? Wie lebte es sich als freier Künstler in einer Zeit, in der Europa von jahrzehntelangen Kriegen überrollt wurde? All dies und mehr beantwortet Eleonore Büning in *Sprechen wir über Beethoven*.

Jede und jeder kennt sie, die *Mondscheinsonate*, die *Neunte Symphonie* und natürlich *Für Therese*. Dieses kleine Klavierstück mit dem einprägsamen Anfang dient schließlich nahezu allen Klavierschülerinnen und -schülern als musikalische Unterstützung beim ersten jugendlichen Flirt. Wenn Sie jetzt stutzen, haben Sie Recht. Natürlich müsste hier *Für Elise* stehen. Warum es das nicht tut, kann erfahren, wer sich auf Eleonore Bünings Angebot *Sprechen wir über Beethoven* einlässt.

In ihrem „Musikverführer“ teilt die promovierte Musikwissenschaftlerin und -kritikerin ihren reichen Wissensschatz zum Bonner „Tondichter“, wie Beethoven sich selbst zu nennen pflegte. Das Hauptaugenmerk der Autorin gilt dabei seiner Musik. Beethovens Genie, seine avantgardistische Kunstfertigkeit, aber auch die Einflüsse seiner Vorbilder Haydn, Bach, Salieri und allen voran Mozart werden in Analysen seiner berühmtesten Werke sowie auch weniger bekannter Stücke deutlich. Was macht das gesangliche Pianospiele der *Eroica* aus? Was brachte den Dirigenten Wilhelm Furtwängler dazu, zu sagen, Beethovens einzige Oper *Fidelio* sei „wahrlich mehr eine Messe als eine Oper“? Und wie griffen Zeitgenossen und Nachfolger von Liszt über John Lennon bis Lorient seine Schöpfungen auf? Ein bisschen zusätzliche Zeit neben der reinen Lektüre einzuplanen ist unbedingt empfehlenswert, möchte man doch immer wieder eine Pause einlegen und das eben Gelesene noch mal am Original nachhören und -empfinden.

Büning würzt die tiefgreifenden Erläuterungen zur Musik des großen Komponisten mit biografischen und anekdotischen Momenten. Neben einem umfassenden Einblick in Charakter und Wirkweise der Beethoven'schen Musik lässt sich so beispielweise erfahren, dass „copy and

„*Ein Gewitter entlädt sich. Das Haus bricht zusammen. Wieder kommt es zur Katastrophe, und abermals ist Beethovens Musik daran schuld.*“

Aus: *Sprechen wir über Beethoven*

paste“ schon um 1800 ein durchaus gängiges Mittel war, sich die eigene (kreative) Arbeit zu erleichtern, und dass das Spannungsfeld Zitat – Hommage – Plagiat deshalb keine Neuentwicklung des Internetzeitalters ist. Neben kleinen Momenten wie einem gescheiterten Abendessen mit hochrangigen Gästen, das Beethoven in Ermangelung seiner Haushälterin, die gerade gekündigt hatte, höchstpersönlich zubereitete, räumt Büning auch mit den großen Missverständnissen und Ungenauigkeiten des Beethoven-Mythos auf. Akkurat auf die historischen Quellen gestützt, legt sie plausibel dar, wer wohl die „Unsterbliche Geliebte“ des Womanizers Beethoven war – ganz nebenbei, es waren weder Therese noch Elise – und ob er sein Idol Mozart nun jemals getroffen hat.

Eleonore Büning gelingt es, den Menschen Beethoven, seine Zeit und seine Musik so packend zu präsentieren, dass ein Bild vor dem inneren Auge der Leserinnen und Leser entsteht, das nur durch die Ohren und den Genuss seiner Musik ergänzt werden kann und muss. Sie nimmt diesen Genuss nicht etwa vorweg, sondern macht ihn ganz im Gegenteil geradezu notwendig. Und das nicht nur im Beethoven-Jahr 2020.

Lukas Morgenstern

arbeitet als freier Redakteur sowohl on- als auch offline, zwar nicht nur, wenn es um Literatur geht, doch dann am liebsten.

250 Jahre BEETHOVEN



NEU
Ludwig van Beethoven
Lieder & Folksongs
Ian Bostridge, Antonio Pappano,
Vilde Frang, Nicolas Altstaedt

Mit seinen Liedaufnahmen hat er großartige Schubert- und Schumann-Interpretationen vorgelegt, und es ist kaum ver-

wunderlich, dass sich der englische Tenor Ian Bostridge im Beethovenjahr dem vokalen Schaffen des Jubilars widmet. Doch Bostridge, der stets auch das kulturelle Umfeld seines Repertoires und dessen geistige Grundlagen studiert, belässt es nicht bei den bekannten Werken. Vom berühmten Zyklus *An die ferne Geliebte* aus erkundet er weitere Einzellieder und das bisher wenig beachtete Repertoire von Beethovens Volksliedbearbeitungen, das sich als wahrer Schatz entpuppt.

„Feinste Stimmkultur, sprachliche Präzision – der britische Ausnahmetenor Ian Bostridge inszeniert Beethovens Zyklus *An die ferne Geliebte* hier als packendes Sehnsuchts-Psychogramm.“ – Audio

Erato, 1 CD, Digipack, Booklet, 61 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 36132X



Ludwig van Beethoven
Chorfantasie & Tripelkonzert
Laurence Equilbey / Insula Orchestra

Die Dirigentin Laurence Equilbey und ihr auf historischen Instrumenten musizierendes Orchester Insula spielen zwei von Beethovens unkonventionellsten Orchesterwerken – die *Chorfantasie op. 80* und das *Tripelkonzert op. 56*, die beide im Schaffen des Komponisten einzigartige Positionen belegen. Das Konzert wird von dem Pianisten David Kadouch, der Geigerin Alexandra Conunova und der Cellistin Natalie Klein ausgeführt, während der Pianist Bertrand Chamayou sich für die Chorfantasie mit dem Ensemble Accentus und verschiedenen Vokalsolisten zusammensetzt. Das Beethoven-Jahr jedenfalls kann kommen: Mitreißender wird man diese Raritäten auch 2020 kaum erleben.

Erato, 1 CD, Digipack, Booklet, ca. 52 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361052



NEU
Martin Stadtfeld
Beethoven für Kinder

Für den Pianisten Martin Stadtfeld ist es zur Herzensangelegenheit geworden, Kinder und Jugendliche an die klassische Musik heranzuführen. Auf der ersten CD von *Beethoven für*

Kinder erzählt Stadtfeld anhand zahlreicher Anekdoten vom Leben Beethovens sowie von der Entstehung einiger seiner bedeutendsten Kompositionen wie der *Eroica*-Sinfonie. Auf der zweiten CD spielt Stadtfeld dann berühmte Klavierwerke Beethovens, darunter einen Satz aus der *Mondscheinsonate* und der *Pathétique* sowie Arrangements von Sinfonie-Sätzen und eigene Improvisationen über Beethoven-Themen. Kinder wie auch Erwachsene werden den Klängen und Texten rund um Beethoven gebannt zuhören.

Sony, 2 CDs, Digipack, 2 Std.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361346



Tintenroller Ludwig van Beethoven

„Von Herzen – Möge es wieder – zu Herzen gehen.“ Das Motto, das Beethoven der Partitur seiner *Missa solemnis* voranstellte, zielt den *Tintenroller Ludwig van Beethoven*. Das elegante, zeitlose Schreibgerät ist der ideale Begleiter durch das Beethovenjahr, das bis 2021 verlängert wird, um den wohl bekanntesten deutschen Komponisten und Wegbereiter der klassischen Musik zu feiern.

! Wieder lieferbar ab 6./7. Juli

Libri_x/amoses. Verlag, DE. Tintenroller mit Zitataufdruck, ca. 13,5 cm lang, mit austauschbarer blauer Qualitätsmine aus Deutschland, Strichstärke 1 mm, Geschenkschachtel 17 x 6 x 2,5 cm
€ 16,95 | SFR 20,50 | NR 304644

Abstricht einer Partitur Beethovens © Sonja Werner
Mit freundlicher Genehmigung der Beethoven-Jubiläum GmbH, BfHW2020.de

© Julian Baumann

„Beuys hatte guten Humor“

Seit fast fünf Jahrzehnten steht der Schirmer/Mosel Verlag für aufwendig gestaltete Bücher in den Bereichen Fotografie, Kunst und Film. Verlagsgründer und -leiter Lothar Schirmer blickt zurück.

Die Fragen stellte Isabella Caldart.

Ihr Verlag wurde 1974 gegründet und vertrieb zunächst Originalfotografien. Wie hat sich die inhaltliche Ausrichtung von Schirmer/Mosel im Laufe der Jahre verändert?

Fotografie ist nach wie vor unser Standbein, aber nachdem wir eine gewisse Breite im Angebot hatten, beschlossen wir, die Sachen, die in der Mediengeschichte dem Foto vorhergingen und nachkamen, ins Programm zu nehmen: Malerei und Film. Die Fotografie wurde sozusagen gesandwich. So kann man sehen, was andere Künste thematisieren. Edward Hopper und Wim Wenders etwa sind unser Traumpaar: Sie drücken die gleiche Form der Einsamkeit und ein ähnliches Bild von Amerika aus.

Warum haben Sie auch bei der Malerei den Fokus auf Künstlern der Gegenwart?

Weil ich selbst in der Gegenwart lebe und nicht im 19. Jahrhundert oder Rokoko. Fotografie ist gegenständlich, Film sowieso, nur Malerei nicht notwendig. Deswegen habe ich mich für Künstler des 20. Jahrhunderts, die gegenständlich malen, entschieden. Das Verlagsprogramm wird wie ein Puzzle weitergelegt, sodass es ein neues Gesamtbild ergibt. Die Auswahl geschieht nach dem, was mir wichtig erscheint, beim Film etwa Werke über Fassbinder und Andrej Tarkovskij, in der Malerei der Gegenwart Hopper, Frida Kahlo und Balthus. Alles muss in meinen persönlichen Olymp passen. Man muss erst von sich ausgehen, aber auch an sein Publikum denken.

Sie schreiben auf Ihrer Website von Verbindungen der Fotografie mit Bildender Kunst beziehungsweise Mode. Wie äußern sich diese?

Die technisch komplexeste, reichste und ausgeprägteste Form der Gegenwartsfotografie ist die Werbefotografie, und in der Werbefotografie wiederum ist die Modefotografie die interessanteste. Hier wird das meiste Geld ausgegeben, deswegen ist sie auch am verrücktesten und weitesten entwickelt. Das wollten wir nicht anderen Verlagen überlassen, nicht Bücher über Steine und Gläser der Neuen Sachlichkeit machen, sondern auch über Stoff und Fleisch. So kam mir beispielsweise Helmut Newton ins Programm, der in diesem Jahr übrigens 100 Jahre alt würde.

Sie arbeiten mit Museen zusammen und betreiben seit 1998 eine Galerie in München. Welche Wechselwirkung haben Museum und Verlag?

Mit Museen arbeiten wir immer gerne zusammen, gerade wenn es sich um unsere Autoren handelt und wir uns die Exklusivität nicht durch einen Katalog in einem anderen Verlag durchbrechen lassen wollen. Aber die Galerie – die übrigens mehr ein Showroom als Service für unsere Autoren war – haben wir vor einem Jahr geschlossen. Bei jeweils drei Wochen Vorbereitungen mit Künstlerbetreuung, Hängung, Pressekonferenz, Einweihungsparty ... waren wir mit sechs Ausstellungen im Jahr fast ein halbes Jahr lang nur damit beschäftigt. Das war ein bisschen viel, und als dann eine Mieterhöhung hinzukam, fragten wir uns: Warum tun wir uns das an? Ich bin jetzt 75, der Verlag 46 Jahre alt, da geht die Arbeit nicht mehr ganz so leicht von der Hand wie früher.

Stichwort Service für Ihre Autoren: Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit berühmten Künstlern? Zum Beispiel mit Beuys?

Nun, bei Beuys muss man in den Nachlass wechseln. (*lacht*) Joseph Beuys war mit Bernd und Hilla Becher ganz am Anfang in meinem Programm und eine wesentliche Einflussgröße. Bei Künstlern muss man Geduld und Einfühlungsvermögen mitbringen und ihre Sprache lesen können: Was es bedeutet, wenn er über ein Thema schweigt oder besonders gerne spricht. Und als Erstes muss das mit dem Thema Geld ausgetestet werden, das manchmal eine besondere Bedeutung hat – oder manchmal keine. Bei Beuys etwa war diese gering, weil seine Attitüde dem Landarztprinzip glich: Wenn jemand reich war, musste er teures Geld zahlen, für Arme gab es die gleiche Sache für wenig. Das war sehr sympathisch, nur den Kunsthändlern hat es nicht gepasst. Beuys war gegen den Kunstmarkt gestrickt und der deswegen sauer auf ihn. Aber er war sprachlich sehr gewandt und konnte, wie es sich für einen guten Bildhauer gehört, bereits an der Körperhaltung beim Gegenüber sehen, wo der Schuh drückt. Und er hatte einen guten Humor.

Lothar Schirmer

gründete 1974 zusammen mit Erik Mosel den Schirmer/Mosel Verlag.

Heute umfasst das Programm des Verlags rund 1 500 Kunst- und Fotografie-Titel, darunter Bände zu Joseph Beuys, Cy Twombly, Helmut Newton und Cindy Sherman.



Lola Rاندl
Der Große Garten

Eines Tages beschließt die Filmmacherin Lola Rاندl, der Stadt den Rücken zu kehren und einen Garten zu bewirtschaften. Im

Herzen der Uckermark beschäftigt sie sich mit Saatzeiten und Unkraut, Schädlingen und Beschnitt. Doch so richtig will das einfache Leben nicht gelingen: Wenn sich zum Ehemann und den Kindern noch die Mutter, ein Liebhaber, ein Analytiker und Wühlmäuse in den Garten gesellen, weiß selbst die Therapeutin aus der Stadt nicht weiter. Pointiert beschreibt Rاندl die Unmöglichkeit, vor sich selbst davonzulaufen.

🏆 **Longlist Deutscher Buchpreis 2019**

Bedruckter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171503



Kenah Cusanit
Babel

1913, unweit von Bagdad. Zwischen Orient und Okzident bahnt sich ein Umbruch an, der die Welt er-

schüttern wird. Der Archäologe Robert Koldewey leidet ohnehin schon genug unter den Ansichten seines Assistenten, nun quält ihn auch noch eine Blinddarmentzündung. Die Probleme sind menschlich, doch seine Aufgabe ist biblisch: die Ausgrabung Babylons. Stein für Stein legt Koldewey die Wiege der Zivilisation frei. Ein Stück klingvolle Zeitgeschichte!

🏆 **Shortlist Preis der Leipziger Buchmesse / Uwe-Johnson-Förderpreis**

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171198



Tanja Raich
Jesolo

Als „okay“ bezeichnet Andrea vieles in ihrem Leben: ihren Job, ihre Beziehung, den jährlichen Strandurlaub in Jesolo. Kinder

sind kein Thema, sie will sich nicht festlegen. Georg aber will ein Fundament für ihr gemeinsames Leben. Als sie aus dem Urlaub zurückkommen, ändert sich alles. Andrea ist schwanger. Hin- und hergerissen, entscheidet sie sich für das Kind. Ein bewegender Roman über die Ambivalenz zwischen Selbstbestimmung und gesellschaftlichen Rollenzuschreibungen.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17099X



Simone Lappert
Der Sprung

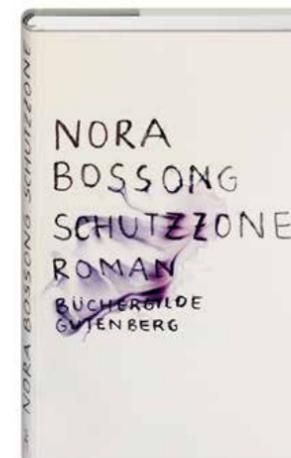
Eine junge Frau steht auf einem Dach und weigert sich herunterzukommen. Was geht in ihr vor? Will sie springen? Die Polizei riegelt das Gebäude ab, Schaulustige johlen, zücken ihre Handys. Der Freund der Frau, ihre Schwester, ein Polizist und sieben andere Menschen, die eng oder entfernt mit ihr zu tun haben, ge-

raten aus dem Tritt. Sie fallen aus den Routinen ihres Alltags, verlieren den Halt – oder stürzen sich in eine nicht mehr für möglich gehaltene Freiheit. Ein Roman über eine eigenwillige Frau und über die Schicksale, an denen wir nichtsahnend vorübergehen. Mit Esprit erzählt Simone Lappert vom fragilen Gleichgewicht unserer Gegenwart.

🏆 **Shortlist Schweizer Buchpreis 2019**

Fester Einband, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Susanne Jordan

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171759



Nora Bossong
Schutzzone

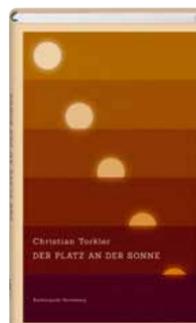
Wie verhält sich Zeugenschaft zur Wahrheit? Und wer sitzt darüber zu Gericht? Nach verschiedenen Stationen bei der UN arbeitet Mira für das Büro der Vereinten Nationen in Genf. Während sie tagsüber Berichte schreibt, vermittelt sie abends zwischen verfeindeten Staatsvertretern. Bei einem Empfang begegnet sie Milan wieder, in dessen Familie sie 1994 einige Monate gelebt hat.

Die Begegnung überrumpelt und fasziniert sie zugleich. Als ihre Rolle bei der Aufarbeitung des Völkermords in Burundi hinterfragt wird, gerät auch Miras Souveränität ins Wanken. Nora Bossong setzt in ihrem virtuellen Roman den Konflikten der Vergangenheit die Hoffnung auf Versöhnung entgegen.

🏆 **Thomas-Mann-Preis / Kranichsteiner Literaturpreis / Wilhelm-Lehmann-Preis**

Leinen mit Schutzumschlag, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171783



Christian Torkler
Der Platz an der Sonne

Ein fiktives Jahr 1974: In der Neuen Preußischen Republik lebt Josua Brenner einen tristen Alltag. Berlin liegt in

Trümmern, ebenso wie die politischen Verhältnisse. Care-Pakete aus reicheren Gefilden südlich des Mittelmeers versorgen die marode Großstadt. Josua bringt sich und seine Familie mit Ideenreichtum und Durchhaltevermögen durchs Leben. Das wahre Glück liegt aber, wie er sich sicher ist, im Süden. Die Afrikanische Union lockt mit Wohlstand und Zufriedenheit. Er fasst einen Fluchtplan: Auf nach Tansania!

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 592 Seiten, Umschlaggestaltung von Simon Marchner

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170736



Petra Piuk
Toni und Moni
oder:
Anleitung zum Heimatroman

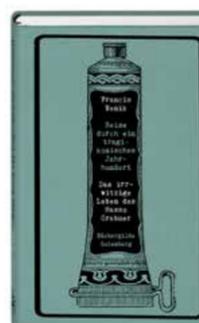
In Schöngärten an der Rauscher ist die Welt in Ordnung. Die Einwohner in

der Provinz halten zusammen. Für die Idylle sorgen eine bevorstehende Hochzeit, eine heile Familie und schöne Musik. Doch eine Großcousine wirbelt alles mit ihren Nachforschungen zu einem Mordfall durcheinander, und Moni verliebt sich in Michael. Dazwischen schalten sich Romanautorin und Lektorin ein, die am Fortlauf des Heimatromans werkeln ... Ein ungewöhnlich erzähltes Werk – garantiert disharmonisch!

🏆 **Shortlist Literaturpreis Alpha 2018**

Bedruckter fester Einband, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Christine Fischer

€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170817



Francis Nenik
Reise durch ein
tragikomisches
Jahrhundert

Das irrwitzige Leben des
Hasso Grabner

Eine Biografie im
Breitwandformat:
Hasso Grabner war

kommunistischer Widerstandskämpfer, KZ-Häftling und Wehrmachtssoldat, er unterstützte Partisanen, wurde vor ein Erschießungskommando gestellt und dann gegen seinen Willen mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Nach dem Krieg wirkte er am Aufbau der DDR mit. Später bespitzelte ihn die Stasi. 1958 begann er als Schriftsteller zu arbeiten, trotz Publikationsverbot. Ein Buch wie ein wilder Ritt!

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171384



Berit Glanz
Pixeltänzer

Eine wunderbare Verknüpfung der Potenziale von Technik und Kunst. Elisabeth, genannt Beta, arbeitet in einem Start-up: Ihr

Alltag wird von Pitches und Teambuilding bestimmt. Als ein Fremder unter dem Alias Toboggan sie über eine App kontaktiert, ändert sich ihr Leben. Der Unbekannte schickt sie auf virtuelle Spurensuche, die sie zum Künstlerpaar Lavinia und Walter führt, das in den 1920er-Jahren in Ganzkörpermasken Tanztheater aufführte und mit Konventionen brach. Je mehr Beta erfährt, desto stärker wird die Sehnsucht, aus ihrem eigenen Dasein auszubrechen.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von total italic

€ 19,- | SFR 22,90 | NR 171716



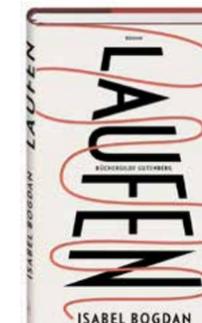
Helene Bukowski
Milchzähne

Eines Tages steht das Kind da, die Haare feuerrot leuchtend inmitten des Waldes, und gehört zu niemandem.

Skalde nimmt es mit zu sich, obwohl sie weiß, dass die anderen Bewohner der abgelegenen Gegend das nicht dulden. Skalde und ihre Mutter Edith gehörten selbst nie richtig zur Gemeinschaft, seit Edith vor langer Zeit plötzlich triefend am Ufer des Flusses stand. Mutter und Tochter müssen in dieser verrohten Welt mehr denn je zusammenhalten. Denn es wird immer klarer, dass sie in Gefahr sind ... Ein atemberaubendes Debüt von brisanter Aktualität!

Bedruckter fester Einband, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171228



Isabel Bogdan
Laufen

Im inneren Monolog geschrieben, zeigt dieser Roman, was es heißt, an Leib und Seele zu gesunden. Eine Ich-Erzählerin wird

nach einem erschütternden Verlust aus der Bahn geworfen und beginnt mit dem Laufen. Erst schafft sie nur kleine Strecken, doch nach und nach werden Laufen und Leben wieder selbstverständlicher. Durch ihre Augen und ihre mäandernden Gedanken erfährt der Leser nach und nach, warum das Laufen ein existenzielles Bedürfnis für sie ist. Wie wird man mit einem Verlust fertig? Schritt für Schritt erobert sich die Erzählerin die Souveränität über ihr Leben zurück.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 208 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171724

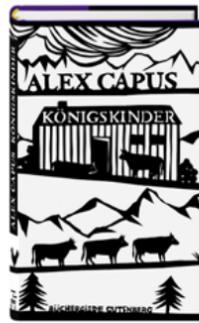


Daniela Krien
Die Liebe im
Ernstfall

Paula, Judith, Bri-
da, Malika und Jo-
rinda schöpfen das
Leben aus dem Vol-
len. Fünf Frauen, die
das Leben beugt,

aber keinesfalls bricht. Ihre Lebenslinien
sind schicksalhaft miteinander verbunden.
Sie sind aufgewachsen in der DDR, doch in
der Zeit nach der Wende wollen sie alles und
bekommen vieles. Dabei treiben die ewigen
Fragen nach einem gelungenen Leben sie
um: Muss man gefallen? Muss man gefällig
sein? Ist allein zu sein eine Option, oder ist
man nur mit Mann oder Familie eine „wirk-
liche Frau“? Wie kann sie gehen, die Liebe in
Zeiten wie diesen?

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier,
Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung
von Katrin Stangl
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 17104X



Alex Capus
Königskinder

Eine Hommage an
die Kunst des Erzäh-
lens! Von Schnee-
fällen in den Alpen
überrascht, müs-
sen Max und Tina
die Nacht in ihrem

Auto verbringen. Und so beginnt Max die
Geschichte einer Liebe zu erzählen: Zur Zeit
der Französischen Revolution verliebt sich
Knecht Jakob in die Bauerntochter Marie.
Um diese Liaison zu unterbinden, schickt der
Gutsherr Jakob in den Kriegsdienst, dann
an den Hof Ludwigs XVI. Werden die beiden
wieder zueinanderfinden? Capus verwebt in
atmosphärischen Beschreibungen die Ge-
schichte von Max und Tina mit dem Abenteu-
er des Kuhhirten Jakob.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier,
Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von
Franziska Neubert
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170914

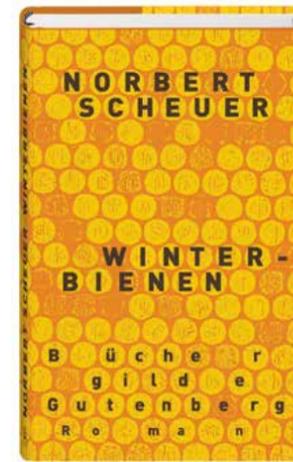


**Alexander
Schimmelbusch**
Hochdeutschland

Victor fährt Porsche,
lebt nahe der Fi-
nanzstadt Frankfurt
und bezieht als Ban-
ker ein mehr als üp-
piges Gehalt. Doch

er hegt Zweifel. Nach den Regeln des globa-
len Kapitalismus leben kann nicht alles sein,
was das Leben zu bieten hat. Ihn quält die Ge-
wissheit, dass sein Leben nicht erfüllt ist. Er
versucht, einen Roman zu schreiben, sich zu
verlieben, und gründet eine populistische
Bewegung, deren Lebendigkeit ihn erlösen
wird. Dieser Roman rührt an zentrale Fragen
unserer Zeit: Ist unser System kaputt? Und
wie soll es weitergehen?

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier,
Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von
Tilman Waldvogel (Flimmern DC)
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170551

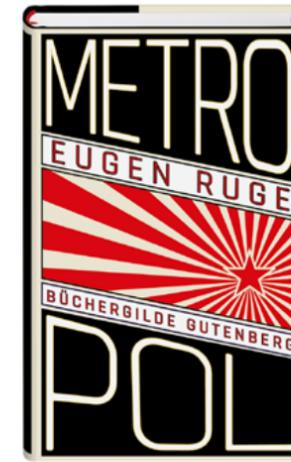


Norbert Scheuer
Winterbienen

Januar 1944: Egidius Arimond
schwebt in höchster Gefahr:
Wegen seiner Frauengeschich-
ten, seiner Epilepsie, aber vor al-
lem wegen seiner waghalsigen
Versuche, Juden in präparierten
Bienenstöcken ins besetzte Belgi-
en zu retten. Gleichzeitig kreisen
über der Eifel britische und ame-
rikanische Bomber. Arimonds Si-
tuation wird nahezu ausweglos,

als er keine Medikamente mehr bekommt, er ein Verhältnis mit der
Frau des NS-Kreisleiters beginnt und schließlich bei der Gestapo
denunziert wird. Mit großer Intensität erzählt Norbert Scheuer ein-
fühlend, präzise und spannend von einer Welt, die geprägt ist von
Zerstörung und dem Wunsch nach einer friedlichen Zukunft.

! Begrenzt lieferbar
Shortlist Deutscher Buchpreis 2019 / Wilhelm-Raabe-Literaturpreis 2019
Leinen mit Schutzumschlag, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171775



Eugen Ruge
Metropol

Ein herausragender zeitge-
schichtlicher Roman! Moskau
1936. Die deutsche Kommunis-
tin Charlotte ist der Verfolgung
durch die Nationalsozialisten ge-
rade noch entkommen. Im Spät-
sommer bricht sie mit ihrem Mann
und der jungen Britin Jill auf zu
einer mehrwöchigen Reise durch
die neue Heimat Sowjetunion.
Die Reisenden verbindet mehr, als

sich auf den ersten Blick erschließt ... *Metropol* folgt drei Menschen
auf dem schmalen Grat zwischen Überzeugung und Wissen, Loyalität
und Gehorsam, Verdächtigung und Verrat. Eugen Ruge kehrt zu-
rück zur Geschichte seiner Familie – die Frau mit dem Decknamen
Lotte Germaine war seine Großmutter.

Mainzer Stadtschreiber 2020
Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten,
Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171600



Norbert Gstrein
Die kommenden
Jahre

Richard erforscht
Gletscher und die
Erderwärmung,
Natascha erforscht
Menschen und
schreibt über sie.

Ein erfolgreiches, gewöhnliches Ehepaar.
Der Alltag hat sie nach Jahren entfremdet,
sie sind verdrossen von Politik, Liebe und
Leben. In diesem Sommer aber verändert sich
ihre Partnerschaft. Alles beginnt mit einer aus
Damaskus geflüchteten Familie, die Richard
und Natascha in ihr Ferienhaus aufnehmen.
Ein Sommer voller Veränderung, Aufbruch,
Anders- und Älterwerden. Nach diesem Buch
weiß man: Es geht immer um jeden Augen-
blick des Lebens.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 288 Seiten,
Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170541

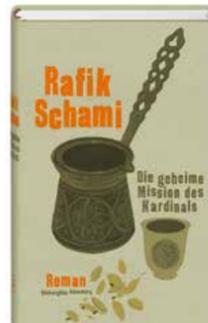


**Bernhard
Schlink**
Olga

Die Waise Olga
und Gutsherr-
sohn Herbert
bleiben gegen
alle Widerstän-
de ein Paar,

auch als Olga Lehrerin wird und er zu Aben-
teuern in die Welt reist. Voller Träume von ko-
lonialer Macht und Größe zurückgekehrt, will
Herbert für Deutschland die Arktis erobern.
Seine Expedition scheitert, und die Bemü-
hungen zu seiner Rettung enden, als der Er-
ste Weltkrieg ausbricht. Erzählt wird die Ge-
schichte einer Frau, die miterleben muss, wie
ihr Geliebter und mit ihm ein ganzes Volk den
Bezug zur Realität verliert.

Geprägtes Leinen mit hochgeprägtem Schutzumschlag,
farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten,
Umschlaggestaltung von Simon Marchner
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170078



Rafik Schami
Die geheime
Mission des
Kardinals

Glaube und Liebe,
Aberglaube und
Mord beeinflussen
das Schicksal eines
Kommissars. Noch

herrscht Friede in Syrien. Die italienische Bot-
schaft in Damaskus bekommt 2010 ein Fass
mit Olivenöl angeliefert, darin die Leiche ei-
nes Kardinals. Kommissar Barudi will das Ver-
brechen aufklären; Mancini, ein Kollege aus
Rom, unterstützt ihn und wird sein Freund.
Auf welcher geheimen Mission war der Kar-
dinal unterwegs? Wie stand er zu dem berüh-
mten Bergheiligen, einem Muslim, der sich auf
das Vorbild Jesu beruft?

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier,
Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von
Moni Port
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171465

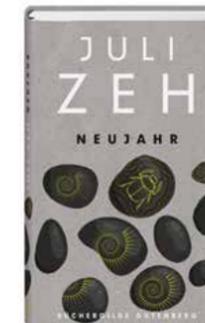


Saša Stanišić
Herkunft

Herkunft ist ein
Buch über den
ersten Zufall un-
serer Biografie:
irgendwo gebo-
ren zu werden.
Und was danach

kommt. Jugoslawien existiert nicht mehr
in den Atlanten. Doch lässt sich ein Her-
kunftsort aus Biografien tilgen? *Herkunft*
ist ein Buch über Heimaten, erinnerte und
erfundene. Ein Buch über Sprache. Über
Familie und Flucht. *Herkunft* ist ein Mosaik
aus Erinnerungen, Beziehungen, Zustän-
den – Anekdoten aus Stanišićs Leben. Da-
bei mit klarer politischer Position: gegen
Nationalismus und Grenzbefestigungen.

Deutscher Buchpreis 2019
Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier,
Lesebändchen, 360 Seiten, Umschlaggestaltung von
Thore Hoffmann
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171058



Juli Zeh
Neujahr

Lanzarote am Neu-
jahrmorgen: Hen-
ning schraubt sich
den Steilaufstieg
nach Femés hinauf.
Das Rad ist zu schwer,
Ausrüstung und Pro-
viant nicht vorhanden. Zusätzlich zu den kör-
perlichen Strapazen kommen quälende Ge-
danken. Eigentlich ist alles in Ordnung. Seine
Kinder sind gesund, seine Ehe gleichberech-
tigt. Doch alle seine gesellschaftlichen Rollen
überfordern Henning, seit der Geburt seiner
Tochter leidet er unter Panikattacken. Hen-
nings Radtour bringt verdrängte Erinnerun-
gen hervor, die ein schreckliches Ereignis sei-
ner Vergangenheit ans Tageslicht bringen.

! Begrenzt lieferbar
Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier,
Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von
Katja Holst
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170930

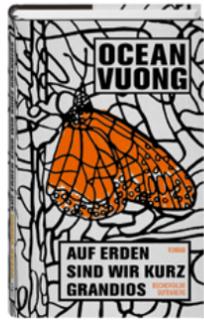


Karen Duve
Fräulein Nettes
kurzer Sommer

In der Mitte des 19.
Jahrhunderts wur-
den gewisse Er-
wartungen an eine
Dame von Welt ge-
stellt: Ruhig, demü-
tig und präsentabel sollte sie sein. Das

alles ist Fräulein Nette nicht – und will es
auch nicht sein! Lieber liest und schreibt
sie und vertritt ihre Meinung zu Kunst und
Politik. Die Künstlerfreunde ihres Onkels
August sind erschüttert. Doch manch einer
kann sich Fräulein Nettes Charme nicht
entziehen. Bald entbrennen auf Böckerhof
Leidenschaften, die sowohl Nettes Familie
als auch die Göttinger Poetengilde gehö-
rig durcheinanderbringen.

Carl-Amery-Literaturpreis 2019
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen,
592 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 170957



Ocean Vuong
Auf Erden sind wir kurz grandios

Der Brief eines Sohnes an die vietnamesische Mutter, die ihn nie lesen wird. Die Tochter eines amerikanischen

Soldaten und eines vietnamesischen Bauernmädchens ist Analphabetin, kann kaum Englisch und arbeitet in einem Nagelstudio. Sie ist das Produkt eines vergessenen Krieges. Der Sohn, ein schwächlicher Außenseiter, erzählt – von der Schizophrenie der Großmutter, den geschundenen Händen der prügeln Mutter und seiner tragischen ersten Liebe zu einem amerikanischen Jungen. Vuong schreibt in einer Sprache grandioser Schönheit von Gewalt und Zartheit.

Aus dem amerikanischen Englisch von Anne-Kristin Mittag, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171708



Francesca Melandri
Alle, außer mir

Ilaria staunt, als eines Tages ein Afrikaner vor ihrer Wohnung sitzt und behauptet, mit ihr verwandt zu sein.

Die Ähnlichkeit seines Namens, Shimeeta letmgeta Attilaprofeti, zu dem ihres Vaters Attilio Profeti macht Ilaria neugierig. Sie beginnt, der Biografie ihres Vaters nachzuspüren. Dabei stößt sie auf eine erschütternde Geschichte ... Eine außergewöhnliche Erzählung, die die Flüchtlingsbewegungen der Gegenwart mit der Kolonialvergangenheit Italiens verknüpft.

Lieblingsbuch der Unabhängigen

Aus dem Italienischen von Esther Hansen, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 608 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170661



Jane Gardam
Bell und Harry

Die Batemans sehen sich nach Ruhe und haben sich für den Sommer auf dem Land eingemietet. Vor allem der Vater, ein nervöser

Journalist, hofft auf Entspannung in der bäuerlichen Umgebung. Hier trifft sein kleiner Sohn Harry auf Bell, den jüngsten Sohn der Vermieter, und eine tiefe Jungenfreundschaft beginnt. Sommer für Sommer und mit jedem gemeinsam erlebten Abenteuer wird diese Freundschaft erneuert. Ein hell leuchtendes Buch, in dem die Spannung zwischen Stadt- und Landmenschen mit Weisheit und Humor eingefangen ist.

Aus dem britischen Englisch von Isabel Bogdan, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17166X



Elena Ferrante
Frau im Dunkeln

An der süditalienischen Küste verbringt Leda – Mutter zweier erwachsener Töchter – ein paar Tage am Strand. Sie ver-

treibt sich die Zeit damit, eine junge Mutter und deren kleines Mädchen zu beobachten, die gemeinsam im Sand spielen. Doch plötzlich verdüstert sich das Idyll und die sonst so beherrschte Leda lässt sich zu einer unbegreiflichen Tat hinreißen ... Mit frappierender Ehrlichkeit ergründet Elena Ferrante die widersprüchlichen Gefühle, die uns an unsere Kinder binden.

Aus dem Italienischen von Anja Nattefort, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171155



Mona Høvring
Was helfen könnte

Als die Mutter ins Wasser geht und nicht zurückkehrt, ist Laura in der ersten Klasse. Ihr Leben in einer kleinen norwegischen Stadt am

Meer mit dem älteren Bruder und dem unnahbaren Vater ist fortan ein Suchen nach etwas, das helfen könnte, diesen Verlust zu verschmerzen. Mit großer Intensität und Klarheit erzählt Mona Høvring in sinnlichen Szenen von Lauras Freundschaften, ihrer erwachenden Sexualität und den verschiedenen Menschen in ihrem Leben. Jede der Begegnungen birgt die Möglichkeit, dem Leben ein Stück näher zu kommen.

Aus dem Norwegischen und mit einem Nachwort von Ebba D. Drolshagen, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 144 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171481



Grégoire Hervier
Vintage

Einem Journalisten winken eine Million, wenn er beweisen kann, dass die legendäre „Gibson Moderne“ tatsächlich existiert hat. Auf

seiner Suche begegnet er besessenen Musikliebhabern, leidenschaftlichen Sammlern, zwielichtigen Gestalten und sagenumwobenen Instrumenten. Eine faszinierende Reise quer durch Amerika und die goldenen Jahre von Blues und Rock. *Vintage* ist eine faszinierende Mischung aus Fakten und Fiktion, es ist eine Geschichte, bei der in jedem eine Saite erklingt.

Aus dem Französischen von Alexandra Baisch und Stefanie Jacobs, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Tilmann Waldvogel (Fimmern DC)
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170167

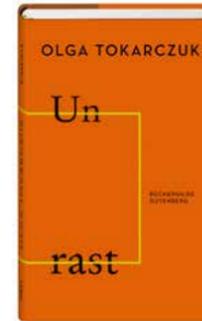


Isabelle Autissier
Herz auf Eis

Wer sind wir außerhalb unserer Komfortzone? Um der Alltagsroutine in Paris zu entfliehen, nehmen sich Louise und Ludovic ein Jahr Auszeit für ihren Traum: einmal die Welt umsegeln! Bei einem Ausflug auf eine einsame Insel gerät das Paar in einen Sturm. Mit ihrer Jacht treiben sie fort von der Außenwelt und allem Gewohnten. Zurückgeworfen auf ihre Zwei-

samkeit, wird aus dem Abenteuer bitterer Ernst. Louise und Ludovic müssen sich dem Kampf ums Überleben, um ihre Menschlichkeit und ihre Liebe stellen. Isabelle Autissier umsegelte als erste Frau allein die Welt. Ihren Psychothriller bezeichnete ein Kritiker als Extremerfahrung.

Aus dem Französischen von Kirsten Gleinig, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 17,95 | SFR 21,50 | NR 169495



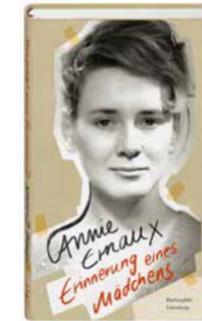
Olga Tokarczuk
Unrast

Noch nie wurde so viel geistert wie heute. Und doch ist die Sehnsucht, sich in der Welt zu verlieren, nicht gestillt, hat sich das Reisen trotz Mas-

sentourismus eine eigene Poesie bewahrt. Aber was heißt es, in dieser rasenden und zunehmend vernetzten Welt ein Wanderer, ein Körper in Bewegung zu sein? Was heißt es, nicht nur durch den Raum, sondern auch durch die Zeit zu reisen? *Unrast* ist voller Geschichten, Mythen, Lebensbekenntnisse, Notizen und Gedanken über das Reisen, über Entwurzelung und Migration.

Literaturnobelpreis

Leinen mit Schutzumschlag, 464 Seiten, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171767



Annie Ernaux
Erinnerung eines Mädchens

Im Jahr 1958 wird Annie Duchesne achtzehn Jahre alt. In diesem Sommer arbeitet sie als Be-

treuerin in einer Ferienkolonie und erlebt dort ihre erste sexuelle Begegnung – mit ihrem älteren Chef. In einem autobiografischen Rückblick auf dieses Erlebnis entfesselt Annie Ernaux eine Geschichte von Macht, Ohnmacht und Unterwerfung. Anhand von Fotografien und Briefen schreibt sie von einer Zeit, die ihre Moral, ihre Sexualität, ihr ganzes langes Leben geprägt hat. Ein schonungsloser Blick auf das Unvermögen, über die eigene Scham sprechen zu können.

Aus dem Französischen von Sonja Finck, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 168 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170965

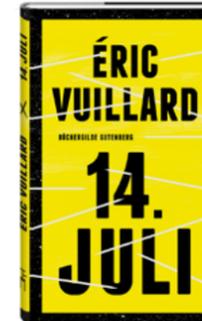


Leïla Slimani
All das zu verlieren

Nach außen hin führt Adèle ein Leben, dem es an nichts fehlt. Sie arbeitet für eine Pariser Tageszeitung, ist unabhängig. Mit ihrem Ehemann, einem Chirurgen, und ihrem Sohn lebt sie in einem schicken Viertel in der Nähe von Montmartre. Die Familie verweist, macht Ausflüge ans Meer. Dennoch macht dieses Leben Adèle nicht glücklich. Gelangweilt zieht sie durch die Straßen, trifft

sich mit Männern und hat Sex mit Fremden. Sie weiß, dass ihr die Kontrolle entgleitet. Sie weiß, dass sie ihre Familie verlieren könnte. Trotzdem führt sie ihr Doppelleben fort und setzt alles aufs Spiel. Leïla Slimani erzählt schonungslos von der Zerrissenheit einer Frau.

Aus dem Französischen von Amelie Thoma, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171430

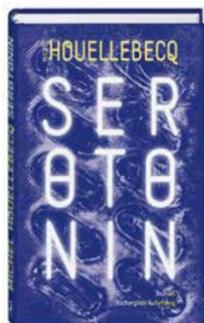


Éric Vuillard
14. Juli

Die Geburtsstunde der Französischen Revolution als bildreiches Panorama! Der Sommer 1789 ist herrlich warm und so schön, dass man

die Hungersnot im vergangenen bitterkalten Winter leicht vergessen kann – zumindest in den Palästen. Im Volk aber wächst die Unzufriedenheit über die Herrschenden. Eines Nachts versammeln sich erste Gruppen in der Dunkelheit. Waffenarsenale werden gestürmt, Theaterrequisiten geplündert. Am Morgen des 14. Juli hat sich die Menge vor den Toren der Bastille versammelt – sie wird Europa für immer verändern.

Aus dem Französischen von Nicola Denis, Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 136 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171406



Michel Houellebecq
Serotonin

Agraringenieur Florent-Claude Labrouste will sein Leben beenden. Glückshormone

schütten sein Körper nur mit der Einnahme des Antidepressivums Captorix aus – das ihn in erster Linie seine Libido kostet. In der Erinnerung an die Frauen seines Lebens und im Zusammentreffen mit einem Freund, der als Landwirt in einer globalisierten Welt ums Überleben kämpft, erkennt er, wann und wo er sich selbst und andere verraten hat. Houellebecq findet ernsthafte Worte über Liebe und Einsamkeit.

🏆 **Österreichischer Staatspreis für Europ. Literatur**
Aus dem Französischen von S. Kleiner, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 171066**

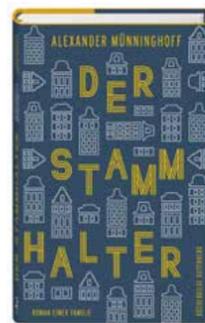


Édouard Louis
Wer hat meinen Vater umgebracht

Eine kraftvolle Anklage gegen ein ungerechtes System! Édouard Louis' Erinnerungen

an seinen Vater sind zwiagespalten. Der Vater verurteilte ihn mit Hassreden und Gewaltausbrüchen für seine Homosexualität. Dann wieder zeigte er sich fürsorglich und wünschte, dass sein Sohn aus den einfachen Verhältnissen ausbricht. Als sein Vater arbeitsunfähig wird, erkennt Louis seinen Vater als Opfer eines ungerechten Systems. Diese soziologische Analyse verurteilt soziale Missstände und moderne Gesellschaften, die für einige Menschen keinen Platz haben.

Aus dem Französischen von Hinrich Schmidt-Henkel, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 80 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 15,- | SFR 17,90 | **NR 171244**



Alexander Münninghoff
Der Stammhalter
Roman einer Familie

Drei Generationen überspannend, erzählt Alexander Münninghoff die Geschichte seiner

Familie. Joannes Münninghoff, niederländischer Kaufmann, führt im baltischen Riga ein mondänes Leben. Mit dem Krieg verändern sich die Lebensumstände der Familie jäh: Großvater Joannes setzt sich nach Den Haag ab, sein Sohn Frans meldet sich zur Waffen-SS. Auf der Suche nach einem Stammhalter gerät der Enkel ins Visier, doch seine Mutter flieht mit ihm – der Untergang einer Familie inmitten des Krieges.

Aus dem Niederländischen von Andreas Ecke, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 19,- | SFR 22,90 | **NR 170922**

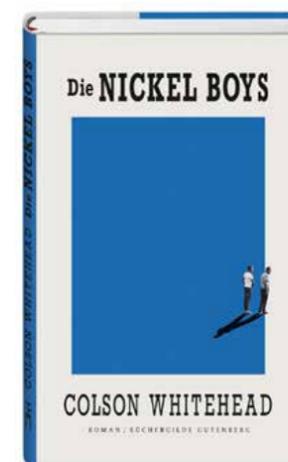


Stig Sæterbakken
Durch die Nacht

Die Anatomie eines Trauerprozesses – ein Buch über menschliche Abgründe, das unter die Haut geht. Karl Meyer ist Zahnarzt und führt ein bürgerliches Leben. Doch als sein erst achtzehnjähriger Sohn Ole-Jakob Suizid begeht, droht es die Familie zu zerreißen. Karls Frau Eva steht unter Schock, die Tochter Stine verstummt. Auch Karl ist in seiner

Trauer gefangen. Er denkt zurück an sein Kind, vor allem aber an das, was die Familie schon vor dessen Tod auf eine Belastungsprobe stellte: Karls Liebschaft mit der deutlich jüngeren Mona. Ist es diese Affäre, die Ole-Jakob in den Tod getrieben hat? Die Schuldfrage steht im Raum – und Karl läuft davon.

Aus dem Norwegischen von Karl Ludwig Wetzig, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 20,- | SFR 23,50 | **NR 171554**



Colson Whitehead
Die Nickel Boys

Erneut bringt Colson Whitehead den tief verwurzelten Rassismus und das nicht enden wollende Trauma der amerikanischen Geschichte zutage. Florida, 1960er-Jahre: Der sechzehnjährige Elwood lebt mit seiner Großmutter im schwarzen Ghetto von Tallahassee und bewundert Martin Luther King. Als er einen Platz am College bekommt, scheint sein Traum von

Veränderung in Erfüllung zu gehen. Doch durch Zufall gerät er in ein gestohlenen Auto und wird in die Besserungsanstalt Nickel Academy gesperrt. Dort werden die Jungen missbraucht, gepeinigt und ausgeutzt. Beruhend auf einer wahren Geschichte, ist dieser Roman ein Schrei gegen die Ungerechtigkeit.

🏆 **Pulitzer-Preis 2020**
Aus dem amerikanischen Englisch von Henning Ahrens, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 21,- | SFR 24,90 | **NR 171627**



Bernard MacLaverly
Schnee in Amsterdam

Mit einem Wochenende in Amsterdam möchten Stella und Gerry ihren Ruhestandsalltag in Glas-

gow unterbrechen. In ihrem eingespielten Verhältnis treten auf dieser Reise tiefe Risse zutage. Gerry, dem Alkohol verfallen, erwartet nur noch wenig vom Leben. Die gläubige Stella hingegen verfolgt mit der Kurzreise einen eigenen Plan. Dann drängt ein Ereignis aus ihrer Vergangenheit in Nordirland an die Oberfläche und offenbart, wie tief der Graben zwischen ihnen wirklich ist.

Aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser, Leinen mit gestanztem Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Bloching
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 170809**



T. C. Boyle
Das Licht

Ein greller Trip an die Grenzen des Bewusstseins und darüber hinaus. Der ambitionierte wissenschaftliche Assistent Fitz wird

auf eine der legendären LSD-Partys seines Professors Timothy Leary in Harvard eingeladen. Bald merkt er, dass Learys Ziele weniger medizinischer Natur sind. Es geht dem Psychologen um eine Revolution des Bewusstseins und eine von sozialen Zwängen losgelöste Lebensform. Fitz wird mitgerissen von dieser Vision, mit Frau und Sohn schließt er sich der Leary-Truppe an.

Aus dem amerikanischen Englisch von Dirk van Gunsteren, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 382 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas M. Müller
€ 23,- | SFR 27,50 | **NR 171171**



Julian Barnes
Die Einzige Geschichte

Die erste Liebe hat lebenslange Konsequenzen. Doch davon ahnt Paul im Alter von 19 Jahren nichts. Er ist stolz,

dass seine Beziehung zur verheirateten, fast 30 Jahre älteren Susan den Konventionen trotz. Für ihn steht fest: Mit Susan hat er die Frau fürs Leben gefunden. Erst mit zunehmendem Alter wird Paul klar, dass die Anforderungen, die diese Liebe an ihn stellt, größer sind, als er es jemals für möglich gehalten hätte. Ein kunstvoller Roman über Liebe und menschliche Abgründe.

Aus dem britischen Englisch von Gertraude Krueger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 171163**

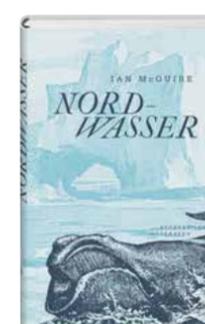


Ian McEwan
Maschinen wie ich

Im einem fiktiven Jahr 1982 verliert Großbritannien den Falkland-Krieg, es gibt Handys, selbstfahrende Autos – und künst-

liche Menschen. Charlie ist Anfang 30 und ein sympathischer Lebenskünstler. Er kauft sich sofort einen der ersten Androiden. Er wünscht sich einen Freund und Gesprächspartner – und erhält viel mehr als das: einen Rivalen um die Liebe der schönen Miranda und eine moralische Herausforderung, die ihn bis zum Äußerten reizt.

Aus dem Englischen von Bernhard Robben, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Victor Balko
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 171325**



Ian McGuire
Nordwasser

Ein Roman, so rau wie die endlosen Ozeane, so kalt wie das arktische Eis. 1859 bricht der Walfänger „Volunteer“ auf. An Bord eine

Mannschaft voller zweifelhafter Charaktere. Einer davon ist der Harpunier Henry Drax, ein Mann ohne Gewissen. Als Drax vom Arzt Patrick Sumner einer ungeheuerlichen Tat überführt wird, entspinnt sich ein dramatischer Konflikt. Nach und nach kommt auch der eigentliche Hintergrund der verhängnisvollen Expedition ans Licht und lässt die Spannungen an Bord eskalieren.

Aus dem britischen Englisch von Joachim Körber, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Pauline Altmann
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 170655**

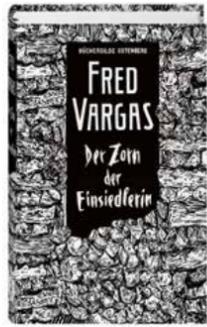


Charles Lewinsky
Der Stotterer

Der Stotterer hat früh gelernt, das Sprechen zu vermeiden und sich lieber schriftlich auszudrücken. Und er lernt, dass sich die

Menschen mit der Macht des Wortes leicht manipulieren und ausbeuten lassen. Wegen Betrugs landet er dann im Gefängnis. Mit erfundenen Geschichten versucht er dort diejenigen Leute für sich zu gewinnen, die über sein Los bestimmen: den Pfarrer, den Drogenboss, den Verleger. Er philosophiert, verschleiert und erfindet – bis ein Lichtschimmer zu erkennen ist.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 171317**



Fred Vargas
Der Zorn der
Einsiedlerin

Eine merkwürdige Todesserie gerät in den Fokus der Ermittlungen von Kommissar Adamsberg. In Süd-

frankreich sterben mehrere Männer am Biss der Einsiedlerspinne. Allerdings reicht das Gift einer einzigen dieser seltenen Spinnen nicht aus, um einen Menschen zu töten. Die Ermittler kommen auf die Spur einer Gruppe von Jungen, die in den 1940er-Jahren in einem Waisenhaus bei Nîmes lebten. Verbirgt sich hinter den Todesfällen eine geplante Tat? Gleichzeitig verlangt in Paris die Ermordung einer Frau die Aufmerksamkeit des Teams. Der eigenwillige Kommissar versucht, die Hinweise zu entwirren.

Aus dem Französischen von Waltraud Schwarze, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 512 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170973

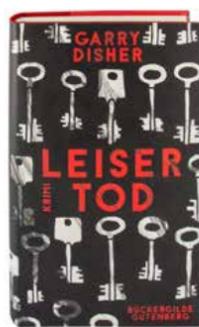


David Baldacci
Falsche Wahrheit

Will Robie ist der beste Auftragsmörder der CIA. Er infiltriert feindliche Organisationen, überwindet Sicherheitsmaßnahmen

und beseitigt Gefahren, bevor sie in Amerika ankommen – effizient und ohne groß Fragen zu stellen. Doch dann geht ein Einsatz richtig in die Hose. Ohne Mission und ohne seine tödlichen Fähigkeiten ist Robies Leben plötzlich leer. Und er hat sich in letzter Zeit auch noch angewöhnt, vieles zu hinterfragen. Um zurückzubekommen, was er verloren hat, muss er sich seiner Vergangenheit stellen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Uwe Anton, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 19,95 | SFR 23,90 | NR 169754



Garry Disher
Leiser Tod
Ein Inspector-
Challis-Roman

Über die australische Kleinstadt Waterloo brechen zur gleichen Zeit verschiedene Kata-

strophen herein. Während die Neureichen sich über Vandalismus beklagen, erhält das Polizeirevier von Hal Challis einen weitaus dringenderen Anruf: In einem verlassenem Teil der Stadt wurde eine Leiche gefunden. Als die Ermittler dort eintreffen, stolpert ihnen eine junge Frau entgegen – nackt, verdeckt und zutiefst verstört. Der Täter: ein Vergewaltiger in Polizeiuniform? Und dann werden auch noch eine Reihe scheinbar perfekt geplanter Einbrüche gemeldet.

Aus dem Englischen von P. Torberg, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170621

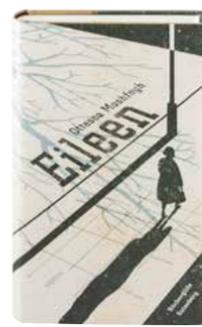


Martin Walker
Revanche

In seinem neuen Fall muss sich Bruno Courrèges, Chef de Police, mit den Tempelrittern beschäftigen. Tausend Jahre nach den

Kreuzzügen nimmt das einstige Morgenland eine späte Revanche in der Person einer jungen Archäologin. Sie scheint wild entschlossen, bei den damaligen Eroberern einen sagenumwobenen geraubten Schatz sowie ein politisch explosives Dokument zutage zu fördern. Haben die Tempelritter doch noch ihre Finger im Spiel der französischen Geschichte? Und wie können Bruno die sozialen Medien beim Lösen des Falls helfen?

Aus dem Englischen von Michael Windgassen, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Wolfgang Schaper
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170361

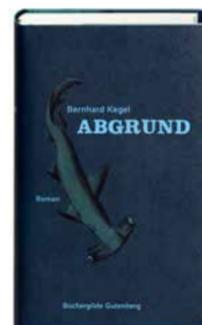


Ottessa Moshfegh
Eileen

Eine Kleinstadt in Neuengland, 1964. Es ist eine düstere Welt, in der Eileen Dunlop lebt. Das Haus, in dem sie mit

ihrem paranoiden und alkoholkranken Ex-Cop-Vater wohnt, ist heruntergekommen; ihr Lohn als Sekretärin in einer Vollzugsanstalt für jugendliche Straftäter mager. Doch dann tritt Rebecca Saint in Eileens Leben. Rebecca ist wunderschön, war in Harvard und übernimmt die Stelle als Erziehungsbeauftragte des Gefängnisses. Eileen will mit dieser Frau befreundet sein. Doch das hat seinen Preis: Eileen wird in ein grauenhaftes Verbrechen hineingezogen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Anke Caroline Burger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170116

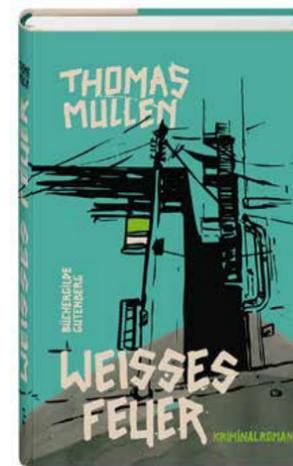


Bernhard Kegel
Abgrund

Auf den Galápagos-Inseln tut sich ein Abgrund auf, der Anne und Hermann in ihrem Urlaub in Atem hält.

Die Lebensgemeinschaften im Meer scheinen sich rasant zu verändern. Und auf der Insel stehen sich Fischerei, Naturschutz und Tourismus gegenüber. Biologe Hermann verliert sich in der Suche nach einem mysteriösen Hai. Anne, Leiterin der Kieler Mordkommission, ermittelt wegen der Boote, die jede Nacht vor der Insel brennen. Kegels Krimi lässt tief blicken in die Faszination und Abgründe biologischer Forschung.

! Begrenzt lieferbar
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 169622

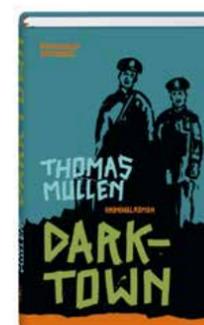


Thomas Mullen
Weißes Feuer

Der packende Nachfolger von *Darktown*: Die schwarzen Cops Lucius Boggs und Tommy Smith ermitteln wieder, allen Schikanen und aller Willkür ihrer weißen Kollegen zum Trotz. Die Rassenkonflikte in der sich rasant verändernden Stadt beginnen zu brodeln, als schwarze Familien in ein ehemals rein weißes Viertel ziehen. Ausgerechnet in die-

ser aufgeheizten Atmosphäre werden Boggs und Smith auf die Revierkämpfe zweier Schmugglerbanden aufmerksam. Ihre Nachforschungen führen sie nicht nur zu weißen Hintermännern, sondern auch zu ihren eigenen Familien. Bald sind beide so tief in den Fall verstrickt, dass nicht weniger als ihre moralische Integrität auf dem Spiel steht.

Aus dem amerikanischen Englisch von Berni Mayer, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Flimmern DC
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171740



Thomas Mullen
Darktown

Atlanta 1948: Das Police Department stellt die erste Einheit schwarzer Polizisten in seiner Geschichte auf. Acht Männer, die in

„Darktown“, dem von Schwarzen bewohnten abgegrenzten Viertel, für Recht und Ordnung sorgen sollen. Die Situation ist nicht einfach: offen feindselige weiße Kollegen, eingeschränkte Rechte. Als eine Frau tot aufgefunden wird, machen sich Lucius Boggs und Tommy Smith, zwei Cops der neuen Einheit, an die Ermittlungen. Zwischen Alkoholschmugglern, korrupten Gesetzeshütern und unter rassistischer Unterdrückung riskieren sie ihr Leben, um den Fall zu lösen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Berni Mayer, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Flimmern DC
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171007



George Pelecanos
Hard Revolution

Derek Strange hat Schwierigkeiten, den Überblick zu behalten. Als 1968 die Rassenunruhen auch Washing-

ton, D.C., erschüttern, ist nichts mehr wie gewohnt. Als schwarzer Cop sitzt Strange zwischen den Stühlen: Von den weißen Kollegen wird er kaum anerkannt, von seiner Community als Verräter betrachtet. Als sein Bruder ermordet wird, muss er versuchen, persönliche Rachegefühle aus seinem Job herauszuhalten. Ein besonderer Krimi mit viel Musik, Lokalkolorit und Tempo.

Aus dem amerikanischen Englisch von Gottfried Röcklein, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Philipp Andersson
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170019



John le Carré
Federball

Populismus, Datenmissbrauch und Fake News – was tun, wenn die Welt plötzlich in Flammen steht? Nat hat seine besten Jahre als Spion hinter sich. Gerade ist er nach London zurückgekehrt, da wird ihm ein letzter Auftrag erteilt, denn Moskau wird zunehmend zu einer Bedrohung. Zur Erholung spielt Nat Badminton, seit Neuestem gegen Ed, einen jungen Mann, der den Brexit hasst, Trump hasst, auch seine

Arbeit in einer seelenlosen Medienagentur. Ausgerechnet Ed fordert Nat auch außerhalb des Spielfelds heraus und zwingt ihn, seine Haltung gegenüber dem eigenen Land infrage zu stellen. Und eine Entscheidung zu treffen, die für alle Konsequenzen hat.

Aus dem britischen Englisch von Peter Torberg, fester Einband mit Schutzumschlag, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171813



Hans Rath & Edgar Rai
Bullenbrüder

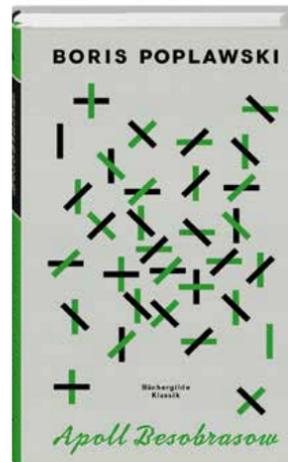
Als hätte Kommissar Brinks nicht schon genug Probleme, steht plötzlich sein Bruder Charlie vor der Tür. Der angebliche Privatdetektiv wurde rausgeschmissen. Holger lässt Charlie zähneknirschend in sein korrektes Familien- und Beamtenleben und in seiner Laube wohnen. Aber vielleicht hat Holger doch noch etwas davon: Offenbar hat Charlie Verbindungen zu einem Berliner Unterwelt-Boss, dessen Vertrauter tot in einem Luxushotel gefunden wurde – daneben ein Koffer Kokain. Ein schnoddriger Krimi mit Humor.

! Begrenzt lieferbar
Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 17,95 | SFR 21,50 | NR 169738

Büchergilde Klassiker – bleibende Texte in edlem Leinen

Mit unseren Klassiker-Ausgaben laden wir Sie ein, erlesene Inhalte in einzigartiger Ausstattung zu entdecken. Mit geprägtem oder bedrucktem Leinenbezug geben wir herausragenden Büchern der Weltliteratur und modernen Klassikern ein neues Gewand.

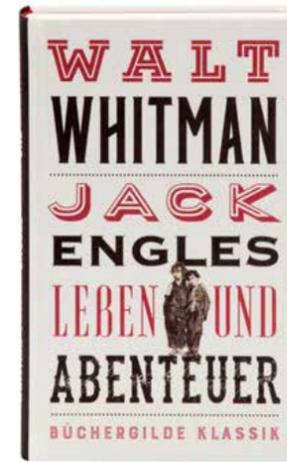
Alle lieferbaren Titel, Leseproben und Bilder finden Sie in unserem Webshop auf buechergilde.de



Boris Poplawski
Apoll Besobrasow

In Paris lässt sich der junge russische Emigrant Wassili torkelnd und tanzend durchs Leben treiben. Er lernt den geheimnisvollen Apoll Besobrasow kennen, der voller Widersprüche, aber auch von enormer Anziehungskraft ist. Beide sind verlorene Existenzen, sie deuten ihre Zukunftslosigkeit zu Freiheit um. Russland gehört der Vergangenheit an, Frankreich bleibt ihnen fremd – ein ambivalenter Schwebzustand. Doch die selbst gewählte Isolation treibt giftige Blüten, auf die Euphorie droht ein tiefer Absturz zu folgen. Poplawskis von Lyrik geprägte Sprache bringt die Imaginationskraft des Lesers zum Übersäumen.

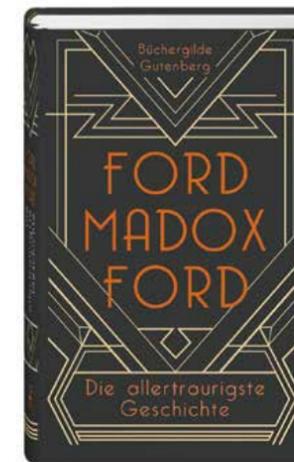
 **Nominiert für die Hotlist – Preis für unabhängige Verlage**
Aus dem Russischen und mit einem Nachwort von Olga Radetzka, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€22,- | SFR 26,50 | NR 171422



Walt Whitman
Jack Engles Leben und Abenteuer

Jack Engle ist ein Waisenjunge, der in New York lernt, sich zu behaupten. In der Manier von Dickens erzählt Whitman humorvoll-lakonisch die Geschichte eines Aufstiegers, der sein Glück selbst in die Hand nimmt. Was ihm dabei hilft: Schlaueit, Courage und Freunde. Wie Dickens verschließt auch Whitman sich nicht den Schattenseiten einer Metropole: dem Elend, der Korruption und dem schnellen Geld. Doch durch die verwahten Gassen weht auch der Pioniergeist der kleinen Leute, die an einer besseren Zukunft arbeiten. 1852 anonym als Fortsetzungsroman veröffentlicht, wurde dieser Text erst 2017 wiederentdeckt und Whitman zugeordnet. Eine Sensation!

Aus dem amerikanischen Englisch von Renate Orth-Guttman und Irma Wehrli, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€18,95 | SFR 22,90 | NR 169762



Ford Madox Ford
Die allertraurigste Geschichte

Ford Madox Fords meisterlicher Roman gilt als eines der wichtigsten Werke der modernen englischen Literatur. Er erzählt die Geschichte zweier Ehepaare, die untrennbar miteinander verbunden sind durch Liebe, Täuschung und Verrat. Durch Andeuten und Verschweigen, langsame Entwicklung und schockierende Enthüllungen schafft der britische Autor ein literarisches Vexierspiel, das rätseln lässt, was Realität ist und was Vorspiegelung, was moralisch richtig ist und was falsch. Und genau das macht aus diesem Buch mehr als nur eine fesselnde Lektüre: ein großes Kunstwerk.

Aus dem britischen Englisch von Fritz Lorch und Helene Henze, mit einem Nachwort von Julian Barnes, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€25,- | SFR 29,90 | NR 171805



Lew Tolstoi
Auferstehung

Die Geschichte zweier Menschen, die ihr Leben einsetzen, um Gutes zu tun. Fürst Nechljudow trifft als Geschworener Maslowa wieder, die er einst verführte. Nun ist sie als Prostituierte angeklagt. Nechljudow erkennt, dass er schuldig ist an ihrer elendigen Lage, und bietet ihr die Ehe an. Maslowa lehnt ab, obwohl sie den Fürsten liebt. Sie will den politischen Gefangenen Simonson heiraten. Und Nechljudow folgt Maslowa nach Sibirien in die Zwangsarbeit und die Verbannung. Eine leidenschaftliche moralische und politische Anklage.

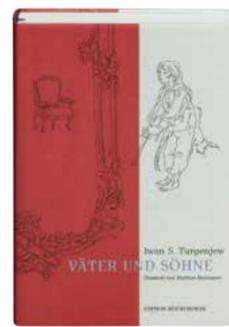
Aus dem Russischen von Barbara Conrad, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Dünndruckpapier, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 720 Seiten, Einbandgestaltung von Wolfgang Schaper
€32,- | SFR 38,50 | NR 169096



Iwan Turgenjew
Aufzeichnungen eines Jägers

Der Jäger, ein adliger Grundbesitzer, streift durchs Land, gelockt von der Natur und dem Leben in all seinen Facetten. Er erzählt von den Menschen, die er sieht im harten Russland des 19. Jahrhunderts. 1852 in Frankreich verfasst, erregte Turgenjews schonungslose Abrechnung mit den Missständen des russischen Zarenreiches bei Erscheinen großes Aufsehen und hat bis heute nicht an Kraft verloren. Sein berühmtestes Buch in neuer Übersetzung vereint ein unvergessliches Panorama aus allen sozialen Schichten und allen Altersgruppen.

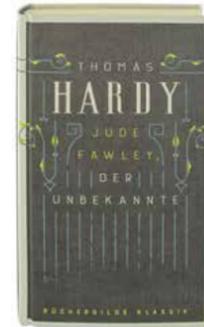
Aus dem Russischen von Vera Bischitzky, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 640 Seiten, Einbandgestaltung von Joe Villion
€32,- | SFR 38,50 | NR 170701



Iwan S. Turgenjew / Matthias Beckmann (Ill.)
Väter und Söhne

Russland 1861, zur Zeit der Abschaffung der Leibeigenschaft. Fesselnd beschreibt Turgenjew, wie die Geisteswelt Basarows und Arkadis nach ihrer Rückkehr aus der Großstadt zurück in die Provinz unweigerlich mit der ihrer Väter zusammenprallt. Turgenjew, ein glänzender Beobachter und Psychologe, nimmt diesen Bruch mit Autoritäten und überlieferten Wertesystemen kritisch aufs Korn. Seine Prosa ist von schwebender Leichtigkeit, der Konflikt in *Väter und Söhne* zeitlos.

Ausgabe Edition Büchergilde. Aus dem Russischen von A. Nitschke, mit 80 Graphitzzeichnungen von Matthias Beckmann, fester Einband mit Schutzumschlag, Fadenheftung, dreifarbig gedruckt, 304 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€26,95 | SFR 32,50 | NR 166097



Thomas Hardy
Jude Fawley, der Unbekannte

Jude Fawleys Streben nach sozialem Aufstieg bleibt ihm verwehrt, er verdingt sich als Steinmetz. Auch seine Liebesbeziehungen lassen den einstigen Traum vom besseren Leben in die Ferne rücken: Von seiner Frau verlassen, trifft er in Christminster seine verheiratete Cousine Sue Bridehead. Sie wird die Leidenschaft seines Lebens, von der Gesellschaft geächtet. Als dann Judes Frau Arabella den gemeinsamen Sohn aus Australien schickt, beginnt eine Tragödie ungläublichen Ausmaßes.

Aus dem Englischen von Alexander Pechmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 656 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€29,- | SFR 34,90 | NR 170159



Jane Austen
Mansfield Park

Als einer der satirischsten Austen-Romane wurde *Mansfield Park* seinerzeit kontrovers diskutiert. Die zarte, schüchterne Fanny lebt wegen der Geldnöte ihrer Familie im Haushalt ihrer gemeinen Tante. Nur ihr Cousin Edward ist nett zu ihr. Mit den Jahren verlieben sich die beiden ineinander, kämpfen aber mit den Austen-typischen Steinen im Weg. Als Fanny mit mutigen Fragen hinter die Quelle des Reichtums ihrer Verwandtschaft kommt, gewinnt sie mehr und mehr Selbstvertrauen.

Aus dem Englischen von M. Allie und G. Kempf-Allie, mit einer illustrierten Zeittafel zum Leben Jane Austens und einem Nachwort von Julika Griem, bedrucktes Leinen, Farbschnitt, Lesebändchen, 576 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€20,- | SFR 23,90 | NR 169657



Maeve Brennan
Mr. und Mrs. Derdon
Geschichten einer Ehe

Bei Rose und Hubert wirkt bereits das erste Treffen perfekt. Da ist es doch klar, dass sie füreinander bestimmt sind. Oder? Bloß kommt dem vermeintlichen Traumpaar die Ehe dazwischen. Maeve Brennan ist eine scharfe Beobachterin, ihre Worte sind es oft nicht minder. Die sieben Erzählungen erschienen ursprünglich unter anderem in *The New Yorker*. Hans-Christian Oeser hat sie hier neu geordnet – in der chronologischen Reihenfolge der geschilderten Ereignisse.

Aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser, geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Farbschnitt, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€17,95 | SFR 21,50 | NR 169274



Clarice Lispector
Nahe dem wilden Herzen

Joana will sich nicht mit den fertigen Schablonen von Glück und Unglück abfinden, vielmehr will

sie rebellisch und unbeirrbar ihre eigene Existenz definieren und so versuchen ihre Freiheit zu finden. Dabei verzichtet Clarice Lispector auf die typischen Motive lateinamerikanischer Literatur: kein Karneval, keine Slums, keine tropische Farbenpracht. Stattdessen überzeugt sie mit ihrem Vermögen, den Leser mit einer Mischung aus Zärtlichkeit und Grausamkeit in den Bann zu ziehen.

Aus dem brasilianischen Portugiesisch von Ray-Güde Mertin und Corinna Santa Cruz, bedrucktes Leinen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 17,95 | SFR 21,50 | NR 16695X

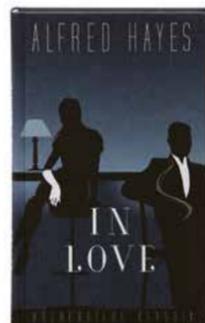


Jean Rhys
Die weite Sargassosee

Die klassische sich selbst erfüllende Prophezeiung ... 19. Jahrhundert, Jamaika. Antoinettes Familie

– ehemalige Sklavenhalter – wird von der schwarzen Bevölkerung verachtet. Als das Haus niederbrennt und ihr Bruder stirbt, erleidet ihre Mutter einen Kollaps. Auf Antoinette wartet ein vermeintlich besseres Leben, als sie einen Engländer heiratet. Doch schon bald überschatten Gerüchte über den Wahnsinn in ihrer Familie die Ehe. Ihr Mann zwingt sie, mit ihm nach England zu gehen. Dort lebt Antoinette wie ein Vogel im goldenen Käfig und verliert zunehmend den Verstand.

Aus dem Englischen von Brigitte Walitzek, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 232 Seiten, Umschlaggestaltung von Jakob Hinrichs
€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 168626



Alfred Hayes
In Love

New York, die Liebe und ein unmoralisches Angebot. Der nun auch hierzulande endlich wiederentdeckte vierte Roman des

englischen Schriftstellers Alfred Hayes ist eine New Yorker Liebesgeschichte aus den 1950er-Jahren. Die beschriebene Unverbindlichkeit der Beziehung hat aber an Aktualität nichts verloren. Die Geliebte des Erzählers lernt eines Tages in einem Club einen reichen Mann kennen. Sie tanzen, und er bietet ihr 1 000 Dollar für eine Nacht. Wird sie auf das Angebot eingehen? Nur so viel: Es entwickelt sich eine große Erzählung über Liebe, Moral und Verführbarkeit.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem amerikanischen Englisch von Matthias Fienbork, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 144 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 15,95 | SFR 19,50 | NR 168170



Ulrich Alexander Boschwitz
Der Reisende

Das diesem Buch zugrunde liegende Typoskript wurde unmittelbar nach den Novemberpogromen 1938 verfasst. Ulrich Alexander Boschwitz war damals gerade einmal 23 Jahre alt. Er schrieb den Roman über den Berliner Juden Otto Silbermann, der zuerst sein Hab und Gut, dann seine Würde und schließlich seinen Verstand verliert. Daran gehindert, die Grenze zu überqueren, reist Silbermann ohne Ziel durch Deutschland. Aus seinen Reisen, Erlebnissen und Gesprächen fertigt Boschwitz ein eindrückliches und berührendes literarisches Zeitdokument.

Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Peter Graf, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170531

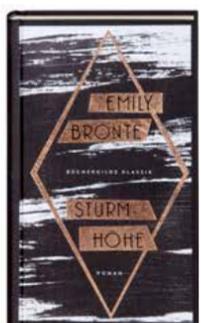


Hans Fallada
Der eiserne Gustav
Urfassung

Falladas großer Roman, von allen politischen Eingriffen befreit – erstmals mit dem ursprünglichen Schluss. Berlin 1914–1924: Der Betrieb des Kutschers Gustav Hackendahl kann neben der Automobil-Konkurrenz nicht bestehen. Er setzt trotzig einen Traum in die Tat um: eine letzte Reise mit der Droschke von Berlin nach Paris ... Nationalsozialistische Vorga-

ben zwangen Fallada, den Schluss der Erstaussgabe des *Eisernen Gustav* (1938) zu ändern. Auch in der 1962 rekonstruierten Fassung fehlen Passagen des Originaltexts, offenbar widersprachen sie den Vorgaben in der DDR. Jetzt erscheint der Roman so, wie ihn sein Verfasser gewollt hatte – mit rund 30 Seiten mehr Text.

Mit einem Nachwort von Jenny Williams, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171511

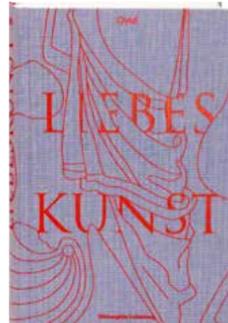


Emily Brontë
Sturmhöhe

Emily Brontës einziger Roman glüht vor düsterer Dynamik. Hoch im Moor liegt Wuthering Heights, das Zuhause von Catherine und ihrem

Stiefbruder Heathcliff. Sie sind ungezähmt und seelenverwandt. Als Catherine jedoch den reichen Nachbarn Linton heiratet, verschwindet Heathcliff. Ein paar Jahre später kehrt er als gemachter Mann zurück. Die Symbiose zwischen ihm und Catherine lodert wieder auf – und wütet verzweifelt über den Tod hinaus. Aggressiv, poetisch und durchtränkt vom harten Dialekt West-Yorkshires.

Herausgegeben und aus dem Englischen übersetzt von Wolfgang Schlüter, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, Dünndruckpapier, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 640 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 168561



Ovid
Liebeskunst

Ovids Lehrgedicht über die Kunst der Verführung mag heute so manchem die Schamesröte ins Gesicht treiben. Der römische Dichter lässt sich offen über Sex und Erotik aus. Sein Ziel: Die Leser sollen gekonnter lieben. Einiges scheint aus heutiger Sicht amüsant, bleibt aber aktuell. Dass man in die Arena gehen soll, wo man eng beieinandersitzt, um der Angebeteten nahezukommen. Oder dass man sie mit Komplimenten und Versprechen locken soll. Leben und Lieben im alten Rom!

Der römische Dichter lässt sich offen über Sex und Erotik aus. Sein Ziel: Die Leser sollen gekonnter lieben. Einiges scheint aus heutiger Sicht amüsant, bleibt aber aktuell. Dass man in die Arena gehen soll, wo man eng beieinandersitzt, um der Angebeteten nahezukommen. Oder dass man sie mit Komplimenten und Versprechen locken soll. Leben und Lieben im alten Rom!

In der Übertragung von Wilhelm Herzberg, überarbeitet und kommentiert von Tobias Roth, Asmus Trautsch und Melanie Moller, vollflächig geprägtes Leinen, zweifarbig gedruckt, Lesebändchen, Quartformat, 400 Seiten, Einbandgestaltung von Hug & Eberlein
€ 36,- | SFR 43,50 | NR 169932

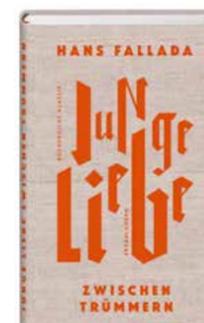


Lukrez
Über die Natur der Dinge

Spektakulärer Inhalt, unglaubliche Editions-geschichte und aufwendige Ausstattung! Fast unglaublich

war, was der italienische Humanist Poggio Bracciolini in einem deutschen Kloster entdeckte: einen Gesang aus der Römerzeit, der in wunderbarer Poesie vom Bau der Welt erzählt und wie die Menschen darin ein glückliches Leben führen können – ohne Angst vor dem Tod und ohne falsche Furcht vor Göttern! Es dauerte Jahrzehnte, bis das Buch erschien, und noch Giordano Bruno, der sich auf es berief, wurde wegen Ketzerei verbrannt.

Aus dem Lateinischen neu übersetzt und kommentiert von Klaus Binder, mit einem Vorwort von Stephen Greenblatt, vollflächig geprägtes Leinen, zweifarbig gedruckt, Lesebändchen, Quartformat, 408 Seiten, Einbandgestaltung von Hug & Eberlein
€ 36,- | SFR 43,50 | NR 16745X



Hans Fallada
Junge Liebe zwischen Trümmern

Von den Erzählungen, die Hans Fallada geschrieben hat, sind über zwanzig bedeutende Texte

den Lesern unbekannt, da sie noch nie veröffentlicht wurden oder direkt für eine Zeitschrift verfasst waren. Diese Geschichten führen in Falladas Welten – zu gefährlichen Büchern und glücklichen Schreibstunden, zu einer Bestatterin mit ungewöhnlicher Vorliebe, zu einem alten Pott in der U-Bahn, der unerwartet zur Liebeserklärung wird, und zu einer jungen Liebe, die sich zwischen den Trümmern der Nachkriegszeit behaupten muss.

Mit einem Nachwort von Peter Walther, geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17040X



Christiane Ritter
Eine Frau erlebt die Polarnacht

Im eisigen Spitzbergen, viele Kilometer von der nächsten Siedlung entfernt und ohne technische

Hilfsmittel, haben sich Christiane Ritter und ihr Mann 1934 einen Traum erfüllt: Sie lebten ein Jahr lang zusammen mit einem Pelzjäger in einer primitiven Hütte. Ritters Erlebnisbericht vermittelt eine Ahnung von der Faszination der Arktis: „Die Arktis ist die Zone der Welt, wo der Himmel die Erde berührt. Nicht jeder erträgt das große Licht, nicht jeder die Finsternis, nicht jeder die große Einsamkeit.“

! Begrenzt lieferbar
Mit einem Nachwort der Autorin, bedrucktes glitzerndes Leinen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171449



Else Lasker-Schüler
Wir Beide
Liebesgedichte

Diese Liebesgedichte zeigen, wie mutig, wie rücksichtslos die Liebe sein kann. Für die

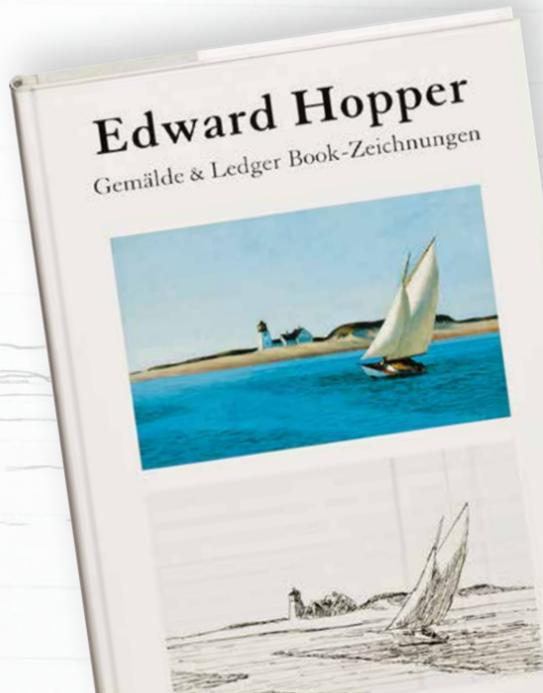
Liebe ist es aus mit dem Mittelmaß. Kein Alltag, nirgends. Liebe ist der einzige Beweis für die Einzigartigkeit des Einzelnen. Liebe ist für die Poetin das Recht und der Wunsch, jemanden so zu fordern, bis er den Ansprüchen des anderen zu gleichen beginnt. Die Liebende erschafft sich den Geliebten – und keine hat das so gekonnt wie Lasker-Schüler. Ihre Gedichte zeigen, wie die Liebe sein kann: von Einsamkeit bis Überschwang.

Ausgewählt und mit einem Nachwort von Eva Demski, bedruckter fester Einband, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171732

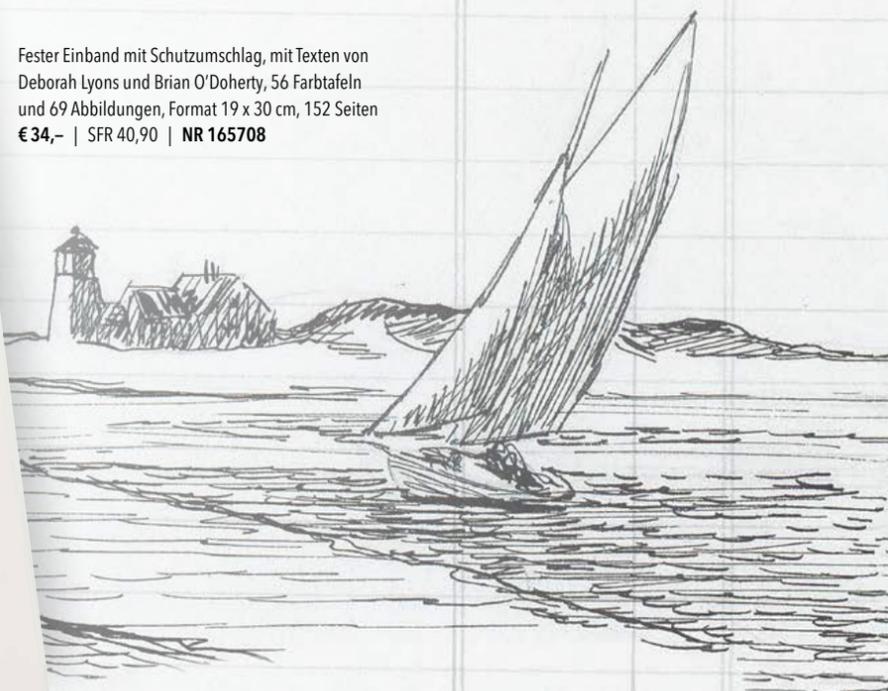
Wieder lieferbar

Edward Hopper – populärer Maler des Realismus und Chronist des 20. Jahrhunderts! Entdecken Sie seine Bilder in einem Making-of: Skizzen treffen auf Gemälde, Bleistift auf Öl.

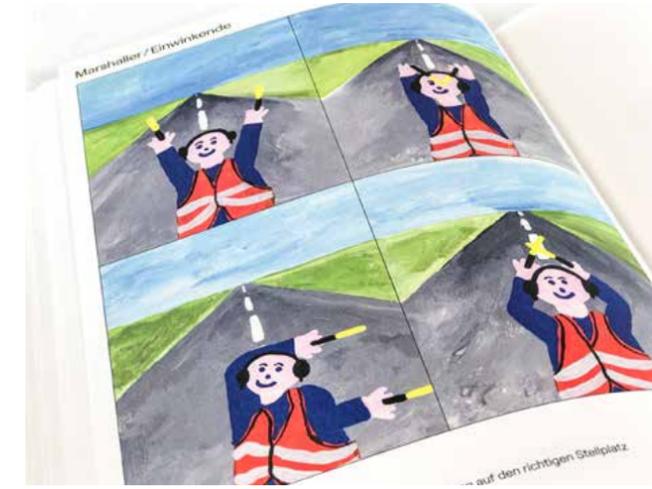
**„Edward Hopper“
Ausstellung verlängert bis
26. Juli 2020
FONDATION BEYELER, Basel (CH)**



Fester Einband mit Schutzumschlag, mit Texten von Deborah Lyons und Brian O'Doherty, 56 Farbtafeln und 69 Abbildungen, Format 19 x 30 cm, 152 Seiten
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 165708



ILLUSTRIERTES BUCH



Felix Bork
Frohes Schaffen!
158 Berufe erklärt und illustriert von Felix Bork

Exklusiv bei der Büchergilde
Durchgehend farbig illustriert und mit einem Vorwort von Felix Bork, Flexcover, Format 19,5 x 25,5 cm, 216 Seiten, Buchgestaltung von Büro Bum Bum
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171414

In diesem Buch erzählt Felix Bork in Wort und Bild von Berufen. Und auch von Berufungen, Jobs und Beschäftigungen. Vom Schaffen und Schuften, vom Rabotten und der Maloche. Dinge, die Menschen machen, um Geld zu verdienen. Mal mehr, mal weniger. Manchmal geht auch was schief im Beruf. Oder bei der Berufswahl. Upsi.



Leonardo da Vinci
Wer wenig denkt, irrt viel

Leonardo da Vinci verkörperte wie kein anderer das Renaissance-Ideal des vielseitig begabten Menschen.

Dieser Band lädt ein, das Universalgenie von einer wenig bekannten Seite kennenzulernen: als Verfasser geistreicher philosophischer Betrachtungen über den Lauf der Welt und das, was den Menschen umtreibt. Er schrieb Beobachtungen und Gedankensplitter dorthin, wo gerade Platz war, an den Rand eines Blatts oder auf die Rückseite einer Zeichnung.

Ausgewählt und aus dem Italienischen übersetzt von M. Schneider, fester Einband, Lesebändchen, 72 Seiten, Format 11 x 18 cm, Buchgestaltung von C. Schneider unter Verwendung des Aquarells *Vogel-flüge* von K. Schneider
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 171104



Max Frisch / Janne Holzmüller (Ill.)
Fragebogen

In elf Fragebögen stellt Max Frisch Fragen zu

Themen wie **Hoffnung, Humor und Heimat, zu Freundschaft, Ehe und natürlich auch zum Tod.** Die Antworten überlässt er seinen Lesern. Und das macht dieses Buch so spannend. Halten Sie sich für einen guten Freund? Hoffen Sie auf ein Jenseits? Wie viele Kinder von Ihnen sind nicht zur Welt gekommen durch Ihren Willen? Dieser Auszug aus den zwischen 1966 und 1971 verfassten Tagebüchern von Max Frisch lädt ein, auf eine Entdeckungsreise zu sich selbst zu gehen.

Durchgefärbte und bedruckte Klappenbroschur, farbige Fadenheftung, Dünndruckpapier, 320 Seiten, Buchgestaltung von Janne Holzmüller
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170000

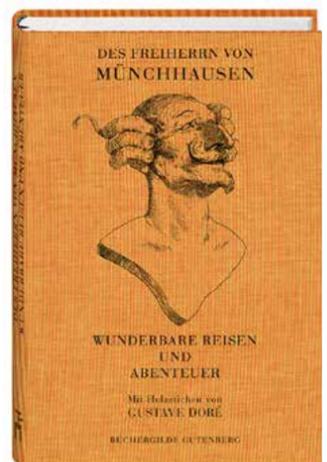


Alan Bennett / Kai Würbs (Ill.)
Die souveräne Leserin

Eine Liebeserklärung an die Queen und die Literatur!

Bei einem Spaziergang der Queen rennen ihre Hunde los, um den im Palasthof parkenden Bücherbus der Bibliothek anzuklaffen. „Ma'am“ leiht sich aus Höflichkeit ein Buch aus – und kommt auf den Geschmack. Von da an deckt sie sich mit Lesestoff ein und lernt so den Küchengehilfen Norman kennen, mit dem sie sich fortan übers Lesen unterhält. „Not amused“ ist der Privatsekretär, denn sie beginnt, ihre Pflichten zu vernachlässigen ...

Exklusiv bei der Büchergilde
Aus dem Englischen von I. Herzke, mit fünf Illustrationen von K. Würbs, festes geprägtes Leinen mit eingelassenem Schild, Fadenheftung, Lesebändchen, Format 12,5 x 20 cm, 192 Seiten, Buchgest. von C. Schneider
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171147



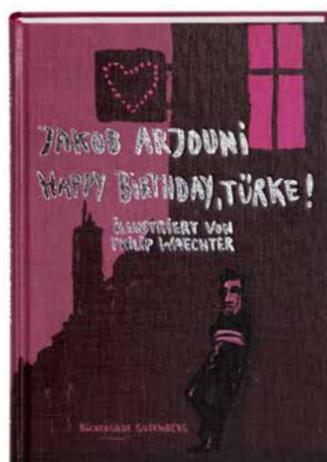
Gottfried August Bürger / Gustave Doré (Ill.)
Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abenteuer

„Manche Reisende sind bisweilen imstande, mehr zu behaupten, als genau genommen wahr sein mag. Daher ist es denn kein Wunder, wenn Leser oder Zuhörer ein wenig zum Unglauben geneigt werden. Sollten indessen einige von der

Gesellschaft an meiner Wahrhaftigkeit zweifeln, so muß ich sie wegen ihrer Ungläubigkeit herzlich bemitleiden ...“ Wahr ist: Vor 300 Jahren, im Mai 1720, wurde Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen geboren. In Zeiten von Fake News kommt der Lügenbaron fast harmlos daher. Aber deswegen nicht weniger vergnüglich, auch dank der lustvollen Illustrationen von Gustave Doré.

Mit Holzstichen von Gustave Doré, mit einem Nachwort von Rainald Grebe, geprägtes Leinen, 208 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 171074

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Grafik und Text von Henning Wagenbreth, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171082



Jakob Arjouni / Philip Waechter (Ill.)
Happy Birthday, Türke!

Mit 21 schrieb Jakob Arjouni mit *Happy Birthday, Türke!* den ersten von fünf Romanen um den Privatdetektiv Kemal Kayankaya. Dieser soll ausgerechnet an seinem Geburtstag einen neuen Fall übernehmen: Ein Türke wurde in einem Bordell ermordet. Das interessiert

die Polizei nur mäßig, die Witwe des Opfers jedoch sehr. Überzeugt von den Argumenten seiner Mandantin (in Form eines 1 000-Mark-Scheins), macht sich Kayankaya mit schnoddrigem Sarkasmus an die Arbeit. Schauplatz ist Arjounis Heimatstadt Frankfurt; seine scharfen Beobachtungen würzt er mit Hessizismen. Von seinem Antihelden hätte man gern mehr gelesen, doch Arjouni starb 2013.



Mit zahlreichen farbigen Illustrationen, Nachbemerkung des Illustrators, bedrucktes und silbern geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbige Schrift auf durchgefärbtem grauem Papier, Lesebändchen, 196 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,95 | SFR 27,50 | NR 168871



Karel Čapek / Hans Ticha (Ill.)
Der Krieg mit den Molchen

Eine Satire auf die Verhältnisse am Vorabend des Zweiten Weltkriegs: Lange blieben sie der Welt verborgen, die sprachbegabten Riesenmolche. Von ihren Entdeckern als Arbeitskräfte missbraucht, rebellieren sie gegen ihre Ausbeuter. Ein Krieg um die Weltherrschaft beginnt ... Karel Čapeks erstmals 1936 erschienener Roman ist eine parodistische Materialsammlung unterschiedlichster Textgattungen. Hans Ticha würdigt dies mit einer illustrativen Wundertüte an Stilrichtungen.

Exklusiv bei der Büchergilde

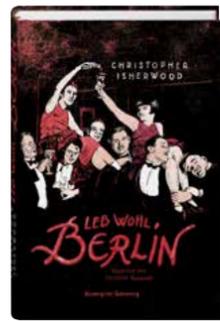
Aus dem Tschechischen von Eliška Glaserová, mit zahlreichen Illustrationen, zweifarbig geprägter, fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Hans Ticha und Peter Birmele
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 168960



Christopher Isherwood
Leb wohl, Berlin
Das Hörspiel

Die letzten Tage der Weimarer Republik in Berlin. Die Menschen verschließen die Augen vor der drohenden Katastrophe: zwei junge Männer, die in fataler Weise voneinander abhängen, eine vermögende jüdische Familie, die das nahende Unglück nicht wahrhaben will, sowie zahlreiche Mitglieder der Halbwelt. Das Hörspiel aus der Feder von Heinz Sommer und unter der Regie von Leonhard Koppelman ist ebenso fulminant wie das Berlin in Isherwoods weltberühmtem Roman.

Der Hörverlag, Sprecher: Mathieu Carrière, Laura Maire, Barbara Philipp, Matthias Bundschuh, Bernhard Schütz u. a., mit Musik von Jörg Achim Keller, 4 CDs mit Booklet, 4 Std. 47 Min.
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 226680

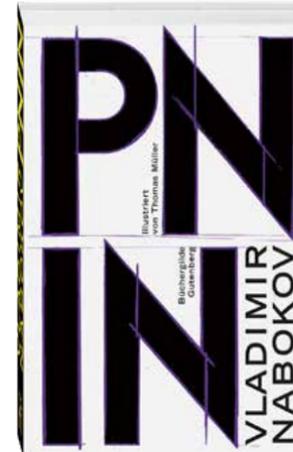


Christopher Isherwood / Christine Nippoldt (Ill.)
Leb wohl, Berlin

Die 1920er-Jahre in Berlin – ein Tanz am Abgrund! Isherwood liefert Porträts (über)lebenshungriger, aber auch kraftloser Charaktere, die die Widersprüchlichkeiten dieser Zeit zeigen. Die Vorläufer des Nationalsozialismus drängen sich bereits in die Leben der Figuren hinein. Diese aber feiern sich um den Verstand. Christine Nippoldt illustriert die Momentaufnahmen in fulminantem Stil.

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem Englischen von K. Passig und G. Henschel, mit 30 Illustrationen und einer Nachbemerkung der Illustratorin, vierfarbig bedrucktes, seidig glänzendes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Robert Nippoldt
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 169185
Limitierte Vorzugsausgabe mit einem Holzschnitt, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | NR 169193

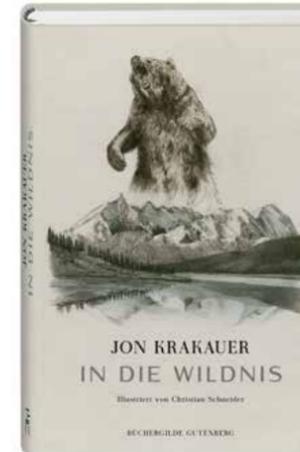


Vladimir Nabokov / Thomas M. Müller (Ill.)
Pnin

Professor Timofey Pnin ist ein einsamer Individualist, den der American Way of Life tief verstört. Auf andere wirkt der russische Immigrant in seiner liebenswerten Kauzigkeit wie ein Versager. Trotz seiner rudimentären Kenntnisse der englischen Sprache gibt er spärlich besuchte Seminare zur russischen Literatur an einer Universität in der amerikanischen Provinz. Doch seine tragikomische Würde und sein heiterer Ernst lassen nicht Pnin, sondern vor allem seine Umwelt lächerlich erscheinen. Alles, was ihm widerfährt, macht diesen altmodischen russischen Gelehrten liebenswert.

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem Englischen übersetzt und mit Nachwort von Dieter E. Zimmer, illustriert von Thomas M. Müller, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, zwei Papiersorten, zwei 16-seitige Bildteile, Lesebändchen, 272 Seiten, Buchgestaltung von T. M. Müller und Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 171279
Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171287

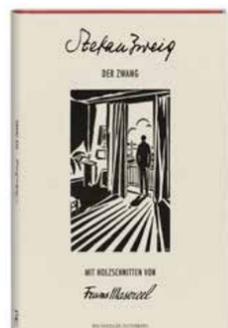


Jon Krakauer / Christian Schneider (Ill.)
In die Wildnis
Allein nach Alaska

Im August 1992 wurde die Leiche von Chris McCandless im Eis von Alaska gefunden. Wer war dieser junge Mann und was hatte ihn in die gottverlassene Wildnis getrieben? Jon Krakauer hat McCandless' Reise in den Tod rekonstruiert. Ein traurig-schönes Buch über die Sehnsucht, die einen Mann veranlasste, die Zivilisation hinter sich zu lassen, um in die wilde und einsame Schönheit der Natur einzutauchen. Der Illustrator Christian Schneider fängt mit seinen realistischen, feinen Zeichnungen die wunderbaren wie auch grausamen Seiten der Natur ein.

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem amerikanischen Englisch von S. Steeger und U. Frey (Nachwort), illustriert von C. Schneider, mit einem Nachwort von J. Krakauer und einer Nachbemerkung des Illustrators, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 340 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171023
Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171031



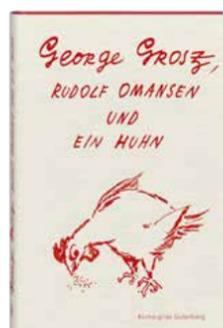
Stefan Zweig / Frans Masereel (Ill.)
Der Zwang

Ein Einberufungsbescheid ruft einen Maler aus der Schweiz zurück, der vor

dem Ersten Weltkrieg dorthin geflohen ist. Das Schreiben übt einen Zwang auf ihn aus, der seine Ehe, sein Leben bedroht. Die Erstausgabe erschien 1920, und Frans Masereel fertigte für den pazifistischen Text Holzschnitte an. Die Künstler verband eine Freundschaft, die sich neben gegenseitiger Bewunderung auch auf persönlicher Ebene entwickelte.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit Holzschnitten / Zeichnung von F. Masereel, mit einem Nachwort von P. Riede, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 96 Seiten, Buchgestaltung von C. Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171538



Rudolf Omansen / George Grosz (Ill.)
George Grosz, Rudolf Omansen und ein Huhn

Dieses Buch zeigt unveröffentlichte Werke des Künstlers George Grosz und des Schriftstellers Rudolf Omansen. Kurz vor Grosz' Tod entstand diese Zusammenarbeit der Freunde um das „unheimliche Huhn“ – die erste Geschichte eines Erzählzyklus, der hier mit Abbildungen der Originalmanuskriptseiten aus dem Nachlass erstmals veröffentlicht wird. Begleitet von einem Essay und Fotos aus dem Familienarchiv, zeichnet das Buch eine Freundschaft nach und erzählt von Vergangenheitsbewältigung.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit Fotografien und fünf Illustrationen von G. Grosz, herausgegeben und mit einem Nachwort von J. Judin und P. Karstens, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 72 Seiten, Buchgestaltung von C. Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 170590



George Grosz
Der Spieß-Spiegel

Lodenmantel oder Rauschbart aufragend, mit Filzhut stolzierend oder fettglänzend im Klubsessel sitzend – anklagend und erfrischend boshaft karikiert George Grosz die Spießler seiner Zeit. Grosz gilt als der aufässigste und explosivste unter den Grafikern und Malern der 1920er-Jahre. Der Spieß-Spiegel erschien zum ersten Mal im Jahr 1925. Speziell für die Büchergilde-Ausgabe des Spieß-Spiegels wurden Textauszüge aus Grosz' Autobiografie ausgewählt, die seine Zeichnungen begleiten.

Exklusiv bei der Büchergilde

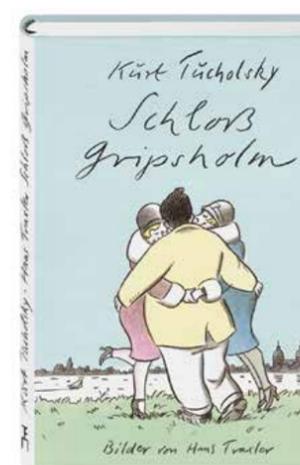
Mit 60 Zeichnungen, zahlreichen autobiografischen Texten von George Grosz und einem Vorwort von Walter Mehring, mit drei Sonderfarben bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 136 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170582



Friedrich Heinrich Karl Baron de la Motte Fouqué / Renate Wacker (Ill.)
Undine

Seit über zweihundert Jahren verzaubert Fouqués Meisterwerk die Leser: Das Meerfräulein Undine ist ein Elementargeist, weder ganz Natur noch ganz Geist. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als eine Seele, um zu einer der Welten gehören zu können. Durch die Liebe zu dem jungen Ritter Huldbrand wird ihr Wunsch Wirklichkeit und bringt ihr gleichzeitig Unsterblichkeit. Doch mit dem Zugang zur irdischen Welt geht auch das irdische Leid einher. Renate Wackers Bilder sind von sphärischer Leichtigkeit.

Mit zahlreichen zweifarbigem Illustrationen und einer Nachbemerkung der Illustratorin, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, Kopffarbschnitt, Lesebändchen, 144 Seiten, Buchgestaltung von C. Schneider
€ 22,95 | SFR 27,50 | NR 169584



Kurt Tucholsky / Hans Traxler (Ill.)
Schloß Gripsholm

Eine Sommerliebe in Schweden. Unnachahmlich graziös und amüsant erzählt, schwebend wie ein Schmetterling und sonnendurchflutet wie der Sommer selbst. Seit seinem Erscheinen 1931 haben Liebende einander dieses heiter-melancholische Buch voller verliebter Torheiten und Verzauberungen immer wieder geschenkt. Ein ganzes Jahr hat sich der Cartoonist und Illustrator Hans Traxler für Schloß Gripsholm Zeit genommen. Entstanden ist ein wahrer Prachtband.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit 60 farbigen Illustrationen, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 176 Seiten
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 16440X

**The Folio Society –
zeitlose Literatur in opulentem Gewand**

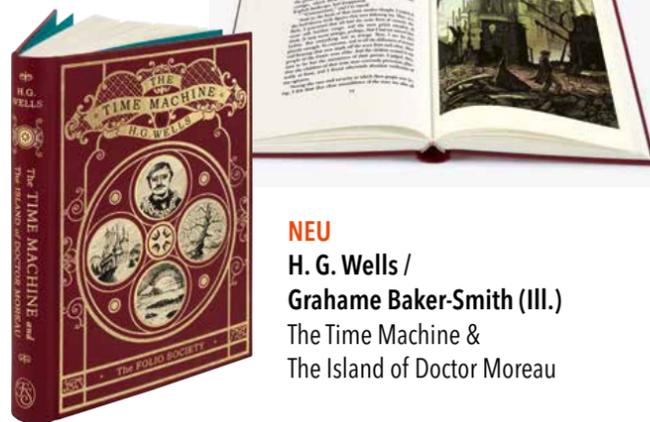
The Folio Society steht seit 1947 für aufwendig gestaltete Editionen der weltbesten Belletristik- und Sachbücher. Detailreiche Illustrationen namhafter Künstler und opulente Ausstattungen spiegeln die ästhetische Vielfalt des Verlags wider. Bleibendes Merkmal ist dabei die hohe Qualität jedes einzelnen Buches. Durch unsere Kooperation mit The Folio Society erhalten Büchergilde-Mitglieder exklusiv in einer großen Auswahl die besonderen Ausgaben des Londoner Verlags.

„A Folio Society edition is, I reckon, as excellent an accolade as any author can achieve these days.“
– Stephen Fry

Die Verfügbarkeit der Folio-Titel kann in Zukunft aufgrund des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union nicht sichergestellt werden.



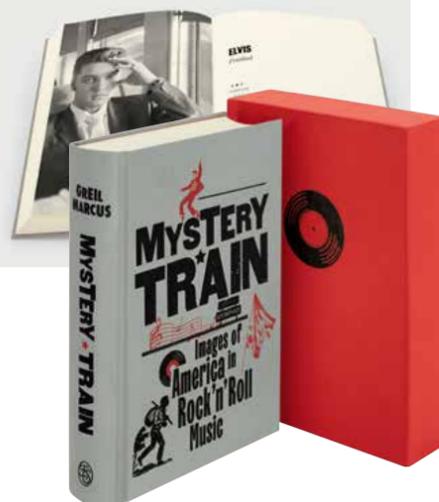
The Folio Society



NEU
**H. G. Wells /
Grahame Baker-Smith (Ill.)**
The Time Machine &
The Island of Doctor Moreau

With these remarkable works, **H. G. Wells asked the questions that speculative fiction would wrestle with for the next century and beyond.** In *The Time Machine*, a Victorian scientist propels himself into the year 802,701 AD. Initially, he is delighted to find that suffering has been replaced by peace. But he soon realises that in deep tunnels beneath this paradise lurks a great danger ... This text coined the very phrase 'time machine', which would go on to inspire countless thinkers to explore this new dimension. This edition also includes *The Island of Doctor Moreau*, a darker story that foresaw future technologies such as genetic engineering and organ transplants.

Introduced by Michael Moorcock, illustrated by Grahame Baker-Smith, bound in blocked buckram, frontispiece and 7-colour illustrations, 288 pages
€48,- | SFR 57,50 | **NR 600584**



NEU
Greil Marcus
Mystery Train
Images of America in Rock 'n'
Roll Music

A revolutionary book about popular music – now brought right up to date with new and exclusive material. *Mystery Train* has proved inspirational to critics and musicians alike.

Taking its title from one of Elvis Presley's greatest singles, the book chronicles the growth of rock 'n' roll from its roots in the blues, gospel and country music of the Deep South. Greil Marcus profiles six pioneering artists, finding in their stories a way to 'deal with rock 'n' roll not as youth culture, or counterculture, but simply as American culture.' In their lives and music, he finds echoes of Abraham Lincoln, Huckleberry Finn, Moby-Dick and countless other icons of the United States.

Bound in screen-printed textured paper, 59 integrated black & white images, and 8 pages of colour images including 1 double-page spread, blocked slipcase, 552 pages
€69,- | SFR 82,50 | **NR 600568**



**John Steinbeck /
Edward Kinsella (Ill.)**
East of Eden

John Steinbeck's generational epic – the story of good and evil, of strength and weakness, of love and hate, of beauty and ugliness. „It has everything I have been able to learn about my art or craft or profession in all these years,” wrote Steinbeck of this novel he considered his magnum opus.

Coolly received when it was first published in 1952, it is now recognised as the author's most ambitious and accomplished work. This magnificent edition, published to celebrate the winner of Folio's 2017 *Readers' Choice Fiction* Competition, and produced with the highest design and production values, is a fitting testament to Steinbeck's remarkable achievement.

Illustrated by Edward Kinsella, bound in blocked cloth, frontispiece and 10 colour illustrations, gilt silver page tops, ribbon marker, printed slipcase, 648 pages
€112,- | SFR 134,- | **NR 600371**

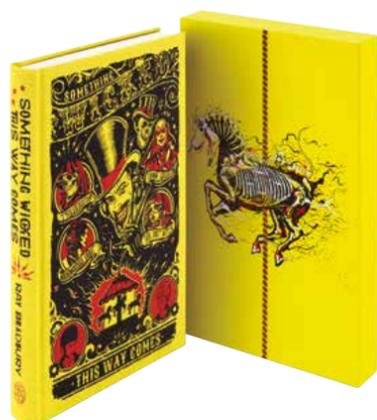


**Ursula K. Le Guin /
David Lupton (Ill.)**
The Dispossessed
An Ambiguous Utopia

Le Guin's Hugo Award-winning *The Dispossessed* explodes with the possibilities of science and human endeavour. Wise, complex and thrilling, *The*

Dispossessed is the sort of science fiction only Le Guin could have written; her abiding interest in anthropology and human nature summons worlds and she gives no easy answers to the many questions that the book poses. Within the timeline of Le Guin's celebrated series, the Hainish Cycle, *The Dispossessed* is chronologically the first volume of the twin worlds Urras and Anarres, and her revolutionary scientist, Shevek.

Illustrated by David Lupton, introduced by Brian Attebery, bound in printed and blocked cloth, 14 integrated illustrations (8 of which are duotone, 6 greyscale), including 1 full-page illustration and 2 double-page spreads, printed endpapers, printed slipcase, 376 pages
€48,- | SFR 57,50 | **NR 600487**



**Ray Bradbury /
Tim McDonagh (Ill.)**
Something Wicked
This Way Comes

A timeless classic of fantasy horror that invites the reader to venture deep into promising wonders, horrors and everything in between ... Cooger & Dark's Pandemonium

Shadow Show has come to town, and for Jim and Will the carnival is a treasure chest of enticements. But the cotton candy and the sweet calliope music hide a more sinister truth: Mr Dark holds the key to escaping the bonds of childhood forever – a temptation that may be impossible to resist. The freakshow is coming for Jim and Will, and the price of admission will be their souls. Illustrator Tim McDonagh has provided seven colour illustrations dripping with carnivalesque menace.

Introduced by Frank Skinner, illustrated by Tim McDonagh, bound in blocked cloth, frontispiece and 6 colour illustrations (including a double-page spread), blocked slipcase, 272 pages
€48,- | SFR 57,50 | **NR 600363**



**Lewis Carroll /
Charles van Sandwyk (Ill.)**
Alice in Wonderland

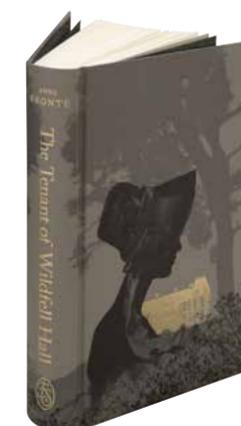
Lewis Carroll's extraordinary dream of a world – or world of a dream – has seeped into our collective consciousness like few other books. Filled with outlandish creatures and quizzical conversations, its

apparent nonsense is underpinned by its own logic, which surely makes it the most imaginative tale ever written. Alice's story has been translated into 176 languages, including Cockney, Middle Breton and three languages of Zimbabwe. Tinted title pages and a new binding design reflect the magic of this incomparable story, while Charles van Sandwyk's series of charming colour plates and black-and-white drawings neatly capture its many iconic characters.

Illustrated by Charles van Sandwyk, bound in blocked cloth with an inset printed label, 37 integrated colour illustrations and 44 black & white illustrations, printed map endpapers, printed slipcase, 168 pages
€58,- | SFR 69,50 | **NR 600509**



Bilder © The Folio Society



**Anne Brontë /
Valentina Catto (Ill.)**
The Tenant of Wildfell Hall

While her sisters penned wildly passionate novels with heroic protagonists and Gothic undertones, Anne Brontë's masterwork is firmly rooted in reality. Its frank depiction of marital breakdown and a woman's forthright and daring response to her situation sent shockwaves through Victorian England, and the novel quickly became a publishing phenomenon.

Returning to the unadulterated text of the first printing, this new edition includes Anne's heartfelt preface defending her work. Illustrations by Valentina Catto blend artistic techniques that perfectly befit the era but also feel contemporary in their execution, drawing readers into the heart of the narrative.

Illustrated by Valentina Catto, bound in printed and blocked buckram, frontispiece and 7 colour illustrations, plain slipcase, 488 pages
€51,- | SFR 60,90 | **NR 181541**



SACHBUCH

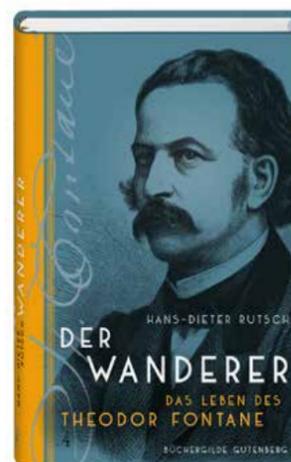


Assya Markova
Zuckerbrot und Peitsche
Integration zwischen Anpassung
und Ausgrenzung
Edition Zeitkritik, Bd. 1

Denkscharf und ironisch zeigt Assya Markovas Essay, was der Leitsatz der Aufklärung „Sapere aude!“ heute in Bezug auf Begriff und Problematik der Integration bedeuten kann. Mit dem Mut zu einem genauen Blick und mit analytisch klarem Denken vergleicht sie aktuelle und vergangene Integrationsdebatten sowie vorgebliche und praktizierte Integrationsmaßnahmen auf deren Absichten, Widersprüche und Ambivalenzen hin. Spannend, lehrreich und trotz allem Mut machend, wendet sie sich entschieden gegen politische Ausgrenzung und ideologische Enge – und bezieht deutlich Position für Pluralität und die reale Möglichkeit einer offenen Gesellschaft.

Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiges Druck, 160 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171570

SACHBUCH

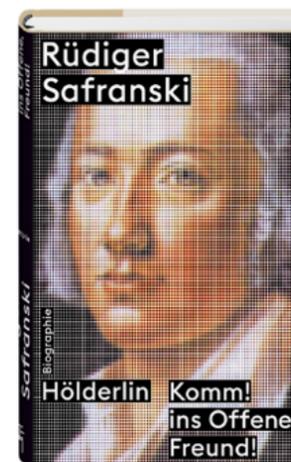


Hans-Dieter Rutsch
Der Wanderer
Das Leben des Theodor Fontane

Theodor Fontane ist der große Dichter des alten Preußen und zugleich ein moderner Charakter. Hans-Dieter Rutsch erkundet Fontanes Welt, seine Orte in ihrer historischen Dimension und ihrer Gegenwart. Im Jahr 1848 kämpfte Fontane auf den Berliner Barrikaden, mit dreißig entschloss er sich zu einem Leben als Schriftsteller.

Seine Wege führten ihn als Kriegsberichterstatler nach Paris und London, wo er die Kehrseiten der Industrialisierung sah. Da ist aber auch das Sehnsuchtsland Schlesien und immer wieder Brandenburg, wo der Romancier das Menschliche studierte. Dieses Buch entdeckt den Dichter neu, der rastlos das frühmoderne Deutschland beschrieb.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171120

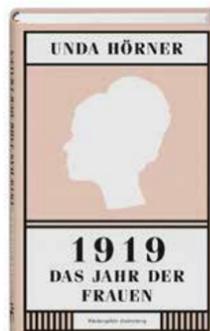


Rüdiger Safranski
Hölderlin
Komm! ins Offene, Freund!

Zum 250. Geburtstag Friedrich Hölderlins: Dies ist die Biografie eines Einzelgängers, der keinen Halt im Leben fand, obwohl er hingebungsvoll liebte und geliebt wurde. Friedrich Hölderlin lebte in zerreißenen Spannungen, unter denen er schließlich zusammenbrach. Erst das 20. Jahrhundert entdeckte seine tatsächliche

Bedeutung, manche verkärten ihn sogar zu einem Mythos. Doch immer noch ist Friedrich Hölderlin der große Unbekannte unter den Klassikern der deutschen Literatur. Rüdiger Safranskis Biografie lädt auf bewundernswerte Weise dazu ein, sich dem Geheimnis Hölderlin zu nähern.

Mit einem Vorwort des Autors, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 171562



Unda Hörner
1919. Das Jahr der Frauen

Das revolutionäre Jahr 1919: Frauen erhalten in Deutschland das Wahlrecht und machen sich daran, ihr Leben frei zu bestimmen. Mit Käthe Kollwitz wird eine Frau in die Akademie der Künste berufen, Maria Juchacz hält als erste Frau eine Rede im Parlament. Während Rosa Luxemburg ihren Einsatz für die politische Neuordnung mit dem Leben bezahlt, entsteht in Paris Marie Curies Radiuminstitut und Coco Chanel kreiert Chanel No. 5. Hörner verwebt die Lebenswege zu einer atmosphärischen Erzählung.

Mit Käthe Kollwitz wird eine Frau in die Akademie der Künste berufen, Maria Juchacz hält als erste Frau eine Rede im Parlament. Während Rosa Luxemburg ihren Einsatz für die politische Neuordnung mit dem Leben bezahlt, entsteht in Paris Marie Curies Radiuminstitut und Coco Chanel kreiert Chanel No. 5. Hörner verwebt die Lebenswege zu einer atmosphärischen Erzählung.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 17118X



Roma Agrawal
Die geheime Welt der Bauwerke

Hochhäuser, Brücken und Abwasserkanäle scheinen uns selbstverständlich. Menschen gehen ein und aus, flanieren über sie hinweg oder würdigen sie keines Blickes. Doch die uns umgebende gebaute Infrastruktur besteht aus Meisterwerken der Ingenieurskunst, die den Widrigkeiten von Wind und Wetter täglich standhalten. Ein reich bebildertes, informatives Sachbuch von einer der führenden Ingenieurinnen unserer Zeit.

Menschen gehen ein und aus, flanieren über sie hinweg oder würdigen sie keines Blickes. Doch die uns umgebende gebaute Infrastruktur besteht aus Meisterwerken der Ingenieurskunst, die den Widrigkeiten von Wind und Wetter täglich standhalten. Ein reich bebildertes, informatives Sachbuch von einer der führenden Ingenieurinnen unserer Zeit.

Aus dem Englischen von Ursula Held, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170892



Ursula Muscheler
Das rote Bauhaus

Die Wirtschaftskrise Anfang der 1930er-Jahre trieb viele deutsche Architekten in die Sowjetunion, die mit den Großprojekten des Fünfjahresplans lockte. Bauhaus-Größen wie Ernst May und Bruno Taut sowie Unbekanntere wie die Mitglieder der Brigade Rot Front folgten dem Ruf. Sie waren Protagonisten des Neuen Bauens, das im Westen häufig als „bolschewistisch“ verunglimpft wurde. Ursula Muscheler präsentiert weniger bekannte Bauhaus-Lebensläufe und schreibt von Migration, Überleben und Tod.

Bauhaus-Größen wie Ernst May und Bruno Taut sowie Unbekanntere wie die Mitglieder der Brigade Rot Front folgten dem Ruf. Sie waren Protagonisten des Neuen Bauens, das im Westen häufig als „bolschewistisch“ verunglimpft wurde. Ursula Muscheler präsentiert weniger bekannte Bauhaus-Lebensläufe und schreibt von Migration, Überleben und Tod.

Geprägter, bedruckter Halbleinenband, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 168 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171201



Bruno Preisendörfer
Als die Musik in Deutschland spielte

Wie die Familie Bach lebte und Händel sich kurieren ließ – eine Zeitreise in die Welt des Barock. Bruno Preisendörfer nimmt uns mit ins Deutschland der großen Komponisten, das erfüllt war von der Musik Tausender Hoforchester, Kirchenorgeln und Chöre. Und es wurde komponiert: Musik, die bis heute berührt. Auch den Alltag der Menschen beschreibt Preisendörfer: Wie wurden Ehen angebahnt, wie hielt man es mit der Kindererziehung?

Bruno Preisendörfer nimmt uns mit ins Deutschland der großen Komponisten, das erfüllt war von der Musik Tausender Hoforchester, Kirchenorgeln und Chöre. Und es wurde komponiert: Musik, die bis heute berührt. Auch den Alltag der Menschen beschreibt Preisendörfer: Wie wurden Ehen angebahnt, wie hielt man es mit der Kindererziehung?

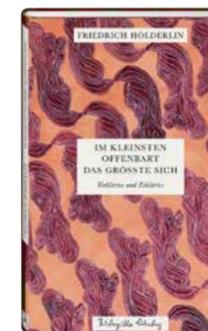
Mit einem Nachwort des Autors, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten und 16 Seiten Bildteil, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 17152X



Friedrich Hölderlin / Bruno Ganz
Hölderlin.
Gedichte gelesen von Bruno Ganz

Die Idee zu dieser Produktion entstand nach einer Lesereise im Frühjahr 1983: Bruno Ganz las mit großem Erfolg in Theater- und Konzertsälen aus den Werken Friedrich Hölderlins, zurückhaltend, ohne Pathos, nachdrücklich. Eine Annäherung, zu der auch die ebenfalls auf der CD enthaltenen Gedichte von René Char, Johannes R. Becher und Paul Celan beitragen mögen. Zum Hölderlin-Jahr 2020 hat das Label ECM diese Aufnahme wiederveröffentlicht, denn welche Stimme könnte Hölderlin eindringlicher und unvergesslicher interpretieren?

ECM, 1 CD, Digipack, ca. 59 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 226664



Friedrich Hölderlin
Im Kleinsten offenbart das Größte sich

Die hier versammelten Texte und Aphorismen geben Einblick in die Gedankenwelt eines Exzentrischen, eines Suchenden und dabei des größten Lyrikers seiner Zeit: Johann Christian Friedrich Hölderlin. Sein bewegtes Leben, die Rätsel in seiner Biografie und seine dichterische Meisterschaft beschäftigen uns noch heute. Seine Worte sind lebensnah und unvergänglich in ihrer Schönheit. Lange waren seine Texte nahezu vergessen und erreichen uns heute doch mit Unmittelbarkeit.

Sein bewegtes Leben, die Rätsel in seiner Biografie und seine dichterische Meisterschaft beschäftigen uns noch heute. Seine Worte sind lebensnah und unvergänglich in ihrer Schönheit. Lange waren seine Texte nahezu vergessen und erreichen uns heute doch mit Unmittelbarkeit.

Mit einem Nachwort von Ulrich Gaier, fester Einband, Format 11 x 18 cm, 72 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Gemäldes 'Holderlocke' von Klaus Schneider
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 171678



Stephen Hawking
Kurze Antworten
auf große Fragen

Brillanter Physiker, revolutionärer Kosmologe, unerschütterlicher Optimist.

In seinem letzten und persönlichsten Buch

beantwortet der Autor die großen Fragen des menschlichen Lebens und spricht wichtige Themen unserer Zeit an: Wie fing alles an? Sind Zeitreisen möglich? Sollten wir das All besiedeln? Zugänglich erläutert er die Folgen des menschlichen Fortschritts – von Klimawandel bis zu künstlicher Intelligenz. Ein Appell an politische Machthaber und jeden Einzelnen, unseren bedrohten Heimatplaneten besser zu schützen.

Aus dem britischen Englisch von H. Kober unter Mitarbeit von S. Held, mit Holografie-Folie geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 171260



Bernhard Kegel
Ausgestorben, um
zu bleiben

Brachiosaurus, Tyrannosaurus, Girafatitan oder Iguanodon: Dies sind nur einige Namen der gewaltigsten

Wesen, die je auf der Erde lebten. Jüngste Fossilfunde revolutionieren unsere Vorstellungen von den Dinosauriern heute grundlegend. Bernhard Kegel bringt unterhaltsam und kenntnisreich nahe, wie Dinosaurier aussahen, lebten und jagten. Er beschreibt physische Metamorphosen und atemberaubende Erscheinungsformen. Eine Entdeckungsreise in die spannende Welt der Paläontologie.

Geprägter fester Einband in Reptiloptik mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170481



Sy Montgomery
Rendezvous mit
einem Oktopus

Er kann 1600 Küsse auf einmal verteilen, mit der Haut schmecken, Farbe und Form ändern und sich

durch winzige Öffnungen zwängen: der Oktopus. Das achtarmige Wunderwesen der Meere ist darüber hinaus auch noch schlau. Der Oktopus kann spielen, lernen und mit dem Menschen Kontakt aufnehmen. In ihrem preisgekrönten Buch erzählt die Naturforscherin Sy Montgomery auf unterhaltsame Weise von ihren Begegnungen mit diesen Tieren und wirft die Frage auf: Haben Kraken ein Bewusstsein?

Aus dem Englischen von Heide Sommer, mit einem Nachwort von Donna Leon, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 170140



NEU
Uwe Westphal
Das große Buch der
Gartenvögel

Unsere Vögel im Garten
erleben, fördern, schützen

Was flattert denn da? Über 50 Vogelarten, die sich im Garten oder vom Balkon aus beobachten lassen, stellen sich vor. Sachliche Informationen und Empathie in Wort und Bild lassen die Vögel zwischen den

Buchseiten lebendig werden und helfen dabei, sie und ihr Leben besser zu verstehen. Vieles, was der Autor in jahrzehntelanger ornithologischer Praxis mit Vögeln im Garten erlebt hat, ist hier eingeflossen, sei es in anekdotischer Form oder atmosphärischer Beschreibung. Westphal erklärt, wie man Vögeln im Garten helfen kann und sollte, wie man sie schützen und anlocken kann. Gartenbesitzer können ihr grünes Wohnzimmer so zum kleinen „Vogelschutzgebiet“ machen.

Fester Einband, Format 17,5 cm × 24,5 cm, 288 Seiten
€ 29,90 (Ausgabe pala Verlag) | SFR 35,90 | NR 197723



Peter Wohlleben
Das geheime Band
zwischen
Mensch und Natur

Erstaunliche Erkenntnisse über die sieben Sinne des Menschen, den Herzschlag der Bäume und die Frage, ob Pflanzen ein Bewusstsein haben. Peter Wohlleben ist überzeugt: Das Band zwischen Mensch und Natur ist bis heute stark und intakt, auch wenn wir uns dessen nicht immer bewusst sind. Unser Blut-

druck normalisiert sich in der Umgebung von Bäumen, die Farbe Grün beruhigt uns, der Wald schärft unsere Sinne, er lehrt uns zu riechen, hören, fühlen und sehen. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und seiner eigenen jahrzehntelangen Beobachtungen öffnet uns Wohlleben die Augen für das verborgene Zusammenspiel von Mensch und Natur.

Mit einem Vorwort des Autors, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171791



Jonathan B. Losos
Glücksfall Mensch

Der Mensch: Zufallsprodukt oder eindeutige Entwicklung? Oder liegt die Wahrheit, wie so oft, irgend-

wo dazwischen? Und was haben Menschen eigentlich mit Schnabeltieren gemeinsam? Jonathan B. Losos widmet sich diesen Fragen und führt kenntnisreich in die Welt der Evolution ein. Anhand seiner Forschung an Eidechsen ermittelte er Erstaunliches: Evolutionäre Vorgänge können sich tatsächlich wiederholen. Eine spannende Lektüre über die Grundlagen des Lebens!

Aus dem amerikanischen Englisch von Sigrid Schmid und Renate Weitbrecht, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 170760



David Christian
Big History

Nach der Hitze des Urknalls erfolgte die große Abkühlung: Atome, Sterne, die Erde und die Menschheit ent-

standen. David Christian erläutert diese faszinierenden Vorgänge klar und mitreißend in einer brillanten Synthese der Erkenntnisse aus Astronomie, Biologie, Chemie und Physik. Von der Entstehung des Kosmos, Molekülen und Monden über kleines und großes Leben der Biosphäre gelangt er bis zur Entwicklung menschlichen Lebens mit Landwirtschaft, Zivilisation und den Auswirkungen des Anthropozäns.

Aus dem Englischen von Hainer Kober, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 17085X



Charles Darwin
Der Ursprung
der Arten

Endlich liegt das wichtige Werk der Evolutionsbiologie in Neuübersetzung vor. Charles Darwin leitete die

entscheidende Wende in der modernen Biologie ein und revolutionierte die Sicht auf die Welt. Als der Wissenschaftler 1836 von einer Weltreise zurückkehrt, stehen seine gesammelten Beobachtungen und Erfahrungen im Gegensatz zur Schöpfungslehre und der Unveränderlichkeit der Arten. Seine Studien zu Artenwandel und natürlicher Selektion machen ihn zum Begründer der Evolutionstheorie.

Aus dem Englischen von Eike Schönfeld, mit einem Nachwort von Josef H. Reichholf, Halbleinenband, farbiges Vorsatzpapier, zwei Lesebändchen, 612 Seiten plus 9 ganzseitige Abbildungen, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 42,- | SFR 49,90 | NR 170779



Marcel Robischon
Vom Verstummen der Welt
Wie uns der Verlust der Artenvielfalt
kulturell verarmen lässt

Das „Tal der Bären“ oder der „Berg der Geier“ – Reminiszenzen an eine Zeit, als die großen Wildtiere noch zahlreich waren. Heute sind sie zurückgedrängt oder ausgestorben. So verarmt nicht nur der natürliche Reichtum; wir selbst verlieren mit den Farben, Düften und Klängen das Ins-

trumentarium zur Schärfung unserer Sinne und ein Reservoir, aus dem menschliche Kultur seit Jahrtausenden schöpft. Was bedeutet es für uns, wenn die Artenvielfalt als Ideengeber für unser Leben verschwindet? Marcel Robischon lädt zu einer Reise voller Wunder und Erkenntnis ein. Er erinnert uns daran, warum es überlebenswichtig ist, zu verhindern, dass die Welt immer eintöniger wird.

Mit einem Vorwort von Josef H. Reichholf, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171457



Esther Gonstalla
Das Klimabuch
Alles, was man wissen muss,
in 50 Grafiken

Ein Weckruf in Grafiken! Dürre und Hitzewellen, aber auch Kälteeinbrüche, Überflutungen und Starkregen: Die Klimakrise ist zu einem globalen Thema geworden, das niemand mehr ignorieren kann. Hier setzt *Das Klimabuch* an: Mit der Unterstützung zahl-

reicher Wissenschaftler hat Esther Gonstalla die komplexen Zusammenhänge und wissenschaftlichen Daten zur globalen Erwärmung zu leicht verständlichen Infografiken verarbeitet. Auf Basis gründlicher Recherche setzt Gonstalla essenzielle Informationen zum Klimawandel in präzise Visualisierungen um. Ein Buch für alle, die nicht nur begreifen, sondern auch handeln wollen.

Fester Einband, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Format 21 x 28,8 cm, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Esther Gonstalla
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171651



Daan Heerma van Voss
Eine verspätete Reise

„Als ich 2015 Auschwitz besuchte, habe ich Menschen gesehen, die im Tor zur Höl-

le Selfies machten. Sie lächelten ungläubig: dass sie dort wirklich standen, unter dem morbiden Schriftzug ‚Arbeit macht frei!‘. Daan Heerma van Voss' Reise nach Auschwitz ist eine Ode an seinen Freund Daan de Jong, dessen Eltern deportiert wurden. Das *NRC Handelsblad* pries das Buch als einen „intelligenten Essay von einem begnadeten jungen Autor, der Worte findet, um seine Gefühle am einsamsten Ort der Welt auszudrücken“. Ein Text voll emotionaler Wucht.

Aus dem Niederländischen von G. Seferens und U. Faure (Nachwort), mit einer Rede des Autors und einem Nachwort von E. Schumacher, zweifarbig geprägtes Leinen, 96 Seiten, Buchgestaltung von Miriam Bloch
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171546

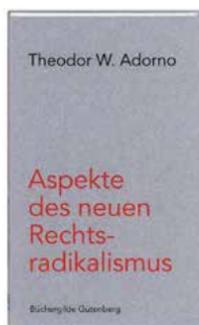


Georg M. Oswald
Unsere Grundrechte
Welche wir haben, was sie bedeuten und wie wir sie schützen

Georg M. Oswald
lädt ein zum Realitätscheck: Welche Grundrechte haben wir, wozu berechtigen sie und wozu nicht?

Gerade in Zeiten eines erstarkenden Rechtspopulismus ist fundiertes Wissen über die Fundamente des demokratischen Zusammenlebens wichtiger denn je. Oswald verknüpft die juristischen Grundlagen mit aktuell diskutierten politischen Ereignissen und zeigt, wie man so kritischen Fragen unserer Zeit begegnen kann. Unsere Grundrechte sind alles andere als selbstverständlich.

Geprägtes Leinen, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170841



Theodor W. Adorno
Aspekte des neuen Rechtsradikalismus

Eine Analyse der Methoden und Funktionalitäten des Rechtsradika-

lismus, die nichts an Präzision und Schärfe verloren hat. Am 6. April 1967 hielt Theodor W. Adorno an der Wiener Universität diesen Vortrag. Vor dem Hintergrund des Aufstiegs der NPD, die bereits 1964 Wahlerfolge einfahren konnte, analysiert Adorno Ziele, Mittel und Taktiken des neuen Rechtsradikalismus dieser Zeit, kontrastiert ihn mit dem „alten“ Nazi-Faschismus und fragt insbesondere nach den Gründen für den Zuspund, den rechtsextreme Bewegungen damals bei Teilen der Bevölkerung fand.

Mit einem Nachwort von Volker Weiß, zweifarbig geprägter fester Einband, Lesebändchen, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 171619

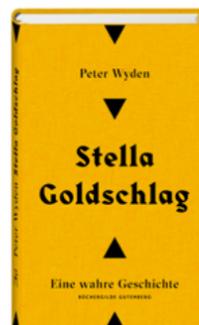


Ines Geipel
Umkämpfte Zone
Mein Bruder, der Osten und der Hass

Seit 2015 haben sich die politischen Koordinaten Deutschlands verändert – insbesondere im Osten.

Ines Geipel sucht Antworten auf das Warum der Radikalisierung, ohne die aktuell bestimmende Opfererzählung nach 1989 zu bedienen. Das Buch erzählt von den Schweigegeboten nach der NS-Zeit, der Geschichtsklitterung der DDR und den politischen Umschreibungen nach der deutschen Einheit. Verdrängung und Verleugnung prägen die Gesellschaft bis ins Private hinein, wie die Autorin anhand der eigenen Familiengeschichte eindrucksvoll erzählt.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 171473



Peter Wyden
Stella Goldschlag
Eine wahre Geschichte

Stella Goldschlag – eine Frau, die in ihrer Ambivalenz fasziniert, porträtiert in einem beeindruckenden Buch. Peter

Wyden erzählt die Geschichte ihres Lebens in einer düsteren Zeit: Um ihre Eltern vor der Deportation zu retten, kollaborierte sie mit der Gestapo. Sie war eine „Greiferin“, die jüdische Bürger verriet und in den Tod schickte. Journalist und Autor Peter Wyden ging mit Stella Goldschlag zur Schule. Eine akribische Recherche steht hinter dieser von ihm verfassten Biografie. Er urteilt und entschuldigt nicht – er erzählt eine wahre Geschichte.

Aus dem amerikanischen Englisch von Ilse Strasmann, mit zahlreichen Abbildungen, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171112



Wolfgang Engler / Jana Hensel
Wer wir sind

Die Erfahrung, ostdeutsch zu sein

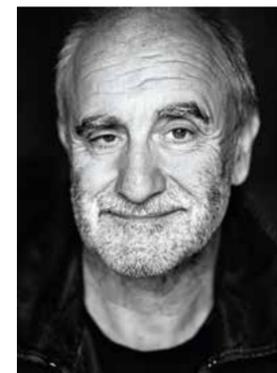
Was macht Ostdeutschland aus? Die öffentliche Meinung wird geprägt

von Geschehnissen um Pegida, NSU und den Wahlerfolgen der AfD. Welche Nuancen liegen aber zwischen antizipierter Antidemokratie und DDR-Nostalgie? Zeit für eine Bestandsaufnahme jenseits von Stereotypen und Vorurteilen. Engler und Hensel, herausragende Stimmen des Ostens, nähern sich in einem Streitgespräch dieser Problematik. In einer Mischung aus Erlebnisbericht und Analyse bereichern sie damit die Geschichtsschreibung des Nachwendedeutschland.

Einfarbig bedruckter fester Einband, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170876

Lasst uns doch einfach mit echtem Genuss unseren Planeten und unsere Gesundheit retten

Von Franz Keller



© Anja Jahn

Franz Keller gehört zu den renommiertesten Sterneköchen in Deutschland. Er konzipierte als einer der Ersten die „Neue Deutsche Küche“. Dann verabschiedete er sich aus dem „Sterne-Zirkus“ und verfolgt seitdem in seiner berühmten „Adler Wirtschaft“ in Hattenheim / Rheingau seine eigene Philosophie „Vom Einfachen das Beste“.

den Pflanzen und Tieren, von und mit denen wir leben.

Mit der radikalen Industrialisierung unserer Landwirtschafts- und Nahrungsmittelproduktion ist diese Verbindung in weiten Teilen verloren gegangen. Das ist nicht gut. Mehr als die Hälfte aller Deutschen über 18 Jahre gelten aktuell als übergewichtig, 16 Prozent als adipös. Und genau das ist das Problem: Wir werden immer fatter, aber unser Körper verhungert, weil wir unsere Ernährung einer Ernährungsindustrie in die Hände gegeben haben, die das Tierwohl missachtet, die unsere Böden und das Klima massiv schädigt und die in meinen Augen keine Lebensmittel, sondern echte Sterbemittel produziert.

So geht es nicht weiter, und der wichtigste Ort, an dem wir alle eine Menge für unsere Gesundheit wie für den Umwelt- und Klimaschutz tun können, ist unsere Küche! Deshalb, liebe Leserin und lieber Leser: Fangen Sie einfach an mit dem Kochen, und keine faulen Ausreden! Einfach das Beste aus dem machen, was gerade da ist. Genau das ist die Haltung, die in der Alltagsküche gefragt ist. Kochen Sie mit unverarbeiteten Lebensmitteln, am besten von regionalen Erzeugern aus Ihrer Nähe. Selbst Kochen heißt, die Verantwortung über das eigene Leben in die Hand zu nehmen. Am besten jeden Tag, denn Kochen ist ein Abfolgeprozess, bei dem sich eins aus dem anderen ergibt. Und je häufiger wir es tun, desto einfacher geht es von der Hand. Gemeinsam Kochen und Essen stärkt unsere sozialen Beziehungen und ist das Beste, was wir für unsere Gesundheit tun können.

Zu meinen persönlichen Lieblingsgerichten zählt im Sommer seit vielen Jahren der Tomatensugo, den Sie schnell und einfach zubereiten können:

Tomatensugo mit Basilikum und Pinienkernen
(Zutaten für vier Personen)

Für das eingelegte Basilikum:
1 Bund Basilikum
1/8 l gutes Olivenöl

Für den Tomaten-Sugo
500 g gestückelte Tomaten
100 g Brotwürfel aus altbackenem Weißbrot (Ciabatta o.Ä.)
20 g Pinienkerne
Pfeffer und Salz nach Belieben

Idealerweise setzt man das Basilikum mit dem Olivenöl zwei bis drei Tage früher an. Dafür werden die Basilikum-Blätter vom Stängel gepulft und in grobe Streifen geschnitten. Danach die Blattstreifen in einen fest verschließbaren Behälter geben, gut mit dem Olivenöl tränken und im Kühlschrank durchziehen lassen. Für den Sugo von den frischen Tomaten die Stängelansätze entfernen und die Tomaten an der unteren Seite über Kreuz einritzen. Dann die Tomaten kurz in kochend heißes Wasser geben und mit kaltem Wasser abschrecken. So lässt sich die Haut mit einem Messer ganz leicht abziehen. Danach die Tomaten entkernen, in Würfel schneiden und kurz und schnell ankothen. Nach dem Erkalten werden die kleinen Würfel nun in das vorbereitete Basilikum-Öl einlegt, gut vermischt und mit Salz, schwarzem Pfeffer aus der Mühle und etwas Chili gewürzt. Zum Anrichten werden nun geröstete Brotwürfel (die kann man aus alten Weißbrotresten oder Ciabatta zurechtschneiden) in einen tiefen Teller gegeben und das Tomaten-Basilikum-Sugo wird darüber verteilt. Die Pinienkerne in einer Pfanne ohne Öl kurz angeröstet und über den Sugo gestreut.

Guten Appetit!





NEU
Franz Keller
Ab in die Küche!
 Wie wir die Kontrolle über unsere Ernährung zurückgewinnen

Franz Keller verknüpft seit jeher die Geschichte seines Lebens mit einer scharfen Kritik an der Landwirtschafts- und Nahrungsmittelindustrie. Jetzt legt er nach. Denn bei vielen Gesprächen mit seinen Lesern, mit Erzeugern und Medizinern hat er festgestellt: Die

Bevölkerung ist bereit für eine Agrar- und Lebensmittelwende, doch die Politik wird in Deutschland und der EU von starken Lobbyinteressen ausgebremst. In seinem neuen Buch erklärt er, wie man mit guten Rohstoffen und einfachen Mitteln gesund und lecker kocht. Viele Geschichten und Anekdoten aus seiner bewegten Zeit als Sternekoch würzen dieses Buch, auf das viele Fans schon warten.

Fester Einband mit Schutzumschlag, 240 Seiten
 € 24,- (Ausgabe Westend) | SFR 28,90 | **NR 197804**



Diana Henry
Aus dem Ofen
 Einfache Gerichte schnell zubereitet

Diana Henry zeigt, wie einfach es ist, ohne großen Aufwand Familie und Freunde mit einem üppigen Mahl zu überraschen. Der Ofen macht's: Einfach die Zutaten vorbereiten, alles in eine Form geben, und fertig. Die ge-

meinsame Basis aller Gerichte sind grandiose Aromen, gewitzte Kombinationen, unglaublicher Geschmack. *Aus dem Ofen* versammelt Speisen, die mal leichter, mal deftiger sind. Ob griechischer Auflauf mit Zucchini, Polenta, Fetakäse und Dill, Honig-Hähnchen mit Pflaumen und Granatapfel oder mit Cassis und Lorbeerblättern gebackene Birnen mit Brombeeren – bei solch ausgefallenen Gerichten überrascht es, dass das Kochen kaum Aufwand gemacht hat.

Fester Einband, 224 Seiten
 € 28,- (Ausgabe ars vivendi) | SFR 33,50 | **NR 197537**



NEU
Diana Henry
Von der Kunst, einen Pfirsich zu essen
 Rezepte und Geschichten einer kulinarischen Weltenbummlerin

Von der Poesie guten Essens: An einem warmen Sommerabend in Italien sitzt Diana Henry in einem kleinen Restaurant. Sie beobachtet die Gäste am Nebentisch, die süße Pfirsichspalten in ihren

Weißwein tauchen ... Eine erfrischend einfache Nachspeise nach einem üppigen Hauptgericht und ein geradezu magischer Moment, der Dianas Leidenschaft für das Erstellen kreativer, abwechslungsreicher saisonaler Menükompositionen aufleben lässt. In diesem Buch gewährt sie tiefe Einblicke in ihr Wirken als Köchin, ihre Freude am Feiern, ihre schönsten Reisen und in von diesen inspirierte Rezepte – und erzählt voller Begeisterung vom Zauber des Genusses.

Food and Drink Award 2018
 Fester Einband in Samthaptik, 256 Seiten
 € 30,- (Ausgabe ars vivendi) | SFR 35,90 | **NR 197790**



© Laura Edwards



Myriam Lang / Larissa Bertonasco (Ill.)
La grande cucina vegetariana
 vegetariana
 Carlo Bernasconi vegetarische Menüs für Gäste

Kochen Sie sich mit Carlo Bernasconi vegetarisch durch das Jahr: Im Frühling locken Zucchini-Risotto und Frittata, im Sommer hausgemachte Ravioli und Himbertiramisù, der Herbst bringt

Kürbis und Kastanienkuchen, und im Winter lässt es sich an einer heißen Minestrone oder Kartoffel-„Burgern“ wärmen. Pro Jahreszeit wartet dieses Kochbuch mit je drei einfachen und einem aufwendigeren Menü auf. Dabei sind alle Speisenfolgen harmonisch aufeinander abgestimmt und garantieren abwechslungsreiche vegetarische Küche. Bernasconis Frau und seine Freunde haben dieses Buch nach seinem viel zu frühen Tod in seinem Sinne vollendet und mit berührenden Texten versehen.

Durchgehend farbig illustriert von Larissa Bertonasco, flexibler Einband, 160 Seiten
 € 19,- | SFR 22,90 | **NR 170507**



Kay Uwe Hoppe / Dominik Klier / Theo Lindinger
Caspar Plautz
 Caspar Plautz.
 Rezepte mit Kartoffeln

Am Standl „Caspar Plautz“ auf dem traditionsreichen Viktualienmarkt in München hat die Kartoffel das ganze Jahr über Hochsaison. Die Standl-Gründer und ihr Küchenchef haben nun ihre Rezepte zu Pa-

pier gebracht, womit sie einen Einblick in die Welt der Knolle geben. Mit einem Blick über den Tellerrand rücken sie die Kartoffel von ebendiesem ins Zentrum des Geschehens und offenbaren das Potenzial des verkannten Gemüses. Neben Rezepten bietet dieses Buch viele Informationen über die wandelbare Nutzpflanze. Hier darf die abwechslungsreiche Knolle endlich Stärke zeigen und erfährt in einem liebevoll hergestellten Buch die Aufmerksamkeit, die ihr gebührt.

Mit zahlreichen farbigen Fotos, fester Einband, Fadenheftung, Format 18 x 24 cm, 224 Seiten
 € 35,- (Ausgabe Grete & Faust) | SFR 41,90 | **NR 197286**

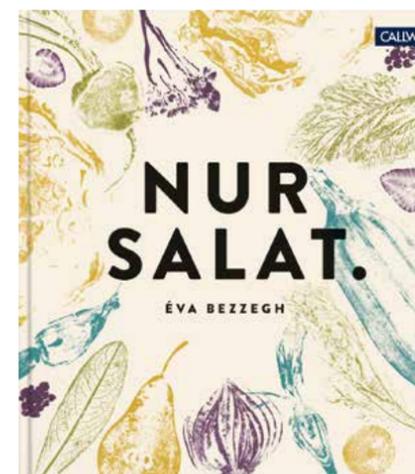


NEU
Anette Dieng / Ingela Persson
Junges Gemüse
 800 leckere Rezepte für mehr Grünzeug auf dem Teller

Sei nett zu dir selbst und zu deiner Umwelt – leckere, einfache vegetarische Rezepte für mehr Grünzeug auf dem Teller. In mehr als 800 einfachen Rezepten sorgt *Junges Gemüse*

für mehr Vielfalt in der grünen Küche. Hier werden Karotten schneller gegen Aubergine mit Minze, Knoblauch und Pinienkernen ausgetauscht, als man „Grünkohl“ sagen kann. Eigene Kapitel zu den verschiedenen Gemüsesorten schlagen originelle Zubereitungsmethoden und Kombinationen vor. *Junges Gemüse* stellt mehr als 40 Gemüsesorten vor und erklärt, wann sie Saison haben, wie man sie am besten lagert und mit welchen Zutaten sie gut funktionieren. Ein Muss für alle Gemüsefans!

Aus dem Schwedischen von Andrea Hauss-Honkanen, mit zahlreichen Fotos von Erik Olsson, fester Einband, Fadenheftung, 188 Seiten
 € 29,90 (Ausgabe gestalten Verlag) | SFR 35,90 | **NR 197774**

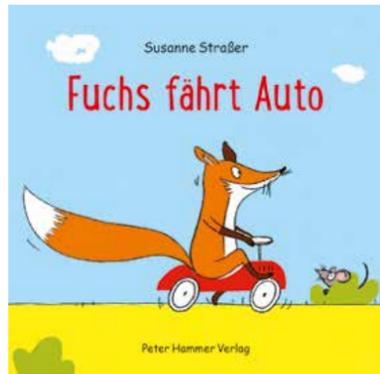


NEU
Éva Bezzegh
Nur Salat.

Da haben wir den Salat – und zwar zwölf Monate lang! Bei knapp 100 Salatrezepten ist für jeden etwas dabei. Bei interessanten Kombinationen, ausgerichtet an saisonalen und regionalen Produk-

ten, steht der Genuss an erster Stelle. Dieses Buch lehrt die Vielfalt an Aromen und Farben, die sich hinter dem simplen Begriff „Salat“ verstecken. Denn Salat muss nicht immer nur grün sein. So gibt es im Januar Röstkarotten-Dattel-Salat, im Juli einen sommerlichen Oktopussalat und im Oktober Radieschen-Gurken-Salat mit Chili und Erdnüssen. Dieses Kochbuch ist der optimale Begleiter für eine ausgewogene und gesunde Ernährung.

Mit zahlreichen farbigen Fotografien von Renáta Török-Bognár, fester Einband, 320 Seiten
 € 39,95 (Ausgabe Callwey) | SFR 47,90 | **NR 197782**



Susanne Straßer (Ill.)
Fuchs fährt Auto

Fuchs fährt Auto. Tipp, tapp, mit den Füßen. Erst langsam, dann immer schneller. Über Schotter – holterdipolter! Durch Pfützen – pitsch, patsch! So rasant flitzt der Fuchs durch das Bilderbuch, dass er gar nicht merkt, wie auf jeder Doppelseite jemand aufspringt: Maus und Maulwurf, Käfer und Hase. Als letzter blinder Passagier kommt das Kind gerannt, aber – hoppla! – jetzt fliegt der ganze Schwindel auf!

Ab 2 Jahren
Durchgehend illustriert von Susanne Straßer, fester Einband, Format 21,5 x 20 cm, 26 Seiten
€ 14,90 (Ausgabe Peter Hammer) | SFR 17,90 | NR 194449



Jörg Mühle
Zwei für mich, einer für dich

Eine Geschichte rund ums Teilen, Diskutieren und Übers-Ohr-gehauen-Werden. Drei leckere Pilze findet der Bär auf dem Heimweg im Wald. Sein Freund, das Wiesel, schmort sie sogleich in der Pfanne. Doch dann haben die beiden ein Problem: Drei Pilze für zwei – wie soll das gehen? Beide bringen ein Argument nach dem anderen, warum der eine mehr als der andere bekommen müsse: „Ich hab sie gefunden!“ „Ich hab sie zubereitet.“ „Ich bin größer!“ „Ich muss noch wachsen“ ... Bis ein listiger Fuchs um die Ecke biegt und sich einen der Pilze klaut. Ärgerlich, aber damit scheint das Problem gelöst und Ruhe kehrt ein. Wenn das Wiesel nicht noch einen Nachttisch hätte: drei Walderdbeeren ...

eine mehr als der andere bekommen müsse: „Ich hab sie gefunden!“ „Ich hab sie zubereitet.“ „Ich bin größer!“ „Ich muss noch wachsen“ ... Bis ein listiger Fuchs um die Ecke biegt und sich einen der Pilze klaut. Ärgerlich, aber damit scheint das Problem gelöst und Ruhe kehrt ein. Wenn das Wiesel nicht noch einen Nachttisch hätte: drei Walderdbeeren ...

Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019
Ab 4 Jahren
Durchgehend farbig illustriert von Jörg Mühle, fester Einband, Format 17,5 x 24,5 cm, 32 Seiten
€ 12,95 (Ausgabe Moritz Verlag) | SFR 15,50 | NR 194341

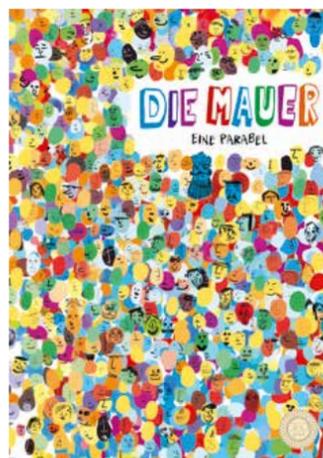


Michael Engler / Jan Birck / Joëlle Tourlonias (Ill.)
Regenland + Trockenland

Hier treffen sich drei Künstler und ein Thema: Ein Wendebuch mit zwei Geschichten über das Klima! Lamar flüchtet vor permanentem Regen. Er und sein Huhn Dolores wollen endlich wieder die Sonne

sehen. Sonne hingegen haben Neneh und ihr Wüstenfuchs so viel, dass ihnen selbst der letzte Tropfen Wasser verdampft. Sie brauchen Wasser! Aus unterschiedlichen Richtungen machen sich die vier auf den Weg, und ein Abenteuer mit überraschendem Ausgang beginnt für sie ... Ein sprach- und bildgewaltiges Wendebuch mit zwei Geschichten über Flucht und Ankommen, Ziele, Pläne und Visionen, über Freundschaft und den Glauben an sich selbst.

Ab 6 Jahren
Farbig illustriert von Joëlle Tourlonias, fester Einband, Format 21,6 x 27,9 cm, 64 Seiten
€ 18,- (Ausgabe 360 Grad) | SFR 21,50 | NR 194414

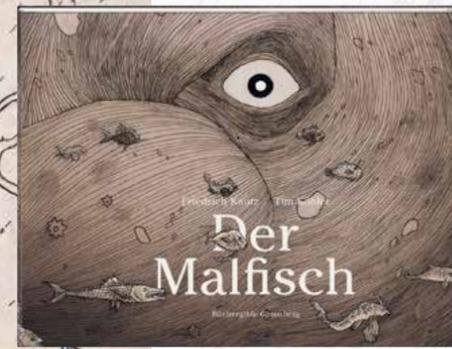


Giancarlo Macri / Carolina Zanotti / Mauro Sacco / Elisa Vallarino (Ill.)
Die Mauer
Eine Parabel

Die Botschaft dieses außergewöhnlichen Buches lautet: Mauern sind überall. In unseren Köpfen und um uns herum. Sie trennen uns. Dabei brauchen wir keine Mauern, sondern einander. *Die Mauer* erzählt die Geschichte eines Königs, der

bemerkt, dass sein Königreich, das einst nur von den Blauen besiedelt war, jetzt bunt ist. Das gefällt ihm nicht, und er beschließt, sein Volk von den „Fremden“ zu trennen, indem er die vertreiben lässt und eine Mauer baut. Schnell stellt er jedoch fest, dass seine Wünsche nur mit Hilfe aller verwirklicht werden können. Ein originelles Buch über Integration, Solidarität und freies Denken mit überraschender Wendung.

Ab 6 Jahren
Aus dem Englischen von TextDoc Kiesel, farbig illustriert von Elisa Vallarino, fester Einband, Format 21,7 x 30,6 cm, 54 Seiten
€ 16,- (Ausgabe 360 Grad) | SFR 19,50 | NR 194392



Friedrich Kautz / Tim Köhler (Ill.)
Der Malfisch

Schon seit Urzeiten schwimmt der riesige Walfisch durchs Meer. So viel und so weit, dass er irgendwann nicht mehr weiß, wo überall er schon gewesen ist.

Das wurmt ihn sehr. Aber zum Glück findet er einen Freund, der eine Lösung parat hat ... Eine fantastische Reise durch das Meer und eine wunderschöne Gutenachtgeschichte von Friedrich Kautz, besser bekannt als Musiker Prinz Pi. Der Illustrator Tim Köhler verdeutlicht die Magie des Malfischs mit wunderbar leichten Zeichnungen in stimmungsvoller Farbpalette.

Exklusiv bei der Büchergilde
Durchgehend farbig illustriert von Tim Köhler, fester Pappband, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Format 30 x 24 cm, 32 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 17121X

EINE GUTENACHTGESCHICHTE VON PRINZ PI

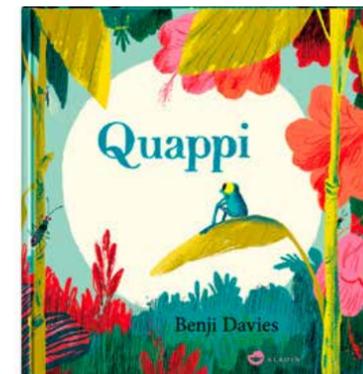
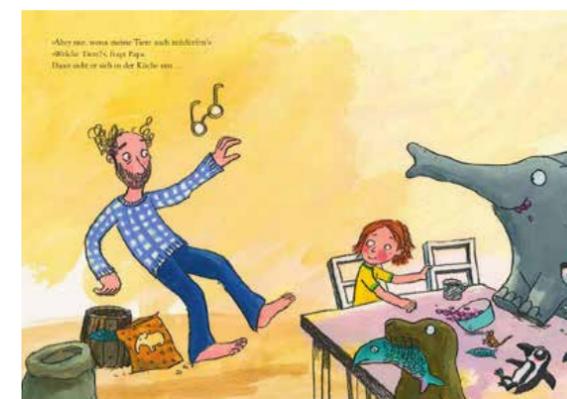


NEU
Constanze Spengler / Katja Gehrman (Ill.)
Seepferdchen sind ausverkauft

Mikas Papa arbeitet zwar daheim, steckt aber über beide Ohren in Arbeit. Der versprochene Baggerseebesuch scheint in weiter Ferne!

Um sich Luft zu verschaffen, erlaubt er Mika, sich ein Haustier zu kaufen ... Damit beginnt eine wunderbar turbulente Geschichte, in deren Verlauf ein Tier nach dem anderen die Wohnung bevölkert, ohne dass der gestresste Papa etwas davon mitbekommt! Auf die Maus folgt ein Hund, auf den Hund ein Seehund, auf den Seehund ein Pinguin, auf den Pinguin ein Papagei, bis zuletzt ein kleiner, aber sehr musikalischer Elefant in die Wohnung einzieht ... Dieses Buch vorzulesen macht große Freude – Vorlesern wie Zuhörern!

Ab 5 Jahren
Durchgehend illustriert von Katja Gehrman, fester Einband, 48 Seiten
€ 14,- (Ausgabe Moritz Verlag) | SFR 16,90
NR 194546

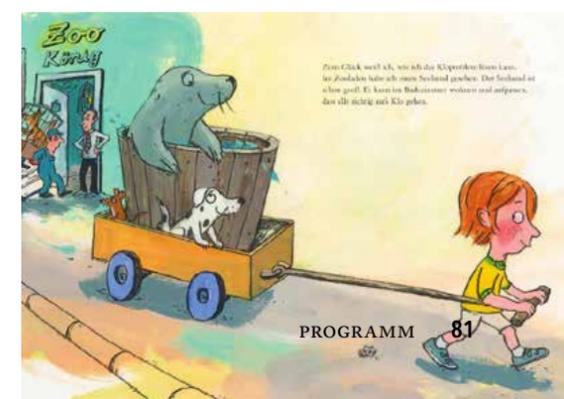


Benji Davies (Ill.)
Quappi

Das neue Bilderbuch von Benji Davies erzählt vom großen Sprung ins Leben: für alle Kinder, die sich wünschen, endlich groß zu sein. Im großen Teich wohnen viele Kaulquappen. Quappi ist die kleinste unter ihnen.

Aber solange sie alle zusammen sind, kann ihnen nicht mal Großmaul, der Riesenfisch, gefährlich werden. Doch sie werden immer weniger – und schließlich ist Quappi ganz allein. Bis eines Tages etwas Wundervolles passiert: Quappi ist endlich ein Frosch, und nicht nur das! Sie ist nicht mehr allein. Quak!

Ab 4 Jahren
Aus dem Englischen von Ebi Naumann, durchgehend illustriert von Benji Davies, fester Einband, 26 Seiten
€ 15,- (Ausgabe Aladin) | FR 17,90 | NR 194430



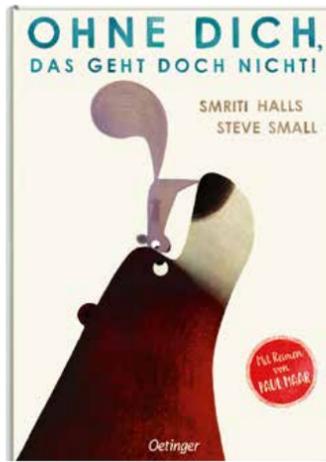


NEU
Elisenda Roca / Rocio Bonilla (Ill.)
 Meine Freunde, das Glück und ich

Ein Bilderbuch, so bunt und vielfältig wie die Wirklichkeit. In unserem Viertel wohnt die Welt: Violetta und ihr Hund Struppi leben in einem bunten Viertel: Alle hier sind wie eine große Familie.

Die Kinder aus dem Blumenladen, die mit den beiden Konditor-Papas, die chinesischen Kinder vom Asiashop, die der Musiker. Und alle zusammen packen mit an, als ein großes Nachbarschaftsfest vor der Tür steht.

Ab 3 Jahren
 Aus dem Spanischen von Ursula Bachhausen, mit 48 farbigen Abbildungen von Rocio Bonilla, fester Einband, 48 Seiten
 € 15,- (Ausgabe Ellermann) | SFR 17,90 | NR 19452X



Smriti Prasad-Halls / Steve Small (Ill.)
 Ohne dich, das geht doch nicht!

Bär und Eichhörnchen sind die allerbesten Freunde. Und beste Freunde machen alles zusammen. Oder etwa nicht? Plötzlich hat Eichhörnchen die Nase gestrichen voll. Und Bär ist eingeschnappt. Oh je, das ist doch alles nicht so einfach ... Aber beste Freunde – die schaffen das!

Für Kinder ab 4 Jahren und als reizendes Geschenkbuch!
 Aus dem Englischen von Paul Maar, durchgehend illustriert von Steve Small, mit Reimen von Paul Maar, fester strukturierter Einband, Format 21 x 29 cm, 40 Seiten
 € 14,- (Ausgabe Oetinger) | SFR 16,90 | NR 194457

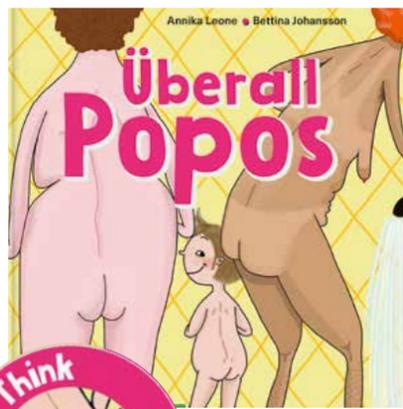


Ulrike Schultheis (Hrsg.) / Leonard Erlbruch (Ill.)
 Das große Büchergilde Vorlesebuch

Exklusiv bei der Büchergilde
 Ab 4 Jahren
 Herausgegeben und mit einem Vorwort von Ulrike Schultheis, durchgehend farbig illustriert von Leonard Erlbruch, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
 € 32,- | SFR 38,50 | NR 170442



Ob neugierige Wölfe, magische Regenschirme, eigensinnige Kinder oder reiselustige Pinguine: Im großen Büchergilde Vorlesebuch sind sie alle zu finden. Die von Ulrike Schultheis ausgewählten Geschichten von Größen der Kinderliteratur wie Michael Ende, Janosch, Christine Nöstlinger und vielen mehr wecken bei Kindern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Lust aufs Lesen. Liebevoll illustriert von Leonard Erlbruch.



Annika Leone / Bettina Johansson (Ill.)
 Überall Popos

Ein toller Schwimmbadbesuch – und eine Feier der vielen verschiedenen Körperformen! Diesen Samstag geht Mila mit ihren Eltern ins Schwimmbad, und

Mila will ganz allein ins große Becken springen. Im Schwimmbad ist aber noch mehr spannend – zum Beispiel all die nackten Körper in der Umkleidekabine! Da gibt es glatte und dellige Popos, große und kleine Brüste, ganz verschieden aussehende Scheiden ...

Und dann verliert Milas Papa beim Sprung vom Dreier auch noch seine Badehose und Mila muss ihren armen Papa retten. Mit einem Satz ist Mila im Wasser!

Ab 4 Jahren
 Aus dem Schwedischen von Monika Osberghaus, durchgehend illustriert von Bettina Johansson, fester Einband, 32 Seiten
 € 14,- (Ausgabe Klett Kinderbuch) | SFR 16,90 | NR 194481

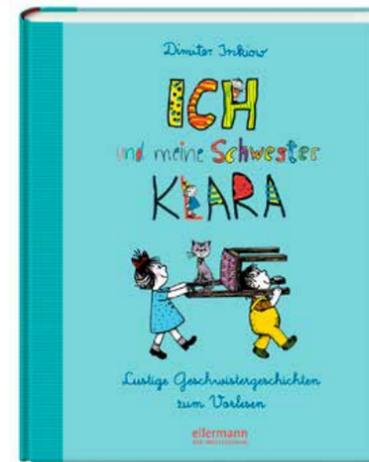


Brüder Grimm / Gerhard Oberländer (Ill.)
 Grimms Märchen

Die bekanntesten Märchen der Brüder Grimm mit Illustrationen des großen Illustrators Gerhard Oberländer in Neuauflage. Neben den Geschichten von Aschenputtel über Dornröschen, den Froschkönig, Hans im Glück bis hin zu Rotkäppchen erstrahlen Oberländers Illustrationen aus den

1960er-Jahren in ihrer ganzen Farbenpracht. Unter den zweiundzwanzig Märchen findet sich auch „Von dem Fischer und seiner Frau“, dessen Witz in seiner ursprünglichen plattdeutschen Fassung zur Geltung kommt. Die zauberhaften Illustrationen von Gerhard Oberländer geben diesem Vorlese- und Hausbuch für die ganze Familie seinen unverwechselbaren nostalgischen Charme.

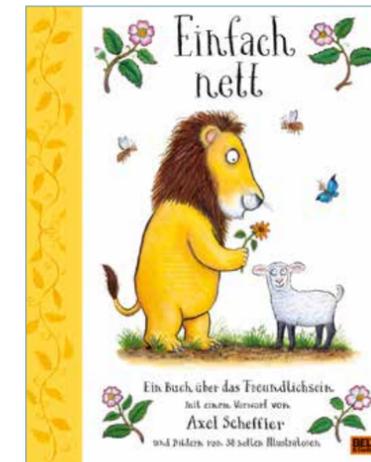
Exklusiv bei der Büchergilde
 Mit Illustrationen von Gerhard Oberländer, Leinen mit eingelassenem Schild, farbige Fadenheftung, Lesebändchen, 208 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
 € 26,- | SFR 30,90 | NR 170434



NEU
Dimiter Inkiow / Walter Reiner (Ill.) / Traudl Reiner (Ill.)
 Ich und meine Schwester Klara
 Lustige Geschwistergeschichten zum Vorlesen

Der Kinderbuchklassiker von Dimiter Inkiow mit drei bisher unveröffentlichten Geschichten. Ein Geschwisterstreich kommt selten allein. Sparschweine heimlich vertauschen? Flöhe dressieren (und ausbüxen lassen)? Ponys mit Strohhüten füttern? Klara und ihr Bruder sind um keinen Streich verlegen. Logisch, als Geschwister hat man ja auch viel Zeit zusammen. Das ist wie Freunde, die immer da sind. Da kann man sich den herrlichsten Mist ausdenken, zum Beispiel so lange von Mamas Torten naschen, bis man sie auch gleich ganz aufessen kann.

Ab 5 Jahren
 Mit 120 farbigen Abbildungen, fester Einband, 128 Seiten
 € 15,- (Ausgabe Ellermann) | SFR 17,90 | NR 194511

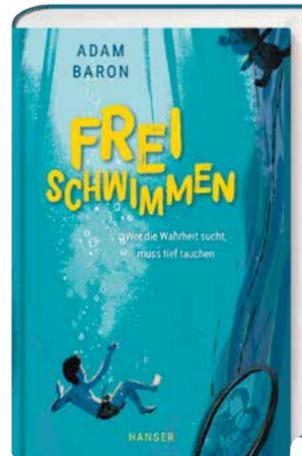


NEU
Axel Scheffler
 Einfach nett
 Ein Buch über das Freundlichsein

Einfach nett zu anderen sein kann viel bewirken. Ganz gleich, ob es um kleine oder große Dinge geht: neugierig auf andere Menschen zugehen, einander zuhören, aufmerksam sein, jemanden trösten oder helfen. 38 Illustratorinnen

und Illustratoren, die weltweit zu den beliebtesten gehören, zeigen in vielen fröhlichen, anrührenden Bildern, was Freundlichsein alles bedeutet und wie viel Spaß es macht, nett zueinander zu sein. Mit Bildern von Axel Scheffler, Rotraut Susanne Berner, Jörg Mühle, Philip Waechter und vielen anderen. Dieses Buch hilft durch einen Teil des Erlöses mit, Geld für den gemeinnützigen Verein *Three Peas* zu sammeln.

Ab 6 Jahren
 Aus dem Englischen von Maren Illinger, mit einem Vorwort von Axel Scheffler und Bildern von 38 IllustratorInnen, fester Einband, 46 Seiten
 € 12,95 (Ausgabe Beltz) | SFR 15,50 | NR 194538



Adam Baron
Freischwimmen

Eine herzerreißende, urkomische Geschichte über die Dinge, die man selbst erfahren muss, weil Erwachsene einem mal wieder nichts sagen. Cym ist noch nie geschwommen. Kein Wunder, dass ihn die Aussicht auf den ersten Schwimmunterricht nervös macht. Andererseits – wie schwer kann das schon sein? Cym trägt schließlich die

Badeshorts seines Vaters. Leichtfertig lässt er sich zu einem Wettkampf hinreißen. Dass Cym dabei fast ertrinkt, hätte niemand erwartet. Dass der Unfall eine Familienkrise auslöst, erst recht nicht. Cym muss einer Wahrheit auf die Spur kommen, die sein Leben völlig auf den Kopf stellt. Doch das Beste ist, dass er dadurch echte Freunde gewinnt.

Ab 10 Jahren

Aus dem Englischen von Birgitt Kollmann, illustriert von Benji Davies, fester Einband, 224 Seiten

€ 15,- (Ausgabe Hanser) | SFR 17,90 | NR 194465



Peter Wohlleben / Stefanie Reich (Ill.) / Dagmar Herrmann (Ill.)

Weißt du, wo die Tiere wohnen?

Eine Entdeckungsreise durch Wiese und Wald

Wie schlau sind Mistkäfer? Welche Tiere leben in der Regentonne? Warum hat ein Rehkitz Punkte auf dem Rücken? Peter Wohlleben begleitet Kinder

zu den Tieren ganz in ihrer Nähe: im Wald, im Garten, am Wasser und im Haus. Sie erfahren, wenn Igel und Mücken Junge bekommen, fressen, sich verteidigen und auch mal krank werden. Vom Gewitterwürmchen bis zum Wolf – hier kann man eine Menge über sie alle erfahren!

Ab 6 Jahren

Mit 200 farbigen Illustrationen von Stefanie Reich und Dagmar Herrmann, fester Einband, 128 Seiten

€ 18,- (Ausgabe Oetinger | FR 21,50 | NR 194422



Monika Osberghaus / Horst Klein (Ill.)
Alle behindert!

25 spannende und bekannte Beeinträchtigungen in Wort und Bild

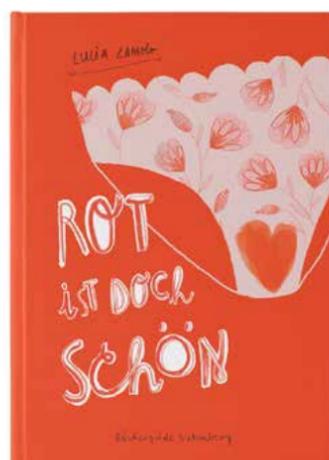
Öffnet Augen und Herzen: Was Kinder wirklich über Behinderungen wissen wollen. Dieses Buch macht Schluss mit dem verschwommenen Einteilen

in „Eingeschränkt“ hier und „Normal“ dort. Es geht um uns alle: Anna hat das Down-Syndrom, Mareike ist hochbegabt, Julien ist der größte Angeber im weiten Erdenrund, Max ist Spastiker. Und während Sofie mit dem Rolli zur Eisdiele saust, gönnt Vanessa sich nur ein Gurkenstück, denn sie ist vom Schönheitswahn getrieben. Wer dabei keine Miene verzieht, ist lachbehindert! Für dieses Buch haben uns viele Kinder selbst von ihren Besonderheiten erzählt.

Ab 5 Jahren

Farbig illustriert von Horst Klein, fester Einband, Format 21,7 x 26,2 cm, 40 Seiten

€ 14,- (Ausgabe Klett Kinderbuch) | SFR 16,90 | NR 194406



Lucia Zamolo
Rot ist doch schön

Ein buntes Sammelsurium an Gedanken und Geschichten rund um das Thema Menstruation. Warum erröten einige, wenn in der Öffentlichkeit ein Tampon aus der Tasche fällt? Wieso werden bei Absagen nicht Menstruationsschmerzen als Ursache angegeben, sondern andere Gründe? Die Intention dieses Buchs

ist es, Tabus rund um die Monatsblutung ein Stück weit zu durchbrechen. Es soll Mut machen, offen und ungeniert mit der Periode umzugehen. Den nicht menstruierenden Geschlechtern bringt es näher, was während dieser Phase im Körper passiert und wie sich dies anfühlt. Diskriminierungen und Komplexe sollten keinen Platz mehr in unserer Gesellschaft einnehmen.

🏆 Serafina Nachwuchspreis für Illustratoren / LUCHS des Monats November

Durchgehend farbig illustriert von Lucia Zamolo, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, 96 Seiten, Buchgestaltung von Lucia Zamolo

€ 16,- | SFR 19,50 | NR 171295



Johannes Vogt / Felicitas Horstschäfer

Es geht rund

Die Verwandlungskraft der Kreisläufe

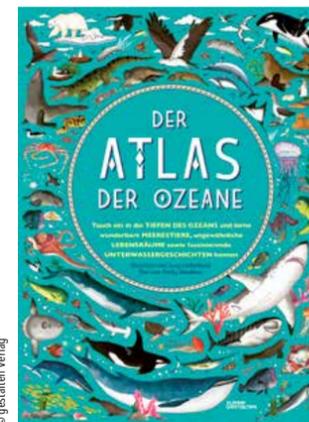
Ein 360-Grad-Leseerlebnis zum Entdecken, Drehen und Verstehen! In diesem Buch geht es wortwörtlich rund: In

Kreisform verfolgt man, wie der kleine Apfelkern zu einem großen Baum wächst, der süße Äpfel trägt. Wie aus der Kaulquappe ein Frosch wird, der Eier legt, aus denen kleine Kaulquappen schlüpfen. Es ist wie ein Zauber: Etwas entsteht, verwandelt sich und schafft etwas Neues! Kreisläufe sind eine fantastische Erfindung der Natur, denn nichts geht dabei verloren. Die Menschen haben sich das abgeguckt und machen aus alten Schnipseln neues Malpapier. Und welchen Weg nimmt die Mehrwegflasche und woher kommt das Wasser, wenn wir den Hahn aufdrehen?

Ab 5 Jahren

Durchgehend illustriert von Johannes Vogt und Felicitas Horstschäfer, Pappbilderbuch, Format ca. 26 x 51 x 2 cm, 20 Seiten

€ 19,95 (Ausgabe Beltz) | SFR 23,90 | NR 19449X



Emily Hawkins / Lucy Letherland (Ill.)

Der Atlas der Ozeane

Unglaubliche Abenteuer und wunderbare Tiere auf und unter Wasser

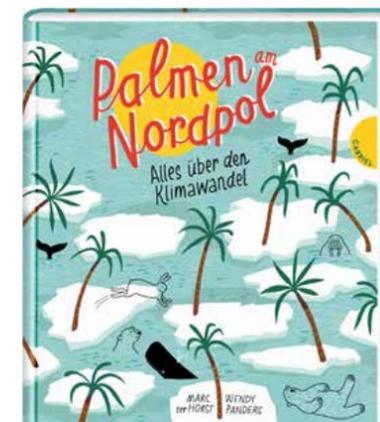
Eine spannende Abenteuerreise durch die Weltmeere. Mach dich bereit für Tauchgänge in die Ozeane dieser Welt und entdecke das vielfältige Leben in der Tiefsee. Begleite die Lederschildkröte auf ihrer Reise durch den Pazifik, flieg mit dem Seeadler durch die dichten Algenwälder Tasmaniens und begleite den Sturmtaucher bei seinem Rekord-Rundflug um die Erde. Lucy Letherlands großformatiges Wimmelbuch lädt ein zur Abenteuerreise durch die Welt-

meere. Zu entdecken gilt es eine atemberaubend vielfältige Tier- und Pflanzenwelt auf dem und unter Wasser. Dieses detailreich und humorvoll bebilderte Buch bietet jede Menge Informationen.

Ab 7 Jahren

Aus dem britischen Englisch von Andreas Bredenfeld, durchgehend farbig illustriert von Lucy Letherland, fester Einband, Fadenheftung, 88 Seiten

€ 29,90 (Ausgabe Kleine Gestalten) | SFR 35,90 | NR 194503



Marc ter Horst / Wendy Panders (Ill.)
Palmen am Nordpol

Alles über den Klimawandel

Palmen am Nordpol, als ob es jemals so weit kommen könnte! Ist das ganze Gerede von der Erderwärmung nicht völlig übertrieben? Hier erfährst du so unterhaltsam wie ernsthaft alles

über den Klimawandel: von den Anfängen, von Eiszeiten, großen Forschern und den Ursachen des Klimawandels bis hin zu den Auswirkungen auf die Natur, Tiere und Menschen und was wir dagegen tun können. Ein Buch für alle, denen die Zukunft der Erde am Herzen liegt und die nicht nur mitreden, sondern auch handeln wollen. Nachhaltig produziert nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip: Nach Ablauf seines Lebenszyklus kann dieses Buch wieder zu einem neuen Produkt oder Biomasse werden.

Ab 10 Jahren

Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf, durchgehend illustriert von Wendy Panders, fester Einband, Format 20,3 x 23,2 cm, 192 Seiten

€ 19,- (Ausgabe Gabriel) | SFR 22,90 | NR 194473



Ich möchte das Windlicht Louisiana als Geschenk bekommen!

Das Windlicht Louisiana verschönert traumhafte Sommerabende auf Balkon, Terrasse und im Garten. Auch indoor kommt es wunderbar zur Geltung und verzaubert mit schönen Licht- und Schattenspielen die Umgebung. Mehr dazu auf der nächsten Seite unten rechts.

Aus pulverbeschichtetem Eisen, Höhe 26 cm, ø 24 cm



Diese Aktion läuft, solange der Vorrat reicht.

SO EINFACH BEKOMMEN SIE IHR GESCHENK

Erzählen Sie Freunden, Verwandten, Nachbarn oder Kollegen von der Büchergilde, unserem Programm und von den Vorteilen unserer Buchgemeinschaft, die seit bald 100 Jahren die Kultur des besonderen Buches pflegt. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das durch Ihre Empfehlung zu uns kommt. Dafür bedanken wir uns von Herzen und schenken Ihnen und dem Neumitglied eine attraktive Prämie. Machen Sie gerne mehr aus uns und freuen Sie sich auf Ihre Prämie!

PRÄMIE FÜR DIE WERBERIN / DEN WERBER

- Ein Windlicht Louisiana

PRÄMIE FÜR DAS NEUE MITGLIED

- Ein Büchergilde-Gutschein im Wert von 25 Euro

Die Postkarte zur Freundschaftswerbung finden Sie auf der hinteren Umschlagklappe. Online finden Sie das Formular unter buechergilde.de/mitglied-werden.



NEU Glas-Wasserflasche 600 ml

Die Glas-Wasserflasche von black+blum überzeugt durch ausgefuchste Details: Das Gewinde befindet sich auf der Innenseite des Flaschenhalses, um das Trinken dank der glatten Oberfläche besonders angenehm zu machen. Der Deckel besteht aus Edelstahl, das Wasser hat somit keinen Kontakt zu Plastik und Weichmachern. Zum Schutz und für den angenehmen, sicheren Griff steckt die Flasche in einer rutschfesten Silikonhülle aus Holzfaser und TPE und verfügt über eine praktische Trageschleufe. Die Flasche vereint Nachhaltigkeit, Funktionalität und stylisches Design.

black + blum, GB. 600-ml-Flasche aus Borosilikatglas, Edelstahldeckel, Polypropylen (im Deckel), Hülle aus 30% Holzfaser und Silikon, Nylon-Trageschleufe, BPA-frei, auslaufsicher, nicht spülmaschinentauglich, Produktflyer, Geschenkkarton 24 x 7,5 x 7,5 cm
€26,- | SFR 30,90 | NR 30489X



NEU Grüne Vitaminbomben für das ganze Jahr (Bio) Samen-Geschenkset

Das Set enthält Saatgut von sieben Gemüsesorten: Radieschen, Rapunzel-/Feldsalat, Echter Spinat, Rauke/Rucola, Kapuzinererbse, Linse und Bockshornklee. Neben der klassischen Verwendung sind die Sorten auch zur Anzucht von Sprossen und/oder Keimpflanzen, sog. Microgreens, geeignet. Sprossen und Keimpflanzen sind in aller Munde, und das aus gutem Grund: Dank ihres hohen Nährstoffgehalts sind sie unglaublich gesund und dabei sehr lecker. Die Anzucht mit (Keimpflanzen) und ohne Erde (Sprossen) ist kinderleicht und der Indoorgarten auf der Fensterbank eine Augenweide. So können Sie ganzjährig Ihr eigenes Superfood ernten!

Magic Garden Seeds, DE. Geschenkbox mit 7 Samentütchen, Saatgut von zertifizierten europäischen Bio-Betrieben, Aussaatanleitung, Box 28,5 x 14,5 x 2,5 cm, Design, Verpackungsproduktion und Abfüllung der Samen von Hand erfolgen in Deutschland
€18,50 | SFR 22,50 | NR 304997

Windlicht Louisiana

Das Windlicht Louisiana verschönert traumhafte Sommerabende und verwandelt Balkon und Terrasse in eine Veranda im typischen Südstaaten-Stil! Auch indoor kommt es wunderbar zur Geltung. Der schlichte, mit filigranen Streben versehene Eisenkorb in Rostbraun bietet Platz für Altarkerzen, die mit schönem Licht- und Schatten-Spiel die Umgebung verzaubern. Ein stimmungsvoller Lichtspender, der überall für Wohlfühlatmosphäre sorgt.

Philippi, DE. Windlicht aus pulverbeschichtetem Eisen, Höhe 26 cm, ø 24 cm, Schachtel 25 x 25 x 27 cm
€44,90 | SFR 53,90 | NR 304733



DIE SCHÖNEN DINGE

NEU Bienenwachstuch-Rolle Nachhaltig aufbewahren

Bienenwachstuch aus Baumwolle (kba), Bienenwachs, Kokosöl und Baumharz ist eine nachhaltige Alternative zu Einweg- und Plastikverpackungen. Schneiden Sie einfach ein Stück in beliebiger Größe zu und schlagen Sie aufgeschnittenes Obst, Gemüse, Käse sowie belegte Brote darin ein. Sie können damit auch Schalen und sogar Bleche abdecken. Durch die Wärme der Hände wird das Tuch flexibel und haftet an glatten Oberflächen. Die Reinigung erfolgt mit kaltem Wasser und Seife/Spülmittel. So lassen sich Lebensmittel umweltbewusst, funktional und schön verpacken.

NUTS Innovations, CH. Bienenwachstuch-Rolle, Format 30,5 x 90 cm, aus Baumwolle (kba), Bienenwachs, Baumharz, Kokosöl, antibakteriell, bis zu 1 Jahr wiederverwendbar, kompostierbar, nicht geeignet für rohes Fleisch und Fisch
€17,- | SFR 20,50 | NR 304970

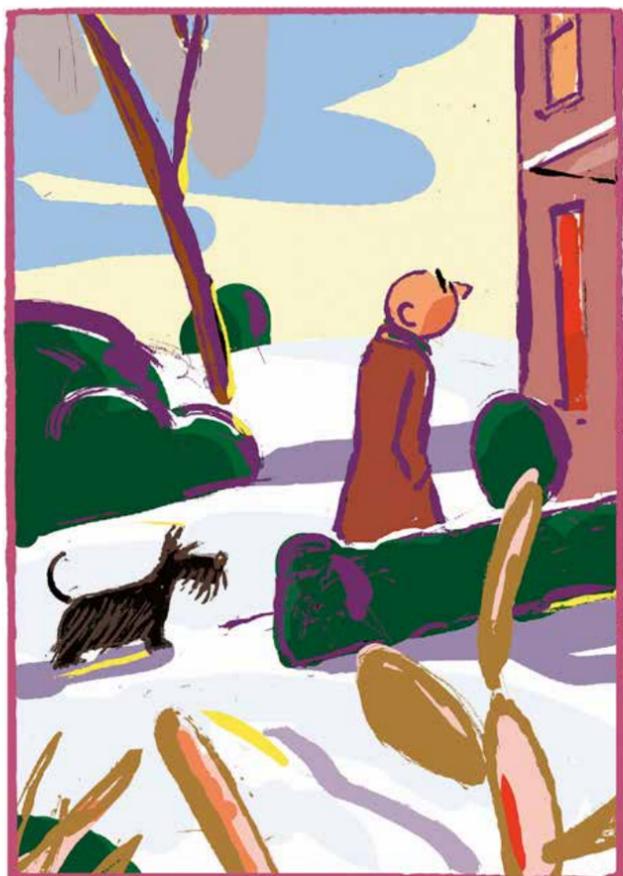


© Magic Garden Seeds

© NUTS Innovations

© PHILIPPI

2021 BÜCHERGILDE GUTENBERG

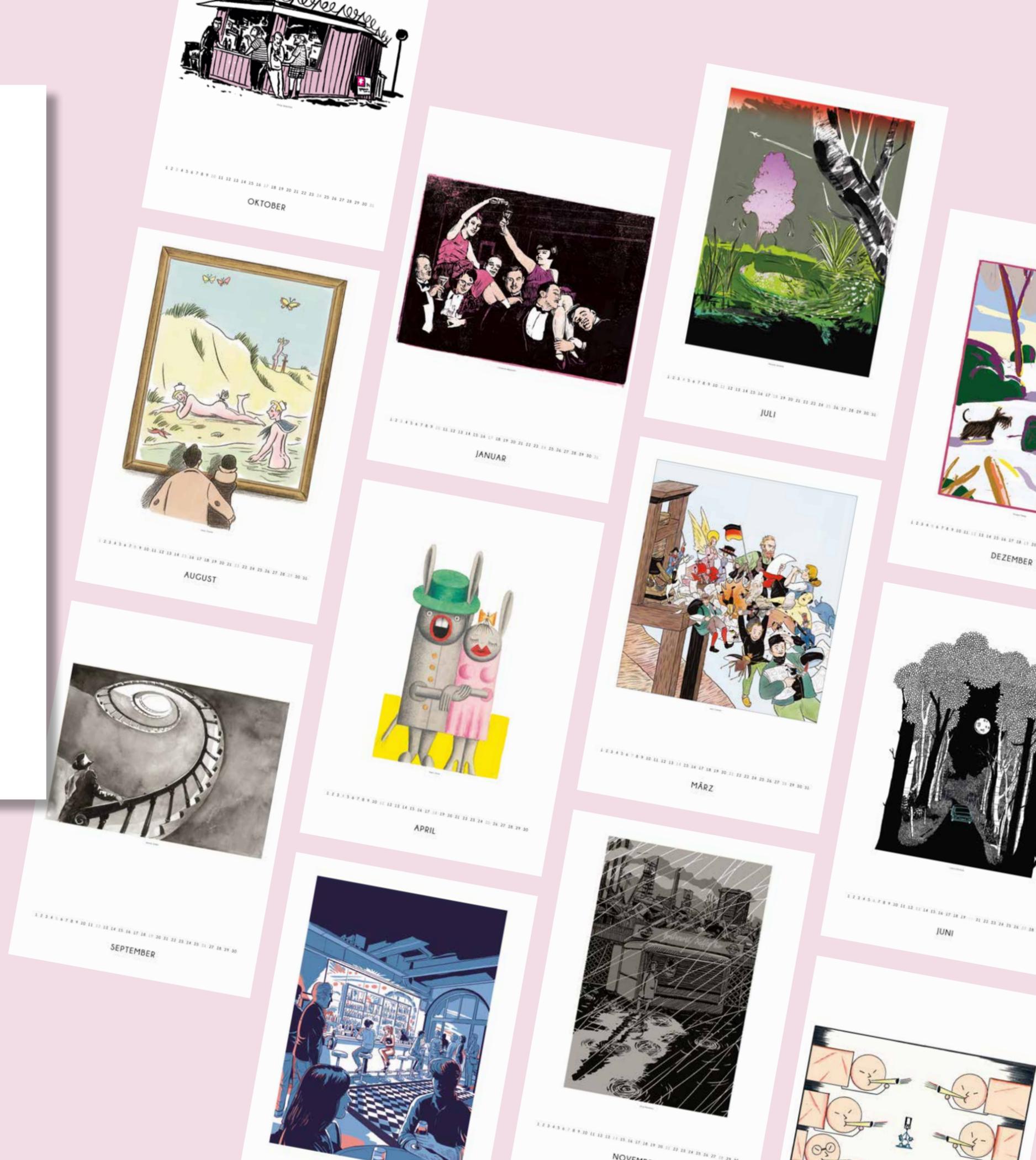


NEU
Büchergilde Gutenberg
Wandkalender 2021

Mit 12 Monatsblättern
Wire-o-Bindung
mit Aufhänger,
42 x 61 cm
€29,- | SFR 34,90
NR 304849

Eine Leistungsschau der Buchillustration ist der *Wandkalender 2021* der Büchergilde Gutenberg. Monat für Monat begleiten Sie Bilder von Monika Aichele, Jens Cornils, Samuel Glättli, Benjamin Gottwald, Jörg Hülsmann, Thomas M. Müller, Christine Nippoldt, Laura Olschok, Annika Siems, Hans Ticha, Hans Traxler und Philip Waechter.

Cosima Schneider hat sie aus unseren illustrierten Büchern, einer Graphic Novel und einem BÜCHERGILDE BILDERBOGEN sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt. Entstanden ist ein spannendes Potpourri, das durch unterschiedliche Stile, Techniken und Motive beeindruckt und das breite Spektrum der Buchillustration in unserer Buchgemeinschaft zeigt.



Floral Still Life Briefpapier-Set

Blumenstillleben bieten handgeschriebenen Briefen und Grüßen einen besonderen Rahmen. Verpackt in einer feinen Schatulle, beinhaltet das Set vier verschiedene Briefpapier- und zwei unterschiedliche Umschlag-Designs. Mit den Papierstickern und Etiketten können Sie Botschaften an Ihre Lieben individuell gestalten.

The Pepin Press BV, NL. 40 Blatt Briefpapier, einseitig bedruckt (A5, 10 x 4 Motive), 40 Umschläge (C6, 20 x 2 Motive), 50 Sticker & Etiketten, Schatulle 23 x 17 x 5,5 cm, mit Halteband und Einstecktasche

Set Floral Still Life € 20,- | SFR 23,90 | NR 30475X

Set Vincent van Gogh (ohne Abb.) € 20,- | SFR 23,90 | NR 304652 | Begrenzt lieferbar!



MT Masking Tape - Wamon 5 6er-Set

Seit 2006 stellt Kamoi Kakoshi Deko-Klebebänder in immer neuen Mustern und Farben her. Die Washi Tapes aus beschreibbarem transparentem Reispapier überzeugen durch ihre feine Textur und die hohe Qualität des Klebers. Sie haften auf nahezu allen Flächen und lassen sich rückstandslos ablösen. Damit sind Ihrer Kreativität beim Verpacken, Dekorieren und Gestalten keine Grenzen gesetzt. Die wunderschöne Box ist eine originelle Geschenkidee.

Kamoi Kakoshi, JP. Geschenkbox mit 6 Deko-Klebebändern in 3 verschiedenen Mustern, je 1,5 cm x 10 m, Box 6 x 10,5 x 6 cm

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 304741

© mtmaskingtape.com

Memoholz Retrobilderrahmen 2er-Set aus Nussbaumholz

Besondere Fotos verdienen einzigartige Rahmen wie das *Memoholz-Set* des Dresdner Labels Lumenqi: aus Holz, von Familienbetrieben im Erzgebirge von Hand gefertigt, minimalistisch und zeitlos im Design und mit funktioneller Raffinesse. Einfach Ihr Lieblingsfoto ausdrucken, mit der Schablone zuschneiden und mit beiliegender Knete im Rahmen fixieren. Die Wandmontage ist kinderleicht: auf metallischen Flächen mittels eingelassener Magnete oder mit der rückstandslos entfernbarer Klebknete an die Wand drücken. Und wenn Sie den Metallstift an den Magnet pinnen, haben Sie im Handumdrehen einen Standrahmen.

Lumenqi, DE. 2 Rahmen aus geöltem Nussbaumholz 10,4 x 10,1 x 0,6 cm, je vier eingelassene Neodym-Magnete, Schneideschablone, Klebknete (UHU patafix), 2 Metallstifte, Aufbaupiktogramm, Schachtel 12 x 12 x 3 cm, mit Ausnahme der Metallstifte hergestellt in Deutschland

€ 27,- | SFR 32,50 | NR 304725



© Lumenqi

Notizbuch Specht

Upcycling, aus Alt mach Neu oder die kreative Wiederverwendung vorhandener Materialien. Diese Idee hat unsere Herstellungsleiterin Cosima Schneider beim *Notizbuch Specht* konsequent umgesetzt: Das Duo-Leinen ist ein Restbestand unseres Buchbinders, die Menge des Einbandmaterials bestimmte Format und Auflage des Büchleins. Für das Inhaltspapier haben wir den Rest eines Lagermaterials aufgebraucht und für die Gestaltung einem alten Prägestempel neues Leben eingehaucht. Aus vermeintlich nicht mehr brauchbaren Materialien und Resten wurde so ein wunderschönes neues Notizbuch. Klar und schlicht im Design und herrlich analog. Original Büchergilde.

Büchergilde, DE. Design: Cosima Schneider. Notizbuch mit geprägtem Leineneinband, Format 11,5 x 19 cm, 96 Blanksseiten, hergestellt in Deutschland

€ 12,- | SFR 14,50 | NR 304679



Wende-Notizbücher Bunte Vielfalt

oranzhevyy – narnjaguyn – turuncu – volom-boasary – jingga – orange
mavi – glas – sini – blou – xiav – blau

Mit den farbigen, mehrsprachigen (!) Wende-Notizbüchern setzen wir bunte Akzente: blau – orange, gelb – rosa und grün – violett. Die Farbnamen sind in unterschiedlichsten Sprachen von Baskisch über Shona, Haitianisch und Malagasy, Papiamentu und Maori u. v. m. auf dem Umschlag zu lesen. Mit offenem Rücken und schwarzem Heftfaden sind die flexiblen Bücher ein Hingucker und nicht zu übersehen. Eine Farb- und Sprachvielfalt, so bunt und vielstimmig wie die Welt. Original Büchergilde.



Büchergilde, DE. Design: Cosima Schneider. Notizbuch, Broschur, offener Rücken mit Fadenheftung, Format 13,5 x 19,5 cm, aus durchgefärbtem Papier in je 2 Farben: Broschur-Umschlag 240g/m²-Papier, Inhalt 90 g/m²-Papier, 240 Blanksseiten, hergestellt in Deutschland

Notizbuch gelb – rosa

€ 16,- | SFR 19,50 | NR 304687

Notizbuch blau – orange

€ 16,- | SFR 19,50 | NR 304695

Notizbuch grün – violett

€ 16,- | SFR 19,50 | NR 304709

Tantrix Game Pack
Lege- und Strategiespiel

Tantrix ist ein intelligenter Spaß für die ganze Familie und mit seinen Puzzles die erfolgreichste „Kopfnuss“ Neuseelands. Es enthält 56 robuste Spielsteine aus Duroplast mit toller Haptik. Die Spielregeln sind schnell erlernbar. Ob Sie sich alleine am Legespiel und den Puzzlevarianten versuchen oder lieber zu mehreren spielen, die Muster und Möglichkeiten werden Sie nicht mehr loslassen. Es gewinnt, wer die längste Linie oder den größten Ring in seiner Farbe legt. Ein variantenreiches Spiel für zu Hause und unterwegs und „ein zeitloser Stern am Himmel der Spiele“ (politiken.dk). Ausgezeichnet mit dem *spiel gut*-Award.

6 bis 99 Jahre, 1 bis 6 Spieler, ab 10 Min.

Quecke Verlag, D. Autor: Mike McManaway. 56 Spielsteine aus Duroplast (Zellulose u. Kunstharz), Spielanleitung, Tasche 18 x 18 cm, Varianten: Legespiel, über 40 Puzzles, Tantrix Gobbel u. Tantrix Strategiespiel, Video unter buechergilde.de, in zahlreichen Ländern ausgezeichnet

€ 33,50 | SFR 40,50 | NR 304814



© Quecke Verlag



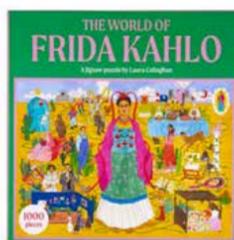
The World of Shakespeare - Puzzle
1000 Teile

Setzen Sie Shakespeares Welt zusammen: Wandeln Sie an der Themse entlang von den Proben zu *Ein Sommernachtstraum* im Globe Theatre bis hin zum Tower, wo Richard III. auf der Lauer liegt, vorbei an Romeo und Julias Balkonszene, Kneipenschlägereien, Menschengetümmel, Musikanten und Artisten. Entdecken Sie auf Ihrem Weg zahlreiche Charaktere aus den Dramen des großen Dichters und tauchen Sie ein in das London seiner Zeit. Ein Puzzle mit Suchtpotenzial!

Laurence King Verlag, DE. Illustrator: Adam Simpson. 1000-Teile-Puzzle 68 x 48,5 cm, Motiv-Poster 59,4 x 42 cm mit wissenswerten Details zu Shakespeare und seinen Charakteren, Sprache: Englisch, Schachtel 26,7 x 26,7 x 4,5 cm

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 304768

© Laurence King Verlag

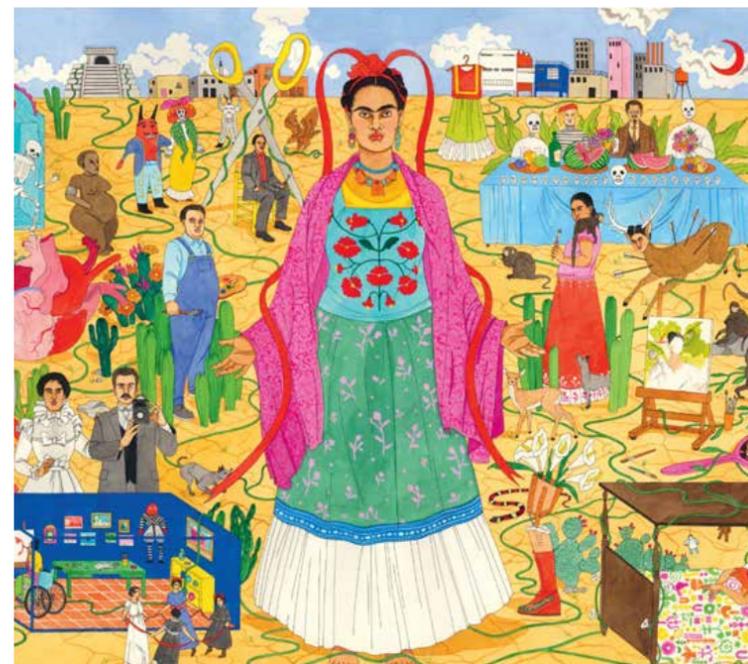


NEU
The World of Frida Kahlo - Puzzle
1000 Teile

Das Puzzle zeigt die magische Welt von Frida Kahlo, erzählt die Geschichte ihres außergewöhnlichen Lebens, ihrer Kunst und ihrer Karriere. Tauchen Sie ein in die üppige mexikanische Pflanzenwelt und eine geschäftige Día-de-los-Muertos-Szenarie. Es gibt viel zu entdecken: exotische Haustiere, bekannte Gemälde, Mitglieder von Frida Kahlos Familie sowie berühmte Persönlichkeiten und Freunde. Nicht nur für Kunstfreunde.

Laurence King Verlag, DE. Autorin: Holly Black, Illustratorin: Laura Callaghan. 1000-Teile-Puzzle 68 x 48,5 cm, Motiv-Poster 59,4 x 42 cm mit wissenswerten Informationen zu Frida Kahlo, Sprache: Englisch, Schachtel 26,7 x 26,7 x 4,5 cm

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 304865



4 bis 99 Jahre, 1 bis 4 Spieler
moses. Verlag, DE. Gestaltung: Kreativbunker. Spiele-Sammlung mit über 20 Spielen, 6 Spielpläne, 50 Spielsteine, 55 Karten, 41 Mikado-Stäbchen, Yatzy-Block, 6 Würfel, 24 Memo-Karten, Spielanleitung, Schachtel 28 x 22 x 5 cm
€ 24,95 | SFR 29,90 | NR 304962

© moses. Verlag

NEU
Spiele-Sammlung
Zocken, was das Zeug hält

Spiele-Klassiker für die ganze Familie in modernem Design: Von *Schwarzer Peter* über *Backgammon* bis hin zum *Gänsepiel* ist alles dabei, was man für einen abwechslungsreichen Spielesamstag oder -abend braucht: insgesamt über 20 Spiele, von denen einige schon ab 4 Jahren spielbar sind. Wer lässt sich bei *Ludo* nicht auf die Palme bringen? Beim *Leiter*- und beim *Gänsepiel* wird um die Wette gelaufen, dagegen geht es bei *Mühle* und *Backgammon* taktisch zu. Auf das richtige Würfelglück kommt es bei *Yatzy* an, und um den Spaß gebührend ausklingen zu lassen, kommt eine Partie *Mau-Mau*, *Mikado* oder *Memo* gerade recht.



Meeres-Bingo

Lasst uns Bingo spielen mit gigantischen Walen, schrecklichen Haien, tropischen Fischen und glibbrigen Quallen. Bei diesem Spiel gibt es neben bekannten Meerestieren wie Kaiserpinguinen, Schwertwalen und Seeottern auch ungewöhnliche Wesen zu entdecken – zum Beispiel die gelbe Plättchenseeschlange oder den biolumineszenten Kraken. Das Meeres-Bingo bietet 64 Tierarten, wissenswerte Fakten und prächtige Illustrationen. Sobald du das gesuchte Tier auf deinem Tableau entdeckt hast, markiere es und rufe als Erste oder Erster BINGO!

6 bis 99 Jahre, bis 6 Spieler, je Runde 15 bis 20 Min.

Laurence King Verlag, DE. Autor: Mike Unwin, Illustratorin: Holly Exley. Spielbrett, 12 Bingo-Tableaus, 64 Tier-Kärtchen, 200 Markierungsplättchen, Leinenbeutel, Spielanleitung mit kleiner Meerestierkunde, Schachtel 26,2 x 23,6 x 6,5 cm

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 304784



© Laurence King Verlag

NEU
Finnisches Wurfspiel
Gut gezielt ist halb gewonnen

Das Wurfspiel aus Finnland macht laue Sommerabende im Park oder Garten zu einem unvergesslichen Erlebnis. Da es um Geschick und Treffsicherheit geht, können auch Kinder und Senioren ihr Glück versuchen. Einfach die 12 Spielhölzer aufstellen, Wurflinie festlegen, und los geht's. Nacheinander haben die Spieler immer einen Versuch mit dem Wurfholz. Wirft man genau ein Spielholz um, erhält man die aufgedruckte Zahl als Punkte; fällt mehr als ein Holz, bekommt man nur deren Anzahl. Wer genau 50 Punkte erreicht, gewinnt. Wer über 50 Punkte kommt, fällt auf 25 zurück.



Ab 2 Spielern, ca. 20 Min.
moses. Verlag, DE. Wurfspiel, 12 Spielhölzer, 1 Wurfholz, Spielanleitung, Transportbox mit Tragegriff 25,2 x 22,9 x 8,6 cm
€ 24,95 | SFR 29,90 | NR 305004



© moses. Verlag

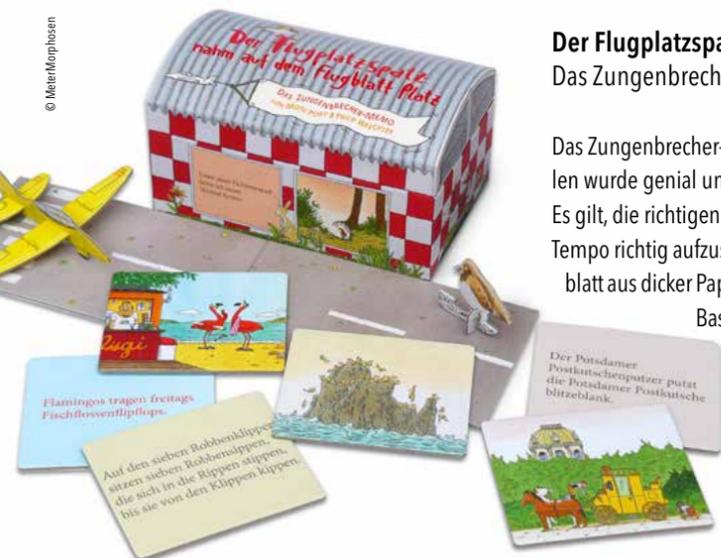
DIE SCHÖNEN DINGE

Der Flugplatzspatz nahm auf dem Flugblatt Platz
Das Zungenbrecher-Memo

Das Zungenbrecher-Memo mit Klassikern wie Fischers Fritze und neuen akrobatischen Wortspielen wurde genial und voller Witz von Philip Waechter gezeichnet und in einen Hangar verpackt. Es gilt, die richtigen Wort-Bild-Paare zu finden und, wer mag, die erbeuteten Zungenbrecher mit Tempo richtig aufzusagen. Neben den 48 Karten bietet das Spiel noch Spatz, Flugzeug und Flugblatt aus dicker Pappe, die die Landebahn (Rückseite der Spielanleitung) besiedeln können und Basis für weitere Spiele darstellen. Flamingos tragen freitags Fischflossenflüpflops! Memospaß für die ganze Familie.

Ab 6 Jahren, ab 2 Spielern
MeterMorphosen, DE. Autorin: Moni Port, Illustrator: Philip Waechter. 48 Karten, Spielanleitung, hangarförmige Box 16 x 10 x 9 cm
€ 19,90 | SFR 23,90 | NR 304806

© MeterMorphosen



NEU
Lese Buddy
Das multifunktionale Leselicht

Viele Kinder lieben das abendliche Vorleseritual: ab in den Schlafanzug, Zähne putzen und sich mit Mama oder Papa unter die Decke kuscheln, um gemeinsam im Lieblingsbuch zu schmökern. Dafür darf das Licht nicht zu hell, aber auch nicht zu dunkel sein. Die perfekte Beleuchtung bietet da der *Lese Buddy*. Auch beim Zeltten oder bei Nachtwanderungen darf das Leselicht nicht fehlen. Als Taschenlampe verwendet, spendet es im Zelt Licht, bevor alle in den Schlafsack schlüpfen und von spannenden Abenteuern träumen. Universell einsetzbar sorgt der *Lese Buddy* stets für gute Laune.

moses. Verlag, DE. Leselicht, blau, Umhängeband in 5 Stufen längenverstellbar, auswechselbare Knopfzellen (2 x CR2032), LEDs, Lebensdauer bis zu 100 000 Stunden, Box
€ 12,95 | SFR 15,50 | NR 304911



© moses. Verlag

Neopren-Kegel-Set
für drinnen und draußen

Das *Neopren-Kegel-Set* aus dem Hause Schildkröt, der über 100 Jahre alten deutschen Marke, die als Erfinder des Tischtennisballs gilt, bietet unbegrenzten Spaß im Wohnzimmer, auf dem Pausenhof, dem Bouleplatz und im Garten. Die mit griffigem Neopren ummantelten Kegel und die Kugel sind leicht, leise und salzwasserfest. Somit sind sie ideal für Klein und Groß, für drinnen und draußen und auch für den Strand bestens geeignet. Nach dem Spiel wird das Set im wiederverschließbaren Beutel verpackt und ist bereit für die nächste Runde.

Schildkröt / MTS Sportartikel, DE. 3 x 2 Kegel (21,5 x 8 cm), Kugel Ø 9 cm, aus Kunststoff und Neopren, salzwasserfest, wiederverschließbarer Netzbeutel
€ 34,50 | SFR 41,90 | NR 304792

© Schildkröt / MTS Sportartikel



DIE SCHÖNEN DINGE

NEU
Malen mit Murmeln
Kreativ-Set



Mit dem Set können schon die Kleinen ihre Kreativität spielerisch entfalten. Einfach vorgestanzte Äpfel, Blüten etc. heraustrennen, einzeln in den Behälter legen, Farbe auf die Murmeln geben, Behälter schließen und bewegen. Die eingefärbten Murmeln rollen dabei über die Vorlagen und es entstehen immer wieder neue Linien und Muster. Anschließend werden die Formen auf die Tableaus geklebt, das Kunstwerk ist fertig und das Erfolgserlebnis da. Sind alle Formen verbraucht, können auch selbst hergestellte Vorlagen gestaltet werden. Ein toller Zeitvertreib für Nachwuchskünstler.

3 bis 6 Jahre
Djeco, FR. Mal-Set, 4 bunte Tableaus 21 x 28 cm, 21 austrennbare Formen zum Aufkleben, doppelseitige Klebepads, 4 Flaschen Fingerfarbe à 30 ml, 1 Behälter, 3 Murmeln, Schritt-für-Schritt-Anleitung, Schachtel 23,5 x 23 x 4 cm
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 304938

© Djeco



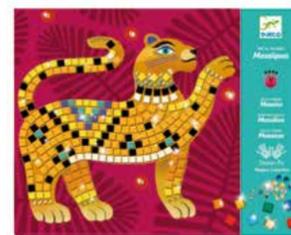
NEU
Dodo - Puzzle
Puzz' Art, 350 Teile

Ein originelles Puzzle in außergewöhnlichem Format – ohne Ecken und Kanten – unverkennbar aus dem Hause Djeco in Frankreich. Gepuzzelt wird die Silhouette des Dodo-Vogels, der es wahrlich in sich hat: Kleine und große Vögel mit prächtig buntem Gefieder und Kopfputz fliegen zwischen Pflanzen, Blüten und Schmetterlingen. Das fantasievolle Puzzle ist mit 350 Teilen der ideale Einstieg für Klein und Groß und ein wunderschönes Geschenk.

6 bis 99 Jahre
Djeco, FR. 350-Teile-Puzzle 46 x 62 cm, aus stabiler Pappe, Motiv-Poster in Puzzle-Originalgröße, Schachtel 23 x 34 x 5 cm, hergestellt in Spanien
€ 17,- | SFR 20,50 | NR 304873



NEU
Mosaik-Set
Im Herzen des Dschungels



Das Mosaik-Set lässt Kinderaugen strahlen! Die glitzernden Mosaik-Steine aus Schaumstoff werden nach Nummern auf die Vorlage geklebt, so ist der Erfolg garantiert und die Kinder sind zufrieden und stolz. Mit den Glitzerperlen können die Motive zusätzlich zum Funkeln gebracht werden und Jaguar, Frosch, Schlange und Vogel werden zu Stars im Dschungel. Die fertigen Mosaikschmücken jedes Kinderzimmer und sind tolle Geschenke für Mama, Papa, Oma und Opa.

7 bis 13 Jahre
Djeco, FR. Mosaik-Set, 4 bunte Vorlagen, Format 19,5 x 26 cm, 12 Schaumstoff-Platten mit Mosaiksteinen, 4 Platten mit Glitzersteinen, Schachtel 27,5 x 21,5 x 4 cm
€ 24,- | SFR 26,50 | NR 304954

© Schildkröt / MTS Sportartikel



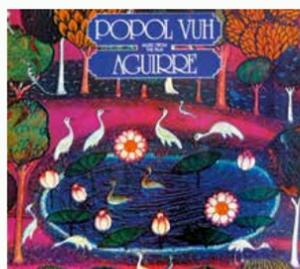


NEU
KRAUT!

Die innovativen Jahre des Krautrock (1968-1979)
Teil 3: Der Süden

KRAUT! ist eine faszinierende Reise durch ein Stück bundesdeutscher Musikgeschichte, wunderbar aufbereitet in den jeweils 100-seitigen Booklets. Hier wird deutlich, welche Musiker tonangebend waren und welche Entwicklung sie genommen haben. Es herrschte eine beispiellose Aufbruchstimmung sowie eine ungeheure Kreativität, was auch bei *Teil 3: Der Süden* hör- und erlebbar wird. Voraussichtlich werden legendäre Bands wie **Amon Düül** und **Amon Düül II** zu hören sein, **Wolfgang Dauner**, **Deuter**, die Kultbands **Embryo**, **Guru Guru**, **Ihre Kinder**, **Kraan**, **Popol Vuh**, **Eberhard Schoener** und viele mehr. Kurz: *KRAUT!* ist Kult!

Einzelpreis KRAUT! Teil 3:
Bear Family Records, 2 CDs,
6-seitiges Digisleeve,
100-seitiges Booklet,
ca. 150 Min.
€28,- | SFR 33,50
CD 36115X



KRAUT!

Die innovativen
Jahre des Krautrock
(1968-1979)
Teil 1: Der Norden



KRAUT!

Die innovativen
Jahre des Krautrock
(1968-1979)
Teil 2: Die Mitte

Den ersten Song mit dem Titel „Krautrock“ veröffentlichte die Hamburger Band Faust auf ihrem Album *Faust IV* (1973). Das Plattenlabel Virgin Records übernahm den Begriff „Krautrock“ als Genrebezeichnung für psychedelisch angehauchten deutschen Art Rock. Dies ist der Auftakt der Reihe *KRAUT!* mit Bands aus dem Norden. Darunter Musiker wie Achim Reichel mit **A.R. & Machines**, **Eloy** aus Hannover, **Frumppy** mit der Sängerin Inga Rumpf, **Jane**, die Hardrockband **Lucifer's Friend**, **Nektar**, **Novalis**, der Komponist Michael Rother und die Jazzrock-Band **Thirsty Moon**. Die Bands decken die ganze Bandbreite des Krautrock ab mit legendären Songs – eine musikalische Goldgrube!

Einzelpreis KRAUT! Teil 1:
Bear Family Records, 2 CDs, 100-seitiges Booklet, ca. 150 Min.
€28,- | SFR 33,50 | CD 361133

Im zweiten Teil der Krautrock-Serie tauchen wieder legendäre Bands auf, wie **Bröselmaschine**, in der Helge Schneider zeitweilig mitspielte. Mit dabei auch **Hoelderlin**, deren Texte vom gleichnamigen Lyriker, aber auch von Bertolt Brecht, Erich Fried und H.C. Artmann inspiriert waren. Oder die Band **La Düsseldorf** mit dem ehemaligen Kraftwerkschlagzeuger Klaus Dinger, die für David Bowie „the soundtrack of the eighties“ repräsentierten. Mit von der Partie sind auch **Floh de Cologne**, **Shaa Khan** und **Passport** des Jazzers Klaus Doldinger sowie **Annexus Quam**, die erste deutsche Rockband, die in Japan spielte. **Wallenstein** ist mit dem Song *Braintrain* vertreten und **Witthüser & Westrupp** mit *Illusion 1*.

Einzelpreis KRAUT! Teil 2:
Bear Family Records, 2 CDs, 6-seitiges Digisleeve,
100-seitiges Booklet, ca. 150 Min.
€28,- | SFR 33,50 | CD 361141

Lieferbar ab Anfang Juli



Die Reise durch die deutsche
KRAUT!-Landschaft findet ihr
Finale im September 2020
mit *Teil 4: Berlin*.

Abonnement
für die Teile 1 bis 4:
Pro Quartal erscheint ein weiterer
Teil, der Ihnen automatisch zuge-
schickt wird. Preis pro Ausgabe:
€25,- | SFR 29,90
CD 192403



NEU
Heinz Rudolf Kunze
Der Wahrheit die Ehre

Es gibt Zeiten, da muss man aufstehen und seine Meinung sagen, seine Stimme laut erheben. Zum 40-jährigen Bühnenjubiläum im kommenden Jahr macht Heinz Rudolf Kunze genau

das. Und es ist genau das, was „HRK“ schon seit vier Jahrzehnten auszeichnet, nur ist es 2020 intensiver, drängender und politisch. Kunze singt allen selbst ernannten Predigern des Zeitgeistes und des Populismus „Gericht“. Ein Fingerzeig in Richtung einer neuen musikalischen und lyrischen Präsenz des Polit-Poeten. Darf solch ein politisches Album Spaß machen? Es muss! Und das tut es auch! 14 Titel voller Elegie, Empathie und Energie. Der modernste und zugleich altvertrauteste und ehrlichste Heinz Rudolf Kunze seit Langem.

Meadow Lake, Digipak CD, 16-seitiges Booklet, 62 Min.
€20,- | SFR 23,90 | CD 361389



Marla Glen
Unexpected

Marla Glen, auch gerne Sir Glen genannt, ist für ihre unverwech-

selbare Stimme wie aus trockenstem Sand und rauestem Eisen bekannt. Was sie mit ihrem siebten Studioalbum vorlegt, ist abwechslungsreich und unvorhersehbar wie nie. Das, was wir unbedarft Soul nennen können, scheint aus allen Teilen der Welt zu kommen. Und mit dem ganzen Körper interpretiert zu werden. Kompromisslos, von der Band virtuos und spielfreudig mit aufregenden Arrangements unterstützt, haut einem Marla Glen hier mit Leichtigkeit Perle auf Perle um die Ohren.

„[Ihre rauchige Stimme steht] im Vordergrund, ganz egal, ob sie beim klassischen Soul bleibt oder einen ihrer Ausflüge in Richtung Pop, Jazz oder Blues unternimmt.“ – *Good Times*

Mohr Publishing, 1 CD, Digipack, ca. 58 Min.
€19,- | SFR 22,90 | CD 277528



Leonard Cohen
Thanks For
The Dance

Eine wahrhaftige
Verlängerung des
Schaffens eines

unvergessenen Künstlers – Leonard Cohens letzte Arbeit. Die CD beschert uns neun neue Songs, die spannend und vital sind. *Thanks For The Dance* enthält Aufnahmen, die aus der Zeit kurz vor Cohens Tod 2016 stammen. Sein Sohn hat die Songs, von denen manchmal nur musikalische Skizzen existierten, fertig arrangiert. Das Album ist ein Segen für alle Verehrer: Leonard Cohens Stimme ist nicht verstummt, der Tanz geht weiter. Songs wie „Thanks For The Dance“, „The Night Of Santiago“ und „Happens To The Heart“ hätten durchaus zu Cohens großen Meisterwerken gepasst.

Sony, 1 CD, Digipack mit Goldfolienprägung,
12-seitiges Booklet, ca. 29 Min.
€20,- | SFR 23,90 | CD 361249



NEU
Bukahara
Canaries In A Coal Mine

Auf diesem Album führen vier Musiker von drei Kontinenten gesellschaftliche Debatten. Es geht um Ängste, Populismus und Hoffnung. Aus ihren unterschiedlichen Hintergründen

und Leidenschaften entstanden Songs, die Europa, Amerika, das Mittelmeer und Nordafrika einatmen und dem Publikum als unverkennbarer Bukahara-Mix wieder entgegenblasen. Den ehemaligen Straßenmusikern ist ein wunderbares Album gelungen, mal verspielt, mal ernst, langsam oder schnell, auf Deutsch und auf Arabisch, mal folkig und mal orientalisch. Die Stücke sind komplex und von hoher Virtuosität, bleiben jedoch stets tanzbar und zugänglich. Eingängige, aber nicht minder raffinierte Popmusik.

BML, 1 CD, Digipack, 18-seitiges Booklet, ca. 42 Min.
€18,- | SFR 21,50 | CD 361370



**Nick Cave and
the Bad Seeds**
Ghosteen

Ghosteen wurde
von Nick Cave in
seinen *Red Hand*

Files angekündigt, nachdem ein Fan sich nach neuer Musik erkundigt hatte. Das Album wurde 2018 und 2019 im Woodshed Studio in Malibu, dem Nightbird in Los Angeles, dem Retreat in Brighton und Candybomber in Berlin aufgenommen. Schon jetzt ist das Werk zum Liebling der Kritiker geworden. So beschreibt der *Rolling Stone* die neue Musik als „lichtgeflutete, erhabene, geradezu kosmische Songs. Vielleicht die schönsten im Werk des sinistren Melancholikers“. Die *Süddeutsche Zeitung* schreibt: „Noch nie klang Nick Caves brüchige Grabesstimme so verletzlich.“

Goodtogo, 2 CDs, Digipack, Booklet, ca. 68 Min.
€20,- | SFR 23,90 | CD 361230



NEU
Scott Matthew
Adorned

Scott Matthew – hohe Stimme, langer Bart. Und sehr viel Gefühl im Bariton. In New York wohnt der Songwriter, nannte für einige Zeit Berlin seinen „safe place“, wo er die Clubs verzauberte

mit seinem zu Liedern geronnenen Leid. Matthew fühlt Musik, er singt seine Hörer an, bis es kein Entkommen gibt vor dem Empfinden. Er singt von Liebe und Einsamkeit und rettet seine Hörer. Zusammen mit dem in Los Angeles lebenden dänisch-deutschen Produzenten Jens Gad hat Scott Matthew nun zehn neue Versionen seiner Klassiker erarbeitet. Hier gehen Herz und Ohr auf. Gad arbeitet mit traumwandlerischer Sicherheit die Ohrwürmer heraus, gibt treffsicher den Melodien Platz. Das ist große Kunst.

Glitterhouse Records, 1 CD, Digipack, 37 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | **CD 361397**



NEU
Vicki Kristina Barcelona
Pawn Shop Radio
The Songs of Tom Waits

Vicki Kristina Barcelona, das ist ein Trio von versierten Musikerinnen, Sängerinnen und Songschreiberinnen aus New

York. Das Tom-Waits-Songbook wird hier mit Sensibilität bedacht und die Künstlerinnen bringen ihre einzigartig weibliche Perspektive in die rauen und schroffen Trümmer. Die mythischen, schelmenhaften männlichen Archetypen – Beat-Poeten, Eisenbahn-Hobos, schlampige Betrunkene, hartgesottene Zyniker und hoffnungslose Romantiker, die Hauptrollen in Waits' Erzählungen – werden transformiert, ihre Schönheit und Verletzlichkeit enthüllt. Melodien brechen hervor und glänzen wie geschliffene Diamanten. Und dabei klingen die Songs immer unverkennbar nach Tom Waits. Einfach großartig!

Jaro, 1 CD, Digisleeve, ca. 40 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | **CD 361338**

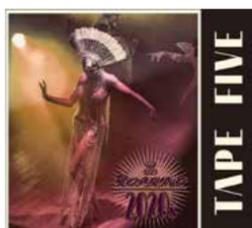


Our Native Daughters
Songs of Our Native Daughters

Our Native

Daughters, das sind die afroamerikanischen Sängerinnen und Banjo-Spielerinnen Rhiannon Giddens, Leyla McCalla, Allison Russell und Amythyst Kiah. Durch das Aufgreifen früher Traditionals und alter Banjo-Musik und deren Wandlung ins Hier und Jetzt rücken die vier Musikerinnen oftmals ungehörte und verschwiegene Geschichten ihrer Vorfahren in den Fokus. Das Album klingt zutiefst faszinierend und mitreißend, wenn die vier unterschiedlichen Stimmen aufeinanderstoßen, sich ineinanderflechten oder sich gegenseitig Platz verschaffen. Großartig!

Smithsonian Folkways Recordings, 1 CD (Digipack), 36-seitiges Booklet, ca. 54 Min.
€ 17,- | SFR 20,50 | **CD 361125**



Tape Five
The Roaring 2020s

Tape Five haben sich einen Namen

als Pioniere des Electroswing gemacht. Mit ihrem Mastermind Martin Strathausen haben sie bereits seit ihrer Gründung im Jahr 2003 mit verschiedenen Facetten der Retro- und Swing-Musik experimentiert. Nun wartet die Band auf dem programmatisch betitelten *The Roaring 2020s* mit einem mitreißenden Partyalbum und einer faszinierenden musikalischen Hommage an die „Goldenen Zwanziger Jahre“ auf. Inspiriert transferieren sie ihren atmosphärischen Vintage-Sound mittels neuer Arrangements und zeitgenössischer Beats in die Gegenwart, die wie damals von gesellschaftlichen Umbrüchen geprägt ist. Da geht die Post ab!

Smarty-Mart, 1 CD, Digipack, ca. 48 Min.
€ 19,- | SFR 22,90 | **CD 361265**



Emmi Kujanpää
Nani

Auf ihrem ersten Soloalbum widmet sich Emmi

Kujanpää dem finnischen und bulgarischen Folk. Hier passt alles zusammen: ihre ausdrucksstarke Stimme, ihr exquisites Kantele-Spiel und nicht zuletzt die unvergesslichen Stimmen des Akademie-Chors der Mystère des Voix Bulgares. Als Gastmusiker mit dabei sind hochkarätige Mitstreiter aus Finnland wie der Trompeter Jarkko Niemelä, und der musikalische Tausendsassa Eero Grundström spielt das Harmonium. Im Mittelpunkt von Emmi Kujanpääs Songs stehen die Erfahrungen von Frauen: Freude, Leid und Sehnsüchte, aber auch der versteckte Schmerz von #MeToo-Erfahrungen. Eine traumhafte musikalische Entdeckungsreise.

Nordic Notes, 1 CD, Digipack, ca. 50 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | **CD 361281**



NEU
Dota
Kaléko

Musik und Poesie: Dotas Kaléko ist ein besonderes Konzeptalbum, das das Werk zweier besonderer Künstlerinnen vereint. Kleingeldprinzessin Dota Kehr alias Dota stellt ihr neues Album

vor, den Nachfolger von *Die Freiheit* (2018), das es bis auf Platz 11 der deutschen Charts schaffte. Für *Kaléko* widmete sie sich dem Werk der Dichterin Mascha Kaléko, die vor gut 100 Jahren in Berlin lebte, und vertonte einige ihrer Gedichte zu insgesamt 20 Songs. Unterstützt wurde Dota von einigen namhaften Kollegen: Hannes Wader, Konstantin Wecker, Alin Coen, Francesco Wilking, Uta Köbernick, Max Prosa und Felix Meyer sind auf *Kaléko* mit von der Partie.

Kleingeldprinzessin Records, CD + Bonus-CD, Digisleeve, ca. 38 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 361311**



Moka Efti
Erstausgabe

Erstausgabe lautet der bezeichnende Albumtitel der Bigband aus

der international erfolgreichen Serie *Babylon Berlin*. Das 14-köpfige Ensemble um die Komponisten Nikko Weidemann und Mario Kamien und Arrangeur und Bandleader Sebastian Borkowski präsentiert neben dem Hit „Zu Asche, zu Staub“ Hot Jazz aus den Zwanzigern, Pop von heute, mitreißende Tanzmusik und schwere Balladen – das Moka Efti Orchestra begeistert mit seiner Vielseitigkeit. Unterstützt werden sie dabei unter anderem von Sängerin Severija oder Singer-Songwriter Moritz Krämer von Die Höchste Eisenbahn. Letzterer ist auch mit „Süße Lügen“ zu hören.

Motor Entertainment, 1 CD, Digipack, ca. 51 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | **CD 36129X**



Konstantin Wecker / Bayerische Philharmonie
Weltenbrand

Es sind Lieder aus vier Jahrzehnten, die Wecker hier mit dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie präsentiert. Angegraut ist kein einziger Ton davon. So schreibt die Presse über *Weltenbrand*: „Alles frisch, alles wie neu und noch immer gültig.“ Und mit dem kleinen Orchester mal rasant, mal rockig, mal sinnlich, mal tänzerisch, mal wuchtig arrangiert. Doch aufgepasst! *Weltenbrand* ist auch eine Kampfansage in Dur und Moll. Der Musiker weckert mit unbändiger Wortgewalt und schwelgerischem Schönklang gegen den modernen Killerkapitalismus, jagt den Faschismus zum Teufel und zeigt offen Flagge gegen Intoleranz, Kriege und Verfolgung.

Sturm und Klang, 2 CDs, Digipack, Booklet, ca. 140 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 361214**



NEU
Reinhard Mey
Das Haus an der Ampel

Er ist wieder zurück: der populärste Liedermacher Deutschlands, Reinhard Mey. *Das Haus an der Ampel* ist das Haus, in dem er aufwuchs, sein Elternhaus. Es ist der Ort vielfältiger Erin-

nerungen und Gedanken. Einmal mehr entpuppt er sich als aufmerksamer Alltagsbeobachter und kreativer Geschichtenerzähler. Seine Gedanken und Gefühle hat er in 16 liebevollen musikalischen Miniaturen festgehalten. Als besonderes Highlight gibt es zudem ein Duett mit Tochter Victoria-Luise. Aber das ist noch nicht alles, denn jeden Song gibt es in zweifacher Ausführung, einmal als Bandversion mit einem hochkarätigen Ensemble an seiner Seite und einmal als intime Reinhard-Mey-Solo-unplugged-Version.

Odeon, 2 CDs, Brillant-Box, 28-seitiges Booklet, 141 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 361303**



Max Raabe & Palast Orchester
MTV Unplugged
Limited Deluxe Edition

Tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre des MTV Unplugged-Konzerts: Max Raabe und das Palast Orchester spielen mit grandiosen Gästen in einem wie dafür geschaffenen Ort – dem Spiegelsaal in Clärchens Ballhaus in Berlin. Sie brillieren mit ihrer Mischung aus Liedern der 1920er-Jahre und neuen, eigenen Kompositionen, wie gewohnt augenzwinkernd und voller Humor. Als Gäste mit dabei sind ein gewohnt wortakrobatischer Samy Deluxe, Lars Eidinger als Mackie Messer und Herbert Grönemeyer sowie eine ungewohnt laszive Namika, ein Polka-seliger Pawel Popolski und der finnische Hardrock/Metal-Sänger Mr. Lordi als Gigolo.

Universal, 2 CDs, Digipack, ca. 85 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | **CD 263365**



NEU
Wolfgang Muthspiel
 Angular Blues

Wolfgang Muthspiel, vom *New Yorker* als „ein leuchtendes Licht“ unter den heutigen Jazzgitarristen bezeichnet, kehrt nach zwei umjubelten Quintettveröffentlichungen nun mit *Angular Blues* zum Trio-Format zurück.

Muthspiel wechselt zwischen akustischer und elektrischer Gitarre, und neben seinen charakteristisch melodischen Eigenkompositionen – darunter Highlights wie *Hüttengriffe* und das nachdenkliche *Camino* – veröffentlicht er die ersten Standards seiner ECM-Zeit sowie seine erste Melodie über Bebop-Changes auf Platte. Auch ein reines Gitarrenstück ist enthalten, *Solo Kanon in 5/4*, bei dem Muthspiels elektronisches Delay die barockartigen Runden mit einem hypnotischen Glanz durchzieht.

„Es ist ein Genuss, einem Trio wie diesem zuzuhören. (...) **Adult Blues zum Schwelgen**“

–stereoplay

ECM, 1 CD, Digipack, 53 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 361362**



NEU
Carla Bley
 Life goes on
 Andy Sheppard / Steve Swallow

Ein beeindruckendes Album von Pianistin und Komponistin Carla Bley, deren Trio mit Andy Sheppard und Steve Swallow nun im 25. Jahr besteht. Das Titelstück beginnt als stoischer Blues, zunächst melancholisch, dann hoffnungsvoll.

Beautiful Telephones, inspiriert von der ersten Beobachtung eines US-Präsidenten beim Betreten des Oval Office, hat viel von Bleys dunklem Witz. Und *Copycat* erforscht den Begriff von Call and Response auf neue Weise, während die Improvisatoren die Gedanken des anderen fortsetzen. Überall wird Carlas unverwechselbares Klavier von Swallows eloquenter, eleganter Bassgitarre und Sheppards sehnsüchtigem Saxophon wunderschön umrahmt. Dieses Trio hat einen einzigartigen kollektiven Klang.

„... ein berührend schönes Bluesalbum in drei Suiten ...“

–Stereo

ECM, 1 CD, Digipack, 53 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 361354**



Enrico Rava / Joe Lovano
 Roma
 E. Rava: Trumpet / J. Lovano: Tenor Saxophone, Tarogato

Dieses Album dokumentiert die Begegnung des Doyens des italienischen Jazz Enrico Rava mit Joe Lovano, dem amerikanischen Tenorsaxophonisten sizilianischer Herkunft. Die beiden leiten ein Quintett mit dem lyrisch spielenden Pianisten Giovanni Guidi, dem dynamischen Schlagzeuger Gerald Cleaver und dem aufstrebenden Bassisten Dezron Douglas. Mit dabei sind Ravas komplizierte *Interiors* und *Secrets* und Lovanos kraftvoller Texas-Blues *Forth Worth*. Das Programm endet mit einem Medley, das durch die Geschichte des modernen Jazz streift und dabei Lovanos *Drum Song* und John Coltranes *Spiritual* vereint.

ECM, 1 CD, Digipack, ca. 66 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 288333**



Keith Jarrett
 Munich
 2016

Dieses Solo-konzert von

Keith Jarrett, aufgenommen in der Münchner Philharmonie am 16. Juli 2016, zeigt den großen Klavierimprovisator auf dem Höhepunkt seiner Kreativität. Indem er eine spontane Abfolge unterschiedlichster musikalischer Formen erschafft und dabei zwischen Stücken von polyrhythmischer und harmonischer Komplexität etwas Blues und folksonghafte Lyrik einstreut, gelingt ihm eine seiner besten Darbietungen. Ein wertgeschätzendes Publikum hängt an jeder Note, jeder Nuance und wird mit einigen liebevollen Zugaben belohnt, darunter eine magische Version von *It's A Lonesome Old Town*.

ECM, 2 CDs, Digipack, Booklet, CD 1 ca. 45 Min., CD 2 ca. 49 Min.
 € 25,- | SFR 29,90 | **CD 361206**



Jan Garbarek / The Hilliard Ensemble
 Remember me, my dear

25 Jahre nach der

Veröffentlichung von *Officium*, der bahnbrechenden ersten Zusammenarbeit von Jan Garbarek und dem Hilliard Ensemble, erscheint nun das Live-Album *Remember me, my dear*. Das Programm macht die Bandbreite des Repertoires, das der norwegische Saxophonist und das britische Vokalquartett gemeinsam erforscht haben, deutlich – von Pérotin, Hildegard von Bingen, Guillaume le Rouge, Antoine Brumel bis zu Komitas, Arvo Pärt und anderen. Dieses Album erinnert uns daran, dass die einzigartige Kombination aus Garbareks Saxophonspiel und dem Gesang des Hilliard Ensembles stets atemberaubend ist.

ECM, 1 CD, Digipack, ca. 78 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 361206**



Cecilia Bartoli
 Farinelli
 Il Giardino Armonico, Giovanni Antonini

Die Virtuosa Cecilia Bartoli zieht in *Farinelli* alle

Register ihres Könnens. Das neue Album ist dem Superstar des 18. Jahrhunderts, dem Kastraten Farinelli, gewidmet. Der für seine extreme Technik, Höhen und schier unendlichen Atemfluss bekannte Carlo Broschi – so der bürgerliche Name des Sängers – wird von „La Bartoli“ porträtiert, begleitet von den auf Originalinstrumenten spielenden Il Giardino Armonico. Eine würdige Nachfolgerin Farinellis. *Farinelli* enthält Kompositionen von Johann Adolph Hasse, Geminiano Giacomelli und Antonio Caldara, darunter zwei Welterstveröffentlichungen, eine Arie von Nicola Porpora und eine von Riccardo Broschi, dem Bruder von Farinelli.

Decca, 1 CD, Digipack, ca. 75 Min.
 € 19,- | SFR 22,90 | **CD 361257**

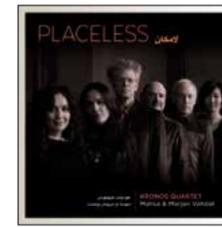


Marco Ambrosini / Ensemble Supersonus
 Resonances

Unter der Lei-

tung des Nyckelharpa-Virtuosen Marco Ambrosini – er war bei ECM bereits mit Rolf Lislevand zu hören – wendet das Ensemble Supersonus seine einzigartige Instrumentalmischung auf ein breites Repertoire an. Ergänzt wird dies durch den jenseitigen Obertongesang von Anna-Maria Hefe. *Resonances* baut Brücken zwischen Kulturen und Traditionen und setzt Kompositionen von Biber, Frescobaldi und Hildegard von Bingen neben schwedische Volksweisen, osmanische Hofmusik und Originalstücke der einzelnen Bandmitglieder.

ECM, 1 CD, Digipack, ca. 50 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 268936**

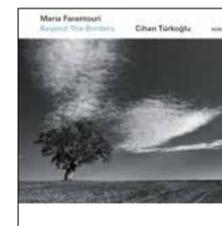


Kronos Quartet / Marjan & Mahsa Vahdat
 Placeless

In seinem neuesten Projekt kooperiert

das Kronos Quartet mit zwei Sängerinnen aus Teheran – angesichts der staatspolitischen Auseinandersetzungen zwischen den USA und dem Iran ein mutiges Unterfangen. Auf dem Album *Placeless* widmet sich das renommierte Ensemble zusammen mit den beiden Schwestern Mahsa und Marjan Vahdat acht Jahrhunderten persischer Gedichtkunst. „Die Kooperation mit Mahsa und Marjan Vahdat, die als Frauen im Iran nicht öffentlich auftreten dürfen, entpuppt sich ob der bezaubernden Stimmen der Schwestern als weiteres Highlight. Kammermusik und betörender orientalischer Gesang aus der iranischen Diaspora“ (*Stereo*).

Kirkelig Kulturverksted, 1 CD, Digipack mit englischen und persischen Texten, ca. 53 Min.
 € 19,- | SFR 22,90 | **CD 290079**



Maria Farantouri
 Beyond The Borders | Cihan Türkoğlu

Herausragende

Musiker interpretieren traditionelle Musik aus Griechenland, der Türkei, dem Libanon und Armenien und Eigenkompositionen des anatolischen Saz-Spielers Cihan Türkoğlu. Maria Farantouri glänzt in dieser transkulturellen Musik. Die Cellistin Anja Lechner bringt ihr Wissen über traditionelle Folk-Musiken ein. Der armenische Kanonist Meri Vardanyan ist bereits als Mitglied des Gurdjieff Folk Instruments Ensemble in Erscheinung getreten. Christos Barbas wiederum hat alles von Barockmusik bis hin zu Ragas gespielt. Der Percussionist Izzet Kizil hat neue Ansätze für traditionelle Percussion entwickelt.

ECM, 1 CD, Booklet, ca. 50 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 361095**



Les Arts Florissants and Paul Agnew
 Gesualdo:
 Madrigali,
 Libri primo & secondo

Sechs Madrigalbücher hat der musikalische Autodidakt Carlo Gesualdo zwischen 1594 und 1611 veröffentlicht. Es handelt sich um emotionale Vertonungen von schmerzvollen Liebesgedichten. Gesualdo, der Mörder seiner Frau – der sich als Fürst an keine Konvention halten musste –, reizt die Satzregeln seiner Zeitaus, spart nicht mit Dissonanzen sowie überraschenden harmonischen Wendungen und fasziniert deshalb die Vokalensembles bis heute. *Les Arts Florissants* forcieren Tempi, bringen Extreme in die Lautstärken und liefern eine mitreißende Interpretation.

Harmonia Mundi, 2 CDs, 60-seitiges Booklet in Französisch, Englisch und Deutsch, ca. 81 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 361222**



Dmitri Shostakowitsch
 Symphonie
 Nr. 10
 Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, M. Jansons

Die Konzertaufzeichnung der 10. Symphonie wurde am 4. März 2010 im Herkulesaal der Münchner Residenz mitgeschnitten. Unter Jansons' Dirigat interpretieren die Musiker des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks Schostakowitschs 10. Symphonie als Bekenntniswerk: die Abrechnung mit dem Diktator Stalin und seinem Terrorregime, unter dem auch Schostakowitsch gelitten hatte. Der Live-Mitschnitt jenes Konzerts bietet die mustergültige Interpretation eines der wesentlichsten symphonischen Werke des 20. Jahrhunderts.

BR Klassik, 1 CD, Digipack, ca. 54 Min.
 € 19,- | SFR 22,90 | **CD 268871**

„Es gibt bloß schlechte Gärtner“

Das Filmdrama *Die Wütenden – Les Misérables* überprüft Victor Hugos einstige Ideale anhand einer explosiven Gegenwart

Von Horst Peter Koll



© Susanne Duedek

Horst Peter Koll

Redakteur und Kulturjournalist mit Schwerpunkt Deutscher Film und Filmgeschichte

Vorspann. In kurzer Zeit hat sich fast alles verändert. Man könnte meinen, es war eine andere Welt, in der am 23. Januar 2020 das Drama *Die Wütenden – Les Misérables* in unsere Kinos kam. Danach zog die Pandemie durch die Welt, seitdem kämpfen wir vor allem mit der Organisation unseres Alltags. Der Blick auf andere, durch die Krise ja nicht verschwundene Probleme muss neu geschärft werden. Bei der viel beschworenen „Rückkehr zur Normalität“ erfüllt die (Film-)Kultur eine lebensnotwendige Aufgabe. Sie weckt neue Energien und schärft mit kreativen Mitteln das Gespür dafür, dass die Welt schon immer eine explosive Gemengelage voller unkalkulierbarer Gefahren war. *Die Wütenden – Les Misérables* führt dies nachdrücklich vor Augen: Der Blick auf die Fronten, Fraktionen und Friktionen in einer Pariser Vorstadt wirkt wie ein Brennglas, unter dem die Folgen von Ausgrenzung und Vernachlässigung zutage treten.

Auf offener Straße. Der Film spielt in Montfermeil, einer Banlieue, 20 Kilometer von Paris entfernt. Armut und Perspektivlosigkeit prägen den Alltag, und dass Victor Hugo an diesem Ort 1862 seinen Roman *Die Elenden* ansiedelte, interessiert niemanden. Früher war die Hochhausiedlung Les Bosquets ein Drogenumschlagplatz, jetzt ist sie ein Billigstrich. In den Plattenbauten siedelt ein Bevölkerungsgemisch der extremen Gegensätze. Nicht nur ein Drogendealer, die lokale Muslimbruderschaft sowie ein afrikanisch-stämmiger Viertel-Pate, der sich „Bürgermeister“ nennt, reklamieren die Herrschaft und Kontrolle für sich, auch die Polizei mischt tatkräftig mit: Die Anti-Gang-Brigade BAC patrouilliert selbstherrlich durch die Straßen, eine Gang wie jede andere, überheblich und gewaltbereit. Chris leitet ein solches Drei-Mann-Team, seine Devise: „Ich bin das Gesetz! Nie entschuldigen! Wir haben immer Recht!“

Es ist der Sommer der Temperaturrekorde 2018, Frankreich spielt im Fußball-WM-Finale gegen Kroatien. Auch die jungen Fans aus Montfermeil zieht es in die Innenstadt, geschmückt

mit der Tricolore, singen sie im Bad der Menge die Marseillaise. Frankreich gewinnt 4:2, Hoffen und Bangen entladen sich im euphorischen Gefühl des Dazugehörens, dem Moment einer patriotischen Gemeinschaft. Doch wie trügerisch dies ist, signalisiert die Musik, die sich vorahnungsvoll über die Bilder auf den Champs-Élysées schiebt.

Wenige Tage später macht sich der Polizist Stéphane auf den Weg vom Zentrum nach Montfermeil, wo er seinen Dienst bei der BAC antritt. Er wird den neuen Kollegen Chris und Gwada zugeteilt, die ihn in den pulsierenden Alltag förmlich hineinschleudern. Dann gerät alles aus den Fugen, später wird Stéphane sagen: „Dies war der schlimmste Tag meines Lebens.“ Issa, ein Jugendlicher aus dem Viertel, hat aus einem Zirkus ein Löwenbaby gestohlen, wutentbrannt fordern die Zirkusleute die Rückgabe. Bei der Fahndung wird Issa verletzt, ein Gummigeschoss, abgefeuert vom überforderten Gwada, trifft ihn ins Gesicht. Die Situation eskaliert vollends, weil ein anderer Jugendlicher die Szene von der Luft aus mit seiner Drohne filmte. Wenn man überhaupt von einer fragilen „Ordnung“ sprechen wollte, jetzt ist sie dahin. Mit dem belastenden Video springt ein Teufel aus der Schachtel, und niemand vermag sie zu schließen.

Regisseur Ladj Ly ist in Montfermeil aufgewachsen, drei Jahre lang saß er im Gefängnis. Spürbar flossen solche Erfahrungen in sein Erstlingswerk ein, das bei aller Wirklichkeitsnähe vor allem eins ist: ein packender Kriminalfilm, ein *film policier*, wie er in Frankreich eine lange Tradition hat. Ähnlich souverän und virtuos wie einst Bertrand Tavernier mit seinem Film *Auf offener Straße* (1992) verknüpft auch Ladj Ly die Erzählmittel des Genres mit seiner scharf konturierten Zustandsbeschreibung. Wenn er den Polizisten einmal eine Atempause gönnt, wird klar, dass es ihnen kaum besser geht als all ihren Widersachern. Die radikale Präsenz des Äußeren kratzt nachhaltig am Innersten der Dinge: an Wahrheit und Moral.

Nachspann: Höchst dramatisch verweist der Film auf die grundlegende Zerrissenheit der französischen Gesellschaft. Inzwischen liest man: Die Banlieues hätten in der Corona-Krise ihr eigenes Recht geschaffen, der dortige Alltag sei zur Hölle, die „sensiblen Viertel“ zu rechtsfreien Zonen geworden. Ladj Ly zitiert am Ende seines Films aus Victor Hugos *Die Elenden*: „Meine Freunde, merkt Euch gut! Es gibt weder Unkraut noch schlechte Menschen. Es gibt bloß schlechte Gärtner.“



NEU

Die Wütenden – Les Misérables
Frankreich 2019

Es brennt in den Vorstädten ... Schon bei seinem ersten Einsatz spürt der Polizist Stéphane, der Neuling in der Einheit für Verbrechensbekämpfung in Montfermeil, die Spannungen im Viertel. Es kommt immer wieder zu hitzigen Auseinandersetzungen zwischen Gangs und Polizei. Seine erfahrenen Kollegen Chris und Gwada, mit

denen er Streife fährt, haben ihre Methoden den Gesetzen der Straße angepasst. Hier herrschen eigene Regeln, die Kollegen sehen sich stets im Recht. Als im Viertel ein Löwenbaby, lebendes Maskottchen eines Clan-Chefs, gestohlen wird, droht die Situation zu eskalieren. Und aus den Gesetzeshütern werden plötzlich Gejagte ...

FSK 16

Regie: Ladj Ly; Darsteller: Damien Bonnard, Alexis Manenti, Djibril Zonga, Issa Perica, Al-Hassan Ly, Steve Tientcheu, Jeanne Balibar; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Trailer; 101 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212035



Systemstrenger
Deutschland 2019

Sie ist wild, sie ist aggressiv und unberechenbar. Pflegefamilien, Wohngruppen, Sonderschule: Die neunjährige Benni fliegt überall wieder raus. Das Mädchen ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Doch das ist Benni egal, denn sie hat nur ein Ziel: wieder bei ihrer Mutter wohnen! Aber Bianca

ist völlig überfordert mit ihrer Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint, versucht der Anti-Gewalt-Trainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien. Das großartige Ensemble des Films begeistert – allen voran Helena Zengel, die mit körperlicher Wucht Benni ein zartes Gesicht verleiht.

Alfred-Bauer-Preis Berlinale 2019

FSK 12

Regie: Nora Fingscheidt; Darsteller: Helena Zengel, Albrecht Schuch, Gabriela Maria Schmeide, Lisa Hagmeister, Melanie Straub; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch f. HG; Extras: Interviews, Featurette, Audiokommentar; 120 Min.

€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 211977

Bilder © Alline, Eurovideo



NEU

La Gomera
Verpiffen & Verraten
RO, FR, DE 2019

Der Polizist Cristi lässt sich mit der Mafia ein und fliegt auf. Nun folgen ihm verdeckte Ermittler auf Schritt und Tritt und hören seine Wohnung ab. Daher gibt sich die schöne Gilda als seine Geliebte aus und drängt ihn zu einer Reise nach La Gomera. Cristi soll

die geheime Pfeifsprache der Inselbewohner lernen, damit er trotz Überwachung mit der Gaunerbande kommunizieren kann. Pfeifend versuchen sie den Matratzenfabrikanten Zsolt aus dem Gefängnis zu befreien, denn der ist der einzige, der weiß, wo die 30 Millionen des letzten Coups versteckt sind. Doch alle Beteiligten spielen ein doppeltes Spiel und bald geraten die Ereignisse außer Kontrolle.

FSK 16

Regie: Corneliu Porumboiu; Darsteller: Vlad Ivanov, Catrinel Marlon, Rodica Lazar, Agusti Villaronga, Sabin Tambre, István Teglas, Antonio Buíl; Sprachen: Deutsch, Rumänisch, Englisch, Spanisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Interviews, Trailer; 94 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212043

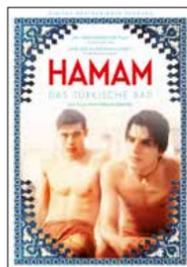


Die endlose Nacht
Nebel über
Tempelhof
Deutschland 1962

**Der große Film mit
der im Jahr 2019 ver-
storbenen Hannelo-**

re Elsner! Berlin, Flughafen Tempelhof. Es liegt dichter Nebel über der Stadt, sämtliche Flugzeuge fallen aus. Eine Nacht lang sitzen die Reisenden in der Wartehalle fest. Da ist der Schauspieler Stoltmann, der um die Rolle seines Lebens fürchtet. Eine polnische Jazzcombo spielt auf, während das Starlett Sylvia versucht, ein Bett für die Nacht aufzutreiben. Oder der Farmer John McLeod, der sich in die Schalterdame Juanita verliebt. Ein Film voller Begegnungen und ohne festes Drehbuch.

Mehrfach ausgezeichnetes Drama
Ungekürzte Kinofassung / Digital Remastered DVD
FSK 16
Regie: Will Tremper; Darsteller: Hannelore Elsner, Karin Hübner, Louise Martini, Harald Leipnitz, Bruce Low; Sprache: Deutsch; Untertitel: Englisch; 86 Min.
€ 15,- | SFR 17,90 | DVD 211888



Hamam
Das türkische Bad
IT, TR, ES 1997

**Ein Klassiker des
queeren Kinos!**
Der römische Innen-
architekt Francesco

bekommt ein altes Hamam in Istanbul ver-
macht. Angezogen von der fremden Kultur,
beschließt er, das alte Gebäude zu renovie-
ren. Hilfe bekommt er dabei von Mehmet,
der ihn bei gemeinsamen Bad-Besuchen
in die Geheimnisse der Hamam-Kultur ein-
führt und ihm auch körperlich immer näher
kommt. Regisseur Ferzan Özpetek nutzt die
sinnliche Atmosphäre türkischer Bäder und
den Zauber der Metropole am Bosphorus, um
in verführerischen Bildern von einem sexuel-
len und kulturellen Erwachen zu erzählen.

Digital restaurierte Fassung
FSK 12
Regie: Ferzan Özpetek; Darsteller: Alessandro
Gassmann, Halil Ergün, Carlo Secchi; Sprachen:
Deutsch, Italienisch; Untertitel: Deutsch; 95 Min.
€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 211985



Tel Aviv on Fire
LU, FR, IL, BE 2018

**In Tel Aviv geht es
heiß her. Zumindest
laut der schnulzigen
Soap Opera Tel Aviv
on Fire, die jeden**

Abend über die TV-Bildschirme flimmert
und Israelis wie Palästinenser vor dem
Fernsehen vereint. Der junge Palästinenser
Salam muss für die Dreharbeiten jeden Tag
die Grenze zwischen Israel und dem Westjor-
danland überqueren. Bei einer Checkpoint-
Kontrolle gerät das Skript der nächsten Folge
in die Hände des israelischen Kommandeurs
Assi. Er zwingt Salam, das Drehbuch umzu-
schreiben. Von nun an denken sich Salam
und Assi immer neue Absurditäten aus. Aber
dann soll die Serie abgesetzt werden ...

FSK 6
Regie: Sameh Zoabi; Darsteller: Kais Nashif, Lubna Azabal,
Nadim Sawalha; Sprachen: Deutsch, Arabisch, Hebräisch;
Untertitel: Deutsch; Extras: Trailer, Wendecover; 97 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 211896

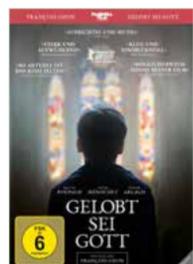
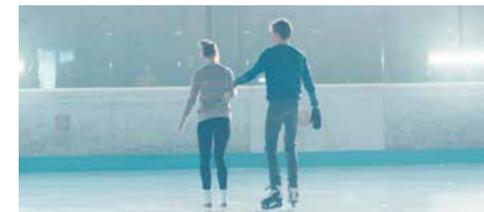


NEU
Mein Ende. Dein Anfang.
Deutschland 2019

Gibt es eine höhere Ordnung, die unser Schicksal bestimmt? Oder ist der Mensch nur ein kosmischer Zufall? Für Nora und Aron ist es Liebe auf den ersten Blick, als sie sich an einem verregneten Tag in der U-Bahn begegnen. Ihr Aufeinandertreffen war reiner Zufall, sagt Nora. Alles ist vorbestimmt, sagt Aron. Doch dann wird Aron plötzlich aus dem Leben gerissen. Für Nora bleibt die Zeit stehen. Sie betäubt ihren Schmerz, verbringt bald darauf die Nacht mit Natan, der wie durch Zufall immer wieder in ihrem Leben auftaucht. Er gibt Nora Halt. Sie hat das seltsame Gefühl, ihn bereits zu kennen, ahnt aber nicht, was sie wirklich verbindet ...



FSK 12
Regie: Mariko Minoguchi; Darsteller: Saskia Rosendahl, Edin Hasanovic, Julius Feldmeier; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch f. HG; Extras: Making-of, Audiodeskription; 107 Min.
€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 212078



Gelobt sei Gott
Frankreich 2019

**Eines Tages erfährt
Alexandre, dass der
Priester, von dem
er in seiner Pfadfin-
derzeit missbraucht**

wurde, immer noch mit Kindern arbeitet. Er beschließt zu handeln und bekommt bald Unterstützung von zwei weiteren Opfern. Gemeinsam kämpfen sie dafür, das Schweigen zu brechen ... Diese filmische Verarbeitung der Ereignisse um den Missbrauchsskandal in Lyon, ist nicht nur eine erschütternde Bestandsaufnahme der Versäumnisse in der katholischen Kirche, sondern auch ein Plädoyer für Mut und Zusammenhalt.

Großer Preis der Jury Berlinale 2019
FSK 6
Regie: François Ozon; Darsteller: Melvil Poupaud, Denis Ménochet, Swann Arlaud, Éric Caravaca, François Marthouret, Bernard Verley; Sprachen: DE, F; UT: DE;
Extras: Interviews, Behind the Scenes; 137 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 211950



**Der Klavierspieler
vom Gare du Nord**
Frankreich 2018

**Im Gare du Nord von
Paris sitzt inmitten
der vorbeiströmen-
den Menschen Mat-**

**hieu Malinski an einem öffentlichen
Klavier und spielt ganz für sich.** Pierre Geithner, Leiter des Pariser Konservatoriums, hört ihn spielen. Zu gern würde er den jungen Mann fördern, doch Mathieu weist ihn ab. Bis zu dem Tag, an dem er wegen Diebstahls vor Gericht steht und niemanden hat, an den er sich wenden kann - außer Pierre Geithner, der seine Haftstrafe in Sozialstunden am Konservatorium umwandeln lässt. Eine elektrisierende Geschichte über die vereinende Kraft der Musik und die große Chance.

FSK 0
Regie: Ludovic Bernard; Darsteller: Jules Benchetrit,
Lambert Wilson, Kristin Scott Thomas, Karidja Touré; Spra-
chen: Deutsch, Französisch; Untertitel: Deutsch; 102 Min.
€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 211918



**Das Wunder von
Marseille**
Frankreich 2019

**Der achtjährige Fa-
him und sein Vater
Nura müssen aus
ihrer Heimat Bangla-**

desch fliehen. Sie machen sich auf den Weg nach Frankreich, um Asyl zu beantragen. Dort beginnt erneut ein zermürbender Spießrutenlauf. Wo sollen sie eine Unterkunft und der Vater einen Job finden? Dank seiner Begabung für Schach findet Fahim in Sylvain - einem der besten Schachtrainer Frankreichs - einen Förderer und Freund, während Nura in die Illegalität abrutscht und untertauchen muss. Als seinem Vater kurz vor der Schachmeisterschaft die Ausweisung droht, kann wohl nur noch ein Wunder sie retten ...

FSK 12
Regie: Pierre François Martin-Laval; Darsteller: Ahmed
Assad, Gérard Depardieu, Isabelle Nanty, Mizanur Raha-
man; Sprachen: DE, F; UT: DE, E; Extra: Trailer; 107 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 211993

Bilder © Alive, Eurovideo, Salzgeber, Soufflard, Universum



NEU
Milchkrieg in Dalsmyrni
IS, DK, DE, FR 2019

**Manchmal bedarf es nur einer
Person, um Änderungen zu be-
wirken.** Nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes, steht Inga alleine da mit ihrer kleinen, hochverschuldeten Milchfarm in der isländischen Provinz. Den Schuldigen für die Probleme hat sie längst gemacht: Die lokale Kooperative, die

ihre Monopolstellung ausnutzt und die Bauern drangsaliert. Inga gibt nicht klein bei und unter Einsatz von sozialen Medien, mutigen Mitstreitern und sogar stinkender Gülle macht die patente Kämpferin ihren Standpunkt klar. Dabei hat sie immer ihr Ziel im Blick: Die Gründung einer Gegengenossenschaft. Trotz heftigem Widerstand steht Inga ihre Frau im Kampf David gegen Goliath.

FSK 6
Regie: Grímur Hákonarson; Darsteller: Arndís Hörnn Egilsdóttir, Sveinn Ólafur Gunnarsson, Sigurdur Sigurjónsson, Hinrik Ólafsson, Hannes Óli Ágústsson, Edda Björg Eyjólfsdóttir; Sprachen: Deutsch, Isländisch; Untertitel: Deutsch, Deutsch f. HG; Extras: Interviews, Audiodeskription, Trailer; 88 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212051

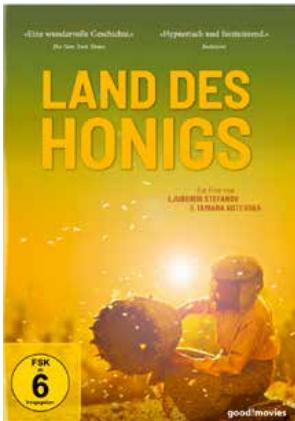


Lara
Deutschland 2019

**Es ist Laras sechzigster Ge-
burtstag, und eigentlich hät-
te sie allen Grund zur Freude,
denn ihr Sohn Viktor gibt an
diesem Abend das wichtigste
Klavierkonzert seiner Karriere.** Schließlich war sie es, die seinen musikalischen Werdegang entworfen und forciert hat. Doch Viktor ist schon seit Wochen

nicht mehr für sie erreichbar, und nichts deutet darauf hin, dass Lara bei seiner Aufführung willkommen ist. Kurzerhand kauft sie sämtliche Restkarten und verteilt sie an jeden, dem sie an diesem Tag begegnet. Doch je mehr Lara um einen gelungenen Abend ringt, desto mehr geraten die Geschehnisse außer Kontrolle. Ein Film über verlorene Träume und die Liebe zur Musik.

FSK 0
Regie: Jan Ole Gerster; Darsteller: Corinna Harfouch, Tom Schilling, Volkmar Kleinert, Rainer Bock, Gudrun Ritter; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch; 98 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212000



NEU
Land des Honigs
 Dokumentarfilm
 Mazedonien 2019

In einem entlegenen mazedonischen Dorf steigt die etwa 50-jährige Hatidze täglich einen Berghang hinauf. Sie ist auf dem Weg zu ihren zwischen den Felspalten lebenden Bienenvölkern. Ohne Schutzausrüstung entnimmt sie sanft die Honigwablen. Auf

ihrem Hof kümmert sich Hatidze um ihre handgemachten Bienenkörbe sowie ihre bettlägerige Mutter. Eines Tages lässt sich eine Nomadenfamilie auf dem Nachbargrundstück nieder, und in Hatidzes Bienenkönigreich ziehen laute Motoren, sieben Kinder und 150 Kühe ein. Hatidze freut sich über die Gesellschaft. Doch bald trifft das Oberhaupt der Nomaden Entscheidungen, die Hatidzes Lebensweise für immer zerstören könnten.

FSK 6
 Regie: Ljubomir Stefanov, Tamara Kotevska; Mit: Hatidze Muratova, Nazife Muratova, Hussein Sam, Ljutvie Sam; Sprache: Türkisch; Untertitel: Deutsch, Englisch; Extras: Trailer; 86 Min.
 € 17,- | SFR 20,50 | DVD 21206X

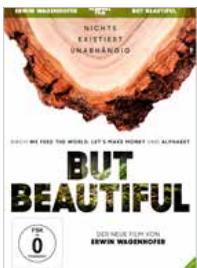


NEU
Aquarela
 Dokumentarfilm
 DE, DK, GB, US 2019

Mit viel Feingefühl und beeindruckenden Bildern fängt *Aquarela* Momente großer Schönheit wie auch von Zerstörung ein. Die Dokumentation erzählt in poetischen Bildern von der atemberaubenden Kraft des wertvollsten Elements der Erde. Das Wasser die

starke Hauptfigur in diesem Film: Von Sibiriens gefrorenem Baikalsee, dem tiefsten und ältesten Süßwassersee der Erde, über die tödlichen Wellen des Hurrikans Irma in Miami bis hin zur überwältigenden Naturkulisse des höchsten Wasserfalls Salto Ángel in Venezuela. Regisseur Victor Kossakovsky präsentiert das Element in glanzvoller Ästhetik und im seltenen Aufnahmeformat von 96 Bildern pro Sekunde.

FSK 6
 Regie: Victor Kossakovsky; Sprache: Russisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Trailer; 90 Min.
 € 17,- | SFR 20,50 | DVD 212086



But Beautiful
 AT, DE 2019

Wie könnte ein gutes, gelungenes Leben aussehen? Filmemacher Erwin Wagenhofer sucht in

diesem Film das Schöne und Gute und zeigt Menschen, die ganz neue Wege beschreiten. Ein Film über Perspektiven ohne Angst, über Verbundenheit in Musik, Natur und Gesellschaft, über Menschen mit gemeinsamem Ziel: eine zukunftsfähige Welt. Frauen ohne Schulbildung, die Solaranlagen für Dörfer bauen, Permakultur-Visionäre auf La Palma und viele weitere Menschen, die die Welt auf ihre Weise ein Stück verändern.

FSK 0
 Regie: Erwin Wagenhofer; Mit: Kenny Werner, Barbara Graf, Erich Graf, Shahnaz Banu, Bunker Roy, Kamla Devi Basanta, Lucia Pulido, Erwin Thoma, Mario Rom; Sprache: Deutsch (Voiceover); Untertitel: Deutsch, Deutsch f. HG; Extras: Booklet, Interviews, Wendecover; 116 Min.
 € 18,- | SFR 21,50 | DVD 211969



Das Kapital im 21. Jahrhundert
 FR, NZ 2019

Die Adaption eines der bahnbrechendsten Bücher unserer Zeit. Der französische

Wirtschaftswissenschaftler Thomas Piketty bricht in seinem Bestseller mit der weit verbreiteten Annahme, dass die Anhäufung von Kapital immer auch mit sozialem Fortschritt einhergeht. Für seinen Dokumentarfilm hat Regisseur Justin Pemberton etliche namhafte Denker wie Faiza Shaheen, Gillian Tett und Joseph Stiglitz interviewt, um Pickettys These auf filmische Weise zu interpretieren. Eine Zeitreise von der Französischen Revolution bis hin zum Internetzeitalter.

FSK 12
 Regie: Justin Pemberton; Mit: Thomas Piketty, Faiza Shaheen, Gillian Tett, Joseph Stiglitz; Sprachen: Englisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Interview, Wendecover; 100 Min.
 € 18,- | SFR 21,50 | DVD 212019



Kleine Germanen
 Eine Kindheit in der rechten Szene
 Deutschland 2018

Ruf nach nationaler Isolation - was bedeutet es, wenn

Kinder von klein auf nach einem solchen Grundsatz erzogen werden? Die Dokumentation kombiniert Animations- und Dokumentarfilm, um die Geschichten von Kindern zu erzählen, die in rechtsextremen Familien aufgewachsen sind. Von klein auf wird ihnen vermittelt, alles zu hassen, was fremd erscheint. Die Regisseure versuchen zu ergründen, wie es sich anfühlt, in einer Welt aufzuwachsen, in der Empathie nebensächlich ist und die Nation über allem steht.

Prädikat „besonders wertvoll“
 FSK 12
 Regie: Frank Geiger, Mohammad Farokhmanesh; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch, Englisch; 85 Min.
 € 18,- | SFR 21,50 | DVD 212027

Hans Ticha

zum 80. Geburtstag



Andreas Labes – Hans Ticha

Orig.-Fotografie, Inkjet auf Baryt, 30 x 40 cm,
Auflage 10 Exemplare, rücks. signiert und nummeriert
€ 280,- (Nichtmitglieder € 360,-) | NR 051421

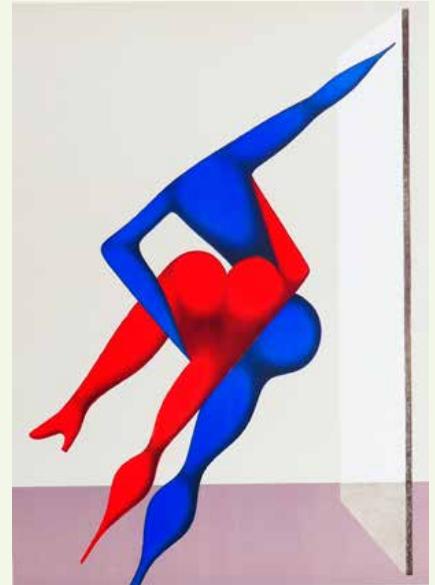
von Karel Čapeks *Der Krieg mit den Molchen* durchblättert, findet mehr als eine Zeichnung, von der man kaum glauben kann, dass ihre Publikation in der DDR möglich war: „Jeder ist nur so viel wert ...“, stand da z.B. in großen Lettern auf einer Mauer, deren reales Vorbild un schwer in Berlin zu finden war.

Es erschienen Bücher von Ticha mit Buchtiteln, die die Zensur vorher untersagt hatte, und nie hörte er auf, seine die Riten des SED-Staates verhöhnenden Klatscher, Fäusterecker und Fahnenküssler zu malen, die er niemandem zeigen konnte. Und genau hier liegt die gesellschaftliche und geschichtliche Bedeutung dieser Kunst, die all die frühzeitigen Maler-Westemigranten nicht haben: den mutigen Widerstand gegen die Normen eines totalitären Regimes, das Nichtaufgeben eigener Positionen und Inhalte unter schier aussichtslosen Zukunftsperspektiven; ein von westdeutschen Kritikern offenbar nicht zu begreifendes Alltagsheldentum für ein Leben in Würde. Ein Vorbild, das anderen Lebensmut machte.

Ab 1990 übertrug der Künstler seine bissige Kritik auf die Konsumfetische der westdeutschen Gesellschaft. Der Büchergilde gelang es, Hans Ticha für einige der bedeutendsten Illustrationen ihrer 96-jährigen Geschichte zu gewinnen – die Reihe findet im kommenden Quartal ihre Fortsetzung mit Illustrationen Tichas zu Gedichten von Mascha Kaléko! Im *artclub* dieses Quartals erscheinen als Hommage an den in allen grafischen Techniken brillanten Künstler ausschließlich Druckgrafiken von ihm, ein Querschnitt durch sein grafisches Lebenswerk. Und er will, dass seine Grafik erschwinglich bleibt. Mit viel zu wenig Platz für eine angemessene Würdigung verneigt sich vor dem Werk eines großen Künstlers Ihr

Wolfgang Grätz

artclub@buechergilde.de
Telefon 069 20458
Fax 069 2978428



Hans Ticha – Tänzer

Orig.-Farblithografie 1994, Bild 72 x 52 cm, Bütten 85 x 62 cm,
Auflage 150 Exemplare und 10 Künstlerexemplare
(e. a. = *épreuve d'artiste*), signiert und nummeriert oder mit
e. a. bezeichnet

€ 280,- (Nichtmitglieder € 340,-) | NR 054544



Hans Ticha – Hürdenlauf

Orig.-Farblithografie 1994, Bild 72 x 52 cm, Bütten 85 x 62 cm,
Auflage 150 Exemplare und 10 Künstlerexemplare e. a.
(= *épreuve d'artiste*), signiert und nummeriert oder mit e. a.
bezeichnet

€ 280,- (Nichtmitglieder € 340,-) | NR 054552

Es gilt, einem der bedeutendsten deutschen Gegenwartskünstler zum 80. Geburtstag zu gratulieren – bedeutend für die Gesellschaft und die deutsche Zeit, Kunst- und Buchkunstgeschichte, erst in zweiter Linie, und das auch erst seit Kurzem, bedeutend im Kunstmarkt. Scurrilerweise wird von manchen die Bedeutung eines Künstlers an dessen „Marktwert“ gemessen – das ist aber eben schon als Wort etwas anderes als *Wert*, in Wahrheit ein nur für eine kleine Gruppe von Spekulanten relevanter Randaspekt.

Hans Ticha, am 2. September 1940 im böhmischen Tetschen-Bodenbach geboren, wuchs in der Nähe von Leipzig auf, wo er 1958 bis 1962 ein Pädagogikstudium absolvierte. 1965 gelang es ihm, zu einem von nur drei Grafikstudienplätzen an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee zugelassen zu werden. Tichas Bilder wichen so weit vom offiziellen Kurs der DDR-Führung ab, dass der ihm gewogene Professor Kurt Robbel zunächst seine Bürotür abschloss, wenn Ticha mit seinen Bildern kam, später korrigierte Robbel Tichas Arbeiten lieber bei diesem zu Hause.

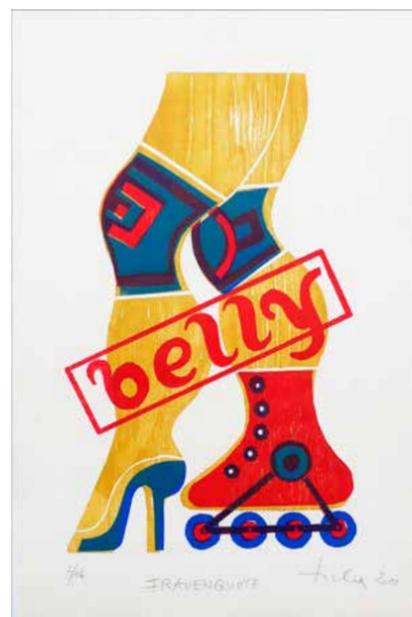
Da klar war, dass Ticha mit seiner konstruktivistischen Malerei in der DDR nicht würde reüssieren können, wandte er sich wegen Illustrationsaufträgen an Buch- und Zeitschriftenverlage. Im Gegensatz zu einem gängigen westdeutschen Irrglauben war die Existenz des Künstlers in der DDR, schon gar eines wie Hans Ticha, der sich nicht um Staatsaufträge bemühte, eine ohne soziales Netz und doppelten Boden – und doch möglich! Wer Tichas 1987 in der DDR erschienene Illustration



Hans Ticha - Wasserrad
Orig.-Algrafie 1979, Variante gelb und grau, 36 x 46 cm,
Auflage 11 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 228,- (Nichtmitglieder € 260,-) | NR 054528



Hans Ticha - Tanz
Orig.-Algrafie in 5 Farben 1985, Bild 40 x 26,5 cm, Büten
44,5 x 31,5 cm, Auflage 50 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 228,- (Nichtmitglieder € 278,-) | NR 054595



**Hans Ticha -
Frauenquote**
Orig.-Farbholzschnitt
2011, Bild 39 x 24 cm,
Büten 50 x 34 cm,
Auflage 16 Exemplare,
signiert und nummeriert
€ 228,- (Nichtmitglieder
€ 290,-) | NR 054625



Hans Ticha - TOR (N)
Orig.-Algrafie in 5 Farben
1985, Bild 32 x 39,8 cm,
Büten 44 x 35,5 cm,
Auflage 50 Exemplare,
signiert und nummeriert
€ 248,- (Nichtmitglieder
€ 290,-) | NR 054579



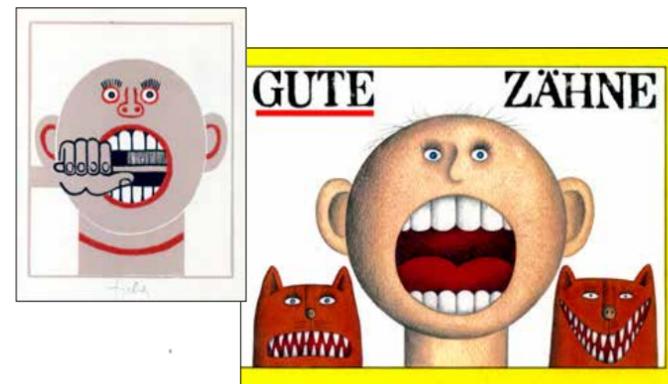
Hans Ticha - Frau am Meer
Orig.-Farbholzschnitt 2010/2020, auf altem dickem Büten, an allen 4 Ecken
Fingerabdrücke der Papiermacher, Farbnuance zu einer Auflage von 10 Expl. 2010,
Bild 27 x 37 cm, Büten 35 x 51 cm, Auflage 8 Exemplare und 2 e. a. (= épreuve
d'artiste), signiert und nummeriert
€ 240,- (Nichtmitglieder € 290,-) | NR 054633



Hans Ticha - Figur
Orig.-Holzschnitt 1994,
Handabzüge auf grünem
oder ockerfarbenem Büten,
47,5 x 29,5 cm,
Auflage 21 Exemplare,
signiert und nummeriert
€ 228,- (Nichtmitglieder
€ 278,-) | NR 054609

Zu jeder Bestellung einer
Grafik von Hans Ticha
erhalten Sie kostenlos den
Ticha-Kalender 2020.
(Solange der Vorrat reicht)

Ausstellung Hans Ticha
21.8. bis 17.10.2020
in der Büchergilde
Buchhandlung Frankfurt/Main



Hans Ticha - Gute Zähne
Vorzugsausgabe. Pappbilderbuch, 12 S., Format 16 x 21,5 cm, mit einem Orig.-Farbholz-
schnitt, 16,5 x 13,5 cm, Auflage 50 Exemplare, signiert und nummeriert, Pappschuber
€ 78,- (Nichtmitglieder € 98,-) | NR 054617



Hans Ticha - Badende mit Ball
Orig.-Algrafie 1978, Bild 28,5 x 32 cm, Büten 36 x 39 cm,
Auflage 50 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 228,- (Nichtmitglieder € 260,-) | NR 054536



Hans Ticha - Festnetz
Orig.-Farbholzschnitt in 5 Farben 2006, Bild 33 x 29 cm,
Büten 50 x 35 cm, Auflage 18 Exemplare, dritte Version
dieses Motivs, deshalb mit III/.../12 nummeriert, signiert
€ 198,- (Nichtmitglieder € 240,-) | NR 05465X



Hans Ticha - Rückenfigur
Orig.-Holzschnitt 2010, Künstlerhanddruck, 42 x 30 cm,
Auflage 9 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 198,- (Nichtmitglieder € 240,-) | NR 054560



Hans Ticha - Tennis II
Orig.-Farblithografie, Büten 60 x 70 cm, Auflage 50 Exemplare,
signiert und nummeriert
€ 228,- (Nichtmitglieder € 290,-) | NR 036554



Hans Ticha - Drei Damen
Orig.-Farbholzschnitt
2011/2020, auf altem
Büten, Farbvariante zu
einer Auflage von 15 Expl.
2011, 62 x 48 cm, Auflage
12 Exemplare, signiert und
nummeriert
€ 240,- (Nichtmitglieder
€ 290,-) | NR 054641



Hans Ticha - Das Ballspiel
Orig.-Zinkografie 1982, Bild 39 x 27,2 cm, Büten 66,5 x 55 cm,
Auflage 150 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 228,- (Nichtmitglieder € 290,-) | NR 054587

EXKLUSIVE BÜCHERILDE-PARTNERBUCHHANDLUNGEN IN ÜBER 90 STÄDTEN

52064 Aachen

Buchhandlung Backhaus
Jakobstraße 13
Tel. (0241) 212 14
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
backhausbuch.de

52066 Aachen

Backhaus am Abteitor
Burtscheider Markt 23
Tel. (0241) 605 20 06
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
backhausbuch.de

52072 Aachen

Buchhandlung Backhaus
Filiale Laurensberg
Roermonderstraße 325
Tel. (0241) 17 24 47
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
backhausbuch.de
Wir begrüßen die Buchhandlung Backhaus, Laurensberg, als neuen Partner!

86152 Augsburg

BÜCHERILDE
Buchhandlung am Obstmarkt
Obstmarkt 11
Tel. (0821) 51 88 04
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
buchhandlung-am-obstmarkt.de

96047 Bamberg

Neue Colibri Buchhandels GmbH
Austraße 12
Tel. (0951) 30 18 27-10
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–17 Uhr
neuecolibri.de

95444 Bayreuth

Breuer & Sohn
Luitpoldplatz 9
Tel. (0921) 507 08 90
Mo–Fr 9.30–18, Sa 10–14 Uhr
breuerundsohn.de

10777 Berlin

BÜCHERILDE Buchhandlung am Wittenbergplatz
Welsersstraße 28
Tel. (030) 218 17 50
Mo–Fr 10–20, Sa 10–18 Uhr
buchhandlung-binger.de

10119 Berlin

Buchhandlung ocelot
Brunnenstraße 181
Tel. (030) 97 89 45 92
Mo–Sa 10–20 Uhr
ocelot.de

10179 Berlin

der buchladen im ver.di-Haus
Paula-Thiede-Ufer 10
Tel. (030) 69 56 12 63
Mo–Do 10–16, Fr 10–14 Uhr
buchladen-ratgeber.de

33602 Bielefeld

mondo buchhandlung
Elsa-Brändström-Straße 23
Tel. (0521) 641 63
Mo 14–18.30, Di–Fr 11–18.30, Sa 11–14 Uhr
mondo-bielefeld.de

44787 Bochum

Janssen Bücher
Brüderstraße 3
Tel. (0234) 130 01
Mo–Fr 10–19, Sa 10–18 Uhr
janssen-buecher.de

53111 Bonn

Altstadtbuchhandlung
Breite Straße 47
Tel. (0228) 63 67 50
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14 Uhr
altstadtbuchhandlung-bonn.de

38106 Braunschweig

Guten Morgen Buchladen
Bültenweg 87
Tel. (0531) 34 00 76
Mo–Fr 9–18.30, Sa 10–14 Uhr
gutenmorgenbuchladen.de

28195 Bremen

Buchhandlung Geist
Balgebrückstraße 16
Tel. (0421) 32 71 73
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
schweitzer-online.de

27570 Bremerhaven

Buchhandlung Memminger GmbH
Grashoffstraße 11
Tel. (0471) 360 52
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr
buchhandlung-memminger.de

50321 Brühl

Die Buchhandlung Karola Brockmann
Uhlstraße 82
Tel. (02232) 41 04 98
Mo–Fr 8–19, Sa 8–18 Uhr
brockmann-buecher.de

Wir begrüßen Die Buchhandlung Karola Brockmann ab 1. Juli als neuen Partner!

64283 Darmstadt

BÜCHERILDE Buchhandlung am Markt
Marktplatz 10
Tel. (06151) 29 52 96
Mo 12–18.30, Di–Fr 10–18.30, Sa 10–16 Uhr
buch-am-markt.com

35883 Dillenburg

Buchhandlung Rübzahl
Hüttenplatz 14
Tel. (02771) 72 38
Mo–Fr 8.30–12.30 | 14–18, Sa 9–13 Uhr
ruebezahl.org

44145 Dortmund

Litfass Bücher und Medien
Münsterstraße 107
Tel. (0231) 496 66 60
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
litfass-buecher.de

40210 Düsseldorf

Der Bücher Ober
Steinstraße 34
Tel. (0211) 32 99 46
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
buecher-ober.de

47051 Duisburg

Buchhandlung Scheuermann
Sonnenuall 45
Tel. (0203) 203 59
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–16 Uhr
scheuermann.de
99084 Erfurt

Buchhandlung und Antiquariat am Waidspeicher
Domplatz 24
Tel. (0361) 566 06 65
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
buchhandlung-am-waidspeicher.de

99084 Erfurt

Buchhandlung kleingedrucktes*
Mainzerhofplatz 2
Tel. (0361) 55 06 24 00
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
buchhandlung-kleingedrucktes.de

91054 Erlangen

Literarische Buchhandlung Ilse Wierny
Südliche Stadtmauerstraße 40
Tel. (09131) 224 80
Mo–Fr 9–18, Sa 9–14 Uhr
buchhandlung-wierny.de

45127 Essen

BÜCHERILDE in der Heinrich-Heine-Universitätsbuchhandlung
Viehofer Platz 8
Tel. (0201) 82 07 00
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–15 Uhr
heine-buch.de

24937 Flensburg

Bücher Ruffer
Holm 19/21
Tel. (0461) 140 40 60
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–18 Uhr
buecher-ruerffer.buchhandlung.de

35066 Frankenberg (Eder)

Buchhandlung Jakobi
Neustädter Straße 26
Tel. (06451) 23 05 14
Mo–Fr 8.30–18.30, Sa 9–16 Uhr
buchhandlung-jakobi.de

60311 Frankfurt

BÜCHERILDE Buchhandlung und Galerie
An der Staufenmauer 9
Tel. (069) 204 58
Mo–Sa 10–19 Uhr
buechergilde-frankfurt.de

79098 Freiburg

Buchhandlung Ludwig
Bertoldstraße 23
Tel. (0761) 211 18 30
Mo–Fr 9–19, Sa 9–18 Uhr
buchhandlung-ludwig.de

85354 Freising

Bücher Pustet Freising
Obere Hauptstraße 45
Tel. (08161) 53 77-30
Mo–Fr 9–19, Sa 9–17 Uhr
pustet.de

36037 Fulda

Ulenspiegel Buchhandlung
Löherstraße 13
Tel. (0661) 216 86
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–16 Uhr
ulenspiegel.de

82131 Gauting

Buchhandlung Kirchheim
Bahnhofstraße 30
Tel. (089) 850 35 11
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–13.30 Uhr
kirchheim-buecher.de

35390 Gießen

BÜCHERILDE am Wochenmarkt
Wetzsteinstraße 4
Tel. (0641) 359 02
Di, Mi, Fr 10–12 | 15–18, Sa 10–13 Uhr
buechergilde-giessen@gmx.de

73033 Göppingen

Barbarossa-Buchhandlung
Marshallstraße 3
Tel. (07161) 65 90 12
Mo–Fr 9–18, Sa 9–16 Uhr
barbarossa-buch.de

37073 Göttingen

Buchladen Rote Straße
Nikolaikirchhof 7
Tel. (0551) 421 28
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–15 Uhr
roter-buchladen.de

58095 Hagen

Buchhandlung am Rathaus
Marienstraße 5–7
Tel. (02331) 326 89
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
rathaus-buchhandlung.com

20097 Hamburg

BÜCHERILDE Buchhandlung und Galerie
Besenbinderhof 61
Tel. (040) 24 60 80
Mo–Fr 10–18, Do 10–19, Sa siehe Buchhandlungs-Website
buechergilde-hamburg.de

59065 Hamm

Buchhandlung Margret Holota
Weststraße 11
Tel. (02381) 136 45
Mo–Fr 9–19, Sa 9–18 Uhr
buchhandlungmargretholota.de

63450 Hanau

Buchladen am Freiheitsplatz
Am Freiheitsplatz 6
Tel. (06181) 281 80
Mo–Fr 9–19, Sa 9–16 Uhr
freiheitsplatz.de

30159 Hannover

Buchhandlung an der Marktkirche
Hanns-Lilje-Platz 4
Tel. (0511) 306 307
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–16 Uhr
buchhandlung-marktkirche.buchkatalog.de

69115 Heidelberg

BÜCHERILDE Buch und Kultur in der Weststadt
Kleinschmidtstraße 2
Tel. (06221) 282 88
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr

74072 Heilbronn

Buchhandlung Stritter
Gymnasiumstraße 37
Tel. (07131) 78 19 0
Mo–Fr 9–18, Sa 9–14 Uhr
stritter.de

31134 Hildesheim

Ameis Buchecker
Goschenstraße 29
Tel. (05121) 344 41
Mo–Fr 9–18, Sa 9–10–15 Uhr
ameisbuecker.de

85049 Ingolstadt

Buchhandlung Stiebert
Schrannenstraße 10
Tel. (0841) 337 27
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr
stiebert.de

07743 Jena

Jenaer Bücherstube
Johannisplatz 28
Tel. (03641) 44 42 94
Mo–Fr 9–18, Sa 9–12.30 Uhr
jenaerbucherstube.buchkatalog.de

67655 Kaiserslautern

Buchhandlung blaue blume
Richard-Wagner-Straße 46
Tel. (0631) 171 08
Mo–Fr 9–18, Sa 10–15 Uhr
buchhandlung-blaue-blume.de

76133 Karlsruhe

Metzlersche Buchhandlung
Karlsruhe 13
Tel. (0721) 91 95 10
Mo–Fr 9.30–18, Sa 9.30–16 Uhr
metzlerbuch.de

34119 Kassel

Buchhandlung am Bebelplatz
Friedrich-Ebert-Straße 130
Tel. (0561) 144 33
Mo–Fr 9–19, Sa 9–14.30 Uhr
bebelplatz.de

24103 Kiel

E & N Buchhandlung
Dänische Straße 8–10
Tel. (0431) 98 30 50
Mo–Fr 9–19, Sa 9.30–16 Uhr
bookservice.de

56068 Koblenz

Buchhandlung Heimes
Entenpfuhl 33–35
Tel. (0261) 334 93
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–16 Uhr
buchhandlung-heimes.de

50823 Köln-Ehrenfeld

Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1
Tel. (0221) 52 05 79
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
buchsalon-ehrenfeld.de

50937 Köln-Sülz

Der andere Buchladen
Weyertal 32
Tel. (0221) 41 63 25
Mo–Fr 10–19, Sa 10–15 Uhr
der-andere-buchladen-koeln.de

50678 Köln-Südstadt

Der andere Buchladen
Ubierring 42
Tel. (0221) 32 95 08
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–14.30 Uhr
der-andere-buchladen-koeln.de

47798 Krefeld

Der andere Buchladen
Dionysiusstraße 7
Tel. (02151) 668 42
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–15 Uhr
der-andere-buchladen-krefeld.de

89150 Laichingen

Aegis Buchhandlung
Radstraße 3
Tel. (07333) 57 64
Mo–Fr 10–18.30, Sa 9.30–16.30 Uhr
shop-aegis.buchkatalog.de

84028 Landshut

Buch Diel
Neustadt 458 (Ecke Gragasse)
Tel. (0871) 221 86
Mo–Fr 9.30–18, Sa 9.30–14 Uhr
buch-dietl.de

63505 Langensfeld

Herrn Mayers Buchladen
Hanauer Straße 6
Tel. (06184) 611 11
Mo–Fr 9.30–18, Sa 10–15 Uhr
herrmayer.com

04109 Leipzig

Universitätsbuchhandlung Leipzig
Universitätsstraße 20
Tel. (0341) 216 37-0
Mo–Fr 9–19 Uhr
schweitzer-online.de/info/
Buchhandlung-Leipzig/

21335 Lüneburg

Lünebuch
Bardowicker Str. 1
Tel. (04131) 75 47 40
Mo–Fr 9–19, Sa 9–18 Uhr
luenebuch.de

39108 Magdeburg

Buchhandlung Bartel und Gand
Olvenstedter Straße 11
Tel. (0391) 732 86 61
Mo–Fr 9–18, Sa 9–12 Uhr
bartel-und-gand.de

55116 Mainz

Erleneses & BÜCHERILDE
Neubrunnenstraße 17
Tel. (06131) 22 23 40
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–14 Uhr
buechergilde-mainz.de

68161 Mannheim

Bücher Bender
O 4, 2
Tel. (0621) 129 71-0
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–18 Uhr
buecher-bender.de

35037 Marburg

Antiquariat Roter Stern
Am Grün 28–30
Tel. (06421) 247 87
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
roter-stern.de

41061 Mönchengladbach

Buchhandlung Degenhardt
Friedrichstraße 14
Tel. (02161) 161 32
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–18 Uhr
buchhandlung-degenhardt.de

47441 Moers

Barbara Buchhandlung
Burgstraße 3
Tel. (02841) 999 27 99
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–16 Uhr
barbara-buch.de

80469 München

Literatur Moths
Rumfordstraße 48
Tel. (089) 29 16 13 26
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
li-mo.com

48143 Münster

ROSTA Buchladen
Aegidiistraße 12
Tel. (0251) 449 26
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–15 Uhr
rosta-online.de

53947 Nettersheim

Buchhandlung Backhaus am Literaturhaus
Steinfelder Straße 12
Tel. (02486) 801 94 40
Di 14–18, Mi 10–13, Do 10–13, Fr 10–13 | 14–18, Sa 10–13 Uhr
backhausbuch.de

47506 Neukirchen-Vluyn

Neukirchener Buchhandlung
Andreas-Bräm-Straße 18–20
Tel. (02845) 39 22 33
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr
neukirchener-buchhandlung.de

67433 Neustadt a. d. Weinstraße

Buchhandlung Hofmann
Friedrichstraße 24
Tel. (06321) 26 08
Mo–Fr 9–18.30, Sa 9–16 Uhr
hofmannbuch.de

90429 Nürnberg

Gostenhofer Buchhandlung
Eberhardshofstraße 17
Tel. (0911) 28 67 39
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr
gostenhofer-buchhandlung.de

63065 Offenbach

bam – Buchladen am Markt
Wilhelmsplatz 12
Tel. (069) 88 33 33
Mo–Fr 9–19, Sa 9–15 Uhr
buchladenammarkt.de

77652 Offenburg

Buchhandlung Akzente
Metzgerstraße 17
Tel. (0781) 970 81 55
Mo–Fr 9–18, Sa 9–14 Uhr
buchhandlung-akzente.de

26122 Oldenburg

BÜCHERILDE Buchhandlung Lübbers
Staulinie 14–15
Tel. (0441) 253 27
Mo–Fr 10–13 | 14–18, Sa 10–16 Uhr

49074 Osnabrück

Altstädter Bücherstuben
Bierstraße 37
Tel. (0541) 263 91
Mo–Fr 9.30–18, Sa 9.30–14 Uhr
altstaedter-buecherstuben.de

94032 Passau

Bücher Pustet Passau
Nibelungenplatz 1
Tel. (0851) 56 08 90
Mo–Sa 9–19 Uhr
pustet.de

14467 Potsdam

Wist – Der Literaturladen
Dortustraße 17
Tel. (0331) 280 04 52
Mo–Fr 10–19, Sa 10–18 Uhr
derliteraturladen.buchhandlung.de

88212 Ravensburg

Buchhandlung Anna Rahm Mit Büchern unterwegs
Marktstraße 43
Tel. (0751) 167 37
Mo–Fr 9–18, Sa 9–16 Uhr
mit-buechern-unterwegs.de

45657 Recklinghausen

Attatroll Buchladen
Herterstraße 16 (Ecke Paulusstraße)
Tel. (02361) 170 02
Mo–Fr 9–18.30, Sa 10–15 Uhr
attatroll.de

93047 Regensburg

REGISTER

Unter buechergilde.de finden Sie Titelverzeichnisse sowie Hörproben. **Neuerscheinungen sind rot gekennzeichnet.**

TITEL	ART-NR	S
BÜCHER		
A Adorno, Aspekte des neuen Rechtsradikalismus	171619	76
Agrawal, Die geheime Welt der Bauwerke	170892	72
Arjouni / Waechter (Ill.), Happy Birthday, Türke!	168871	67
Austen, Mansfield Park	169657	63
Autissier, Herz auf Eis	169495	57
B Baldacci, Falsche Wahrheit	169754	60
Barnes, Die einzige Geschichte	171163	58
Baron, Freischwimmen	194465	84
Bennett / Würbs (Ill.), Die souveräne Leserin	171147	66
Beston, Das Haus am Rande der Welt	17149X	11
Bezzech, Nur Salat.	197782	79
Bjerg, Serpentin	171929	32
Bogdan, Laufen	171724	53
Bork (Ill.), Frohes Schaffen!	171414	67
Boschwitz, Der Reisende	170531	65
Bossong, Schutzzone	171783	53
Boyle, Das Licht	171171	58
Bradbury / McDonagh (Ill.), Something Wicked (Folio)	600363	70
Brennan, Mr. und Mrs. Derron	169274	63
Brontë, Sturmhöhe	168561	64
Brontë / Catto (Ill.), The Tenant of Wildfell Hall (Folio)	181541	71
Büning, Sprechen wir über Beethoven	171945	48
Bürger / Doré (Ill.), Münchhausen	171074	67
Bürger / Doré (Ill.), Münchhausen (VA)	171082	67
Bukowski, Milchzähne	171228	53
C Čapek / Ticha (Ill.), Der Krieg mit den Molchen	168960	68
Capus, Königskinder	170914	54
Carroll / van Sandwyk (Ill.), Alice in Wonderland (Folio)	600509	71
Christian, Big History	17085X	74
Colombani, Das Haus der Frauen	171996	36
Cusanit, Babel	171198	52
D da Vinci, Wer wenig denkt, irrt viel	171104	66
Darwin, Der Ursprung der Arten	170779	74
Davies (Ill.), Quappi	194430	81
Desani, Alles über Herrn H. Hatterr (Weltlese)	171643	40
Dieng / Person, Junges Gemüse	197774	79
Disher, Leiser Tod	170621	60
Dostojewski, Aufzeichnungen aus einem toten Haus	171848	42
Dostojewski, Der Spieler	169576	42
Duve, Fräulein Netties kurzer Sommer	170957	55
E Engler / Birck / Tourlonias (Ill.), Regenland Trockenland	194414	80
Engler / Hensel, Wer wir sind	170876	76
Ernaux, Erinnerung eines Mädchens	170965	57
F Fallada, Der eiserne Gustav	171511	65
Fallada, Junge Liebe zwischen Trümmern	17040X	65
Ferrante, Frau im Dunkeln	171155	56
Ford, Die allertraurigste Geschichte	171805	63
Fouqué / Wacker (Ill.), Undine	169584	69
Frisch / Holzmüller (Ill.), Fragebogen	170000	66
G Gardam, Bell und Harry	17166X	56
Geipel, Umkämpfte Zone	171473	76
Glanz, Pixeltänzer	171716	53
Gonstalla, Das Klimabuch	171651	75
Grimm / Oberländer (Ill.), Grimms Märchen	170434	82
Grosz, Der Spießer-Spiegel	170582	68
Gstrein, Die kommenden Jahre	170541	54
H Hardy, Jude Fawley	170159	63
Hawking, Kurze Antworten auf große Fragen	171260	74
Hawkins / Letherland (Ill.), Atlas der Ozeane	194503	85
Hayes, In Love	168170	64
Heerma, Eine verspätete Reise	171546	76
Helfer, Die Bagage	171910	30
Henry, Aus dem Ofen	197537	78
Henry, Von der Kunst, einen Pfirsich zu essen	197790	79
Herrndorf / Olshock (Ill.), tschick	168308	16
Hervier, Vintage	170167	56
Hölderlin, Im Kleinsten offenbart das Größte sich	171678	73
Hörner, 1919. Das Jahr der Frauen	17118X	72
Hövring, Was helfen könnte	171481	56
Hoppe et al, Caspar Plautz. Rezepte mit Kartoffeln	197286	78
Hopper, Gemälde & Ledger Book-Zeichnungen	165708	66
Houellebecq, Serotonin	171066	58
I Inkiow / Reiner (Ill.), Ich und meine Schwester Klara	194511	83
Isherwood / Nippoldt (Ill.), Leb wohl, Berlin	169185	68
Isherwood / Nippoldt (Ill.), Leb wohl, Berlin (VA)	169193	68
K Kautz / Köhler (Ill.), Der Maltsch	17121X	81
Kegel, Abgrund	169622	60
Kegel, Ausgestorben, um zu bleiben	170481	74
Keller, Ab in die Küche!	197804	78
Krakauer / Schneider (Ill.), In die Wildnis	171023	69
Krakauer / Schneider (Ill.), In die Wildnis (VA)	171031	69
Krien, Die Liebe im Ernstfall	17104X	54
L Lang / Bertanasco (Ill.), La grande cucina vegetariana	170507	78
Lappert, Der Sprung	171759	53
Lasker-Schüler, Wir beide. Liebesgedichte	171732	65
Le Carré, Federball	171813	61
Le Guin / Lupton (Ill.), The Dispossessed (Folio)	600487	70
Leone / Johansson (Ill.), Überall Popos	194481	82
Lewinsky, Der Stotterer	171317	59
Lispector, Nahe dem wilden Herzen	16695X	64
Losos, Glücksfall Mensch	170760	74
Louis, Wer hat meinen Vater umgebracht	171244	58
Lukrez, Über die Natur	16745X	64
M MacLavery, Schnee in Amsterdam	170809	58
Macri et al., Die Mauer	194392	80
Mann, Das Buch von der Riviera (BG unterwegs)	171961	9
Marcus, Mystery Train (Folio)	600568	71
Markova, Zuckerbrot und Peitsche (Edition Zeitkritik)	171570	72
McEwan, Maschinen wie ich	171325	59
McGuire, Nordwasser	170655	59
Melandri, Alle, außer mir	170661	56
Meyer / Glättli (Ill.), Wolkenbruchs Stelldichein	171856	34
Meyer / Glättli (Ill.), Wolkenbruchs wunderliche Reise	170345	34
Meyer / Glättli (Ill.), Wolkenbruchs wunderliche Reise (VA)	170353	34
Montgomery, Rendezvous mit einem Oktopus	170140	74
Moshfegh, Eileen	170116	60
Mühle, Zwei für mich, einer für dich	194341	80
Münninghoff, Der Stammhalter	170922	58
Mullen, Darktown	171007	61
Mullen, Weißes Feuer	171740	61
Muscheler, Das rote Bauhaus	171201	72
N Nabokov / Müller (Ill.), Pnin	171279	69
Nabokov / Müller (Ill.), Pnin (VA)	171287	69
Nenik, Reise durch ein tragikomisches Jahrhundert	171384	52
O Omansen / Grosz (Ill.), Grosz, Omansen und ein Huhn	170590	68
Osberghaus / Klein (Ill.), Alle behindert!	194406	84
Oswald, Unsere Grundrechte	170841	76
Ovid, Liebeskunst	169932	64
P Paasilinna / Held (Ill.), Schlechte Überraschung	17135X	14
Paasilinna / Held (Ill.), Schlechte Überraschung (VA)	171368	14
Pelecanos, Hard Revolution	170019	61
Perotti, Atlas der Mittelmeereinseln	170752	11
Piuk, Toni und Moni	170817	52
Poplawski, Apoll Besobrasow	171422	62
Prasadam-Halls / Small (Ill.), Ohne dich	194457	82
Preisdorfer, Als die Musik in Deutschland spielte	17152X	73
R Raich, Jesolo	17099X	52
Randi, Der Große Garten	171503	52
Rath, Bullenbrüder	169738	61
Rhys, Die weite Sargassosee	168626	64
Ritter, Eine Frau erlebt die Polarnacht	171449	65
Robischon, Vom Verstümmern der Welt	171457	75
Roca / Bonilla (Ill.), Meine Freunde	19452X	82
Roth, Reisen in die Ukraine ... (BG unterwegs)	171988	9
Rothmann / Hülsmann (Ill.), Milch und Kohle	170329	16
Rothmann / Hülsmann (Ill.), Milch und Kohle (VA)	170337	16
Ruge, Metropoli	171600	55
Rutsch, Der Wanderer	171120	73
S Sacks, Feine New Yorker Farmgesellschaft (BG unterwegs)	17197X	8
Saeterbakken, Durch die Nacht	171554	59
Safranski, Hölderlin	171562	73
Schami, Die geheime Mission des Kardinals	171465	54
Scheffler, Einfach nett	194538	83
Scheuer, Winterbienen	171775	55
Schimmelbusch, Hochdeutschland	170551	54
Schlink, Olga	170078	54
Schnurre / Bofinger (Ill.), Kasimir hat einen Vogel	171694	46
Schultheis (Hrsg.) / Erlbruch (Ill.), Vorlesebuch	170442	83
Shelley / Stark (Ill.), Frankenstein	169967	16
Slimani, All das zu verlieren	171430	57
Spengler / Gehrmann (Ill.), Seepferdchen	194546	81
Stanišić, Herkunft	171058	55
Steinbeck / Kinsella (Ill.), East of Eden (Folio)	600371	71
Storm / Nicklas (Ill.), Ein Doppeltgänger	170299	16
Storm / Nicklas (Ill.), Ein Doppeltgänger (VA)	170302	16
Straßer (Ill.), Fuchs fährt Auto	194449	80
Svensson, Das Evangelium der Aale	171937	44
T ter Horst / Panders (Ill.), Palmen am Nordpol	194473	85
Tokarczuk, Unrast	171767	57
Tolstoi, Auferstehung	169096	62
Torkler, Der Platz an der Sonne	170736	52
Tucholsky / Traxler (Ill.), Schloß Gripsholm	16440X	69
Turgenjew, Aufzeichnungen eines Jägers	170701	62
Turgenjew / Beckmann (Ill.), Väter und Söhne	166097	62
V Vargas, Der Zorn der Einsiedlerin	170973	60
Vogt / Horstchier, Es geht rund	19449X	85
Vuillard, 14. Juli	171406	57
Vuong, Auf Erden sind wir kurz grandios	171708	56
W Wagner, Sakari lernt, durch Wände zu gehen	170132	38
Wagner, Sommer bei Nacht	171864	38
Walker, Revanche	170361	60
Wallace / Farmer (Ill.), Schrecklich amüsant	16924X	11
Wallace / Farmer (Ill.), Schrecklich amüsant (VA)	169258	11
Wells / Baker-Smith (Ill.), The Time Machine (Folio)	600584	70
Westphal, Gartenvögel	197723	75
Whitehead, Die Nickel Boys	171627	59
Whitman, Jack Engles Leben und Abenteuer	169762	63
Wohlleben, Das geheime Band	171791	75
Wohlleben / Reich (Ill.), Weißt du, wo die Tiere wohnen	194422	84
Wyden, Stella Goldschlag	171112	76
Z Zamolo, Rot ist doch schön	171295	84
Zeh, Neujahr	170930	55
Zweig / Masereel (Ill.), Der Zwang	171538	68
ABONNEMENTS		
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN Abonnement	19239X	22
Kraut! Teil 1 bis 4 Abonnement	192403	96
DIE SCHÖNEN DINGE / BILDERBOGEN / KALENDER		
B Bienenwachtuch-Rolle	304970	87
D Der Flugplatzspatz, Zungenbrecher-Memo	304806	94
Dodo - Puzzle	304873	95
Doré, Münchhausen (Bilderbogen)	304482	22
F Finnisches Würfelspiel	305004	93
Floral Still Life, Briefpapier-Set	30475X	90
G Glas-Wasserflasche	30489X	87
Grüne Vitaminbomben. Samen-Set	304997	87
J Janta, Der Abend (Bilderbogen)	304474	22
L Lese Buddy. Leselicht	304911	94
M Malen mit Murrelm. Kreativ-Set	304938	95
Meeres-Bingo	304784	93
Memoholz Retrobilderrahmen, 2er-Set	304725	90
Mosaik-Set	304954	95
MT Masking Tape - Wamon 5, 6er-Set	304741	90
Müller, Wie wollen wir wohnen? (Bilderbogen)	304490	22
N Nackenhörnchen Weltkarte, 3-in-1	304776	11
Neopren-Kegel-Set	304792	94
Notizbuch Specht	304679	91
S Spiele-Sammlung	304962	93
Stark, Der Ring des Nibelungen (Bilderbogen extra)	304822	24
T Tantrix Game Pack, Lege- und Strategiespiel	304814	92
The World of Frida Kahlo - Puzzle	304865	92
The World of Shakespeare - Puzzle	304768	92
Tintenroller Ludwig van Beethoven	304644	50
Traxler, Drama am Jang tse Kiang (Bilderbogen)	304466	22
V Vincent van Gogh, Briefpapier-Set	304652	90
W Wandkalender 2021 Büchergilde Gutenberg	304849	88
Wende-Notizbuch, blau - orange	304695	91
Wende-Notizbuch, gelb - rosa	304687	91
Wende-Notizbuch, grün - violett	304709	91
Wie wir reisen. 50 Vorschläge für neue Perspektiven	304903	11
Windlicht Louisiana	304733	87
MUSIK / HÖRBUCH		
A Ambrosini, Resonances	268936	101
B Bartoli, Farinelli	361257	101
Beethoven, Chorfantasie & Trippkonzert	361052	50
Beethoven / Bostridge, Lieder & Folksongs	36132X	50
Bley, Life goes on	361354	100
Bukahara, Canaries In A Coal Mine	361370	97
C Cave, Ghosteen	361230	97
Cohen, Thanks for the Dance	361249	97
D Dota, Kaléko	361311	99
F Farantouri, Beyond The Borders	361095	101
G Garbarek, Remember me, my dear	361273	100
Glen, Unexpected	277528	97
H Hölderlin / Ganz, Gedichte (Hörbuch)	226664	73
I Isherwood, Leb wohl, Berlin (Hörspiel)	226680	68
J Jarrett, Munich 2016	361206	100
K Kraut! Teil 1: Der Norden	361133	96
Kraut! Teil 2: Die Mitte	361141	96
Kraut! Teil 3: Der Süden	36115X	96
Kronos Quartet, Placeless	290079	101
Kujanpää, Nani	361281	98
Kunze, Der Wahrheit die Ehre	361389	97
L Les Arts Florissants and Paul Agnew, Gesualdo	361222	101
M Matthew, Adorned	361397	98
Mey, Das Haus an der Ampel	361303	99
Moka Efti, Erstausgabe	36129X	99
Muthspiel, Angular Blues	361362	100
O Our Native Daughters, Songs of ...	361128	98
R Raabe & Palast Orchester, MTV Unplugged	263365	99
Rava / Lovano, Roma	288333	100

S Shostakowitsch, Symphonie Nr. 10	268871	101	D Das Kapital im 21. Jahrhundert	212019	106	M Mein Ende. Dein Anfang	212078	105
Stadtfeld, Beethoven für Kinder	361346	50	Das Wunder von Marseille	211993	104	Milchkrieg in Dalsmyrni	212051	105
T Tape Five, Roaring 2020s	361265	98	Der Klavierspieler vom Gare du Nord	211918	104	S Systemsprenger	211977	103
V Vicki Kristina Barcelona, Pawn Shop Radio	361338	98	Die endlose Nacht	211888	104	T Tel Aviv on Fire	211896	104
W Wecker, Weltenbrand	361214	99	Die Wütenden - Les Misérables	212035	103			
FILME			G Gelobt sei Gott	211950	104			
A Aquarela	212086	106	H Hamam	211985	104			
B But Beautiful	211969	106	K Kleine Germanen	212027	106			
			L La Gomera	212043	103			
			Land des Honigs	21206X	106			
			Lara	212000	105			



Unser
Buchhandelsnetz
wird größer!
Wir begrüßen
Die Buchhandlung
Karola Brockmann
in Brühl ab 1. Juli als
neuen Partner!

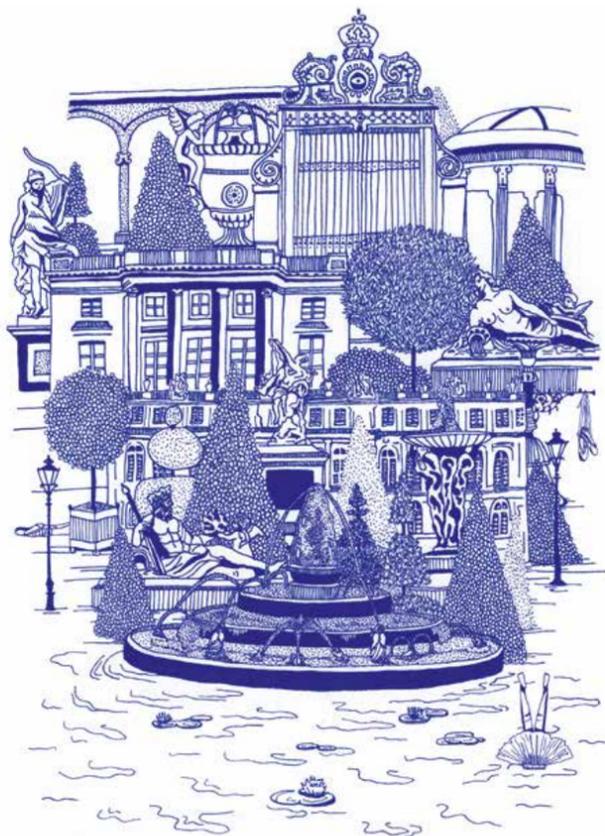
Kontaktinformationen
finden Sie auf
Seite 110.

Impressum

Das

Es gibt was zu entdecken

Im vierten Quartal unter anderem neu in unserem Programm



ILLUSTRIRT

**Walter Benjamin /
Michèle Ganser (Ill.)**
Einbahnstraße

**Mascha Kaléko /
Hans Ticha (Ill.)**
Gesammelte Gedichte

Christoph Meckel (Ill.)
Allgemeine Erklärung
der Menschenrechte

**BÜCHERGILDE
BILDERBOGEN N° 5
Pablo Picasso**
Das Licht hält sich
die Augen zu



BELLETRISTIK & KRIMI

Oyinkan Braithwaite
Meine Schwester,
die Serienmörderin

**Mariam
Kühnel-Hussaini**
Tschudi

Donna Leon
Geheime Quellen
(Commissario
Brunettis 29. Fall)

Hilary Mantel
Spiegel und Licht

Ingo Schulze
Die rechtschaffenen
Mörder

Lutz Seiler
Stern 111

Elizabeth Strout
Die langen Abende

Graham Swift
Da sind wir

KLASSIKER

Vicki Baum
Vor Rehen wird
gewart

Ahmed Bouanani
Das Krankenhaus
Weltlese, Bd. 24

**Marie von
Ebner-Eschenbach**
Aphorismen

Allen Ginsberg
Das Geheul
*Typographische
Bibliothek*, Bd. 17

SACHBUCH

Svenja Flaßpöhler
Die potente Frau

Kyle Harper
Fatum

Ian Morris
Beute, Ernte, Öl

Karl Schlögel
Der Duft der Imperien

DAS NÄCHSTE BÜCHERGILDE-MAGAZIN 4 | 2020 ERSCHEINT MITTE SEPTEMBER.

Faxbestellungen senden Sie bitte formlos unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer und Lieferanschrift an:

Deutschland
Bestell- und Mitgliederservice
Tel. (069) 2739 08-90
Mo–Fr 9–17 Uhr

service@buechergilde.de
buechergilde.de

Büchergilde Gutenberg
Postfach 160165
D-60064 Frankfurt

Schweiz
Bestellung und Beratung
Tel. (041) 210 19 19
Mo–Fr 9–18 Uhr
Sa 9–16 Uhr

info@buechergilde.ch
buechergilde.ch

Büchergilde Gutenberg
c/o Hirschmatt Buchhandlung AG
Hirschmattstrasse 26
CH-6003 Luzern

D (069) 27 39 08-25/26
CH (041) 210 52 05

Porto
Deutschland € 4,50 Portopauschale,
ab € 35,- Bestellwert portofrei

Österreich € 4,50 Portopauschale

Schweiz SFR 7,- Portopauschale,
ab SFR 70,- Bestellwert portofrei

Büchergilde-Buchhandlungen
siehe Seite 110–111

Umtausch / Rücksendegarantie: Bitte beachten Sie, dass nur originalverpackte und neuwertige Titel umgetauscht werden können. Generell besteht auf alle Lieferungen 14 Tage Widerrufsrecht. Wir nehmen nur ausreichend frankierte Rücksendungen an.

Bezahlen Sie bequem per **SEPA-Verfahren**. Das SEPA-Formular finden Sie auch unter [buechergilde.de/sepa](https://www.buechergilde.de/sepa)

SEPA-Lastschriftmandat Gläubiger-Identifikationsnummer DE60 220 000 6443 27, Mandatsreferenz: wird mitgeteilt

Ich ermächtige die Büchergilde Verlagsgesellschaft mbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Büchergilde Verlagsgesellschaft mbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC	IBAN	Kurzbezeichnung der Bank
_____	_____	_____
Mitgliedsnummer	Datum	Unterschrift des Kontoinhabers
_____	_____	_____

AGB-AUSZUG

vollständig zu lesen unter [buechergilde.de/agb](https://www.buechergilde.de/agb)
Die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH (Büchergilde) führt Bestellungen und/oder Beitrittserklärungen als Mitglied der Büchergilde auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aus. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Büchergilde hat diesen ausdrücklich und schriftlich mit einer Geltung zugestimmt.

§ 1 Mitgliedschaft

§ 1.1 Erwerb der Mitgliedschaft
Der Büchergilde kann jede natürliche oder juristische Person im In- und Ausland beitreten. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche oder elektronisch übermittelte Erklärung erworben. Innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Mitgliedschaft kann die Beitrittserklärung schriftlich ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Büchergilde Gutenberg, Stuttgarter Str. 25-29, 60329 Frankfurt bzw. an: service@buechergilde.de

§ 1.2 Bezugsrecht und Bezugspflicht

Die Mitgliedschaft berechtigt zum Kauf der Mitglieder Ausgaben der Büchergilde, sowie zur Nutzung aller sonstigen Mitgliedervorteile. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Die Mitgliedschaft verpflichtet zum Kauf einer bestimmten Artikelanzahl in einem definierten Zeitraum. Verbindlich sind die jeweiligen Mitgliedsbedingungen. Wird innerhalb des von der jeweiligen Mitgliedsform abhängigen Zeitraums kein Büchergilde-Artikel gekauft, erfolgt unaufgefordert die Zusendung einer aktuellen Buchempfehlung auf Rechnung – mit vollem Umtauschrecht. Alternativ behält sich die Büchergilde vor, einen Einkaufsgutschein auf Rechnung zuzusenden. Die Abnahmepflicht ist im Rahmen der gesetzlichen Buchpreisbindung vorgeschrieben.

§ 1.3 Kündigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann nach 12 Monaten jeweils 14 Tage zum Monatsende schriftlich gekündigt werden, sofern nicht explizit eine andere Vereinbarung in der gewählten Mitgliedsform genannt ist (z. B. enden Probemitgliedschaften automatisch).

§ 2 Zahlungs- und Versandbedingungen

Lieferungen an eine Büchergilde-Partnerbuchhandlung sind portofrei.
Für Rechnungen gilt innerhalb Deutschlands ein Zahlungsziel von 14 Tagen und erfolgt ab einem Rechnungsbetrag von € 35,- portofrei, ansonsten gilt eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Für die Schweiz gelten 10 Tage Zahlungsziel, ab Sfr 70,- portofrei, ansonsten eine Versandpauschale von Sfr 7,- (inkl. USt.). Für Österreich gelten 20 Tage Zahlungsziel und eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Für Sendungen in das übrige Ausland gelten individuelle Preise » siehe [buechergilde.de/agb](https://www.buechergilde.de/agb).

Zahlungsmöglichkeiten

Der Rechnungsbetrag kann per Überweisung, per SEPA-Basislastschriftmandat, Kreditkarteneinzug (VISA, Mastercard) oder über PayPal beglichen werden.

§ 3 Zustellung und Umtausch

Die Bestellung wird im Namen und für Rechnung des Kunden per Post oder Paketdienst an die Lieferanschrift des Kunden geliefert. Der Kunde ist berechtigt, die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, die Waren in Besitz genommen hat, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Anfrage an folgende Adresse zurückzuschicken (Poststempel genügt):

Büchergilde-Artikel (Bücher, CDs, DVDs, Nonbooks) an: Prolit Verlagslieferung, Lager Büchergilde, Siemensstr. 16, 35463 Fernwald-Annern

artclub-Artikel (Grafiken, Fotografien, Skulpturen, Vortragsausgaben, etc.) an: Büchergilde Gutenberg, Stuttgarter Str. 25-29, 60329 Frankfurt

Zum Umtausch berechtigt ist nur original verpackte und einwandfreie Ware (DVDs und CDs müssen originalverschweißt sein). Rücksendungen müssen frei gemacht werden, Rücksendekosten trägt der Kunde. Ausnahmen sind falsch oder beschädigt gelieferte Waren. Die Büchergilde verpflichtet sich zur kostenlosen Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Sofern beides nicht möglich ist, wird der Rechnungsbetrag zurückerstattet.

§ 4 Vertragsabschluss bei Bestellungen

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb

enthaltenen Waren auf. Die Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung erfolgt zusammen mit der Annahme der Bestellung unmittelbar nach dem Absenden durch eine automatisierte E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Kaufvertrag zustande gekommen. Bitte prüfen Sie die Bestellbestätigung auf offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sowie auf Abweichungen zwischen Bestellung und Bestätigung. Sie sind verpflichtet, Unstimmigkeiten der Büchergilde unverzüglich mitzuteilen. Derartige Unstimmigkeiten berechtigt die Büchergilde zum Rücktritt vom Kaufvertrag. Für den Fall, dass die Ware für einen erheblichen Zeitraum nicht verfügbar ist oder Datenfehler vorliegen, behält sich die Büchergilde einen Rücktritt vom Bestellauftrag vor.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH.

§ 6 Gesetzliche Widerrufsbelehrung

§ 6.1 Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Kaufvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, – an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

– an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern im Rahmen einer Bestellung Waren zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg geliefert werden.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Büchergilde Gutenberg, Stuttgarter Straße 25-29, 60329 Frankfurt am Main, Telefon (069) 27 39 08-90, Fax (069) 27 39 08 -26/-25, E-Mail: service@buechergilde.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, E-Mail oder Telefon) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist (siehe [buechergilde.de/agb](https://www.buechergilde.de/agb)). Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

§ 6.2 Folgen des Widerrufs

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Büchergilde alle von Ihnen erhalte-

nen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der Zusatzkosten, die entstehen, wenn Sie eine Lieferform, die abweichend zur angebotenen Standardlieferung ist, wählen), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Büchergilde eingegangen ist, zurückzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet die Büchergilde das selbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Die Büchergilde kann bis zum Rückhalt der Waren bzw. bis zum Erbrachten Nachweis über die Rücksendung der Ware die Rückzahlung verweigern, je nach früherem Zeitpunkt.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie die Büchergilde über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet haben zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist zurück, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, die Büchergilde bietet Ihnen eine andere Lösung an. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

– Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung –

§ 6.3 Hinweis zu gesetzlichen Ausnahmen des Widerrufsrechts
Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferungen von Ton- oder Videoaufnahmen (z. B. CDs oder DVDs) oder von Computersoftware in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Salvatorische Klausel
Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

* Stand Juni 2019

Die Datenschutzverordnung finden Sie im Internet unter [buechergilde.de/datenschutz](https://www.buechergilde.de/datenschutz)



Machen Sie gern mehr aus uns.

Fördern Sie die Büchergilde – wir laden Sie herzlich ein: Werden Sie auch Mitglied unserer *Verlagsgenossenschaft!*

Fordern Sie jetzt unsere neue Broschüre an.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen Laura Sprenger unter (069) 27 39 08-56 oder per Mail an geno@buechergilde.de.
[buechergilde.de/genossenschaft](https://www.buechergilde.de/genossenschaft)